DFB-Vereinspokal 6. Runde:

Lechfeldhasen bringen Schwaben ins Schwitzen

Aber der Bayernligist behält mit 2:1 die Oberhand

(wg). Den Pokalknüller der 6. Runde verlor die SpVgg Lagerlechfeld gegen den TSV Schwaben Augsburg denkbar knapp mit 1:2. 400 Zuschauer sahen ein interessantes und temporeiches Spiel, bei dem die Gäste in der zweiten Halbzeit sogar noch um ihren Sieg zittern mußten. Zum erstenmal in der Lechfelder Vereinsgeschichte spielte man gegen einen Bayernligisten.

Die Schwaben, die mit ihrer kompletten ersten Mannschaft antraten, waren zu Beginn sehr nervös. Die Lechfelder erwischten einen guten Start und spielten munter und ohne großen Respekt gleich drauflos. Nach etwa zehn Spielminuten lief Wolfgang Trinker in einen Querpaß der Schwaben und stürmte nach vorne. Kurz vor der Strafraumgrenze konnte er gerade noch gestoppt werden. Es dauerte bis zur 20. Minute, bis die Augsburger ihr Team einigermaßen geordnet hatten.

In der 25. Minute fiel überraschend das 0:1. Linksaußen Gerhard Stampfer setzte einem Ball nach, paßte von der Grundlinie zu Georg Heinle zurück, der kurzentschlossen aus sechs Metern einschoß. Nach einer halben Stunde trat Stampfer einen Freistoß zur Mitte. Den folgenden Kopfball von Heinle konnte Keeper Plogsties reaktionsschnell abwehren. Im Gegenzug kamen die Gastgeber zu einem Freistoß. Thomas Klimm verlängerte den von Oskar Reiß getretenen Ball mit dem Kopf, doch ein Verteidiger konnte zur Ecke abwehren.

In der 35. Spielminute fiel das zweite Tor für die Fuggerstädter. Stefan Motzet flankte von rechts in den Strafraum, Udo Süß kam frei zum Kopfball, der unhaltbar ins obere Tordreieck zum 0:2 einschlug. Zwei Minuten vor der Pause mußte auf Lechfelder Seite Roland Knie wegen Verletzung ausscheiden. Für ihn kam Stefan Endres.

In der zweiten Halbzeit wollten es die Platzherren dann noch einmal wissen und griffen gleich gefährlich an. Fünf Minuten waren gespielt, da setzte sich Oskar Reiß gegen einen Verteidiger und den Torwart durch. Der abprallende Ball sprang zu Hubert Berger, der dann aus zwei Metern über das leere Tor drosch.

Nach dieser hundertprozentigen Chance ließen die Lechfelder jedoch nicht nach. Die Schwaben-Spieler waren in der Folgezeit mehr auf die Sicherung ihres Vorsprunges bedacht. Nach 70 Spielminuten setzte sich auch Linksaußen Wolfgang Trinker durch und flankte den Ball zur Mitte. Hubert Berger wuchtete den Ball mit dem Kopf aufs Tor, doch Schwaben-Torwart Zoglauer wehrte mit einer Reflexbewegung ab.

Kurz darauf fiel dann doch der Lechfelder Anschlußtreffer. Wolfgang Trinker setzte einem Ball nach, Libero Gelb schlug über das Leder, und Trinker schoß aus der Drehung zum 1:2 ein. Fünf Minuten später zog Hubert Berger von der Strafraumgrenze ab. Doch ein Verteidigerbein lenkte den Ball um den Pfosten.

Zehn Minuten vor Schluß mußte sich auf Lechfelder Seite Torwart Plogsties noch einmal strecken, um einen Weitschuß abwehren zu können. Danach kam beim Bayernligisten Ex-Profi Stempfle zum Einsatz. Bei Lechfeld kam Joachim Schimpf für den erschöpften Wolfgang Trinker. Die letzten zwei Minuten hatten die Platzherren sogar noch einen Mann mehr, denn Schwaben-Spieler Hensold handelte sich wegen Meckerns eine Zehn-Minuten-Strafe ein. Mit weiten Flanken versuchte die SpVgg noch einmal die eigenen Stürmer in Position zu bringen, doch es brachte nichts mehr ein. Pünktlich pfiff der gut leitende Schiedsrichter Sprosse vom SV Pforzen, der mit dem fairen Spiel nie Schwierigkeiten hatte, das Spiel ab.

Ostermontag, 4. April 1983
6. DFB - Pokalrunde

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV SCHWABEN AUGSBURG 1 : 2 (0:2)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Scharf
Knie Rol. - Reiss O. - Klimm
Reiss S. - Berger Hu. - Trinker

Endreß, Schimpf

Tor: Trinker



Pechvogel im Pokalspiel gegen die Augsburger Schwaben war Hubert Berger (helles Trikot), der gleich zweimal die Möglichkeit hatte, die Lechfelder eventuell doch zum Remis führen zu können.



Den 1:2-Anschlußtreffer für die SpVgg Lagerlechfeld erzielte Wolfgang Trinker (Mitte) mit diesem prächtigen Schuß aus der Drehung. Spittler (links) und Gelb (am Boden) können da nur noch tatenlos zuschauen.
SZ-Bilder: W. Schauerte

Sonntag, 17. April 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - POST SV AUGSBURG 5 : 2 (2:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Scharf
Knie Rol. - Reiss O. - Klimm
Reiss S. - Berger Hu. - Trinker

Schimpf, Fendt

Tore: Reiss S. (2), Berger Hu.(2), Klimm

A-Klasse Augsburg

TSV Pfersee — SpVgg Langerringen	1:2
SpVgg Bärenkeller — FSV Inningen	2:1
TSV Neusäß — Schwaben 2	1:2
Fort. Göggingen — Polizei SV	2:0
TSV Leitershofen — TSV Bobingen	2:0
SpVgg Lagerlechfeld — Post SV Augsburg	5:2
SF Friedberg — FC Haunstetten	2:2

1	(1)	Fort. Göggingen	18	10	6	2	36:23 26:10
2	(2)	TSV Bobingen	18	10	3	5	40:26 23:13
3	(3)	Schwaben 2	18	9	5	4	46:33 23:13
4	(5)	Leitershofen	17	8	4	5	27:15 20:14
5	(6)	SF Friedberg	18	5	9	4	39:31 19:17
6	(4)	TSV Pfersee	18	5	9	4	35:36 19:17
7	(7)	Lagerlechfeld	17	6	5	6	36:31 17:17
8	(12)	Langerringen	18	6	4	8	39:40 16:20
9	(8)	Neusäß	18	4	7	7	24:28 15:21
10	(9)	Post SV Augsburg	18	5	5	8	33:49 15:21
11	(10)	Polizei SV	17	5	4	8	24:36 14:20
12	(11)	Inningen	17	5	4	8	20:38 14:20
13	(13)	FC Haunstetten	18	5	4	9	33:38 14:22
14	(14)	Bärenkeller	18	5	3	10	21:29 13:23

Lagerlechfeld landet sicheren 2:1-Sieg gegen Post-Augsbur

Für Vorspielniederlage eindeutig revanchiert

(wg). Der SpVgg Lagerlechfeld glückte die Revanche für die Vorspielniederlage mit 5:2 recht deutlich. Zu Beginn hatten die Lechfelder die Gäste eindeutig im Griff, ließen sich dann aber immer mehr das planlose Gekicke der Postler aufdrängen.

Schon gleich nach dem Anpfiff hatten die Lechfeldhasen zwei gute Tormöglichkeiten, die jedoch nicht genutzt wurden. In der dritten Spielminute gelang dann Siegfried Reiss doch der Führungstreffer, als er einen Torwartabpraller zum 1:0 einschoß. Die Platzherren setzten gleich nach und hatten weitere gute Chancen. Nach einer Viertelstunde bekam im Mittelfeld S. Reiss den Ball zugespielt. Nach gekonntem Doppelpaßspiel mit Hubert Berger schoß er aus 16 Metern aufs Tor, wo der Ball vom Innenpfosten zum 2:0 im Netz landete. Wenig später lief Wolfgang Trinker allein aufs Tor zu. Seinen Schuß konnte der Torwart abwehren, und den Nachschuß von Hubert Berger schlug ein Verteidiger von der Torlinie.

Fünf Minuten später fiel der überraschende Anschlußtreffer für die Postler. Nach einer krassen Fehlentscheidung des Schiedsrichters kamen die Gäste im Strafraum zu einem indirekten Freistoß, den Leinwetter im Nachschuß zum 2:1 abschloß.

Nach der Halbzeitpause dauerte es zehn Minuten, ehe die Platzherren wieder zu einer Möglichkeit kamen. Nach einer Berger-Flanke hechtete Siggi Reiss zum Ball, der jedoch knapp danebenging. Nach genau einer Stunde Spielzeit hieß es plötzlich 2:2. Als die Lechfelder Abwehr noch dabei war, eine Mauer zu einem Freistoß zu stellen, schoß Dempfle überraschend zum Ausgleich ein.

Die Einheimischen fingen sich jedoch schnell wieder, und bereits eine Minute später schoß Hubert Berger nach einer schönen Einzelleistung seine Mannschaft mit 3:2 in Front. Die Gäste lockerten nun ihre Abwehr, die ohnehin nicht die sicherste war. Die Entscheidung fiel in der 75. Minute. Zunächst scheiterte Hubert Berger alleinstehend vor dem Torwart, den Nachschuß von Siggi Reiss wehrte ein Verteidiger ab, doch letztlich konnte Hubert Berger das Leder zum 4:2 über die Linie befördern. Fünf Minuten vor dem Spielende fiel dann das schönste Tor des Tages. Thomas Klimm bekam im Mittelfeld den Ball von Oskar Reiss zugespielt, Klimm legte sich das Leder zurecht und schoß aus 25 Metern genau neben dem Pfosten zum 5:2 ein. Die Gäste, die zum Teil recht hart einstiegen, handelten sich in der Schlußphase zwei Zeitstrafen ein und waren mit den fünf Gegentreffern noch recht gut bedient.

Im Vorspiel schlug die Lechfelder Reserve den Tabellenführer Post-SV mit 4:1 Toren. Torschützen: Krimshandl (2), Vilshöver und Scherer.

Sonntag, 24. April 1983
Punktspiel

SCHWABEN AUGSBURG RES. - SPVGG LAGERLECHFELD 6 : 2(2:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Scharf
Endreß - Reiss O. - Klimm
Reiss S. - Berger Hu. - Trinker W.

Fendt

Tore: Trinker, Reiss O.

A-Klasse Augsburg

Polizei SV — SpVgg Bärenkeller	0:0
SpVgg Langerringen — SF Friedberg	3:0
Schwaben 2 — SpVgg Lagerlechfeld	6:2
FC Haunstetten — Fort. Göggingen	0:1
Post SV Augsburg — TSV Pfersee	1:0
TSV Bobingen — TSV Neusäß	1:0
FSV Inningen — TSV Leitershofen	0:0

1	(1)	Fort. Göggingen	19	11	6	2	37:23 28:10
2	(3)	Schwaben 2	19	10	5	4	52:35 25:13
3	(2)	TSV Bobingen	19	11	3	5	41:26 25:13
4	(4)	Leitershofen	18	8	5	5	27:15 21:15
5	(5)	SF Friedberg	19	5	9	5	39:34 19:19
6	(6)	TSV Pfersee	19	5	9	5	35:37 19:19
7	(8)	Langerringen	19	7	4	8	42:40 18:20
8	(7)	Lagerlechfeld	18	6	5	7	38:37 17:19
9	(10)	Post SV Augsburg	19	6	5	8	34:49 17:21
10	(11)	Polizei SV	18	5	5	8	24:36 15:21
11	(12)	Inningen	18	5	5	8	20:38 15:21
12	(9)	Neusäß	19	4	7	8	24:29 15:23
13	(13)	FC Haunstetten	19	5	4	10	33:39 14:24
14	(14)	Bärenkeller	19	5	4	10	21:29 14:24

Nach gutem Start bringen zwei Zeitstrafen Gäste aus dem Takt

TSV Schwaben II — SpVgg. Lagerlechfeld 6:2 (2:1)

(wg). Wieder einmal bezog die Spielvereinigung Lagerlechfeld eine hohe Niederlage. Dabei begann die Partie für die Lechfelder nach Maß, doch kurz vor der Pause leitete der Schiedsrichter mit einer krassen Fehlentscheidung die Entscheidung zugunsten der Schwaben ein.

Gleich nach Anpfiff kamen die Lechfelder zu einem Eckball. Als der Libero der Platzherren das Leder verfehlte, stand Wolfgang Trinker goldrichtig und schoß zum 0:1 ein. Der TSV verbuchte seine erste Chance in der 15. Minute. Die Lechfelder Abwehr war weit aufgerückt, auf einmal stand Robert Kreuzer allein vor Torwart Plogsties, der den Schuß mit dem Fuß ablenken konnte. Vom Innenpfosten sprang der Ball zurück ins Feld. Fünf Minuten danach mußte sich der heimische Keeper langmachen, um einen Schuß von Oskar Reiss abzuwehren. In dieser Phase verzeichneten die Gäste im Mittelfeld ein leichtes Übergewicht. Nach einer halben Stunde lief Hubert Berger allein auf das TSV-Gehäuse zu, doch der Torwart konnte die Situation bereinigen.

Fünf Minuten vor der Pause hatte dann der Unparteiische seinen „großen Auftritt". Nachdem zuvor ein Schwaben-Spieler nach hartem Foul eine gelbe Karte erhalten hatte, stellte der Mann mit der Pfeife den Lechfelder Stefan Endres nach dessen erstem Foulspiel für zehn Minuten vom Platz. Diesen Vorteil nützten die Schwaben postwendend zum Ausgleich. Albrecht war der Schütze. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang ihnen sogar durch Torsten Spittler noch der glückliche Führungstreffer.

Fünf Minuten nach Wiederanpfiff wurde Hubert Berger an der Mittellinie gefoult. Als er keinen Freistoß zugesprochen bekam und reklamierte, handelte er sich eine Zehn-Minuten-Strafe ein. Von da an zerfiel das Lechfelder Spiel vollkommen. Während die Gäste mit Gewalt den Ausgleich anstrebten, dabei aber planlos vorgingen und die Deckung vernachlässigten, operierten die Platzherren überlegter und zunehmend sicherer. Nach einer Stunde gelang Spittler mit einem Freistoß, der noch abgefälscht wurde, das vorentscheidende 3:1. Drei Minuten später hieß es sogar 4:1, als Robert Kreuzer einen von der Querlatte zurückprallenden Ball verwandelte. In der 70sten Minute war es der gleiche Akteur, der das 5:1 erzielte. Zehn Minuten vor Schluß mußten die Lechfelder durch Elmar Schreiber noch den sechsten Gegentreffer hinnehmen, ehe fünf Minuten vor dem Schlußpfiff Oskar Reiss nach einer Ecke von Thomas Klimm per Kopf eine Resultatsverbesserung zum 6:2-Endstand gelang.

Dienstag, 26. April 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV NEUSÄSS 4 : 2 (2:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Scharf
Endress - Reiss O. - Klimm
Reiss S. - Berger Hu. - Trinker

Fendt, Klein

Tore: Berger Hu.(2), Endreß, Reiss O.

Lechfeldhasen nach Zitterspiel noch zum klaren 4:2-Erfolg

Hubert Berger erzielt gegen Neusäß zwei Treffer

(ebe). Die Lechfeldhasen verbuchten im Nachholspiel gegen den TSV Neusäß zwar beide Punkte, mußten aber lange um den verdienten 4:2-Sieg bangen.

Zwar gelang Hubert Berger in der 22. Minute mit einem Abstaubertor nach einem bösen Schnitzer der Neusässer Abwehr ein Treffer zur 1:0-Führung, doch die Freude der SpVgg währte nicht lange. Schon im Gegenzug konnten die Neusässer von einem Fehler des Lechfelder Keepers Bernhard Plogsties profitieren und den 1:1-Ausgleich erzielen.

In der Folge verstärkten die Platzherren den Druck aufs Gästetor. Doch auch beim 2:1 mußte ein Verteidiger des TSV die „Vorarbeit" leisten. Er köpfte den Ball an die Querlatte des eigenen Tores, und Hubert Berger schoß das zurückprallende Leder am verdutzten Torwart vorbei ins Netz.

Schon zwei Minuten später konnten die Lechfelder ihren Vorsprung ausbauen. Stefan Endres schoß nach einer Ecke aus 16 Metern aufs Tor. Ein Verteidiger fälschte den Ball ab, der zum 3:1 in den Maschen landete.

In der 58. Minute verletzte sich Hubert Berger im Kampf um den Ball. Dann wurde Wolfgang Trinker im Strafraum unfair gebremst. Der Schiedsrichter zögerte keine Minute und deutete sofort auf den Elfmeterpunkt. Oskar Reiß ließ dem Gästetorwart mit einem scharf und plaziert geschossenen Strafstoß keine Chance und erhöhte auf 4:1.

Für Hubert Berger kam danach Reinhard Fendt ins Spiel. Stefan Endres ging in die Sturmmitte und sorgte für einige gefährliche Szenen vor dem Neusässer Gehäuse. Der letzte Treffer sollte aber den Gästen vorbehalten bleiben. Weil erzielte mit einem Kopfball in der 88. Minute den 4:2-Endstand.

Am Donnerstag um 18 Uhr treffen die Reservemannschaften beider Vereine in Lechfeld aufeinander.

A-Klasse Augsburg

TSV Bobingen — SpVgg Bärenkeller	2:0
Polizei SV — SF Friedberg	1:4
Post SV Augsburg — SpVgg Langerringen	0:0
FSV Inningen — Fort. Göggingen	3:3
SpVgg Lagerlechfeld — TSV Neusäß	4:2
Schwaben 2 — TSV Leitershofen	1:2

1	(1)	Fort. Göggingen	20	11	7	2	40:26 29:11
2	(2)	TSV Bobingen	20	12	3	5	43:26 27:13
3	(3)	Schwaben 2	20	10	5	5	53:37 25:15
4	(4)	Leitershofen	19	9	5	5	29:16 23:15
5	(5)	SF Friedberg	20	6	9	5	43:35 21:19
6	(7)	Lagerlechfeld	19	7	5	7	42:39 19:19
7	(6)	TSV Pfersee	19	5	9	5	35:37 19:19
8	(8)	Langerringen	20	7	5	8	42:40 19:21
9	(10)	Post SV Augsburg	20	6	6	8	34:49 18:22
10	(12)	Inningen	19	5	6	8	23:41 16:22
11	(11)	Polizei SV	19	5	5	9	25:40 15:23
12	(9)	Neusäß	20	4	7	9	26:33 15:25
13	(13)	FC Haunstetten	19	5	4	10	33:39 14:24
14	(14)	Bärenkeller	20	5	4	11	21:31 14:26

Sonntag, 1. Mai 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV BOBINGEN 5 : 3 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Scharf
Endreß - Reiss O. - Klimm
Reiss S. - Berger Hu. - Trinker

Berger K.

Tore: Trinker(2), Reiss O.(2), Eigentor

A-Klasse Augsburg

SF Friedberg — TSV Pfersee	2:1
TSV Leitershofen — Polizei SV	0:0
SpVgg Lagerlechfeld — TSV Bobingen	5:3
Fort. Göggingen — SpVgg Langerringen	1:0
Schwaben 2 — Post SV Augsburg	3:0
SpVgg Bärenkeller — FC Haunstetten	3:1

1	(1)	Fort. Göggingen	21	12	7	2	41:26 31:11
2	(3)	Schwaben 2	21	11	5	5	56:37 27:15
3	(2)	TSV Bobingen	21	12	3	6	46:31 27:15
4	(4)	Leitershofen	20	9	6	5	29:16 24:16
5	(5)	SF Friedberg	21	7	9	5	45:36 23:19
6	(6)	Lagerlechfeld	20	8	5	7	47:42 21:19
7	(7)	TSV Pfersee	20	5	9	6	36:39 19:21
8	(8)	Langerringen	21	7	5	9	42:41 19:23
9	(9)	Post SV Augsburg	21	6	6	9	34:52 18:24
10	(10)	Inningen	19	5	6	8	23:41 16:22
11	(11)	Polizei SV	20	5	6	9	25:40 16:24
12	(14)	Bärenkeller	21	6	4	11	24:32 16:26
13	(12)	Neusäß	20	4	7	9	26:33 15:25
14	(13)	FC Haunstetten	20	5	4	11	34:42 14:26

Im torreichen Lokalderby behalten die Lechfeldhasen klar die Oberhand

Mit 3:5 muß sich der TSV Bobingen bei Regen geschlagen geben

Lagerlechfeld verdient mit 5:3. Der Mannschaft gelang damit die Revanche für die 0:2-Vorspielniederlage. Einen schwachen Tag er-

wischte in diesem Spiel die gesamte Bobinger Hintermannschaft, die vor allem in der zweiten Halbzeit oft den Ball nur planlos in die Gegend schlug.

(wg). Im Lokalderby gegen den TSV Bobingen siegte die Spvgg Lagerlechfeld verdient mit 5:3. Der Mannschaft gelang damit die Revanche für die 0:2-Vorspielniederlage. Einen schwachen Tag erwischte in diesem Spiel die gesamte Bobinger Hintermannschaft, die vor allem in der zweiten Halbzeit oft den Ball nur planlos in die Gegend schlug.

Den besseren Start in dieser Begegnung hatten die Gäste aus Bobingen. Es waren gerade zwei Minuten gespielt, als Missenhardt eine Linksflanke zum 0:1 verwertete. Fünf Minuten später war Andy Kopp frei durch, doch er schoß daneben.

Danach übernahmen die Lechfelder das Kommando. Nach zwölf Spielminuten hatte Oskar Reis Pech, als sein Kopfball vom Innenpfosten wieder ins Feld zurücksprang. Gleich darauf konnte der Bobinger Keeper einen Schuß von Oskar Reis gerade noch mit dem Fuß abwehren. Nach dem anschließenden Eckball war es der gleiche Spieler, der wiederum freistand, jedoch über das Tor köpfte.

Nach etwa 25 Spielminuten stand plötzlich ein Bobinger Stürmer frei vor Torwart Plogsties, der jedoch mit dem Fuß abwehren konnte. Die Lechfelder konterten sofort über Siegfried Reis, der den Ball seinem Bruder Oskar genau in den Lauf spielte, und dieser erzielte mit einem Flachschuß das 1:1.

Nach 35 Minuten mußte dann der schon verletzt ins Spiel gegangene Hubert Berger aufgeben. Für ihn kam sein Bruder Kaspar. Fünf Minuten vor der Pause zirkelte Thomas Klimm einen Freistoß auf den Kopf von Oskar Reis, doch der Ball strich knapp übers Tor. Kurz vor dem Pausenpfiff lief Andi Bischoff nach einem Mißverständnis der Schönrath-Brüder allein aufs Lechfelder Tor. Bischoff hob den Ball über den herausstürzenden Plogsties, doch er verfehlte.

Erneute TSV-Führung

Die zweite Hälfte brachte gleich wieder eine Überraschung für die Lechfelder. Zwei Minuten waren gespielt, als Wolfgang Missenhardt nach einem Eckball zur Bobinger Führung einschoß. Dies schockte jedoch die Lechfelder überhaupt nicht. Sie setzten ihr gutes Spiel der ersten Hälfte fort, und zwei Minuten nach dem Gegentor schaffte Erwin Schulze unter Mithilfe des Bobinger Schlußmannes den 2:2-Ausgleichstreffer.

Gleich darauf konnte der Bobinger Keeper Plogsties, der jedoch mit dem Fuß abwehren konnte. Die Lechfelder konterten sofort über Siegfried Reis, der den Ball seinem Bruder Oskar genau in den Lauf spielte, und dieser erzielte mit einem Flachschuß das 1:1.

Nach 35 Minuten mußte dann der schon verletzt ins Spiel gegangene Hubert Berger aufgeben. Für ihn kam sein Bruder Kaspar. Fünf Minuten vor der Pause zirkelte Thomas Klimm einen Freistoß auf den Kopf von Oskar Reis, doch der Ball strich knapp übers Tor. Kurz vor dem Pausenpfiff lief Andi Bischoff nach einem Mißverständnis der Schönrath-Brüder allein aufs Lechfelder Tor. Thomas Klimm flankte von rechts, Wolfgang Trinker konnte sich an der Strafraumgrenze das Leder zurechtlegen und unhaltbar zum 4:2 ins Tordreieck einschießen.

Eine Minute vor Schluß gelang den Bobingern durch Bischoff noch einmal der Anschluß zum 3:4. Dieses Tor resultierte allerdings aus klarer Abseitsposition. Die Gastgeber reklamierten nicht lange, sondern stellten im Gegenzug durch einen Kopfball von Wolfgang Trinker den 5:3-Endstand her. Gleich darauf pfiff der Schiedsrichter, der mit dem sehr fairen Spiel keine Schwierigkeiten hatte, die Begegnung ab.

Mit diesem zweiten Sieg innerhalb einer Woche dürften die Lechfelder jetzt etwas fröhlicher in die Zukunft blicken.

Das Vorspiel der Reserven gewann die SpVgg mit 4:1 Toren.

Sonntag, 8. Mai 1983
Punktspiel

TSV INNINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3 : 1 (2:1)

Plogsties
Scharf - Schönrath D. - Schörath W. - Schulze
Endreß - Reiss O. - Klimm
Reiss S. - Berger Hu. - Trinker

Schimpf, Berger K.

Tor: Endreß

A-Klasse Augsburg

SpVgg Langerringen – SpVgg Bärenkeller	3:3
Post SV Augsburg – SF Friedberg	2:4
FSV Inningen – SpVgg Lagerlechfeld	3:1
TSV Pfersee – Fort. Göggingen	1:4
TSV Bobingen – Schwaben 2	2:1
Polizei SV – TSV Neusäß	1:4
FC Haunstetten – TSV Leitershofen	1:1

1	(1)	Fort. Göggingen	22	13	7	2	45:27	33:11
2	(3)	TSV Bobingen	22	13	3	6	48:32	29:15
3	(2)	Schwaben 2	22	11	5	6	37:29	27:17
4	(4)	Leitershofen	21	9	7	5	30:17	25:17
5	(5)	SF Friedberg	22	8	9	5	49:38	25:19
6	(6)	Lagerlechfeld	21	8	5	8	48:45	21:21
7	(8)	Langerringen	22	7	6	9	45:44	20:24
8	(7)	TSV Pfersee	21	5	9	7	37:43	19:23
9	(10)	Inningen	20	6	6	8	26:42	18:22
10	(9)	Post SV Augsburg	22	6	6	10	36:56	18:26
11	(13)	Neusäß	21	5	7	9	30:34	17:25
12	(12)	Bärenkeller	22	6	5	11	27:35	17:27
13	(11)	Polizei SV	21	5	6	10	26:44	16:26
14	(14)	FC Haunstetten	21	5	5	11	35:43	15:27

Lechfelder Auswärtsschwäche hält auch in Inningen weiter an

Bei der 1:3-Niederlage erzielt Endres den Ehrentreffer

(eb). Die Auswärtsschwäche der Lechfeldhasen hält an. Auch in Inningen zog die Elf der SpVgg Lagerlechfeld mit 1:3 den kürzeren. Dabei konnten die Gäste bis zur 19. Minute das Spiel offen gestalten. Dann jedoch leitete Artmaier mit seinem Treffer zum 1:0 die Lechfelder Niederlage ein.

Die Lechfeldhasen begannen recht furios. Schon nach 30 Sekunden tauchte Hubert Berger nach einer Vorlage von Siegfried Reiß alleine vor dem Inninger Torwart auf. Der Lechfelder Mittelstürmer konnte diese Chance allerdings nicht nützen. In der 15. Minute prüfte Siegfried Reiß selbst den gegnerischen Torwart. Doch dieser meisterte den harten Schuß mit einer Fußabwehr.

Nach dem 0:1-Gegentreffer überließen die Lechfelder der heimischen Mannschaft nahezu kampflos das Mittelfeld. So konnte sich in der 32. Minute der Inninger Libero Schmölzer einen Ausflug in den Lagerlechfelder Strafraum leisten, den er, nachdem er sich gegen drei Abwehrspieler durchsetzte, auch prompt mit einem Treffer zum 2:0 abschloß.

Doch schon vier Minuten später erzielte Stefan Endres auf Lechfelder Seite den Anschlußtreffer zum 1:2. Er holte sich das Leder aus der eigenen Hälfte und schoß aus acht Metern ein. Wiederum vier Minuten später hielten die Lechfelder Schlachtenbummler den Atem an: Keeper Plogsties konnte einen Kopfball von Frei nur im Nachfassen meistern.

Auch in der zweiten Halbzeit bekamen die nervös spielenden Gäste den Gegner nicht in den Griff. So parierte Plogsties in der 58. Minute einen harten Schuß aus 16 Metern mit den Fäusten, ehe Hubert Berger in der 65. Minute zur nächsten nennenswerten Chance für die Lechfeldhasen kam. Er setzte einem Ball nach, konnte aus spitzem Winkel aber nicht mehr einschießen.

Zehn Minuten später verhinderte Erwin Schulze auf der Torlinie die 3:1-Führung der Gastgeber. Er lenkte den Ball noch im Fallen neben den Torpfosten ins Aus.

Die Lechfelder hatten nach der 77. Minute – Oskar Reiß schoß eine Flanke von Hubert Berger ans Außennetz – nur noch eine Chance. Hans Joachim Schimpf schoß in der 80. Minute nach einer Flanke von Oskar Reiß aufs Tor. Der Inninger Torwart verhinderte jedoch den Ausgleich durch eine Reflexbewegung.

In der 85. Minute erzielte der Inninger Mittelstürmer Vogg nach einem Freistoß mit einem Kopfball den 3:1-Endstand.

Die Reserven trennten sich 2:2 unentschieden. Die Treffer für die SpVgg Lagerlechfeld erzielten Klein und Pfänder.

Im torreichen Lokalderby behalten die Lechfeldhasen klar die Oberhand

Mit 3:5 muß sich der TSV Bobingen bei Regen geschlagen geben

(wg). Im Lokalderby gegen den TSV Bobingen siegte die SpVgg Lagerlechfeld verdient mit 5:3. Der Mannschaft gelang damit die Revanche für die 0:2-Vorspielniederlage. Einen schwachen Tag erwischte in diesem Spiel die gesamte Bobinger Hintermannschaft, die vor allem in der zweiten Halbzeit oft den Ball nur planlos in die Gegend schlug.

Den besseren Start in dieser Begegnung hatten die Gäste aus Bobingen. Es waren gerade zwei Minuten gespielt, als Missenhardt eine Linksflanke zum 0:1 verwertete. Fünf Minuten später war Andy Kopp frei durch, doch er schoß daneben.

Danach übernahmen die Lechfelder das Kommando. Nach zwölf Spielminuten hatte Oskar Reis Pech, als sein Kopfball vom Innenpfosten wieder ins Feld zurücksprang. Gleich darauf konnte der Bobinger Keeper einen Schuß von Oskar Reis gerade noch mit dem Fuß abwehren. Nach dem anschließenden Eckball war es der gleiche Spieler, der wiederum freistand, jedoch über das Tor köpfte.

Nach etwa 25 Spielminuten stand plötzlich ein Bobinger Stürmer frei vor Torwart Plogsties, der jedoch mit dem Fuß abwehren konnte. Die Lechfelder konterten sofort über Siegfried Reis, der den Ball seinem Bruder Oskar genau in den Lauf spielte, und dieser erzielte mit einem Flachschuß das 1:1.

Nach 35 Minuten mußte dann der schon verletzt ins Spiel gegangene Hubert Berger aufgeben. Für ihn kam sein Bruder Kaspar. Fünf Minuten vor der Pause zirkelte Thomas Klimm einen Freistoß auf den Kopf von Oskar Reis, doch der Ball strich knapp übers Tor. Kurz vor dem Pausenpfiff lief Andi Bischoff nach einem Mißverständnis der Schönrath-Brüder allein aufs Lechfelder Tor. Bischoff hob den Ball über den herausstürzenden Plogsties, doch er verfehlte.

Erneute TSV-Führung

Die zweite Hälfte brachte gleich wieder eine Überraschung für die Lechfelder. Zwei Minuten waren gespielt, als Wolfgang Missenhardt nach einem Eckball zur Bobinger Führung einschoß. Dies schockte jedoch die Lechfelder überhaupt nicht. Sie setzten ihr gutes Spiel der ersten Hälfte fort, und zwei Minuten nach dem Gegentor schaffte Erwin Schulze unter Mithilfe des Bobinger Schlußmannes den 2:2-Ausgleichstreffer.

Danach rafften sich die Gäste noch einmal auf, doch mehr als ein gefährlicher Schuß von Schnalke kam zunächst nicht dabei heraus. Die Entscheidung fiel dann in der 65. Minute.

Lechfelds Keeper Plogsties schlug den Ball bis in den gegnerischen Strafraum, Wolfgang Trinker setzte dem Ball nach und wurde vom Torwart umgerissen. Der Schiedsrichter zögerte keinen Moment mit dem Elfmeterpfiff. Oskar verwandelte den Strafstoß sicher zur 3:2-Führung für die Schwarz-Gelben.

Die Bobinger Abwehr hatte in der Folgezeit Schwerstarbeit zu verrichten, denn Angriff auf Angriff rollte auf sie zu. Nach 80 Minuten fiel wohl das schönste Tor des Tages. Thomas Klimm flankte von rechts, Wolfgang Trinker konnte sich an der Strafraumgrenze das Leder zurechtlegen und unhaltbar zum 4:2 ins Tordreieck einschießen.

Eine Minute vor Schluß gelang den Bobingern durch Bischoff noch einmal der Anschluß zum 3:4. Dieses Tor resultierte allerdings aus klarer Abseitsposition. Die Gastgeber reklamierten nicht lange, sondern stellten im Gegenzug durch einen Kopfball von Wolfgang Trinker den 5:3-Endstand her. Gleich darauf pfiff der Schiedsrichter, der mit dem sehr fairen Spiel keine Schwierigkeiten hatte, die Begegnung ab.

Mit diesem zweiten Sieg innerhalb einer Woche dürften die Lechfelder jetzt etwas fröhlicher in die Zukunft blicken.

Das Vorspiel der Reserven gewann die SpVgg mit 4:1 Toren.

Donnerstag, 12. Mai 1983
Punktspiel

FC HAUNSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2 : 1(0:1)

Fassler
Endreß - Schulze - Schönrath W. - Berger K.
Scharf - Reiss O. - Klimm
Reiss S. - Berger Hu. - Trinker

Fendt

Tor: Scharf

Sonntag, 15. Mai 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - POLIZEI SV AUGSBURG 3 : 2(2:1)

Fassler
Endreß - Schulze - Schönrath W. - Berger K.
Klimm - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Berger Hu. - Schimpf

Trinker

Tore: Reiss O., Berger Hu., Trinker

A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen — SF Friedberg	2:3
TSV Leitershofen — SpVgg Langerringen	0:0
Schwaben 2 — FSV Inningen	3:1
SpVgg Bärenkeller — TSV Pfersee	4:1
SpVgg Lagerlechfeld — Polizei SV	3:2
TSV Bobingen — Post SV Augsburg	0:1
TSV Neusäß — FC Haunstetten	0:1

1	(1)	Fort. Göggingen	24	13	8	3	49:32	34:14
2	(3)	Schwaben 2	24	12	6	6	61:41	30:18
3	(2)	TSV Bobingen	24	13	4	7	48:33	30:18
4	(5)	SF Friedberg	24	9	10	5	53:41	28:20
5	(4)	Leitershofen	23	9	9	5	31:18	27:19
6	(6)	Lagerlechfeld	23	9	5	9	52:49	23:23
7	(9)	Inningen	23	7	7	9	30:45	21:25
8	(7)	Langerringen	24	7	7	10	46:47	21:27
9	(10)	Post SV Augsburg	24	7	7	10	39:58	21:27
10	(12)	Bärenkeller	24	7	6	11	32:37	20:28
11	(14)	FC Haunstetten	24	7	6	11	38:44	20:28
12	(8)	TSV Pfersee	24	5	10	9	39:51	20:28
13	(11)	Neusäß	23	6	7	10	33:36	19:27
14	(13)	Polizei SV	24	5	8	11	29:48	18:30

Lechfeldhasen bringen sich nach Heimsieg in Sicherheit

Polizei-SV Augsburg knapp mit 3:2 geschlagen

(wg). Deutlicher als es das Ergebnis aussagt, war der 3:2-Sieg der Lechfeldhasen gegen die Augsburger Polizisten. Die Lechfelder ließen von Beginn an erkennen, daß sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten und auch mußten. Für beide Mannschaften stand ja sehr viel auf dem Spiel.

Die Platzherren übernahmen auch gleich nach dem Anpfiff das Kommando, und nach fünf gespielten Minuten drückte Oskar Reiß eine Vorlage von Thomas Klimm aus kurzer Distanz zum 1:0 ein. Nach dem Anspiel kam nach einem Abpraller der Gästemittelstürmer in Ballbesitz, doch er schoß über das Tor. Danach bestimmten die Lechfelder wieder eindeutig das Spielgeschehen.

Nach etwa einer Viertelstunde spurtete Hubert Berger in eine Rückgabe, doch der Torhüter konnte seinen Schuß abwehren. Fünf Minuten später war es wiederum Berger, der mit einem Direktschuß Pech hatte. In der 30. Minute setzte sich auf Linksaußen Sigi Reiß durch. Seinen Schuß wehrte der Keeper ab, und Joachim Schimpf schoß den Ball ins Tor, das der Schiedsrichter jedoch wegen Abseits nicht anerkannte. Die Gastgeber reklamierten auch gar nicht, sondern aus dem folgenden Freistoß für die Polizisten setzte Hubert Berger dem Ball nach, spitzelte ihn um den Torwart herum und schoß zum 2:0 ein.

Als alles schon auf den Pausenpfiff wartete, „schlich" sich Gäste-Libero Frank nach vorne und zog aus 16 Metern ab. Gegen den aufsetzenden Ball hatte Fassler keine Chance und mußte zum 2:1-Anschlußtreffer passieren lassen.

Die erste Torchance der zweiten Halbzeit hatten wieder die Lechfelder. Einen verdeckten Schuß von Hubert Berger konnte der Torwart gerade noch abwehren. Nach etwa einer Stunde Spielzeit hatte Oskar Reiß zweimal die Chance zum 3:1, doch der Torwart der Augsburger reagierte beide Male gut. Die SpVgg ließ nicht locker und setzte die Gäste pausenlos unter Druck.

In der 70. Minute „stocherte" Joachim Schimpf den Ball im Fallen noch zu Andreas Scharf, der mit einem Flachschuß von der Strafraumgrenze das 3:1 erzielte. Die Polizisten versuchten noch einmal heranzukommen und lockerten ihre Abwehr. In der letzten Spielminute schlugen sie noch einmal den Ball weit nach vorne über die aufgerückte Lechfelder Abwehr, und Gerhard Herkommer konnte aus fünf Metern das 3:2 erzielen. Mehr als eine Resultatsverbesserung war es jedoch nicht mehr, denn gleich darauf pfiff der gut leitende Schiedsrichter Kemeter aus Dießen das Spiel ab.

Im Vorspiel trennten sich die Reservemannschaften mit 3:3. Torschützen für Lechfeld: Krimshandl, Balbon und Knie.

Mittwoch, 18. Mai 1983
Punktspiel

TSV LEITERSHOFEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 1 (1:0)

Fassler
Fendt - Schulze - Schönrath W. - Berger K.
Klimm - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Berger Hu. - Trinker

Tor: Reiss S.

A-Klasse Augsburg:

SpVgg Lagerlechfeld räumt auch die allerletzten Zweifel aus

Nach 1:1 in Leitershofen ist Klassenerhalt kein Thema mehr

(schau). Im Nachholspiel der A-Klasse Augsburg kam die SpVgg Lagerlechfeld auf dem gefürchteten Gelände des TSV Leitershofen zu einem hochverdienten 1:1-Unentschieden, wobei ein Sieg ohne weiteres im Bereich der Möglichkeiten lag. Nach diesem Erfolg und der gleichzeitigen Niederlage des TSV Neusäß gegen den FSV Inningen räumten die Lechfeldhasen auch die letzten Zweifel hinsichtlich des Klassenerhaltes aus und werden nun mit Sicherheit ein weiteres Jahr der A-Augsburg angehören.

In Leitershofen waren die Lechfelder fast während der gesamten 90 Minuten die tonangebende Mannschaft. Sie vermochten jedoch aus einer Vielzahl von allerbesten Chancen kein Kapital zu schlagen. So hatte Oskar Reiß mit mehreren gut angesetzten Schüssen Pech, die entweder knapp über oder neben dem Torgebälk vorbeistrichen. Wie schon häufig in letzter Zeit hatte Hubert Berger wieder einmal die falschen Schußstiefel dabei, denn er vergab mindestens zwei sogenannte „todsichere" Möglichkeiten.

Die Gastgeber bemühten sich anfangs kaum um einen Torerfolg und begnügten sich meist damit, ihren Strafraum zu verteidigen und kein „Ding" einzufangen. Kam einmal ein Lechfelder bedrohlich in Tornähe, dann wurde dieser durch harte Attacken am erfolgreichen Torschuß gehindert. Die Platzherren waren da in der Wahl ihrer Mittel oft nicht zimperlich.

Bei einem der wenigen Konter des TSV war es dann plötzlich passiert. Bei einem Abschlag von Torwart Fassler brachte Siegfried Reiß den Ball nicht unter Kontrolle, ein TSV-Stürmer angelte sich das Leder und setzte es ins untere Toreck zur Leitershofer Führung. In der zweiten Halbzeit gelang dann Siegfried Reiß auf Zuspiel seines Bruders Oskar mit einem Volleyschuß der längst verdiente Ausgleich. Bei diesem Ergebnis blieb es, obwohl die Gäste noch einige gute Gelegenheiten zum Siegtreffer hatten.

Für Trainer Klaus Hutzelmann war der Erfolg seiner Lechfeldhasen und der endgültige Klassenerhalt das schönste Geschenk. Der Coach wird nach über zwei Jahren die Lechfelder nämlich verlassen, mit denen er in all der Zeit durch Höhen und auch manche Tiefen gegangen ist.

A-Klasse Augsburg:

Lechfeldhasen leisten keine Nachbarschaftshilfe

Im Lokalderby Langerringen mit 7:2 geschlagen

(wg). Zahlreiche Zuschauer erlebten ein torreiches Spiel, bei dem sich die Lechfeldhasen für die Vorspielniederlage gehörig revanchierten. Vor dem Spiel wurde Erwin Schulze für sein 100. Spiel im Lechfelder Dreß geehrt. In der ersten Halbzeit bestimmten die Gastgeber eindeutig das Spielgeschehen, doch in den ersten 20 Minuten der zweiten Hälfte brachten die Langerringer diese gehörig ins Schwitzen. Die letzte Viertelstunde gehörte dann wieder den Hausherren, die das Ergebnis am Ende auf 7:2 schraubten.

Nach sechs Spielminuten mußte sich Lechfeld-Keeper Plogsties das erstemal strecken, um einen gefährlichen Aufsetzer von Max Baumgartner abwehren zu können. Im Gegenzug hatten auch die Lechfelder die erste Chance, doch Oskar Reiß verfehlte knapp. Zwei Minuten später war auf Linksaußen Wolfgang Trinker allein durch, scheiterte jedoch an Gästetorwart Härtl. Dann setzte Joachim Schimpf einen Ball nach, doch Härtl reagierte wieder hervorragend.

Nach 18 Minuten fiel das 1:0 für die Lechfeldhasen. Andreas Scharf angelte sich das Leder an der Mittellinie, umspielte zwei Gegner und schoß hart und flach unter dem Torwart hindurch zur Führung ein. Die Platzherren waren jetzt richtig in Spiellaune, und nach einem Eckball von Oskar Reiß erzielte Wolfgang Trinker das 2:0.

Zwei Minuten später spurtete Joachim Schimpf einer Vorlage von Wolfgang Trinker nach und wurde am Strafraum gefoult. Unter dem Protest der Gäste erkannte der Schiedsrichter auf Strafstoß. Den geschenkten Elfmeter verwandelte Oskar Reiß sicher zum 3:0. Alles dachte nun schon an ein Schützenfest, doch kurz darauf konnte Klaus Worlitschek einen Abwehrfehler ausnutzen und auf 3:1 verkürzen. Eine Minute vor der Pause war es der gleiche Spieler, der einen Kopfball knapp am Lechfelder Tor vorbeisetzte.



Mächtig strecken mußte sich in der zweiten Halbzeit auch Lechfeld-Keeper Bernd Plogsties, als die Gäste für viel Druck sorgten.

Zur zweiten Hälfte brachten die Gäste mit Peruschitsch einen weiteren Stürmer auf den Platz. Sie setzten nun alles auf eine Karte und hatten auch gleich durch Worlitschek einen Querlattenschuß zu verzeichnen. Nach 50 Minuten bewahrte Lechfeld-Torwart Plogsties mit einer Reflexbewegung seine Mannschaft vor einem weiteren Gegentreffer. Nach einer Stunde Spielzeit setzte sich Andreas Scharf durch und flankte den Ball genau auf Siggi Reiß, dessen Kopfball jedoch vom Keeper abgewehrt wurde. Fünf Minuten später legte Siggi Reiß für Joachim Schimpf auf, der aber nur den Pfosten traf.

Nach 70 Minuten fiel dann doch der Langerringer Anschlußtreffer. Nach einer Flanke über die Lechfelder Abwehr köpfte Worlitschek aus kurzer Distanz zwischen Pfosten und Abwehrspieler zum 3:2 ein. Die Freude der Gäste währte jedoch nicht lange. Im Gegenzug trat Thomas Klimm einen Eckball auf Oskar Reiß. Dessen Kopfball landete an der Querlatte und den Aufpraller drückte Wolfgang Trinker zum 4:2 über die Linie.

Zehn Minuten vor Spielende hatte dann Langerringen die letzte Tormöglichkeit, doch Erwin Schulze konnte einen Kopfball von Worlitschek noch vor der Torlinie schlagen. Danach packten die Gastgeber noch einmal kräftig zu. Im Mittelfeld lief der Ball über Oskar Reiß und Schimpf zu Siggi Reiß, der aus 18 Metern genau ins Torkreuz zum 5:2 traf.

Eine Minute vor Schluß köpfte Joachim Schimpf eine Ecke von Oskar Reiß zum 6:2 ein. In der letzten Spielminute zog noch einmal Siggi Reiß allein von der Mittellinie ab und „hämmerte" zum 7:2-Endstand ein. Gleich darauf pfiff Schiedsrichter Volbert (TSV Durach) die faire Partie ab. – Reserven: 6:4.

Sonntag, 29. Mai 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGERINGEN 7 : 2 (3:1)

Plogsties
Fendt - Schulze - Schönrath W. - Berger K.
Klimm - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schimpf - Trinker

Tore: Scharf, Trinker(2), Reiss O., Reiss S.(2),Schimpf



Eine gute Abwehrpartie lieferte bei Lagerlechfeld der junge Andreas Scharf (rechts). Langerringens Stürmer Klaus Worlitschek war gegen ihn meist nur zweiter Sieger.

Sonntag, 5. Juni 1983
Punktspiel

TSV PFERSEE - SPVGG LAGERLECHFELD 6 : 3 (5:0)

Plogsties
Fendt - Schulze - Schönrath W. - Berger K.
Klimm - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schimpf - Trinker

Tore: Eigentor, Reiss O., Schulze

A-Klasse Augsburg:

Lechfeldhasen gehen mit 3:6 Toren unter

(schau). Mit 3:6 (0:5) kam die SpVgg Lagerlechfeld am Sonntagmorgen beim TSV Pfersee unter die Räder und bezog damit eine der höchsten Niederlagen der Saison. Den Lechfeldern schadete der doppelte Punktverlust nichts, denn sie waren ja bereits seit einigen Wochen sicher, auch im nächsten Spieljahr wieder in der A-Klasse Augsburg dabeizusein. Der gastgebende TSV konnte sich mit diesem Erfolg vor dem noch drohenden Abstieg in Sicherheit bringen.

Blamabel allerdings für die Lechfeldhasen, wie sie einfach sang- und klanglos untergingen und vor allem in den ersten 45 Minuten überhaupt keine Anstrengungen unternahmen, die Torlawine der Pferseer zu stoppen. Erst als SpVgg-Vorsitzender Hans Winkler in der Halbzeitpause der Mannschaft eine gehörige Standpauke gehalten hatte, besann sich diese plötzlich wieder auf ihr Können und landete drei Tore in Folge. Danach war dann jedoch endgültig „Sabbat", und es ging nichts mehr zusammen.

Ein etwas anderes Ergebnis und vor allem eine andere Einstellung in Pfersee hätte den Lechfeldern zum Saisonschluß sicherlich besser zu Gesicht gestanden.

A-Klasse Augsburg

Post SV Augsburg — SpVgg Bärenkeller	2:3
FC Haunstetten — TSV Bobingen	2:1
TSV Pfersee — SpVgg Lagerlechfeld	6:3
Polizei SV — FSV Inningen	4:1
SpVgg Langerringen — Schwaben 2	0:2
SF Friedberg — TSV Neusäß	0:2
Fort. Göggingen — TSV Leitershofen	4:3

1	(1)	Fort. Göggingen	26	15	8	3	56:36 38:14
2	(2)	Schwaben 2	26	14	6	6	69:41 34:18
3	(3)	TSV Bobingen	26	14	4	8	51:35 32:20
4	(4)	SF Friedberg	26	10	10	6	56:43 30:22
5	(5)	Leitershofen	26	9	10	7	35:26 28:24
6	(6)	Lagerlechfeld	26	10	6	10	63:58 26:26
7	(9)	Neusäß	26	8	7	11	37:37 23:29
8	(7)	Inningen	26	8	7	11	33:51 23:29
9	(8)	Post SV Augsburg	26	8	7	11	43:62 23:29
10	(11)	Bärenkeller	26	8	6	12	36:42 22:30
11	(13)	TSV Pfersee	26	6	10	10	45:56 22:30
12	(12)	FC Haunstetten	26	8	6	12	40:51 22:30
13	(10)	Langerringen	26	7	7	12	48:56 21:31
14	(14)	Polizei SV	26	6	8	12	33:51 20:32

Samstag, 2. Juli 1983
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TU SPO OBERNBURG 6 : 5 (1:3)

Plogsties
Endreß - Schulze - Schönrath D. - Fendt
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schimpf - Trinker W.

Krimshandl, Klein, Lauter Rainer

Tore: Reiss O. (2), Reiss S., Knie Rol., Schimpf, Schulze

ÜBERSICT SAISON 1982/83

Spiele	gewonnen	verloren	unentschied.	Tore
43	20	14	9	126 : 93

→ 2,9 : 2,2 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948

Spiele	gewonnen	verloren	unentschied.	Tore
1201	564	442	195	3053 : 2598

→ 2,5 : 2,2 Tore pro Spiel

	SPIELE		TORE	
	1982/83	gesamt	1982/83	gesamt
Berger Kaspar	11	414	-	11
Graf Anton	-	410	-	10
Reiss Oskar	38	354	37	260
Graf Heinz	-	339	-	43
Winkler Hans	-	337	-	309
Berger Hubert	35	328	17	293
Balbon	8	294	-	72
Pils Rudolf	-	276	-	66
Helmstetter	-	272	-	93
Seybold	-	271	-	90
Knie Roland	34	260	10	43
Rosenboom	-	227	-	34
Haubrich	-	211	-	5
Schönrath Dietmar	34	198	7	31
Tilli	-	183	-	11
Fehr	-	176	-	8
Plogsties	29	165	-	1
Schießler	-	164	-	8
Klottwig Erhard	-	161	-	9

	SPIELE		TORE	
	1982/83	gesamt	1982/83	gesamt
Schönrath Willi	19	152	-	3
Kurz	-	150	-	22
Lauter Rigo	11	150	1	6
Bahlinger	-	144	-	36
Schweier K.H.	22	143	5	32
Knie Rainer	-	129	-	2
Sattelmeier	-	111	-	-
Schulze	39	110	7	22
Trinker Wolfgang	33	105	13	59
Haas	1	92	-	2
Reiss Siegfried	40	71	12	24
Lieblang	12	63	-	2
Scharf	21	51	2	5
Seeger	4	43	-	-
Klimm	42	42	5	5
Lauter Rainer	3	39	-	6
Ehrgott	-	38	-	4
Schimpf	27	31	6	6
Endreß	19	23	2	2

	SPIELE		TORE	
	1982/83	gesamt	1982/83	gesamt
Fendt	21	21	1	1
Krimshandl	15	15	1	1
Kergel	-	10	-	-
Drozdowski	6	8	-	-
Klein	6	6	-	-
Fassler	4	4	-	-
Roth	-	2	-	-
Genswürger	-	2	-	-
Wackerhage	2	2	-	-
Kostelenski	1	1	-	-
Vilshöver	1	1	-	-
Möller	-	1	-	-

Sonntag, 17.Juli 1983
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC PENZING 3 : 1 (2:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Scharf - Reiss O. - Knie Rol.
Reiss S. - Endreß - Fendt

Hartmann

Tore: Scharf, Reiss O. , Endreß

Sonntag, 24. Juli 1983
1. DFB-Pokalrunde

SF BACHERN - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 7

Plogsties
Schulze - Schönrath W. - Schönrath D. - Fendt
Scharf - Knie - Reiss O.
Reiss S. - Endreß - Trinker

Fassler

Tore: Endreß (2), Scharf, Trinker, Reiss S.,
Fendt, Schulze

Sonntag, 31.Juli 1983
Freundschaftsspiel

TSV SCHWABMÜNCHEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2 : 8

Plogsties
Schulze - Schönrath W. - Schönrath D. - Fendt
Scharf - Knie Rol. - Reiss O.
Reiss S. - Endreß - Trinker

Klein, Hartmann

Tore: Reiss O.(3), Trinker(2), Scharf, Reiss S., Endreß

Sonntag, 7. August 1983
2. DFB-Pokalrunde

SSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0 : 2

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Klein
Endreß - Fendt - Reiss O.
Reiss S. - Hartmann - Trinker

Lauter Rainer

Tore: Trinker, Schulze

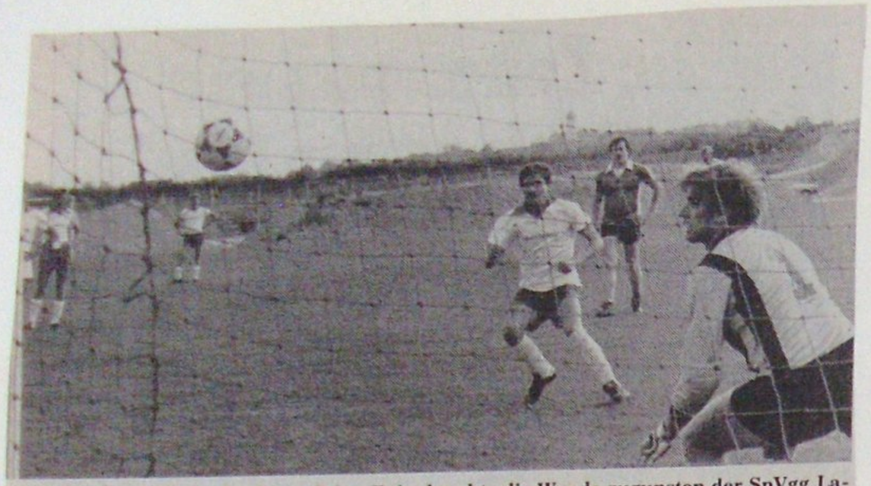
Samstag, 13. August 1983
Freundschaftsspiel

SV UNTERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2 : 5 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Fendt
Reiss S. - Trinker - Kostelenski

Scharf

Tore: Schulze, Reiss O., Knie, Reiss S., Schönrath D.



Dieser verwandelte Strafstoß von Oskar Reiss brachte die Wende zugunsten der SpVgg Lagerlechfeld. Torwart Thomas Hertel kann da nur noch dem Leder nachschauen, das halbhoch im Netz landet.
SZ-Bild: W. Schauerte

Fußball:

Lechfeldhasen haben Mühe beim 5:2-Erfolg in Untermeitingen

Gastgeber bieten der Nachbarelf lange Zeit Paroli

(schau). Nach großen Anlaufschwierigkeiten und am Ende nur mit viel Glück kam die SpVgg Lagerlechfeld im freundschaftlichen Nachbarschaftsduell beim SV Untermeitingen zu einem 5:2-(1:1)Sieg. Bis lange nach der Halbzeit hielten die Gastgeber ein 1:1-Unentschieden. Daß der A-Klassen-Vertreter am Ende dann doch noch zu einem „standesgemäßen" Erfolg kam, war wohl auf eine Standpauke durch Trainer Artur Fischer in der Pause und die Tatsache, daß in den zweiten 45 Minuten Andy Scharf für mehr Druck bei den Lechfeldhasen sorgte, zurückzuführen.

Die Lechfelder stellten sich in Untermeitingen in recht schwacher Verfassung vor, obwohl die Mannschaft bis auf ihre fehlenden Stürmer Endress und Schweier so ziemlich in Bestbesetzung spielte.

Die Untermeitinger erspielten sich vom Anpfiff weg eine optische Überlegenheit und waren fast ständig in der Lechfelder Hälfte anzutreffen. Für den nötigen Druck sorgte dabei einmal mehr Spielmacher „Katsche" Dean, Dreh- und Angelpunkt in der SVU-Elf. Mit ihm hatte sogar Oskar Reiss seine Schwierigkeiten. Dean war praktisch der beste Spieler auf dem Feld.

In die Drangperiode der Platzherren dann nach etwa 20 Minuten ein Konter. O. Reiss flankte zu Erwin Schulz, und der schoß zum 0:1 ein. Kurz darauf gelang Erwin Thoma jedoch der Ausgleich, zugleich der Pausenstand.

Nach dem Wechsel kam dann Andy Scharf bei Lechfeld zum Einsatz. Von da an lief es etwas besser bei den Gästen. O. Reiss brachte diese durch Strafstoß erneut in Führung, doch SVU-Neuzugang Uwe Bader (bisher Pfersee) sorgte mit einem sehenswerten Treffer erneut für den Gleichstand.

Ein 25-Meter-Schuß von Roland Knie brachte dann aber die Wende für den A-Klassisten. Siegfried Reiss, er hatte auch nicht seinen besten Tag, ließ das 4:2 folgen, und fast mit dem Schlußpfiff gelang dem erschreckend schwachen Dietmar Schönrath mit seinem Treffer doch noch der eigentlich erwartete klare Sieg für seine Elf.



Mit diesem Schuß erzielte Alfred Morhart (Mitte) das goldene Tor für seinen FSV Großaitingen. Die Brüder Schönrath leisteten ihm dabei Schützenhilfe, in dem sie ihm freie Schußbahn ließen.
SZ-Bild: W. Schauerte

DFB-Vereinspokal 3. Runde:

Der FSV Großaitingen wirft Lagerlechfeld aus dem Rennen

Beim knappen 1:0 schießt Alfred Morhart das Tor des Tages

(schau). In einer recht spannenden Partie konnte der FSV Großaitingen vor rund 250 Zuschauern die SpVgg Lagerlechfeld mit 1:0 besiegen und aus dem weiteren Pokalrennen werfen. Der Erfolg des B-Klassisten war aufgrund einer großen kämpferischen Leistung vollauf verdient. Das Tor des Tages erzielte Alfred Morhart, der bei seinem Treffer die oft konfuse Lechfelder Abwehr sehr schlecht aussehen ließ.

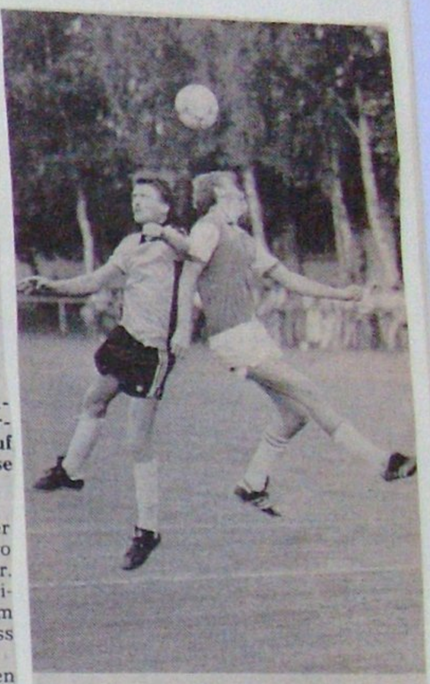
Der A-Klassist spielte vor allem in der ersten Halbzeit recht pomadig auf und gedachte wohl, die klassentieferen Gastgeber im Spaziergang zu bezwingen. Diese zeigten jedoch wenig Respekt vor dem „großen Bruder" und stürmten munter auf das von Bernd Plogsties gehütete Tor los. So entstanden immer wieder gefährliche Situationen. Lechfeld war zwar rein spielerisch nicht schlecht, aber vor allem im Angriff viel zu druckIos, so daß die FSV-Abwehr meist leichtes Spiel hatte und klären konnte.

Bei einem schnellen Konter der Platzherren war sich die Abwehr der SpVgg überhaupt nicht einig. Alfred Morhart, der zuvor zu Fall gekommen war, rappelte sich schnell wieder hoch, lief in die Lücke und überwand Plogsties zum 1:0. Erst von diesem Zeitpunkt an ahnten die Lechfelder wohl, was die Stunde geschlagen hatte. Bis auf einen Treffer, der jedoch wegen angeblichem Abseits nicht gegeben wurde, gelang den Gästen bis zur Pause keine Resultatsverbesserung.

Nach Seitenwechsel änderte sich zunächst kaum etwas. Angriffe der Lechfelder, bei denen ohnehin nur Oskar Reiss und Erwin Schulze ihre Normalform brachten, wurden von den aufopferungsvoll kämpfenden Gastgebern immer wieder abgeblockt, oft mit letzter Kraft und letztem Einsatz.

Die letzte halbe Stunde gehörte dann ganz dem A-Klassisten, der es jedoch mit der Brechstange wissen wollte, immer wieder seine Angriffe durch die Mitte vortrug, wo dann in der dichten Abwehr Endstation war. Ein Pfostenschuß von Endress, der im übrigen durch seine Ruppigkeiten unangenehm auffiel, und ein Kopfball von Siegfried Reiss blieben die einzige Ausbeute.

So gewann am Ende das Team, das den größeren Einsatz zeigte und das sogar bei Kontern, die meist über den erstaunlich flinken Alfred Morhart liefen, noch gute Möglichkeiten zum höheren Erfolg hatte.



Spannende Duelle lieferten sich der Lechfelder Oskar Reiss (links) und Großaitingens Libero H. Gsell, wobei der Routinier Reiss vielfach den kürzeren zog.
SZ-Bild: W. Schauerte

Dienstag, 23. August 1983
3. DFB-Pokalrunde

FSV GROSSAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 0 (1:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Fendt
Scharf - Reiss O. - Knie
Reiss S. - Endreß - Trinker

Samstag, 27.August 1983
Punktspiel

TG VIKTORIA AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 3 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Scharf - Reiss O. - Knie
Reiss S. - Endreß - Trinker

Tore: Reiss S., Endreß (2)



Siegfried Reiss (helles Trikot, Mitte) erzielte das erste Punktspieltor für die SpVgg Lagerlechfeld und leitete damit den späteren Sieg ein. SZ-Bild: W. Schauerte

A-Klasse Augsburg

Viktoria Abg. – SpVgg Lagerlechfeld 1:3
TSV Kriegshaber – SpVgg Bärenkeller 6:2
SF Friedberg – FC Haunstetten 1:1
Post SV Abg – TSV Pfersee 3:2
FC Kissing – TSV Bobingen 1:0
TSV Inningen – TSV Leitershofen 1:3
TSV Neusäß – TSV Schwaben II 3:6
Monting spielfrei

1	(0)	Kriegshaber	1	1	0	0	6:2	2:0
2	(0)	TSV Schwaben II	1	1	0	0	6:3	2:0
3	(0)	Leitershofen	1	1	0	0	3:1	2:0
4	(0)	Lagerlechfeld	1	1	0	0	3:1	2:0
5	(0)	Post SV Abg	1	1	0	0	3:2	2:0
6	(0)	FC Kissing	1	1	0	0	1:0	2:0
7	(0)	SF Friedberg	1	0	1	0	1:1	1:1
8	(0)	Haunstetten	1	0	1	0	1:1	1:1
9	(0)	Monting	0	0	0	0	0:0	0:0
10	(0)	TSV Pfersee	1	0	0	1	2:3	0:2
11	(0)	TSV Bobingen	1	0	0	1	0:1	0:2
12	(0)	Inningen	1	0	0	1	1:3	0:2
13	(0)	Viktoria Abg.	1	0	0	1	1:3	0:2
14	(0)	TSV Neusäß	1	0	0	1	3:6	0:2
15	(0)	Bärenkeller	1	0	0	1	2:6	0:2

Gelungener Saisonstart für SpVgg Lagerlechfeld

3:1-Sieg beim Ex-Bezirksligisten Viktoria Augsburg

(wg). Einen gelungenen Saisonstart feierte die SpVgg Lagerlechfeld im Auswärtsspiel gegen die TG Viktoria Augsburg. Gegenüber dem Pokalspiel gegen Großaitingen war die Lechfelder Mannschaft nicht wiederzuerkennen und gewann mit 3:1. Die Partie hatte noch einen besonderen Reiz, denn auf der gegnerischen Trainerbank saß Ex-Lechfeld-Coach Klaus Hutzelmann. Die Zuschauer waren nach dem Spiel begeistert, denn beide Mannschaften zeigten über weite Strecken mehr als nur A-Klassen-Fußball. Der Sieg der Gäste war vollauf verdient, denn die Abwehr der Platzherren ließ doch einige Wünsche offen.

Bereits nach der ersten halben Stunde merkte man, daß sich zwei technisch versiertere Mannschaften gegenüberstanden. Besonders die Mittelfeldspieler beider Teams ließen dies erkennen. Die erste Chance hatten die Lechfelder, doch eine Trinker-Flanke wurde von zwei Mitspielern knapp verfehlt.

Nach 15 Spielminuten mußte sich Lechfelds Keeper Plogsties das erste Mal nach einem Weitschuß strecken. Die größte Chance zur Führung hatte nach 27 Minuten Viktoria-Stürmer Winzig, als er fünf Meter vor dem Tor frei zum Kopfball kam, jedoch vorbeiziellte. Zwei Minuten später führten dann die Gäste mit 1:0. Nach einer Flanke von Stefan Endres stoppte ein Abwehrspieler den Ball genau vor die Füße von Siegfried Reiss. Der legte sich das Leder auf den rechten Fuß, schoß aus 14 Metern an den Innenpfosten, und der Ball sprang ins Tor.

Die Platzherren drängten sofort auf den Ausgleich, doch Torwart Bernd Plogsties schien unüberwindbar. Zuerst wehrte er einen Schuß aus kurzer Distanz ab, danach konnte er auch einen Kopfball vom gefährlichsten Stürmer der Augsburger, Wolfgang Fuchs, entschärfen. Andreas Schaft hatte kurz vor der Pause eine Riesenmöglichkeit, die Führung der Lechfelder auszubauen, doch er legte das Leder zu weit vor, und der Torwart konnte klären.

Gleich nach der Halbzeitpause kam der Mittelstürmer der Platzherren nach einem Fehler von Schulze frei zum Schuß, doch Plogsties reagiert hervorragend. Die Lechfelder konterten sofort. Stefan Endres stoppte den Ball an der Mittellinie für Oskar Reiss, der wieder steil spielte, und Endres lief allein aufs Tor und erzielte das 2:0 für die SpVgg.

Fünf Minuten später kam nach einem Eckball Oskar Reiss an den Ball, doch er schoß knapp daneben. Gleich danach bedrängten Siegfried Riess und Andreas Scharf einen gegnerischen Abwehrspieler. Scharf angelte sich den Ball, legte am Torwart vorbei für Stefan Endres auf, der mühelos zum 3:0 für seine Farben einschoß. Danach lief es bei den Lechfeldern immer besser.

Die Angriffe der Viktoria wurden geschickt abgefangen, und mit schnellen Spielzügen ergaben sich einige gute Tormöglichkeiten. Vor allem Mittelstürmer Endres hatte noch einige Chancen auf dem Fuß, doch mehr als einen Lattentreffer konnte er nicht verbuchen.

Zehn Minuten vor Spielende pfiff der schwache Schiedsrichter Elfmeter für die Platzherren. Bath nutzte diese Chance und verkürzte auf 1:3. Danach versuchten die Platzherren noch einmal das Blatt zu wenden, doch die Abwehr der Gäste, in der besonders „Oldtimer" Kaspar Berger seinem um 16 Jahre jüngeren Gegenspieler keinen Stich ließ, stand hervorragend.

Die letzte Chance der Platzherren hatte noch einmal ihr Mittelstürmer, doch der schoß aus vollem Lauf knapp über das Tor. Viktoria-Trainer Klaus Hutzelmann stand die Enttäuschung sichtlich im Gesicht, doch in sportlicher Manier gratulierte er seinem Nachfolger in Lechfeld, Artur Fischer, für die gute Leistung seiner Mannschaft.

Sonntag, 4.September 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SC KISSING 0 : 1 (0:1)

Plogsties
Fendt - Schönrath D. - Schönrath W.- Berger K.
Scharf - Reiss O. - Schulze
Reiss S. - Endreß - Trinker

Lauter Rai.

Sonntag, 11. September 1983
Punktspiel

TSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 4 : 1 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Fendt - Reiss O. - Reiss S. - Knie
Trinker - Lauter Rainer

Krimshandl

Tor: Schönrath D.

Kissinger SC kassiert in Lechfeld die Punkte

Der Ex-Bezirksligist siegt verdient mit 1:0 Toren

(wg). Im ersten Heimspiel der Saison mußte sich die Spielvereinigung Lagerlechfeld dem Bezirksliga-Absteiger SC Kissing mit 0:1 geschlagen geben. Obwohl die Lechfelder aufopferungsvoll kämpften, konnten sie die Gäste aus Kissing eigentlich nie richtit in Gefahr bringen. Der spielentscheidende Treffer fiel bereits in der ersten Halbzeit durch Göbel.

Die etwa 150 Zuschauer sahen von Begim an ein hochklassiges Spiel, in dem die Kissinger die erste halbe Stunde das Spiel kontrollierten. Sie hatten eindeutig kämpferische Vorteile und waren immer einen Schritt schneller am Ball als ihre Lechfelder Gegenspieler. In der 35. Minute bekamen die Platzherren einen Freistoß zugesprochen, der schnell ausgeführt wurde. Andreas Scharf bekam das Leder zugespielt und schoß unhaltbar ins Tor. Der Schiedsrichter jedoch gab den Treffer wegen angeblicher Abseitsstellung nicht.

Fünf Minuten vor der Pause brachte die Lechfelder Abwehr den Ball nicht weg. Aus dem Gewühl kam das Leder nach links zu Göbel, der aus 16 Metern genau in den Winkel traf. Der Ball wurde noch etwas abgefälscht, und dadurch hatte Torwart Bernd Plogsties keine Abwehrmöglichkeit.

Gleich nach dem Wiederanpfiff setzte sich Siegfried Reiss auf Linksaußen durch, doch seine Flanke wurde von zwei Mitspielern knapp verpaßt. In der Folgezeit hatten die Platzherren ihre beste Phase, doch die Kissinger Abwehr kämpfte mit Haken und Ösen, um den Vorsprung zu halten.

In der 70. Minute spurtete Andreas Scharf in einen Rückpaß der Gäste. Der Torwart kam aus dem Tor heraus und prallte voll mit Andreas Scharf zusammen. Scharf mußte daraufhin mit einer Platzwunde am Schienbein zum Nähen ins Krankenhaus gebracht werden.

Eine Viertelstunde vor Schluß hatte der KSC Pech, als er bei einem Konter nur das Außennetz traf. Die Lechfelder warfen nun alles nach vorne, um doch noch den Ausgleich zu schaffen. Die Kissinger ließen sich jedoch nicht durcheinanderbringen und hatten durch einen Konter noch eine Riesenmöglichkeit, als ihr Linksaußen frei durch war, den Torwart ausspielte und dann am leeren Tor vorbeischoß.

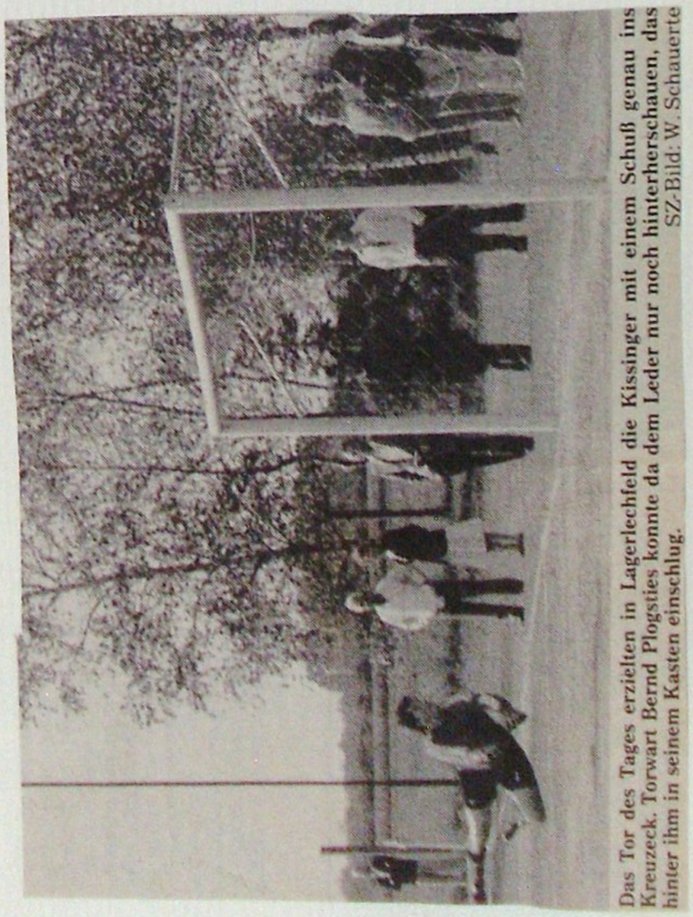
Die letzte Chance der SpVgg hatte Stefan Endress, der einen verdeckten Schuß von der Strafraumgrenze knapp neben den Pfosten setzte. Letztlich gingen die Gäste aufgrund der besseren ersten Halbzeit als verdienter Sieger vom Platz.

Reserven 3:3. Torschützen für Lechfeld waren Völshöver, Balbon, Krimshandel.

A-Klasse Augsburg

TSV Inningen — Post SV Abg	4:1
TSV Pfersee — SF Friedberg	2:2
Monting — TSV Neusäß	3:2
TSV Schwaben II — SpVgg Bärenkeller	3:6
TSV Kriegshaber — FC Haunstetten	1:3
TSV Leitershofen — Viktoria Abg	0:1
SpVgg Lagerlechfeld — FC Kissing	0:1
TSV Bobingen spielfrei	

1	(6) Inningen	2	2	0	0	5:1	4:0
2	(5) FC Kissing	2	2	0	0	2:0	4:0
3	(8) Haunstetten	2	1	1	0	4:2	3:1
4	(9) Monting	1	1	0	0	3:2	2:0
5	(1) Kriegshaber	2	1	0	1	7:5	2:2
6	(3) Lagerlechfeld	2	1	0	1	3:2	2:2
7	(2) TSV Schwaben II	2	1	0	1	9:9	2:2
8	(7) SF Friedberg	2	0	2	0	3:3	2:2
9	(15) Bärenkeller	2	1	0	1	8:9	2:2
10	(13) Viktoria Abg	2	1	0	1	2:3	2:2
11	(4) Post SV Abg	2	1	0	1	4:6	2:2
12	(10) TSV Pfersee	2	0	1	1	4:5	1:3
13	(12) TSV Bobingen	1	0	0	1	0:1	0:2
14	(11) Leitershofen	2	0	0	2	0:2	0:4
15	(14) TSV Neusäß	2	0	0	2	5:9	0:4



Das Tor des Tages erzielten in Lagerlechfeld die Kissinger mit einem Schuß genau ins Kreuzeck. Torwart Bernd Plogsties konnte da dem Leder nur noch hinterherschauen, das hinter ihm in seinem Kasten einschlug. SZ-Bild: W. Schauerte

Undisziplinierte Lechfeldhasen unterliegen am Wiesenhang klar

Bobingen schießt gegen acht Mann die entscheidenden Tore

(um). Eine Bobinger Mannschaft mit zwei völlig verschiedenen Gesichtern erlebten die zahlreichen Besucher am Wiesenhang im Landkreis-Derby. Während den Schützlingen vor Trainer Helmut Meier in der ersten Hälfte nämlich so gut wie nichts gelang, spielten sie nach dem Wechsel wie verwandelt auf und siegten deshalb mit 4:1 (0:1) auch in dieser Höhe verdient.

Eine an Höhepunkten ausgesprochen arme erste Halbzeit boten die Akteure beider Mannschaften. Der Großteil der Partie spielte sich im Mittelfeld ab, wobei die Gastgeber mit Windunterstützung hin und wieder versuchten, mit Schüssen aus der Distanz zum Erfolg zu kommen, die aber ihr Ziel alle weit verfehlten. Auch die Gäste vom Lechfeld erspielten sich kaum Torchancen, so daß die 1:0-Führung durch Dietmar Schönrath, die dieser nach 25 Minuten aus dem Hinterhalt erzielte, etwas überraschend kam. Unverdient war sie aber nicht, denn die Gäste waren in puncto Zweikampfstärke und Einsatz ihrem Gegner um einiges voraus. Trotz einiger gutgemeinter Versuche, die vornehmlich aus Freistößen resultierten, schafften die Bobinger den Ausgleich bis zum Wechsel nicht mehr.

Nach der Pause war die junge Bobinger Truppe nicht wiederzuerkennen. Schon nach 40 Sekunden hieß es 1:1, nachdem Lechfelds Torhüter Plogsties einen Freistoß Missenhardts nicht festhalten konnte und Verteidiger Siegfried Schnalke den Abpraller ins Netz beförderte.

Bereits im Gegenzug konnte sich Torhüter Jürgen Nußbaum auszeichnen, als er eine Flanke von Ossi Reiß aus dem Winkel boxte. In der Folgezeit war die Abwehr der Gäste recht konfuß, und Plogsties hatte mehrfach Gelegenheit, seinen Fehler wieder auszubügeln.

Die Vorentscheidung zugunsten des TSV fiel nach 67 Minuten ausgerechnet durch die bis dahin zwei schwächsten Bobinger Spieler. Missenhardt schickte Mittelstürmer Spangler mit einem weiten Paß, und dieser konnte im Strafraum nur noch durch ein Foul gebremst werden. Torhüter Nußbaum verwandelte den fälligen Elfmeter sicher. Schulze und O. Reiß waren mit der Entscheidung des guten Schiedsrichters (Wiedergeltingen) nicht einverstanden und mußten dafür das Spielfeld für zehn Minuten verlassen. Zuvor hatte bereits Roland Knie wegen wiederholtem Foulspiel eine Zeitstrafe erhalten, so daß sich vorübergehend nur noch acht Lechfelder auf dem Platz befanden.

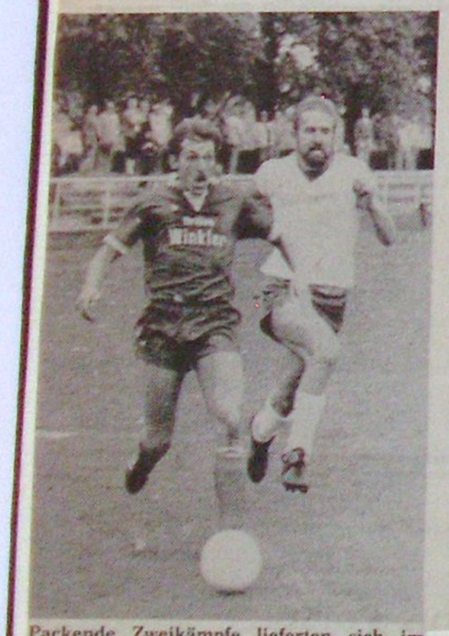
Die Meier-Schützlinge nutzten ihre zahlenmäßige Überlegenheit eiskalt aus. Nach 71 Minuten brachte ein mustergültiger Doppelpaß von Missenhardt und Koch das 3:1 durch Missenhardt, und schon weitere fünf Minuten später erhöhte der aufgerückte Verteidiger und Kapitän Hennes Heis auf 4:1, als er eine schöne Vorlage Elmar Schreibers zum Endstand verwandelte.

Auf Bobinger Seite verdienten sich diesmal der sehr agile Helmut Nußbaum, Siegfried Schnalke und Klaus Richter die besten Noten, während bei den Gästen insbesondere O. Reiß und D. Schönrath gefielen.

TSV Bobingen: J. Nußbaum, H. P. Heiß, Weber (83. E. Heiß), Richter, S. Schnalke, Koch, Missenhardt, H. Nußbaum, Schreiber, Spangler, Turan (50. A. Schnalke).

SpVgg Lagerlechfeld: Plogsties, K. Berger, Schulze, D. Schönrath, W. Schönrath, Knie, S. Reiß, Fendt, O. Reiß, Trinker (81. Krimshandel), Lauter.

Reserven: 2:0. Torschützen: M. Fendt und Kastl.



Packende Zweikämpfe lieferten sich im Landkreisderby am Bobinger Wiesenhang Elmar Schreiber (links) und sein Lechfelder Kontrahent Kaspar Berger.
SZ-Bild: W. Schauerte

Blut spenden - Leben retten.

A-Klasse Augsburg

Viktoria Abg — Post SV Abg	3:1
FC Haunstetten — TSV Schwaben II	2:4
SF Friedberg — TSV Inningen	1:3
FC Kissing — TSV Leitershofen	2:0
TSV Pfersee — TSV Kriegshaber	6:3
SpVgg Bärenkeller — Monting	5:1
TSV Bobingen — SpVgg Lagerlechfeld	4:1
TSV Neusäß spielfrei	

1	(1)	Inningen	3	3	0	0	8:2	6:0
2	(2)	FC Kissing	3	3	0	0	4:0	6:0
3	(9)	Bärenkeller	3	2	0	1	13:10	4:2
4	(7)	TSV Schwaben II	3	2	0	1	13:11	4:2
5	(10)	Viktoria Abg	3	2	0	1	5:4	4:2
6	(12)	TSV Pfersee	3	1	1	1	10:8	3:3
7	(3)	Haunstetten	3	1	1	1	6:6	3:3
8	(13)	TSV Bobingen	2	1	0	1	4:2	2:2
9	(4)	Monting	2	1	0	1	4:7	2:2
10	(5)	Kriegshaber	3	1	0	2	10:11	2:4
11	(6)	Lagerlechfeld	3	1	0	2	4:6	2:4
12	(8)	SF Friedberg	3	0	2	1	4:6	2:4
13	(11)	Post SV Abg	3	1	0	2	5:9	2:4
14	(15)	TSV Neusäß	2	0	0	2	5:9	0:4
15	(14)	Leitershofen	3	0	0	3	0:4	0:6

Sonntag, 25. September 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV LEITERSHOFEN 5 : 1 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie Rol.- Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Trinker - Fendt

Endreß

Tore: Knie, Trinker, Scharf, Endreß, Reiss O.

Lagerlechfeld gleicht daheim durch 5:1-Sieg Punktekonto aus

Leitershofen nur 45 Minuten ein ernsthafter Gegner

(Wg). In Lagerlechfeld gab es für den TSV Leitershofen diesmal nichts zu erben. Mit 5:1 fiel das Ergebnis deutlich aus. Gleich zu Beginn merkte man den Platzherren an, daß sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten. Sie drängten die Gäste sofort in die eigene Hälfte und setzten sich dort regelrecht fest.

Nach einigen guten Chancen dauerte es bis zur 18. Minute, ehe Roland Knie mit einem 20-Meter-Schuß genau ins Tordreieck zum 1:0 traf. Zwei Minuten später kamen die Gäste das erste Mal aufs Lechfelder Tor zu. Torwart Plogsties und ein Abwehrspieler waren sich nicht einig, und Lutz staubte überraschend zum 1:1 ab.

Durch diesen Gegentreffer waren die Lechfelder sichtlich geschockt, und in der Folgezeit lief überhaupt nichts mehr zusammen. In der 26. Minute war ein Leitershofer Stürmer plötzlich frei durch, doch Plogsties rettete mit Fußabwehr.

Nach der Halbzeitpause besannen sich die Lechfelder wieder auf ihre spielerischen Qualitäten, doch die Gäste wehrten sich mit aller Gewalt. In der 54. Minute war die Abwehr der Augsburger Vorstädter jedoch geschlagen. Eine Flanke von Knie verlängerte Oskar Reiss zu Andreas Scharf. Dessen Schuß konnte der Keeper noch mit dem Fuß abwehren, doch gegen den Nachschuß von Wolfgang Trinker war er machtlos und mußte das 2:1 zulassen.

Danach kam auf Lechfelder Seite Stefan Endres für Reinhard Fendt. Endres fügte sich gleich gut ins Angriffsspiel ein. Nach 65 Minuten spielte er von der Mittellinie mit Andreas Scharf Doppelpaß, und Scharf erzielte das 3:1.

Die Leitershofer lockerten jetzt ihre Abwehr, und dadurch kamen die Einheimischen immer wieder durch Konter zu guten Möglichkeiten. Keeper Plogsties mußte sich eine Viertelstunde vor Schluß nach einem 14-Meter-Schuß noch einmal gewaltig strecken, um den Anschlußtreffer der Gäste zu verhindern. Es war jedoch die letzte des Tabellenletzten.

Drei Minuten vor Spielschluß erhöhte Endres mit einer Einzelleistung auf 4:1. Eine Minute später legte Erwin Schulze den Ball für Oskar Reiss auf, der mit einem Schuß von der Strafraumgrenze zum Schlußtreffer kam und zum 5:1 ins Tor traf.

Reserven: 2:3, Tore für Lechfeld Hartmann und Kurz.

A-Klasse Augsburg

Viktoria Abg — TSV Kriegshaber	3:1
FC Haunstetten — TSV Neusäß	0:4
FC Kissing — SF Friedberg	0:0
TSV Inningen — TSV Schwaben II	0:1
TSV Pfersee — Monting	2:2
SpVgg Lagerlechfeld — TSV Leitershofen	5:1
TSV Bobingen — Post SV Abg	6:0
SpVgg Bärenkeller spielfrei	

1	(2)	Viktoria Abg	5	4	0	1	12:6	8:2
2	(3)	TSV Schwaben II	5	4	0	1	18:14	8:2
3	(1)	Inningen	5	3	1	1	10:5	7:3
4	(4)	FC Kissing	5	3	1	1	4:5	7:3
5	(6)	TSV Bobingen	4	3	0	1	13:4	6:2
6	(5)	Bärenkeller	4	2	1	1	15:12	5:3
7	(12)	Lagerlechfeld	4	2	0	2	9:7	4:4
8	(9)	Monting	4	1	2	1	8:11	4:4
9	(10)	TSV Pfersee	5	1	2	2	15:14	4:6
10	(8)	Haunstetten	5	1	2	2	8:12	4:6
11	(7)	Post SV Abg	5	2	0	3	10:15	4:6
12	(14)	TSV Neusäß	4	1	1	2	11:11	3:5
13	(11)	Kriegshaber	5	1	1	3	13:16	3:7
14	(13)	SF Friedberg	5	0	3	2	5:10	3:7
15	(15)	Leitershofen	5	0	0	5	3:12	0:10

Sonntag, 2. Oktober 1983
Punktspiel

POST SV AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 5 (1:4)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker

Fendt, Lauter Rainer

Tore: Reiss O. (2), Endreß (2), Scharf

Erster Sieg für Lechfeldhasen beim Post-SV in Augsburg

Mit 5:1 waren die Fuggerstädter noch gut bedient

(rog). Zu einem völlig verdienten 5:1-Sieg kam die SpVgg Lagerlechfeld im Vormittagsspiel beim Post-SV Augsburg. In der ersten Halbzeit wurden die Postler so unter Druck gesetzt, daß es bereits zur Pause 4:1 für die Gäste stand. In der zweiten Hälfte riß dann bei den Lechfeldern etwas der Spielfluß, so daß die Platzherren etwas aufkamen.

Die Lechfeldhasen erwischten einen tollen Start, und nach sieben Minuten erzielte Stefan Endres nach einer Flanke von Sigi Reiß per Kopfball das 1:0 für seine Farben. Fünf Minuten später schoß Oskar Reiß einen 20-Meter-Freistoß genau ins Torkreuz zum 2:0. Kurz danach kamen auch die Postler zu ihrer ersten Chance, doch ihr Linksaußen traf nur das Außennetz.

Nach 20 Spielminuten übernahm in halbrechter Position Oskar Reiß das Leder. Aus 20 Metern riskierte er einen Schuß und der Ball prallte vom rechten Innenpfosten zum 3:0 ins Netz. Die Lechfelder ließen nicht locker, und es schien, als sollte es ein Schützenfest geben, denn die Abwehr der Augsburger war alles andere als sicher. Zudem bemühte sich Libero Leinwetter immer wieder im Angriff und fehlte hinten an allen Ecken und Enden.

Nach einer halben Stunde spielte Sigi Reiß nach einem Doppelpaß Endreß frei, der dann noch den Torwart umspielte und zum 4:0 für die Gäste einschoß. Eine Minute vor der Pause nutzte Leinwetter durch einen schnell ausgeführten Freistoß die Chance und verkürzte auf 1:4.

Nach der Pause drängten dann die Platzherren verstärkt auf das Lechfelder Tor und hatten auch gute Chancen. Zunächst verschätzte sich Lechfelds Keeper Plogsties bei einer Rechtsflanke, doch der Ball prallte nur gegen die Querlatte. In der 55. Minute bekamen die Postler nach einem Torwart-Foul einen Elfmeter zugesprochen. Den Strafstoß von Leinwetter parierte Plogsties jedoch sicher.

Bei den Gästen schien danach überhaupt nichts mehr zu laufen. Obwohl sie durch einige Konter noch gute Chancen hatten, kam nichts dabei heraus. Eine Viertelstunde vor Schluß wäre den Fuggerstädtern beinahe das zweite Tor gelungen, doch Roland Knie rettete auf der Torlinie. Im Gegenzug war dann Siegfried Reiß durch und konnte nur durch ein Foul gebremst werden. Der Übeltäter handelte sich dabei eine Zehn-Minuten-Strafe ein. Kurz danach bekam auch noch der Libero eine Zeitstrafe.

Zehn Minuten vor Schluß spurtete Sigi Reiß noch einmal nach vorne, legte den Ball genau für Andreas Scharf auf, der mit einem Flachschuß das 5:1 für die Lechfelder erzielte. Danach erlahmte auch die Gegenwehr der Platzherren, und die Fischer-Schützlinge konnten zum ersten Mal auf dem Postplatz beide Punkte einstreichen.

Reserven 4:2. Torschützen für Lechfeld Berger und Hartmann.

A-Klasse Augsburg

SpVgg Bärenkeller — FC Haunstetten	4:2
TSV Neusäß — TSV Pfersee	6:2
Monting — TSV Inningen	
TSV Schwaben II — Viktoria Abg	0:0
TSV Kriegshaber — FC Kissing	0:3
SF Friedberg — TSV Bobingen	2:0
Post SV Abg — SpVgg Lagerlechfeld	1:5
TSV Leitershofen spielfrei	

1	(1)	Viktoria Abg	6	4	1	1	12:6 9:3
2	(2)	TSV Schwaben II	6	4	1	1	18:14 9:3
3	(4)	FC Kissing	6	4	1	1	7:5 9:3
4	(6)	Bärenkeller	5	3	1	1	19:14 7:3
5	(3)	Inningen	5	3	1	1	10:5 7:3
6	(5)	TSV Bobingen	5	3	0	2	13:6 6:4
7	(7)	Lagerlechfeld	5	3	0	2	14:8 6:4
8	(12)	TSV Neusäß	5	2	1	2	17:13 5:5
9	(14)	SF Friedberg	6	1	3	2	7:10 5:7
10	(8)	Monting	4	1	2	1	8:11 4:4
11	(9)	TSV Pfersee	6	1	2	3	17:20 4:8
12	(10)	Haunstetten	6	1	2	3	10:16 4:8
13	(11)	Post SV Abg	6	2	0	4	11:20 4:8
14	(13)	Kriegshaber	6	1	1	4	13:19 3:9
15	(15)	Leitershofen	5	0	0	5	3:12 0:10

Sonntag, 9. Oktober 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SF FRIEDBERG 4 :0 (2:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker

Fendt

Tore: Endreß (2), Trinker, Scharf

A-Klasse Augsburg

TSV Bobingen — TSV Kriegshaber	2:5
Viktoria Abg — Monting	0:0
FC Kissing — TSV Schwaben II	2:2
TSV Inningen — TSV Neusäß	4:1
TSV Pfersee — SpVgg Bärenkeller	5:1
TSV Leitershofen — Post SV Abg	1:3
SpVgg Lagerlechfeld — SF Friedberg	4:0
FC Haunstetten spielfrei	

1	(1)	Viktoria Abg	7	4	2	1	12:6 10:4
2	(2)	TSV Schwaben II	7	4	2	1	20:16 10:4
3	(3)	FC Kissing	7	4	2	1	9:7 10:4
4	(5)	Inningen	6	4	1	1	14:6 9:3
5	(7)	Lagerlechfeld	6	4	0	2	18:8 8:4
6	(4)	Bärenkeller	6	3	1	2	20:19 7:5
7	(6)	TSV Bobingen	6	3	0	3	15:11 6:6
8	(11)	TSV Pfersee	7	2	2	3	22:21 6:8
9	(13)	Post SV Abg	7	3	0	4	14:21 6:8
10	(10)	Monting	5	1	3	1	8:11 5:5
11	(8)	TSV Neusäß	6	2	1	3	18:17 5:7
12	(14)	Kriegshaber	7	2	1	4	18:21 5:9
13	(9)	SF Friedberg	7	1	3	3	7:14 5:9
14	(12)	Haunstetten	6	1	2	3	10:16 4:8
15	(15)	Leitershofen	6	0	0	6	4:15 0:12

A-Klasse Augsburg:

Entfesselte Lechfeldhasen lassen Friedberg beim 4:0 keine Chance

Torwart Plogsties und Endres in bestechender Form

(wg). SpVgg Lagerlechfeld — SV Friedberg 4:0 (2:0). In einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel gewann die SpVgg Lagerlechfeld gegen die Sportfreunde aus Friedberg klar mit 4:0 Toren. Die Gäste machten zwar über weite Strecken das Spiel, doch übertrieben sie zu sehr das Einzelspiel. Die besten Spieler beider Teams waren die Torhüter, wobei sich Lechfelds Keeper Plogsties als Geburtstagskind selbst das schönste Geschenk machte und mit einigen tollen Paraden sein Gehäuse sauberhielt.

Die erste halbe Stunde des Spiels verlief mit leichten Vorteilen für die Friedberger, die den Ball sicher in ihren Reihen hielten und zweimal gefährlich auf das Lechfelder Tor schossen, in dem Plogsties toll reagierte. In der 30. Minute fiel dann plötzlich das 1:0 für die Platzherren. Mittelstürmer Stefan Endres spurtete in einen Steilpaß und schoß am Torwart vorbei ins Tor. Gleich nach dem Wiederanspiel der Gäste lief Endres in einen Rückpaß und erzielte 30 Sekunden nach der Führung das 2:0.

Die Augsburger Vorstädter waren danach sichtlich geschockt, hatten sie bis dahin doch mehr vom Spiel. Fünf Minuten vor der Pause spielte sich Andreas Scharf auf der linken Seite durch, doch der Gästekeeper konnte einen weiteren Rückstand verhindern.

Gleich nach der Halbzeit brannte es wieder im Friedberger Strafraum. Zunächst wehrte der Torwart einen Schuß von Endres hervorragend ab, danach entschärfte er einen Kopfball von Oskar Reiss. Nach einer Stunde Spielzeit war auf Rechtsaußen ein Gästestürmer frei durch, doch Plogsties konnte in toller Manier abwehren. Im Gegenzug zog Siegfried Reiss ab, flankte von der Grundlinie zurück, und Wolfgang Trinker erzielte mit einem sehenswerten Hechtkopfball das 3:0.

Fünf Minuten später hatten die Sportfreunde wieder eine Chance, doch Plogsties ließ sich nicht überraschen. Im Gegenzug zeichnete sich auch der gegnerische Keeper zweimal aus, als er gegen Andreas Scharf rettete.

Eine Viertelstunde vor Schluß vereitelte Plogsties die wohl größte Torchance der Friedberger, als er einen Schuß aus fünf Metern abwehren konnte. Kurz danach kam an der gegnerischen Strafraumgrenze Andreas Scharf an den Ball und erzielte unhaltbar mit einem Aufsetzer das 4:0. Scharf hatte später auch noch das 5:0 auf dem Kopf, doch der Torwart parierte und wehrte das Leder aus kurzer Distanz ab. — Reserven: 3:1. Torschützen für Lagerlechfeld: Kurz (2), Klein.



Maßgeblichen Anteil am hohen 4:0-Sieg der Lechfeldhasen hatte Stefan Endres (dunkle Ho se), der zweimal ins Schwarze traf. Hier erzielt er die wichtige 1:0-Führung.

SZ-Bild: W. Schauert

Sonntag, 16. Oktober 1983
Punktspiel

TSV KRIEGSHABER - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 1 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker

Tor: Endreß

A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten — TSV Pfersee	2:2
SpVgg Bärenkeller — TSV Inningen	4:2
TSV Neusäß — Viktoria Abg	1:1
Monting — FC Kissing	1:0
TSV Schwaben II — TSV Bobingen	6:0
TSV Kriegshaber — SpVgg Lagerlechfeld	1:1
SF Friedberg — TSV Leitershofen	3:2
Post SV Abg spielfrei	

1	(2) TSV Schwaben II	8	5	2	1	26:16 12:4
2	(1) Viktoria Abg	8	4	3	1	13:7 11:5
3	(3) FC Kissing	8	4	2	2	9:8 10:6
4	(5) Lagerlechfeld	7	4	1	2	19:9 9:5
5	(4) Inningen	7	4	1	2	16:10 9:5
6	(6) Bärenkeller	7	4	1	2	24:21 9:5
7	(10) Monting	6	2	3	1	9:11 7:5
8	(8) TSV Pfersee	8	2	3	3	24:23 7:9
9	(13) SF Friedberg	8	2	3	3	10:16 7:9
10	(11) TSV Neusäß	7	2	2	3	19:18 6:8
11	(7) TSV Bobingen	7	3	0	4	15:17 6:8
12	(9) Post SV Abg	7	3	0	4	14:21 6:8
13	(12) Kriegshaber	8	2	2	4	19:22 6:10
14	(14) Haunstetten	7	1	3	3	12:18 5:9
15	(15) Leitershofen	7	0	0	7	6:18 0:14

Schönraths Eigentor bringt Lagerlechfeld um den Sieg

Beim 1:1 in Kriegshaber haben Gastgeber viel Glück

(wg). In einem schnellen und technisch guten Spiel trennten sich der TSV Kriegshaber und die SpVgg Lagerlechfeld mit einem gerechten 1:1-Unentschieden. Pechvogel des Tages war Lechfeld-Libero Willi Schönrath, der mit einem unglücklichen Eigentor den Platzherren den Punktgewinn rettete.

Die Lechfelder bestimmten von Beginn an die Partie, spielten schnell und sicher von hinten heraus und kamen auch zu guten Torchancen. In der 20. Minute kam Oskar Reis nach einer Flanke seines Bruders Siegfried frei zum Kopfball, der jedoch genau auf den Torwart kam. Fünf Minuten danach wurde auf Halbrechts Ronald Knie angespielt, der überhastet danebenschoß. Nach 35 Minuten mußte dann Lechfeld-Torhüter Plogsties sein ganzes Können aufbieten, um einen abgefälschten Schuß von Spielertrainer Köpf aus dem Kreuzeck zu fischen. Zwei Minuten vor der Pause stand Plogsties wieder goldrichtig und faustete einen Schuß aus kurzer Distanz heraus.

In der zweiten Hälfte erspielten sich die Platzherren dann leichte Feldvorteile. Die Bälle wurden im Mittelfeld schnell zum nächsten Mann gespielt, doch vor dem Lechfelder Strafraum waren die TSVler meist mit ihrem Latein am Ende. Zudem stand die Abwehr der Gäste an diesem Tag sehr sicher.

Eine Viertelstunde vor Spielschluß gingen dann die Lechfelder in Führung. Auf der linken Seite spielte Oskar Reis den Ball zu Stefan Endress, der nicht lange fackelte und aus 18 Metern abzog. Der Ball schlug unhaltbar flach ins rechte Eck zum 1:0 für die Schwarz-Gelben.

Die Augsburger verstärkten danach das Angriffsspiel, und ihr Libero schaltete sich immer wieder mit ein. Sieben Minuten vor Schluß fiel der glückliche Ausgleichstreffer.

Der TSV-Rechtsaußen flankte in den Strafraum, Gästelibero Willi Schönrath wollte vor Keeper Plogsties retten, doch der Ball rutschte ihm so über den Spann, daß er ins eigene Tor abgefälscht wurde.

Fünf Minuten später hatten die Fischer-Schützlinge noch eine Riesenchance nach einem Konter, doch anstatt den Ball zur Mitte zurückzuspielen, wo zwei Mitspieler mitgelaufen waren, schoß Mittelstürmer Endress aus spitzem Winkel aufs Tor und der Keeper konnte klären.

Kurz danach pfiff der gut leitende Schiedsrichter, der mit der fairen Partie keine Schwierigkeiten hatte, das Spiel ab. Letztlich war Lechfeld-Coach Artur Fischer auch mit dem angestrebten einen Punkt zufrieden.

Reserven 3:2. Beide Treffer für Lechfeld schoß Balbon.

Sonntag, 23. Oktober 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SCHWABEN AUGSBURG II 1 : 2 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker

Lauter Rigo

Tor: Reiss S.

Schwaben-Reserve entführt in Lagerlechfeld beide Punkte

Der Tabellenführer siegt verdient mit 2:1 Toren

(wg). Im Spitzenspiel der A-Klasse Augsburg verlor die SpVgg Lagerlechfeld gegen Tabellenführer TSV Schwaben knapp mit 1:2. Die technischen Vorteile der Gäste versuchten die Lechfelder mit ihrer bekannten Kampfkraft wettzumachen, doch der knappe Erfolg für die Gäste war verdient. Vor dem Spiel wurde Vorstopper Dietmar Schönrath für sein 200. Spiel in der Lechfelder Ersten geehrt.

Die Gäste aus Augsburg kontrollierten während der ersten halben Stunde das Spielgeschehen. Sie setzten geschickt ihre bessere Technik ein und kamen auch zu zwei guten Torchancen. Die Lechfelder mußten nach dreißig Spielminuten eine Zehn-Minuten-Zeitstrafe für Roland Knie hinnehmen, doch schon im Gegenzug mußte auch ein Schwaben-Verteidiger nach hartem Einsatz zuschauen.

Die erste echte Torchance der Platzherren entstand fünf Minuten vor der Pause. Stefan Endres zog aus 16 Metern ab, und den aufsetzenden Ball konnte der Keeper gerade noch um den Pfosten lenken. Gleich nach der Halbzeitpause waren die Einheimischen wieder am Drücker, doch Dietmar Schönrath hatte mit einem Schuß aus spitzem Winkel Pech. Nach 55 Minuten hatte die SpVgg Riesenglück, als ein Kopfball von Miller vom Innenpfosten genau in die Arme von Torwart Plogsties flog.

Fünf Minuten später fiel aber dann doch der Führungstreffer für den Tabellenersten. Nach einem schnellen Konter zog der Linksaußen eine hohe Flanke über die Abwehr, und Miller brauchte den Ball nur noch mit dem Kopf einzunicken. Die Lechfelder lockerten nun etwas ihre Abwehr, und Dietmar Schönrath, der seinen Gegenspieler Rieger zum Statisten machte, schaltete sich jetzt immer mehr in die Angriffe ein.

Nach 65 Minuten sprang Schönrath nach einem Eckball höher als der Torwart, doch ein Verteidiger rettete auf der Torlinie. Kurz danach markierte Miller das zweite Tor für seine Farben, und es stand 0:2.

Gleich nach Wiederanspiel hatten die Lechfelder wieder eine Möglichkeit, doch einen Kopfball von Siegfried Reiss hielt der Torwart. Kurz darauf prüfte Andreas Scharf den Schwaben-Keeper mit einem Weitschuß, den dieser über die Latte lenkte. Durch den Offensivdrang der Gastgeber hatten die Schwaben noch einige gute Tormöglichkeiten, die sie jedoch ungenutzt ließen.

Fünf Minuten vor Spielschluß zog Dietmar Schönrath eine weite Flanke in den Strafraum. Oskar Reiss köpfte den Ball an den Pfosten, und Mittelstürmer Endres schoß den zurückprallenden Ball zum 1:2 ein. In der letzten Spielminute wäre beinahe noch der Ausgleich gefallen, doch eine Flanke von Libero Willi Schönrath rutschte Oskar Reiss über den Scheitel. Reserven: 1:1. Torschütze für Lechfeld: Klein.

A-Klasse Augsburg

Viktoria Abg — SpVgg Bärenkeller	3:2
FC Kissing — TSV Neusäß	1:1
TSV Inningen — FC Haunstetten	2:1
Post SV Abg — SF Friedberg	4:3
TSV Leitershofen — TSV Kriegshaber	3:1
SpVgg Lagerlechfeld — TSV Schwaben II	1:2
TSV Bobingen — Monting	1:1
TSV Pfersee spielfrei	

1	(1)	TSV Schwaben II	9	6	2	1	28:17 14:4
2	(2)	Viktoria Abg	9	5	3	1	16:9 13:5
3	(5)	Inningen	8	5	1	2	18:11 11:5
4	(3)	FC Kissing	9	4	3	2	10:9 11:7
5	(4)	Lagerlechfeld	8	4	1	3	20:11 9:7
6	(6)	Bärenkeller	8	4	1	3	26:24 9:7
7	(7)	Monting	7	2	4	1	10:12 8:6
8	(12)	Post SV Abg	8	4	0	4	18:24 8:8
9	(8)	TSV Pfersee	8	2	3	3	24:23 7:9
10	(10)	TSV Neusäß	8	2	3	3	20:19 7:9
11	(11)	TSV Bobingen	8	3	1	4	16:18 7:9
12	(9)	SF Friedberg	9	2	3	4	13:20 7:11
13	(13)	Kriegshaber	9	2	2	5	20:25 6:12
14	(14)	Haunstetten	8	1	3	4	13:20 5:11
15	(15)	Leitershofen	8	1	0	7	9:19 2:14

Sonntag, 30. Oktober 1983
Punktspiel in Haunstetten

FC MONTING - SPVGG LAGERLECHFELD 4 : 1 (3:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker

Fendt

Tor: Eigentor

Schlappe für Lagerlechfeld

FC Monting siegt mit 4:1 (3:0) — Nach 40 Sekunden erstes Tor

Eine bittere Auswärtsschlappe mußte die SpVgg Lagerlechfeld beim FC Monting einstekken. Mit dem 1:4 waren die Lechfelder, die an diesem Tag völlig von der Rolle waren, sogar noch gut bedient.

Die Gastarbeitermannschaft ließ den Lechfeldern von Beginn an keine Chance, und schon nach 40 Sekunden Spielzeit führten sie mit 1:0. Nach einem Flachschuß ließ Lechfelds Keeper Plogsties einen leichten Ball vorbeirollen, das Leder sprang vom Pfosten zurück, und der mitgelaufene Nijatovic köpfte ins Tor. Nach drei Spielminuten hatten die Lechfelder eine gute Ausgleichschance, doch einen Aufsetzer von Scharf konnte der Torwart im Nachfassen halten.

In der neunten Minute hieß es dann 2:0. Nach einem Paß von der rechten Seite ließ Mittelfeldspieler Karac noch einen Lechfelder aussteigen und schoß unhaltbar ins untere rechte Eck ein. Die Lechfelder versuchten danach das Spiel zu beruhigen, doch jeder zweite Ball wurde genau in die Beine der Gegner gespielt.

In der 20. Minute war plötzlich wieder ein Stürmer frei vor dem Lechfelder Tor, doch Plogsties konnte zur Ecke retten. Zehn Minuten später war er jedoch machtlos, als Ex-Jugendnationalspieler Adrovic in eine verunglückte Rückgabe von Roland Knie lief und das 3:0 besorgte.

Eine Katastrophe für die Lechfelder schien sich zu diesem Zeitpunkt anzubahnen. Kurz vor der Pause gelang dann den Lechfeldern noch ein vielversprechender Angriff, doch Andreas Scharf schoß haarscharf am Pfosten vorbei.

Die ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit setzten sich die Lechfelder dann etwas besser in Szene, doch vor dem gegnerischen Strafraum spielte man dann zu überhastet und ungenau ab, so daß die Abwehr keine Probleme hatte. Die Platzherren bekamen danach das Spiel wieder besser in die Hand und nach 65 Spielminuten überraschte Matijevic Lechfeld-Keeper Plogsties mit einem Heber aus gut 40 Metern zum 4:0.

Im weiteren Verlauf zeigte sich dann immer wieder die verspielte südländische Spielweise, sonst wäre den Montingern bestimmt noch das eine oder andere Tor gelungen. Die Torchancen der Lechfelder in der zweiten Halbzeit konnte man an einer Hand abzählen. Pech hatte allerdings nach 70 Minuten Oskar Reiss, als er eine schöne Flanke von Wolfgang Trinker nur an den Pfosten köpfte.

Zum Ehrentreffer kamen die Lechfelder eine Viertelstunde vor Schluß, als ein Abwehrspieler eine Flanke von Reinhard Fendt ins eigene Tor köpfte. Kurz vor Schluß hatte der überragende Mann auf dem Platz, Spielmacher Karac, noch eine gute Möglichkeit, doch Plogsties lenkte den Ball über die Latte.

Gleich darauf pfiff der Schiedsrichter, der mit dem fairen Spiel keine Schwierigkeiten hatte, die Begegnung ab.

Reserven ausgefallen.

A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten — Viktoria Abg	2:4
TSV Pfersee — TSV Inningen	4:2
SpVgg Bärenkeller — FC Kissing	2:1
TSV Neusäß — TSV Bobingen	0:0
Monting — SpVgg Lagerlechfeld	4:1
TSV Schwaben II — TSV Leitershofen	2:1
TSV Kriegshaber — Post SV Abg	3:1
SF Friedberg spielfrei	

1	(1)	TSV Schwaben II	10	7	2	1	30:18 16:4
2	(2)	Viktoria Abg	10	6	3	1	20:11 15:5
3	(3)	Inningen	9	5	1	3	20:15 11:7
4	(6)	Bärenkeller	9	5	1	3	28:25 11:7
5	(4)	FC Kissing	10	4	3	3	11:11 11:9
6	(7)	Monting	8	3	4	1	14:13 10:6
7	(5)	Lagerlechfeld	9	4	1	4	21:15 9:9
8	(9)	TSV Pfersee	9	3	3	3	28:25 9:9
9	(10)	TSV Neusäß	9	2	4	3	20:19 8:10
10	(11)	TSV Bobingen	9	3	2	4	16:18 8:10
11	(8)	Post SV Abg	9	4	0	5	19:27 8:10
12	(13)	Kriegshaber	10	3	2	5	23:26 8:12
13	(12)	SF Friedberg	9	2	3	4	13:20 7:11
14	(14)	Haunstetten	9	1	3	5	15:24 5:13
15	(15)	Leitershofen	9	1	0	8	10:21 2:16

Sonntag, 6. November 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV NEUSÄSS 3 : 0 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. -Berger K.
Knie - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker

Lauter Rigo

Tore: Scharf (2), Endreß

A-Klasse Augsburg

Viktoria Abg — TSV Pfersee							1:4
FC Kissing — FC Haunstetten							0:2
Post SV Abg — TSV Schwaben II							1:2
TSV Leitershofen — Monting							1:1
SpVgg Lagerlechfeld — TSV Neusäß							3:0
TSV Bobingen — SpVgg Bärenkeller							1:1
1 (1)	TSV Schwaben II	11	8	2	1	32:19	18:4
2 (2)	Viktoria Abg	11	6	3	2	21:15	15:7
3 (4)	Bärenkeller	10	5	2	3	29:26	12:8
4 (3)	Inningen	9	5	1	3	20:15	11:7
5 (6)	Monting	9	3	5	1	15:14	11:7
6 (7)	Lagerlechfeld	10	5	1	4	24:15	11:9
7 (8)	TSV Pfersee	10	4	3	3	32:26	11:9
8 (5)	FC Kissing	11	4	3	4	11:13	11:11
9 (10)	TSV Bobingen	10	3	3	4	17:19	9:11
10 (9)	TSV Neusäß	10	2	4	4	20:22	8:12
11 (12)	Kriegshaber	10	3	2	5	23:26	8:12
12 (11)	Post SV Abg	10	4	0	6	20:29	8:12
13 (13)	SF Friedberg	9	2	3	4	13:20	7:11
14 (14)	Haunstetten	10	2	3	5	17:24	7:13
15 (15)	Leitershofen	10	1	1	8	11:22	3:17

A-Klasse Augsburg

Eine Begegnung mit zwei grundverschiedenen Halbzeiten

SpVgg Lagerlechfeld — TSV Neusäß 3:0 (0:0)

(lfz). In einem kampfbetonten Spiel gewann die SpVgg Lagerlechfeld letztlich verdient mit 3:0 Toren gegen den TSV Neusäß. Die Zuschauer sahen zwei grundverschiedene Halbzeiten, wobei die Gäste aus Neusäß vor der Pause einige klare Chancen vergaben.

In der ersten halben Stunde des Spiels waren die Neusässer öfter am Ball, die Lagerlechfelder sahen dabei gar nicht gut aus. Nach 35 Minuten hatten die Gäste ihre größte Chance, als eine Flanke über die Lechfelder Abwehr hinweg von einem Stürmer knallhart ans Außennetz geköpft wurde. Kurz vor der Pause war auf der rechten Seite wieder ein Stürmer frei durch, doch Plogstief lenkte den Ball noch über die Latte.

Gleich nach der Pause stürmten die Gäste wieder nach vorne, doch ein Schuß strich knapp am Kreuzeck vorbei. Im Gegenzug bekamen die Lechfelder einen Freistoß zugesprochen. Oskar Reis legte den Ball für seinen Bruder Sigfried auf, der mit einem scharfen Schuß den Gästekeeper prüfte. Eine Minute später hatte Oskar Reis Pech, als der Torwart seinen Kopfball gerade noch um den Pfosten lenkte. Danach kamen die Gäste wieder zu zwei Tormöglichkeiten, doch Plogstief parierte beide Male.

Nach 65 Minuten fiel dann der Führungstreffer für die Platzherren. Oskar Reis flankte in den Strafraum, und Stefan Endres köpfte im Zurücklaufen den Ball unter die Latte. Der ansonsten hervorragende Gästekeeper machte dabei keine gute Figur. Die Lechfelder waren nach diesem Tor wie ausgewechselt. Plötzlich klappte das Zusammenspiel, und ein Angriff nach dem anderen rollte auf das Neusässer Tor. Vor allem die Einwechslung von Rigobert Lauter machte sich auf der Lechfelder Seite stark bemerkbar. In der 75. Minute spielte Wolfgang Trinker den Ball Oskar Reis genau in den Lauf, doch dessen Schuß knallte von der Querlatte wieder zurück. Gleich danach köpfte Endres eine Flanke von Schulze knapp übers Tor. Acht Minuten vor Schluß fingen die Lechfelder einen Neusässer Angriff ab. Erwin Schulze hob den Ball über die Abwehr zu Andreas Scharf, der aus dem Lauf das spielentscheidende 2:0 schoß. Drei Minuten später war es wieder Scharf, der auf Linksaußen nach vorne stürmte. Zunächst schien es, als hätte er den Ball verloren, doch die Lechfelder setzten nach, und Scharf kam nochmals an den Ball, den er unhaltbar zum 3:0 einschoß. Kurz vor Spielschluß handelte sich der Neusässer Libero Kugler noch eine Zeitstrafe ein, als er in der einzigen unschönen Szene des Spiels zu hart einstieg. Wenig später pfiff der gutleitende Schiedsrichter das ansonsten sehr faire Spiel ab.

Reserven: 5:1 für Lagerlechfeld.
Torschützen: Hartmann 2, Berger, Klein, Kostelenski.

Sonntag, 13.November 1983
Punktspiel

SPVGG BÄRENKELLER - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 1 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie Rol. - Lauter Rigo - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker W.

Tor: Trinker

Fußball A-Klasse Augsburg FC Haunstetten — TSV Bobingen 1:2, FSV Inningen — Viktoria Augsburg 0:2, TSV Pfersee — SC Kissing 1:0, SpVgg Bärenkeller — Lagerlechfeld 1:1, TSV Neusäß — TSV Leitershofen 1:1, FC Monting — Post SV Abg 2:2, SF Friedberg — Schwaben II 2:2, TSV Kriegshaber spielfrei.

Schwaben II	34:21	19:5	SC Kissing	11:14	11:13
Vikt. Abg	23:15	17:7	TSV Neusäß	21:23	9:13
TSV Pfersee	33:26	13:9	Post Abg	22:31	9:13
Bärenkeller	30:27	13:9	Kriegshaber	23:26	8:12
FC Monting	17:16	12:8	Friedberg	15:22	8:12
Lagerlechf	25:16	12:10	Haunstetten	18:26	7:15
Inningen	20:17	11:9	Leitershfn	12:23	4:18
Bobingen	19:20	11:11			

A-Klasse Augsburg

Lechfeldhasen holen aus Bärenkeller einen Punkt

Remis entspricht dem Spielverlauf

(gru). Mit einem gerechten Unentschieden endete die Partie zwischen der SpVgg Bärenkeller und der SpVgg Lagerlechfeld. Beide Mannschaften spielten nicht gerade so, wie es ihrem Tabellenplatz entspricht. Die Lagerlechfelder führten bis zur 75. Minute durch ein Tor von Wolfgang Trinker, ehe sie doch noch den Ausgleich hinnehmen mußten.

Das Spiel begann zunächst sehr verhalten, so daß sich keine der beiden Mannschaften einen Vorteil verschaffen konnte. Nach etwa 20 Spielminuten schaltete sich Lechfelds Libero Schönrath mit in den Angriff ein. Seine Flanke köpfte Wolfgang Trinker zunächst nur an die Querlatte, doch den zurückprallenden Ball beförderte er per Kopf zur Lechfelder Führung über die Torlinie. Die Platzherren bedrängten danach sehr stark das Lechfelder Tor, doch die Abwehr der Gäste stand sehr sicher. Fünf Minuten vor der Pause war dann Bärenkeller-Rechtsaußen Rogge frei durch, doch Plogsties im Lechfelder Tor parierte per Fußabwehr. Gleich danach hatten die Platzherren noch eine Chance durch Grahammer, doch der Ball ging knapp am Pfosten vorbei. Nach der Pause griffen die Platzherren sofort wieder an, und ihr Mittelstürmer vergab eine Riesenchance, als er aus elf Metern übers Tor schoß.

Die Lechfelder bemühten sich, aus der Bedrängnis herauszukommen, doch meist war am gegnerischen Strafraum Endstation. In dieser Phase merkte man doch das Fehlen von Oskar Reiss, der wegen einer Knochenabsplitterung wohl noch etwas länger pausieren muß. Nach 65 Minuten war im Lechfelder Strafraum wieder dicke Luft, ehe Torwart Plogsties die Situation bereinigen konnte. Im Gegenzug hatte Mittelstürmer Endres seine beste Szene, als der Ball, von der Strafraumgrenze geschossen, von der Unterkante der Querlatte wieder ins Feld zurücksprang. Kurz danach ergaben sich noch zwei gute Möglichkeiten, doch Schüsse von Rigobert Lauter und Siegfried Reiss verfehlten nur knapp das Ziel.

Eine Viertelstunde vor Schluß fiel dann der überraschende Ausgleich. Nach einem Freistoß von der rechten Seite köpfte der gerade eingewechselte Spindler den Ball genau ins Torkreuz zum 1:1. Die Platzherren setzten jetzt noch einmal alles in Gang, denn sie wollten das Spiel unbedingt gewinnen.

Sieben Minuten vor Schluß ergab sich nach einem Konter für die Lechfelder noch eine gute Chance, doch ein scharfer Schuß von Roland Knie strich knapp über die Querlatte. Die Platzherren hatten danach noch eine Riesenchance zum Siegtreffer, doch Spindler verstolperte fünf Meter vor dem Tor den Ball, so daß es letztlich bei der gerechten Punkteteilung blieb.

Reserve: 3:2 für Lagerlechfeld. Torschützen: Reiner Lauter, Klein, Kostelenski.

Sonntag, 20.November 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC HAUNSTETTEN 4 : 2 (3:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie Rol. - Lauter Rigo - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker W.

Fendt

Tore: Scharf(2), Endreß, Knie Rol.

A-Klasse Augsburg

FC Kissing — TSV Inningen 2:1
TSV Kriegshaber — TSV Schwaben II 2:0
SF Friedberg — Monting 2:3
Post SV Abg — TSV Neusäß 3:1
TSV Leitershofen — SpVgg Bärenkeller 2:0
SpVgg Lagerlechfeld — FC Haunstetten 4:2
TSV Bobingen — TSV Pfersee 2:2
Viktoria Abg spielfrei

1	(1)	TSV Schwaben II	13	8	3	2	34:23 19:7
2	(2)	Viktoria Abg	12	7	3	2	23:15 17:7
3	(5)	Monting	11	4	6	1	20:18 14:8
4	(6)	Lagerlechfeld	12	6	2	4	29:18 14:10
5	(3)	TSV Pfersee	12	5	4	3	35:28 14:10
6	(4)	Bärenkeller	12	5	3	4	30:29 13:11
7	(9)	FC Kissing	13	5	3	5	13:15 13:13
8	(8)	TSV Bobingen	12	4	4	4	21:22 12:12
9	(7)	Inningen	11	5	1	5	21:19 11:11
10	(11)	Post SV Abg	12	5	1	6	25:32 11:13
11	(12)	Kriegshaber	11	4	2	5	25:26 10:12
12	(10)	TSV Neusäß	12	2	5	5	22:26 9:15
13	(13)	SF Friedberg	11	2	4	5	17:25 8:14
14	(14)	Haunstetten	12	2	3	7	20:30 7:17
15	(15)	Leitershofen	12	2	2	8	14:23 6:18

Deutliche Überlegenheit nicht in mehr Torerfolge umgesetzt

SpVgg Lagerlechfeld gewinnt mit 4:2 über den FC Haunstetten

(wg). Gegen den Tabellenletzten FC Haunstetten kam die SpVgg Lagerlechfeld zu einem sicheren 4:2-Sieg. Die Haunstetter wurden gleich eiskalt erwischt, denn nach 30 Sekunden Spielzeit führten die Platzherren bereits mit 1:0. Unverständlicherweise versäumten die Lechfelder nach dem 3:0-Pausenstand, die Gäste weiter unter Druck zu halten, um das Ergebnis noch mehr auszubauen.

Das Spiel begann gleich mit einem Paukenschlag. Vom Anspiel weg kam der Ball zu Andreas Scharf, der zu einem Sololauf startete und bereits nach 30 Sekunden zur Lechfelder 1:0-Führung einschoß. Das Konzept der Gäste war dadurch bereits früh gebrochen. Die SpVgg Lagerlechfeld ließ danach den Ball sicher durch ihre Reihen laufen und setzte die Haunstetter sichtlich unter Druck. Nach 20 Spielminuten hatte Verteidiger Erwin Schulze Pech, als sein Flachschuß nur um Zentimeter das Ziel verfehlte. Nach 35 Minuten fiel das zweite Lechfelder Tor. Auf Linksaußen setzte sich Rigobert Lauter durch, spielte den Ball genau zu Andreas Scharf zurück, der aus acht Meter zum 2:0 einschoß. Eine Minute später hämmerte Vorstopper Dietmar Schönrath aus 20 Metern aufs Tor, daß es dem Torwart regelrecht die Fäuste umbog. Kurz danach hatte Scharf die Riesenchance zu seinem dritten Tor, doch der Haunstetter Keeper rettete mit Fußabwehr. Zwei Minuten vor der Pause hatten die Gäste ihre erste Torchance, doch Torwart Plogsties konnte einen Schuß aus kurzer Distanz wegfausten. Im Gegenzug kamen die Lechfelder zu einem Eckball, den der Torwart nicht festhalten konnte und Stefan Endres schoß überlegt zur 3:0-Halbzeitführung ein.

Gleich nach der Pause setzten die Platzherren die Gäste wieder unter Druck. Es waren gerade zwei Minuten gespielt, als Schulze einen Angriff der Gäste abfing, den Ball zu Roland Knie spielte, der aus 16 Metern abzog und das 4:0 erzielte. Ein Schützenfest schien sich anzubahnen, doch die Lechfelder verzettelten sich danach immer mehr in Einzelaktionen, die nichts einbrachten. Nach 55 Spielminuten kamen die Gäste überraschend zu ihrem ersten Treffer. Lechfelds Keeper Plogsties wollte einen hohen Flankenball über die Latte lenken, faustete jedoch den Ball ins eigene Tor zum 4:1. Nach einer Stunde Spielzeit spurtete Rigobert Lauter nach vorne. Er spielte den Ball genau Siegfried Reiss in den Lauf, der jedoch knapp über das Tor schoß.

Die Lechfelder begnügten sich danach mit der sicheren Führung und die Gäste kamen etwas besser ins Spiel. Allerdings wußten sie am Lechfelder Strafraum auch nichts mehr anzufangen. Zwei Minuten vor dem Schlußpfiff sprang nach einer hohen Flanke der Ball Kaspar Berger unabsichtlich an die Hand, und der ansonsten gut leitende Unparteiische pfiff Elfmeter. Die Gäste ließen sich diese Chance nicht nehmen und verkürzten noch auf 4:2.

Reserven: 2:1 für Lagerlechfeld. **Torschützen:** Balbon, Brugmoser.

Sonntag, 27.November 1983
Punktspiel

TSV PFERSEE - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 1 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Fendt
Knie - Lauter Rigo - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker

Tor: Endreß

A-Klasse Augsburg

Viktoria Abg — FC Kissing 1:1
FC Haunstetten — TSV Leitershofen 0:5
TSV Inningen — TSV Bobingen 0:1
TSV Pfersee — SpVgg Lagerlechfeld 1:1
SpVgg Bärenkeller — Post SV Abg 2:2
TSV Neusäß — SF Friedberg 1:0
Monting — TSV Kriegshaber 3:0
TSV Schwaben II spielfrei

1	(1)	TSV Schwaben II	13	8	3	2	34:23 19:7
2	(2)	Viktoria Abg	13	7	4	2	24:16 18:8
3	(3)	Monting	13	5	6	2	23:18 16:10
4	(4)	Lagerlechfeld	13	6	3	4	30:19 15:11
5	(5)	TSV Pfersee	13	5	5	3	36:29 15:11
6	(6)	Bärenkeller	13	5	4	4	32:31 14:12
7	(8)	TSV Bobingen	13	5	4	4	22:22 14:12
8	(7)	FC Kissing	14	5	4	5	14:16 14:14
9	(9)	Inningen	13	6	1	6	21:20 13:13
10	(10)	Post SV Abg	13	5	2	6	27:34 12:14
11	(12)	TSV Neusäß	13	3	5	5	23:26 11:15
12	(11)	Kriegshaber	12	4	2	6	25:29 10:14
13	(13)	SF Friedberg	12	2	4	6	17:26 8:16
14	(15)	Leitershofen	13	3	2	8	19:23 8:18
15	(14)	Haunstetten	13	2	3	8	20:35 7:19

Wichtigen Punkt gegen Pfersee erkämpft

Schiedsrichter zückte einmal die rote Karte

(gru). Einen wichtigen Punkt erkämpften sich die Kicker aus Lagerlechfeld beim TSV Pfersee. Mit dem 1:1 waren letztlich beide Teams zufrieden. Unnötige Unruhe in das faire Spiel brachte der Schiedsrichter, der unverständliche Fehlentscheidungen auf beiden Seiten gab. Zwei Lechfelder bekamen Zeitstrafen aufgebrummt, und ein reguläres Tor fand keine Anerkennung. Bei den Pferseern zückte er sogar einmal die rote Karte.

Die Lechfelder waren von Beginn an zunächst auf einen Punktgewinn aus und wollten aus einer verstärkten Abwehr heraus ihr Spiel machen. Nach fünf Spielminuten gingen die Schwarz-Gelben sogar mit 1:0 in Führung. Andreas Scharf trieb den Ball im Mittelfeld nach vorne, spielte zu Stefan Endres ab, der aus fünf Metern abzog. Ein Verteidigerbein fälschte den Ball unhaltbar ins eigene Tor ab. Nun mußten die Platzherren verstärkt angreifen und taten dies auch kräftig. In der 13. Spielminute kam aus 16 Metern Mittelstürmer Blanz zum Schuß, doch der Ball knallte vom Pfosten ins Spielfeld zurück.

Danach hatte die Lechfelder Abwehr zweimal Schwerstarbeit zu verrichten, um einen Gegentreffer zu verhindern. Der Lechfelder Angriff kam in dieser Zeit überhaupt nicht zum Zuge, denn die Pferseer drängten pausenlos aufs Lechfelder Tor. Eine Minute vor der Pause mußte Lechfelds Keeper Plogsties alles riskieren, als er gerade noch vor zwei Angreifern retten konnte.

In der zweiten Hälfte bekamen die Lechfelder nach wenigen Minuten einen Freistoß zugesprochen. Stefan Endres schnitt den Ball gefährlich an, und der Keeper hatte Glück, daß der Ball unter seinem Körper ins Aus ging. Im Gegenzug verpaßten zwei Gästestürmer in aussichtsreicher Position das Tor. Nach einer Stunde Spielzeit wäre dann beinahe die Vorentscheidung gefallen. Endres setzte einem Abwehrspieler nach und erkämpfte sich den Ball. Er umspielte geschickt noch den Torwart, doch als er aus spitzem Winkel aufs Tor schoß, konnte ein Verteidiger gerade noch auf der Torlinie retten. Im Gegenzug gewann ein Pferseer Stürmer ein Laufduell mit Rigobert Lauter, doch plötzlich pfiff der Schiedsrichter ab. Er zeigte Freistoß für die Platzherren, und zudem schickte er Lauter für zehn Minuten vom Platz. Die Lechfelder ließen sich dadurch jedoch nicht durcheinanderbringen, mußten sich nun weiter den Angriffen der Augsburger erwehren.

Eine Viertelstunde vor Spielschluß war plötzlich nach einem Einwurf ein Stürmer frei vor dem Lechfelder Tor, doch Plogsties rettete mit Fußabwehr. Im Gegenzug mußte auch der Pferseer Keeper zweimal zufassen, um einen gefährlichen Aufsetzer zu entschärfen. In der 80. Minute kämpften an der Strafraumgrenze Andreas Scharf und der Pferseer Hasan um den Ball. Beide fielen über das Leder, und beim Aufstehen griff der Pferseer von hinten Scharf an den Hals. Der Schiri zeigte daraufhin sofort die rote Karte für Hasan. Nach einigen Reklamationen besannen sich die Augsburger dann wieder aufs Spiel und wollten nun erst recht den Ausgleichstreffer. Fünf Minuten vor Schluß wurden sie dann auch für ihr pausenloses Anrennen belohnt. Mittelstürmer Blanz war einen Moment lang ungedeckt und erzielte aus kurzer Distanz den Ausgleich.

Gleich nach Wiederanspiel kam auf der linken Seite Rigobert Lauter an den Ball. Aus dem Lauf flankte er genau auf Roland Knie, der mit einem herrlichen Volleyschuß den Ball unhaltbar ins Tor drückte. Das Tor fand jedoch beim Schiedsrichter keine Anerkennung, denn er wollte den Schützen im Abseits gesehen haben. Eine Minute vor Schluß mußte sich dann nach einem harmlosen Foul Vorstopper Dietmar Schönrath eine Zeitstrafe aufbrummen lassen. Am Ergebnis änderte sich jedoch nichts mehr.

Das Vorspiel gewann die Lechfelder Reserve mit 3:1; Torschützen: Berger (2), Hartmann.

Sonntag, 4. Dezember 1983
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV INNINGEN 5 : 2 (2:2)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Fendt
Knie Rol. - Lauter Rigo - Scharf
Reiss S. - Enreß - Trinker

Berger K.

Tore: Endreß(3), Schönrath D., Reiss S.

Lagerlechfeld mit zweitem Wind zum 5:2-Sieg über Inningen

Stefan Endres trifft dreimal ins Schwarze

(log). Mit einem tollen Sturmlauf in der zweiten Halbzeit kämpfte die SpVgg Lagerlechfeld den FSV Inningen klar mit 5:2 nieder. Spieler des Tages war Lechfeld-Mittelstürmer Stefan Endres, der allein drei Tore erzielte. Beide Mannschaften zeigten auf dem hartgefrorenen und schneebedeckten Boden eine ansprechende Leistung, wobei die Schwarz-Gelben in der zweiten Hälfte mehr zuzusetzen hatten.

Die Lechfelder hatten bereits nach fünf Spielminuten die erste Chance, doch Endres schoß den Ball genau auf den Torwart. Nach zehn Minuten kämpften an der Strafraumgrenze Wolfgang Trinker und sein Gegenspieler um den Ball. Nachdem sich dann der Inninger Spieler geschickt fallen ließ, pfiff der Schiedsrichter Elfmeter. Schmelzer ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte zum 0:1. Danach wäre beinahe das zweite Tor für die Gäste gefallen, doch ein harter Schuß ging knapp daneben.

In der Folge setzten sich die Platzherren immer besser in Szene und hatten zunächst Pech, als Andreas Scharf nur den Pfosten traf. Nach einer halben Stunde fiel dann der Ausgleich. Endres spurtete in einen Rückpaß der Gäste und schoß knallhart zum 1:1 ein.

Nach einer Serie von Eckbällen kam Siegfried Reiss zum Schuß. Dietmar Schönrath hielt seinen Fuß dazwischen und erzielte das 2:1. Gleich nach dem Wiederanspiel flankte der Gästerechtsaußen in den Lechfelder Strafraum. Erwin Schulze wollte zum Eckball klären, doch er schoß den Ball ins eigene Tor zum 2:2-Ausgleich.

Nach dem Halbzeittee ließen dann die Lechfeldhasen ihren Gegner nicht mehr zur Entfaltung kommen und kontrollierten eindeutig das Spielgeschehen. In der 65. Minute wurden sie für ihr gutes Spiel belohnt. Nach herrlichem Direktspiel zwischen Rigobert Lauter, Andreas Scharf und Stefan Endres traf letzterer aus kurzer Distanz zum 3:2 für seine Farben.

Eine Viertelstunde vor Schluß hatte Wolfgang Trinker die Vorentscheidung auf dem Fuß, doch er verschoß freistehend vor dem Tor. Besser machte er es in der 85. Minute, als seine Flanke genau zu Stefan Endres traf, der mit einem wuchtigen Hechtkopfball das 4:2 erzielte. Im Gegenzug hatten die Gäste die einzige gefährliche Aktion der zweiten Hälfte, doch Keeper Plogsties war auf dem Posten.

Zwei Minuten vor Spielende kämpfte Endres mit zwei Gegenspielern um den Ball. Der Abpraller kam zu Siegfried Reiss, der kurz entschlossen abzog und das 5:2 markierte.

Reserven: 2:2.

A-Klasse Augsburg

TSV Schwaben II – Monting	6:1
TSV Kriegshaber – TSV Neusäß	2:0
SF Friedberg – SpVgg Bärenkeller	4:3
Post SV Abg – FC Haunstetten	0:3
TSV Leitershofen – TSV Pfersee	3:3
SpVgg Lagerlechfeld – TSV Inningen	5:2
TSV Bobingen – Viktoria Abg	2:2
FC Kissing spielfrei	

1	(1)	TSV Schwaben II	14	9	3	2	40:24 21:7
2	(2)	Viktoria Abg	14	7	5	2	26:18 19:9
3	(4)	Lagerlechfeld	14	7	3	4	35:21 17:11
4	(5)	TSV Pfersee	14	5	6	3	39:32 16:12
5	(3)	Monting	14	5	6	3	24:24 16:12
6	(7)	TSV Bobingen	14	5	5	4	24:24 15:13
7	(6)	Bärenkeller	14	5	4	5	35:35 14:14
8	(8)	FC Kissing	14	5	4	5	14:16 14:14
9	(9)	Inningen	14	6	1	7	23:25 13:15
10	(12)	Kriegshaber	13	5	2	6	27:29 12:14
11	(10)	Post SV Abg	14	5	2	7	27:37 12:16
12	(11)	TSV Neusäß	14	3	5	6	23:28 11:17
13	(13)	SF Friedberg	13	3	4	6	21:29 10:16
14	(14)	Leitershofen	14	3	3	8	22:26 9:19
15	(15)	Haunstetten	14	3	3	8	23:35 9:19

Samstag, 18.Februar 1984
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV ERPFTING 2 : 1

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Knie Rol. - Klein
Lauter Rigo - Brugmoser - Fendt - Reiss O.
Trinker - Hartmann

Gruber

Tore: Schulze, Reiss O.

Sonntag, 26. Februar 1984
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV BOBINGEN 2 : 2 (0:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Fendt - Knie Rol. - Scharf
Reiss S. - Endreß - Trinker

Tore: Schulze, Reiss S.

Aufholjagd der Platzherren sichert noch Unentschieden

SpVgg Lagerlechfeld — SSV Bobingen 2:2 (0:1)

(Wg). In einem Freundschaftsspiel zwischen der SpVgg Lagerlechfeld und dem SSV Bobingen gab es nach 90 spannenden Minuten keinen Sieger. Die Kontrahenten trennten sich 2:2 unentschieden, nachdem die Gäste schon mit zwei Toren in Führung gelegen hatten.

Die clever eingestellte Siedler-Elf spielte von Beginn an gut auf und ging nach etwa einer Viertelstunde in Führung. Nach einer schönen Kombination ließ Herbert Wessig Lechfelds Keeper Plogsties mit einem Kopfball keine Abwehrmöglichkeit. Die Platzherren taten sich in der ersten Halbzeit gegen die kampfstarken Gäste sehr schwer und hatten kaum eine Torchance, was wohl auf das Fehlen von Oskar Reiß und Rigobert Lauter zurückzuführen sein dürfte.

NAch der Pause spielten dann die Lechfelder 20 Minuten lang auf das Tor der Bobinger, doch Ausgleichschancen von Scharf und Endres machte SSV-Keeper Pippig zunichte. Nach 76 Minuten erzielten die Gäste durch Mihatsch nach einem Eckball überraschend das 0:2. Drei Minuten später fiel aber dann doch der Anschlußtreffer, als zunächst Siegfried Reiß am Torwart scheiterte, doch Erwin Schulze im Nachschuß das 1:2 erzielen konnte. Den Gästen ging nun etwas die Luft aus, und die Lechfelder drängten weiter auf den Ausgleich. In der 83. Minute setzte sich Dietmar Schönrath allein durch, doch sein Schuß ging knapp neben den Pfosten. Zwei Minuten später war's dann aber so weit. Einen Eckball von Roland Knie köpfte Siegfried Reiß unhaltbar zum 2:2 ein. Die Lechfelder wollten in den letzten Minuten sogar noch den Siegtreffer, doch die Abwehr der Gäste ließ sich nicht mehr überraschen. Nach dem Schlußpfiff des gut leitenden Schiedsrichters waren beide Mannschaften mit dem Ergebnis zufrieden.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve, die in der zweiten Halbzeit nur noch neun Spieler aufbieten konnte, knapp mit 3:5 Toren.

Samstag, 3. März 1984
Punktspiel

SC KISSING - SPVGG LAGERLECHFELD 1 : 1 (1:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Lauter Rigo - Reiss O. - Knie Rol. - Scharf
Endreß - Trinker W.

Fendt

Tor: Endreß

A-Klassen

Fußball-A-Klasse Augsburg TSV Neusäß – FC Monting 1:1, SpVgg Bärenkeller – Schwaben II 0:9, SC Kissing – Lagerlechfeld 1:1, FC Haunstetten – TSV Kriegshaber 3:0, Viktoria Augsburg – TSV Leitershofen 1:0.

Schwaben II	46:24	24:8	Inningen	23:25	14:16
Vikt. Abg	27:18	21:9	Friedberg	27:32	14:16
Lagerlechf	36:22	18:12	Kriegshaber	29:35	13:19
FC Monting	25:25	17:13	Post Abg	27:37	12:16
TSV Pfersee	39:32	16:12	TSV Neusäß	24:35	12:20
Bärenkeller	35:35	16:16	Haunstetten	27:38	11:21
Bobingen	24:24	15:13	Leitershfn	22:27	10:22
SC Kissing	15:17	15:15			

SpVgg Lechfeld:

Wichtiger Auswärtspunkt

FC Kissing — SpVgg Lagerlechfeld 1:1

(gru). Zum Auftakt der Rückrunde erkämpfte sich die SpVgg Lagerlechfeld beim FC Kissing verdient einen Punkt. Aufgrund der Torchancen in der zweiten Halbzeit hätten die Lechfelder sogar gewinnen können.

Die Lechfelder hatten in diesem Spiel den besseren Start, denn bereits nach knapp zehn Spielminuten rettete für den Kissinger Torwart der Pfosten nach einem Schuß von Endres. Nach etwa 25 Minuten kam 18 Meter vor dem Tor Oskar Reiss an den Ball. Seinen gefährlichen Flachschuß konnte der Keeper gerade noch um den Torpfosten lenken. In der 33. Minute gingen die Platzherren überraschend in Führung. Nach einem Lechfelder Abwehrfehler kam Torwart Plogsties auch nicht mehr rechtzeitig aus seinem Tor, und Bentenrieder erzielte aus spitzem Winkel das 1:0 für Kissing.

Nun setzten die Platzherren auf einmal nach, doch zu zwingenden Torchancen reichte es nicht. Kurz vor der Pause mußte dann Erwin Schulze für zehn Minuten das Feld verlassen, als er seinen Gegenspieler nur mit der Notbremse stören konnte. Nach der Pause hatten wiederum die Lechfelder die erste Torchance, doch der Kissinger Keeper konnte in letzter Not einen 20-Meter-Schuß von Schulze aus dem Kreuzeck fausten. Die Kissinger wechselten nach einer Stunde Spielzeit ihren gefährlichen Torjäger Holletz ein. Doch gegen Dietmar Schönrat, den wohl besten Lechfelder an diesem Tag, hatte auch er keine Chance. Eine Viertelstunde vor Schluß verließen dann die Platzherren auf dem sehr tiefen Boden etwas die Kräfte und die gute Lechfelder Kondition machte sich bemerkbar. Innerhalb von drei Minuten kamen Oskar Reiss und Stefan Endres frei zum Schuß, doch sie verfehlten knapp das Ziel. In der 80. Minute scheiterten die Lechfelder zunächst mit einem Freistoß, doch Erwin Schulze schaltete schnell, spielte den abprallenden Ball genau Stefan Endres in den Lauf, der mit einem Flachschuß zum 1:1-Ausgleich einschoß. Zwei Minuten später kam eine Flanke von rechts in den Strafraum der Platzherren. Der Kissinger Torwart und Endres prallten dabei so unglücklich zusammen, daß der Keeper verletzt ausscheiden mußte.

Die letzte Chance des Spiels hatten dann die Kissinger. Nach einer Faustabwehr von Lechfelds Torwart Plogsties war an der Strafraumgrenze Mittelstürmer Holletz einen Moment ungedeckt, doch sein Schuß ging knapp neben das Tor. Kurz darauf pfiff der gut leitende Schiedsrichter nach einer etwas hektischen Schlußphase das Spiel ab. Mit diesem wichtigen Auswärtspunkt bleiben die Lechfelder weiterhin auf dem dritten Tabellenplatz.

Im Vorspiel hatte die Lechfelder Reserve den Tabellenzweiten FC Kissing am Rand einer Niederlage, doch mußten sie zehn Sekunden vor Schluß noch den 3:3-Ausgleichstreffer hinnehmen. Torschützen für Lechfeld: Klein, Sieber und Hartmann.

Sonntag, 25. März 1984
Punktspiel

TSV LEITERSHOFEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0 : 4 (0:3)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Knie Rol. - Berger K.
Scharf - Reiss O. - Lauter Rigo
Reiss S. - Endreß - Trinker

Schönrath W.

Tore: Reiss S.(2), Scharf, Endreß

Ungefährdeter 4:0-Erfolg beim TSV Leitershofen

Lechfelder haben beim Tabellenletzten keine Probleme

(wg). Gegen den Tabellenletzten Leitershofen gab sich die SpVgg Lagerlechfeld keine Blöße und siegte verdient mit 4:0 Toren. Von Beginn an hatten die Platzherren gegen die schnell und direkt spielenden Gäste keine Chance.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. In der ersten Spielminute schnappte sich Andreas Scharf das Leder; nach einem Sololauf kam der abprallende Ball wieder vor seine Füße und er schoß zur Lechfelder führung ein. Fünf Minuten später bereits das nächste Tor! Rigobert Lauter zog den Ball von der rechten Seite zur Mitte, wo Stefan Endres volley abzog und mit seinem 17. Saisontreffer das 2:0 erzielte. Nach einer halben Stunde Spielzeit hatten die Platzherren ihre erste Torchance, doch den gefährlichen Schuß von Lutz faustete Lechfelds Keeper Plogsties reaktionsschnell über die Latte. Gleich nach dem Eckball war wiederum ein Stürmer frei, der jedoch neben das Tor schoß. Anschließend waren die Lechfelder wieder an der Reihe. Nach einem Eckball kam Siegfried Reiß ans Leder, und seinen Schuß fälschte der Leitershofer Libero Miachael Niedermeier unhaltbar für seinen Keeper zum 0:3 ins eigene Tor ab.

Zwei Minuten vor der Pause konnte Plogsties einen aufsetzenden Ball nur abwehren, doch auch der Nachschuß der Platzherren brachte nichts ein. Nach Seitenwechsel hatten die Lechfelder wiederum die erste Chance. Nach einem Freistoß köpfte Oskar Reiß den Ball zu Endres, der jedoch knapp über das Gehäuse schoß. Zwei Minuten später setzte sich Endres durch, doch sein Schuß wurde noch von einem Abwehrspieler von der Torlinie geschlagen.

Nach einer Stunde Spielzeit zeichnete sich wieder Plogsties bei einem gefährlichen Freistoß von Herbert Seitzinger aus. Eine Viertelstunde vor Spielschluß ging Siegfried Reiß allein auf und davon, doch ein Verteidigerbein konnte im letzten Moment retten. Kurz darauf machte es Reiß besser, als er mit einem Flachschuß ins lange Eck das vierte Lechfelder Tor erzielte. Danach kam für den grippegeschwächten Stefan Endres Willy Schönrath bei den Lechfeldern zum Einsatz. Die restliche Spielzeit kontrollierten die Schwarz-Gelben weiterhin recht sicher die Partie. Schiedsrichter Kuen vom TSV Stetten leitete das Match sicher. Die Lechfelder halten damit weiterhin den Anschluß zur Spitze.

Im Vorspiel siegte die Lechfelder Reserve, die schon 0:2 zurücklag noch mit 4:2 Toren.

Torschützen: Hubert Berger (2), Balbon, Klein.

Fußball-A-Klasse Augsburg SF Friedberg – SC Kissing 2:3, TSV Kriegshaber – Viktoria Augsburg 1:2, Schwaben II – FSV Inningen 0:0, FC Monting – TSV Pfersee 3:2, TSV Neusäß – FC Haunstetten 6:3, TSV Leitershofen – Lagerlechfeld 0:4, Post-SV Abg. – TSV Bobingen 4:3, SpVgg Bärenkeller spielfrei.

Schwaben II	52:27	27:9	Friedberg	32:41	16:20
Vikt. Abg	35:20	26:10	Bobingen	27:28	15:15
FC Monting	30:29	21:15	Inningen	24:28	15:19
Lagerlechf	40:22	20:12	TSV Neusäß	30:38	14:20
Bärenkeller	36:36	17:17	Kriegshaber	30:37	13:21
SC Kissing	20:22	17:17	Haunstetten	31:45	12:24
Post Abg	35:43	17:17	Leitershfn	22:31	10:24
TSV Pfersee	44:41	16:16			

Sonntag, 1. April 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - POST SV AUGSBURG 3:3 (0:2)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Knie Rol. - Berger K.
Lauter Rigo - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endres - Trinker

Schönrath W.

Tore: Scharf, Schulze, Reiss O.

A-Klasse Augsburg:

„Fußball-Krimi" in Lagerlechfeld

Punkteteilung mit Post-SV Augsburg

(wg). In einem wahren Fußballkrimi erkämpfte sich die SpVgg Lagerlechfeld nach einem 0:3-Rückstand noch ein 3:3-Unentschieden. Mit drei Traumtoren in den letzten 25 Spielminuten wurde die Lechfelder Kampfmoral noch mit einem Punkt belohnt.

Die Lechfelder begannen das Spiel recht flott und kamen auch gleich zu zwei guten Torchancen. Die Gäste führten gleich zu Beginn eine harte Gangart ein, die der sichere Schiedsrichter nach kurzer Zeit mit zwei Zeitstrafen unterband. In der Zeit der Überlegenheit brachten die Lechfelder unverständlicherweise keinen Druck aufs gegnerische Tor. Im Gegenteil sogar. Mit einem Mann in der Unterzahl gingen die Gäste in der 15. Minute durch Blank in Führung. Die Lechfelder waren danach zwar mehr am Ball, blieben aber ohne zählbare Erfolge.

Die Postler waren durch ihr gefährliches Konterspiel stets gefährlich. Nach einer halben Stunde Spielzeit hatte Wolfgang Trinker den sicheren Ausgleich auf dem Fuß, doch er schoß neben den Pfosten. Fünf Minuten vor der Pause ließ Lechfelds Libero Roland Knie einen Gegner auflaufen und mußte auch eine Zeitstrafe „abbrummen". Die Augsburger griffen danach sofort an, und einen Schuß von Post-Rechtsaußen Blank fälschte Lauter unglücklich ab, so daß es plötzlich 0:2 hieß. Die Überraschung schien schon zur Pause festzustehen, doch die Lechfelder kamen mit neuem Mut aus der Kabine. Gleich nach Wiederanpfiff kam Stefan Endres zum Schuß, doch er verfehlte knapp. Die Lechfelder berannten pausenlos das Tor der Gäste, doch zwei Weitschüsse von Schulze verfehlten um Zentimeter das Ziel.

Nach einer Stunde Spielzeit wagten sich die Gäste wieder über die Mittellinie. Als Kienzl keine Anspielstation sah, hielt er drauf, und von einem Lechfelder Spieler wurde der Ball unhaltbar zum 0:3 ins eigene Tor abgefälscht. Den Platzherren blieb jetzt nur noch die bedingungslose Offensive, und nach 67 Minuten wurden sie endlich belohnt. Im Anschluß an einen Eckball kam 18 Meter vor dem Tor Erwin Schulze ans Leder, und sein Schuß prallte von der Unterkante der Querlatte zum 1:3 ins Netz.

Eine Viertelstunde vor Schluß ging Dietmar Schönrath allein durchs ganze Mittelfeld. Sein Zuspiel zu Schulze kam weiter zu Andreas Scharf, der knallhart den Ball aus kurzer Distanz unter die Latte zum 2:3-Anschlußtreffer einschoß. Drei Minuten später war die Lechfelder Welt wieder in Ordnung. Nach einer weiten Flanke von Dietmar Schönrath nahm Oskar Reiss den Ball direkt aus der Luft und traf genau ins Kreuzeck zum 3:3.

Im Gegenzug kamen die Gäste zu einem Eckball. Nach der Hereingabe war plötzlich Blank frei vor dem Tor, doch er brachte es fertig, aus zwei Metern über das Tor zu köpfen. Die letzte Torchance hatten dann noch die Platzherren, doch nach einem Freistoß und einem Schuß von Endres konnte ein Abwehrspieler den Ball gerade noch um den Torpfosten lenken.

Im Vorspiel besiegte die Lechfelder Reserve den Post-SV mit 3:0 Toren. Torschützen: Hubert Berger (2), Kurz.

Fußball-A-Klasse Augsburg FC Haunstetten – SpVgg Bärenkeller 1:3, Viktoria Augsburg – Schwaben II 2:3, TSV Pfersee – TSV Neusäß 4:3, FSV Inningen – FC Monting 1:4, SC Kissing – TSV Kriegshaber 2:0, TSV Bobingen – SF Friedberg 3:1, Lagerlechfeld – Post-SV Abg. 3:3, TSV Leitershofen spielfrei.

Schwaben II	55:29	29:9	Bobingen	30:29	17:15
Vikt. Abg	37:23	26:12	Friedberg	33:44	16:22
FC Monting	34:30	23:15	Inningen	25:32	15:21
Lagerlechf	43:25	21:13	TSV Neusäß	33:42	14:22
Bärenkeller	39:37	19:17	Kriegshaber	30:39	13:23
SC Kissing	22:22	19:17	Haunstetten	32:48	12:26
TSV Pfersee	48:44	18:16	Leitershfn	22:31	10:24
Post Abg	38:46	18:18			

Sonntag, 8. April 1984
Punktspiel

SF FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 3:1 (2:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Knie Rol. - Berger K.
Lauter Rigo - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endres - Trinker

Fendt

Tor: Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Schwaben II — SC Kissing 2:0
FC Monting — Viktoria Augsburg 2:0
TSV Neusäß — FSV Inningen 0:0
SpVgg Bärenkeller — TSV Pfersee 0:1
Post-SV Abg. — TSV Leitershofen 2:0
SF Friedberg — Lagerlechfeld 3:1
TSV Kriegshaber — TSV Bobingen 1:5
FC Haunstetten spielfrei

1	(1)	Schwaben II	20	13	5	2	57:29 31:9
2	(2)	Vikt. Abg	20	10	6	4	37:25 26:14
3	(3)	FC Monting	20	8	9	3	36:30 25:15
4	(4)	Lagerlechf	18	8	5	5	44:28 21:15
5	(7)	TSV Pfersee	18	7	6	5	49:44 20:16
6	(8)	Post Abg	19	8	4	7	40:46 20:18
7	(9)	Bobingen	17	7	5	5	35:30 19:15
8	(5)	Bärenkeller	19	6	7	6	39:38 19:19
9	(6)	SC Kissing	19	7	5	7	22:24 19:19
10	(10)	Friedberg	20	7	4	9	36:45 18:22
11	(11)	Inningen	19	6	4	9	25:32 16:22
12	(12)	TSV Neusäß	19	4	7	8	33:42 15:23
13	(13)	Kriegshaber	19	5	3	11	31:44 13:25
14	(14)	Haunstetten	19	4	4	11	32:48 12:26
15	(15)	Leitershfn	18	3	4	11	22:33 10:26

A-Klasse Augsburg:

Ende der Erfolgsserie an rabenschwarzem Tag

Sportfreunde Friedberg gegen SpVgg Lagerlechfeld 3:1 (2:0)

(afi). Im Auswärtsspiel gegen die heimstarken Sportfreunde Friedberg mußten sich die Lechfeldhasen nach acht Spielen ohne Niederlage mit 1:3 geschlagen geben. Die Tore zur Friedberger 2:0-Führung sahen die Gäste zwar aus Abseitsposition erzielt, sie fanden aber auch an diesem Tag einfach nicht zu ihrem Spiel.

Nach drei Minuten hieß es bereits 1:0. Eine Flanke von der rechten Seite legte der Linksaußen zu Seiler zurück, der keine Mühe hatte, den Ball ins Tor einzuschießen. Nach 15 Minuten fast dieselbe Situation. Nach einem Flankenball stand Knoll frei vor Torwart Plogstief im Abseits und drückte zum 2:0 ein. In der Folgezeit verstärkten die Lechfelder den Druck auf das gegnerische Tor, doch das Spiel lief zu sehr in die Mitte, wo die vielbeinige Abwehr der Platzherren stand. Nach einer halben Stunde hatten die Lechfelder die bis dahin größte Chance, doch der Keeper konnte einen scharfen Schuß im Nachfassen halten. Kurz vor dem Pausenpfiff mußte Lechfelds Keeper noch einmal zupacken, als ein gegnerischer Stürmer frei durch war.

Nach der Halbzeitpause wollten es die Schwarz-Gelben wissen. Doch an diesem Tag blieb es meist beim Willen. Der Lechfelder Sturm erwischte einen rabenschwarzen Tag, hatte kaum eine Chance. Zwei Minuten nach Wiederanspiel Pech für Stefan Endres, als sein Schuß knapp am Pfosten vorbeistrich. Die Platzherren kamen zeitweise nicht mehr aus der eigenen Hälfte, doch im Lechfelder Spiel wurde zuviel Klein-Klein gespielt. In der 70. Minute rückte Lechfeld-Libero Roland Knie mit nach vorne. Sein Abspiel kam zu Andreas Scharf, der mit einem 18-Meter-Schuß auf 2:1 verkürzte. Die Gäste rochen noch einmal Morgenluft, doch bereits im Gegenzug zeigten die Friedberger, daß sie auch noch mitspielen. Torwart Plogstief mußte gegen einen anstürmenden Gegner klären. Zehn Minuten vor Schluß wäre dann beinahe der Ausgleich gefallen, als der heimische Torwart einen Schuß von Scharf unter dem Körper durchrutschen ließ. Der Ball kullerte jedoch neben das Tor. Nach dem darauffolgenden Eckball konterten die Platzherren und bekamen 30 Meter vor dem Lechfelder Tor einen Freistoß zugesprochen. Den hart getretenen Ball konnte Plogstief nur abwehren, und Rechtsaußen Tomaschko setzte das Leder zum 3:1 ins Netz. Die Lechfelder bemühten sich danach noch um eine Resultatsverbesserung, doch es ging einfach nichts mehr zusammen. Nach 90 Minuten pfiff der Schiedsrichter das durch viele kleine Fouls zerhackte schwache Spiel ab.

Im Vorspiel siegte die Lechfelder Reserve mit 4:1 Toren und blieb damit bereits zehn Punktspiele in Serie ohne Niederlage. Torschützen: Pils, Balbon, Hubert Berger und Hartmann.

Sonntag, 15. April 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KRIEGSHABER 6:0 (2:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Knie Rol. - Berger K.
Lauter Rigo - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endres - Trinker

Sieber, Fendt

Tore: Reiss O. (3), Endres, Sieber, Eigentor

Fußball-A-Klasse Augsburg Viktoria Augsburg — TSV Neusäß 5:1, TSV Pfersee — FC Haunstetten 0:1, FSV Inningen — SpVgg Bärenkeller 3:0, SC Kissing — FC Monting 2:2, TSV Bobingen — Schwaben II 1:1, Lagerlechfeld — TSV Kriegshaber 6:0, TSV Leitershofen — SF Friedberg 0:1, Post-SV Abg. spielfrei.

Schwaben II	58:30	32:10	SC Kissing	24:26	20:20
Vikt. Abg	42:26	28:14	Inningen	30:32	20:22
FC Monting	38:32	26:16	Friedberg	37:45	20:22
Lagerlechf	50:28	23:15	TSV Neusäß	35:50	15:27
Bärenkeller	42:42	21:21	Haunstetten	33:48	14:26
Bobingen	36:31	20:16	Kriegshaber	31:52	13:29
TSV Pfersee	49:45	20:18	Leitershfn	22:34	10:28
Post Abg	40:46	20:18			

A-Klasse Augsburg:

Hoher Lechfelder Sieg gegen Abstiegskandidat

Drei Tore von Reiss beim 6:0-Sieg gegen Kriegshaber

(gru). Gegen den Abstiegskandidaten TSV Kriegshaber kam die SpVgg Lagerlechfeld zu einem nie gefährdeten 6:0-Sieg. Die harmlos spielenden Gäste konnten in keiner Phase des Spiels die sicheren Platzherren in Bedrängnis bringen. Dreifacher Torschütze des Tages war Oskar Reiss.

Die Lechfelder begannen das Spiel recht vorsichtig, denn aus den beiden letzten Begegnungen waren sie gewarnt. Die Gäste aus Kriegshaber hielten sich zunächst auch sehr zurück und ließen die Platzherren kommen. Nach einer viertel Stunde Spielzeit legten die Lechfelder dann los. Andreas Scharf stürmte in den Strafraum, umspielte den Torwart, schoß jedoch über das Tor. Zwei Minuten später kam an der Strafraumgrenze Stefan Endres zum Schuß, den der Keeper abwehren konnte. Endres führte den Eckball selbst aus, Oskar Reiss hechtete in die Flanke und köpfte unhaltbar zum 1:0 ein.

Nach 25 Spielminuten kam nach einer herrlichen Lechfelder Kombination Andreas Scharf zum Kopfball, zielte aber knapp daneben. In der 35. Spielminute bekam Siegfried Reiss einen Freistoß zugesprochen. Er hämmerte den Ball aufs Tor, doch der Torwart konnte gerade noch abwehren. Den fälligen Eckball trat wiederum Stefan Endres, und Oskar Reiss erzielte per Kopfball die 2:0-Führung. Kurz vor der Pause hatten die Gäste die bis zu diesem Zeitpunkt einzige Chance, doch einen gefährlichen Weitschuß lenkte Lechfeldkeeper Plogsties über die Latte.

Fünf Minuten nach der Halbzeit hatten die Gäste Pech, als Bartel auf Linksaußen frei durch war, jedoch den Ball nur auf die Querlatte hob. Danach übernahmen die Lechfelder wieder das Spielgeschehen. Nach einer Stunde Spielzeit hatte auf Lechfelder Seite Christoph Sieber seinen ersten Einsatz in der ersten Mannschaft. In der 65. Minute kam Stefan Endres in Mittelstürmerposition an den Ball und hob das Leder über den Torwart zum 3:0 ins Netz. Fünf Minuten später bediente Oskar Reiss den gerade eingewechselten Sieber, der noch den Torwart umspielte und zum 4:0 einschob. Die Gäste hatten jetzt den Lechfeldern gar nichts mehr entgegenzusetzen und mußten weitere Tore hinnehmen. Zehn Minuten vor Spielschluß rückte Vorstopper Dietmar Schönrath mit nach vorne, er legte den Ball genau vor die Füße von Stefan Endres, der mit einem Bombenschuß auf 5:0 erhöhte. Gleich nach Wiederanspiel kamen die Augsburger auch noch zu einer Chance, doch Plogsties konnte mit Fußabwehr klären. Kurz vor Spielende flankte Christoph Sieber zur Mitte. Zunächst verpaßte Reinhard Fendt den Ball, doch Oskar Reiss schoß mit seinem dritten Treffer zum 6:0-Endstand ein. Es war zugleich der 50. Saisontreffer für die Lechfelder. Kurz darauf pfiff der gut leitende Schiedrichter Bächler aus Bad Wörishofen die sehr faire Begegnung ab.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve dem TSV Kriegshaber mit 1:4 Toren.

Samstag, 21. April 1984
Punktspiel

SCHWABEN AUGSBURG II - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Sieber - Endres - Reiss S.

Tor: Eigentor

A-Klasse Augsburg:

Lechfelder nehmen dem Favoriten einen Punkt ab

1:1-Unentschieden gegen Schwaben II

(wg). Mit einem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden trennten sich der TSV Schwaben Augsburg II und die SpVgg Lagerlechfeld. Die Lechfeldhasen zeigten sich gegenüber den letzten Wochen wieder stark verbessert und verlangten dem souveränen Tabellenführer der A-Klasse Augsburg alles ab. Aufgrund der Chancen zu Beginn des Spiels wäre vielleicht sogar ein Lechfelder Sieg möglich gewesen.

Die Gäste aus Lechfeld legten gleich richtig los, und nach drei Spielminuten ergaben sich für Mittelstürmer Stefan Endres zwei Schußmöglichkeiten, die aber keinen zählbaren Erfolg brachten. Zwei Minuten später kam Endres nach schönem Zusammenspiel mit Christof Sieber und Andreas Scharf wieder an den Ball. Dieser versuchte, auch noch den Keeper der Schwaben zu umspielen und wurde von diesem gefoult. Zum fälligen Strafstoß legte sich Oskar Reiss das Leder zurecht. Er schoß jedoch nur an den Pfosten.

Auch dadurch ließen sich die Lechfelder nicht schocken. Gleich darauf setzte Andreas Scharf zu einem Alleingang an, doch seinen Schuß von der Strafraumgrenze konnte Schwaben-Keeper Langenmaier entschärfen. Nach einer Viertelstunde Spielzeit fiel dann die überraschende Führung für die Platzherren. Auf der rechten Seite spielte sich ein Schwabenspieler nach vorne, paßte den Ball vors Tor, wo Robert Schreiber keine Mühe hatte, zu vollstrecken. Die Führung der kleinen Schwaben hielt jedoch nicht lange. Nach 20 Spielminuten wuchtete der Lechfeld-Keeper Plogsties den Ball bis weit in die gegnerische Hälfte. Der Vorstopper der Violetten wollte den Ball zu seinem Torhüter zurückköpfen, dieser stand jedoch zu weit vor seinem Kasten, und der Ball senkte sich hinter ihm zum 1:1-Ausgleich ins Netz.

Auch in der Folgezeit ließ das hohe Tempo des Spiels keinesfalls nach. Nach einer halben Stunde Spielzeit vollbrachte Schwaben-Keeper Langenmaier seine bis dahin größte Tat, als er einen Scharfschuß von Stefan Endres gerade noch über die Latte lenken konnte. Fünf Minuten vor der Pause hatten auch die Platzherren noch eine große Möglichkeit, doch ein Hinterhaltschuß strich knapp übers Lechfelder Tor.

Nach dem Seitenwechsel spielten sich vor den Toren kaum noch gefährliche Situationen ab, denn beide Mannschaften lieferten sich im Mittelfeld eine ausgeglichene Partie. Die Schwaben-Kicker zeigten zwar ein gekonntes Kombinationsspiel, doch die an diesem Tag sehr diszipliniert spielenden Lechfelder ließen kaum Platz für ihre Gegenspieler. Es dauerte bis zur 60. Minute, ehe wieder eine gefährliche Situation zustande kam. Bei einem knallharten Schuß von Lechfelds Roland Knie mußte der Augsburger Keeper zweimal zupacken, um ein Gegentor zu verhindern.

Daß der Tabellenführer unbedingt gewinnen wollte, zeigte sich schon darin, daß ihr Trainer zwei neue Angriffsspieler einwechselte. Sie vermochten allerdings die gut organisierte Abwehr der Lechfelder auch nicht in Gefahr zu bringen. Die größte Chance zum Siegtreffer hatte dann zehn Minuten vor Spielschluß Lechfelds Sturmführer Endres. Nach einer langen Flanke von Roland Knie hatte er mit einem Kopfball Pech, der haarscharf am langen Eck vorbeistrich.

Die Schwaben setzten die Lechfelder in den letzten Minuten noch einmal gehörig unter Druck, doch mehr als ein gefährlicher 18-Meter-Schuß von Schellzig, der knapp übers Tor strich, kam nicht dabei heraus.

Im Vorspiel trennten sich beide Reservemannschaften mit einem 2:2-Unentschieden.

Fußball-A-Klasse Augsburg TSV Neusäß – SC Kissing 2:1, SpVgg Bärenkeller – Viktoria Augsburg 1:0, SF Friedberg – Post-SV Abg. 0:0, Schwaben II – Lagerlechfeld 1:1,

Schwaben II	59:31	33:11	TSV Pfersee	49:45	20:18
Vikt. Abg	42:27	28:16	SC Kissing	25:28	20:22
FC Monting	38:32	26:16	Inningen	31:35	20:24
Lagerlechf	51:29	24:16	TSV Neusäß	37:51	17:27
Bärenkeller	43:42	23:21	Haunstetten	36:49	16:28
Post Abg	40:46	21:19	Kriegshaber	32:55	13:31
Friedberg	37:45	21:23	Leitershfn	25:35	12:28
Bobingen	36:31	20:16			

Sonntag, 6. Mai 1984
Punktspiel

TSV NEUSÄSS - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (1:1)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Sieber - Endres - Reiss S.

Lauter Rigo

Tor: Knie Rol.

Fußball-A-Klasse Augsburg FC Haunstetten – SC Kissing 1:1, TSV Pfersee – Viktoria Augsburg 1:3, TSV Kriegshaber – SF Friedberg 1:4, Schwaben II – Post-SV Abg. 2:2, FC Monting – TSV Leitershofen 1:2, TSV Neusäß – Lagerlechfeld 1:1, SpVgg Bärenkeller – TSV Bobingen 1:1, FSV Inningen spielfrei.

Schwaben II	61:37	34:14	SC Kissing	28:31	23:25
Vikt. Abg	46:31	30:18	Post Abg	44:52	22:24
FC Monting	39:34	26:18	Inningen	32:38	20:26
Lagerlechf	52:30	25:17	TSV Neusäß	41:53	20:28
TSV Pfersee	55:50	24:20	Haunstetten	40:51	19:27
Bärenkeller	44:45	24:24	Leitershfn	31:36	18:28
Bobingen	40:35	23:19	Kriegshaber	35:60	15:33
Friedberg	41:46	23:23			

Lechfelder sind mit einem Punkt zufrieden

TSV Neusäß — SpVgg Lagerlechfeld 1:1

(gru). Im Auswärtsspiel beim abstiegsgefährdeten TSV Neusäß kam die SpVgg Lagerlechfeld zum angestrebten Punktgewinn. Die Neusässer bedrohten vor allem in der ersten Spielhälfte immer wieder das Lechfelder Tor, in dem Keeper Plogsties bei einigen Lattentreffern sehr viel Glück hatte.

Den besseren Start erwischten die Platzherren, denn bereits nach zehn Spielminuten stand es 1:0. Nach einer hohen Flanke in den Lechfelder Strafraum köpfte Schröder den Ball über den herausgelaufenen Plogsties ins Netz. Die Lechfelder drängten danach sofort auf den Ausgleich. Nach 18 Spielminuten zog Roland Knie aus 25 Metern ab, Neusäß-Libero Kugler rutschte noch dazwischen und fälschte den Ball unhaltbar für seinen Keeper zum 1:1 ins eigene Tor ab.

Zwei Minuten nach dem Ausgleich hatten die Lechfelder Glück, als ein abgefälschter Schuß von Schröder von der Querlatte zurückprallte. In der Folgezeit kamen die Lechfelder oft minutenlang nicht aus der eigenen Hälfte heraus. Die größte Chance vor der Pause zur Neusässer Führung hatte wiederum Schröder, doch sein Schuß prallte von der Unterkante der Querlatte wieder zurück.

Nach der Pause hatten dann die Lechfelder die erste Tormöglichkeit, doch Christoph Sieber schoß aus 18 Metern haarscharf über den Kasten. In der 55. Minute setzte sich auf der rechten Seite der Neusässer Sturmführer Fuhrmann durch, doch seine Vorlage knallte Schröder wieder nur an die Querlatte. Zehn Minuten später kam nach einer Flanke Lechfelds Mittelstürmer Endres zum Kopfball, doch Keeper Zimmerly konnte gerade noch retten.

Die Neusässer steckten in der Folgezeit zurück, die Kräfte ließen nun nach. Die Lechfelder waren jetzt öfter am Ball, doch man fand den Weg zum Tor nicht. Die größte Chance zum Lechfelder Sieg vergab eine Viertelstunde vor Spielende Stefan Endres, als er nach einem weiten Abschlag von Torwart Plogsties einen Abwehrspieler umspielte, dann jedoch aus kurzer Distanz genau auf den Torwart zielte.

Die Platzherren drängten in den letzten Minuten noch einmal nach vorne, doch mehr als zwei Eckbälle kamen dabei nicht heraus. Nach dem Schlußpfiff des gut leitenden Schiedsrichters, der mit der sehr fairen Partie keine Schwierigkeiten hatte, war man mit der Punkteteilung auf beiden Seiten zufrieden.

Im Vorspiel gewann die Neusässer Reserve mit 4:2 Toren. Torschützen für Lechfeld: Klein und Pils.

Mittwoch, 9. Mai 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV BOBINGEN 2:0 (0:0)

Plogsties
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Lauter Rigo
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Sieber - Endres - Reiss S.

Trinker

Tore: Reiss O., Knie Rol.

Fußball-A-Klasse Augsburg: SF Friedberg — Pfersee 1:4, Post SV — Inningen 2:2, Lagerlechfeld — Bobingen 2:0, Leitershofen — Kissing 2:2.

Schwaben II	61:37	34:14	Post Abg	46:54	23:25
Vikt. Abg	46:31	30:18	Friedberg	42:50	23:25
Lagerlechf	54:30	27:17	Inningen	34:40	21:27
FC Monting	39:34	26:18	TSV Neusäß	41:53	20:28
TSV Pfersee	59:51	26:20	Haunstetten	40:51	19:27
Bärenkeller	44:45	24:24	Leitershfn	33:38	17:29
SC Kissing	30:33	24:26	Kriegshaber	35:60	15:33
Bobingen	40:37	23:21			

Sonntag, 13. Mai 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG BÄRENKELLER 3:2 (0:2)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Trinker
Knie Rol. - Lauter Rigo - Scharf
Sieber - Endres - Reiss S.

Tore: Endres (2), Reiss S.

100. Spiel von Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg Viktoria Augsburg — FSV Inningen 3:1, SC Kissing — TSV Pfersee 2:1, TSV Bobingen — FC Haunstetten 1:3, Lagerlechfeld — SpVgg Bärenkeller 3:2, TSV Leitershofen — TSV Neusäß 3:1, Post-SV Abg. — FC Monting 2:2, SF Friedberg — Schwaben II 5:2, TSV Kriegshaber spielfrei.

Schwaben II	63:42	34:16	Post Abg	48:56	24:26
Vikt. Abg	49:32	32:18	Bobingen	41:40	23:23
Lagerlechf	57:32	29:17	Haunstetten	43:52	21:27
FC Monting	41:36	27:19	Inningen	35:43	21:29
TSV Pfersee	60:53	26:22	TSV Neusäß	42:56	20:30
SC Kissing	32:34	26:26	Leitershfn	36:39	19:29
Friedberg	47:52	25:25	Kriegshaber	35:60	15:33
Bärenkeller	46:48	24:26			

A-Klasse Augsburg:

Zweite Halbzeit bringt Lechfeldern die Punkte

SpVgg Lagerlechfeld — SpVgg Bärenkeller 3:2

(gru). Zwei grundverschiedene Halbzeiten erlebten die Zuschauer auf dem Lechfeldplatz beim 3:2-Sieg ihrer Schwarz-Gelben. Während in der ersten Halbzeit stark die Gäste den Ton angaben und auch mit 2:0 führten, besannen sich die Lechfelder in der zweiten Hälfte und konnten das Spiel noch für sich entscheiden. Die Platzherren mußten in diesem Spiel auf Torwart Plogsties und Mittelfeldmotor Oskar Reiss verzichten. Ersatzkeeper Erik Fassler ließ aber vom Fehlen des Stammtorwartes nichts merken.

Während der ersten 20 Minuten des Spiels hätten die Gäste aus Bärenkeller bereits führen können, doch das Toreschießen hatten sie wohl nicht erfunden. Die Lechfelder agierten während dieser Zeit unverständlich nervös. Wie schon in den letzten Spielen wurden viele Abspielfehler gemacht, so daß der Gegner leichtes Spiel hatte. Nach einer halben Stunde Spielzeit kam auf der rechten Seite nach einem Abwehrfehler der Gästerechtsaußen an den Ball und konnte nur durch Foulspiel gebremst werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Arnold unhaltbar zum 0:1. Danach taten sich die Lechfelder erst recht sehr schwer, und die Gäste, die mit schnellen Spielzügen das Mittelfeld überbrückten, brachten immer wieder Gefahr für die Abwehr der Platzherren. Drei Minuten vor der Pause kam nach einem Einwurf ein Stürmer der Gäste frei zum Schuß, den Fassler noch abwehren konnte. Gegen den Kopfball von Grahammer konnte er jedoch nichts mehr ausrichten und es hieß 0:2.

Nach der Pause sah man, daß die Lechfelder doch noch nicht aufgeben wollten. Gerade drei Minuten waren gespielt, als zunächst Andreas Scharf nach Zuspiel von Roland Knie am Torwart scheiterte, jedoch Siegfried Reiss den Abpraller zum 1:2-Anschlußtreffer einschoß. Fünf Minuten später hätte der Gästemittelstürmer alles klarmachen können, doch frei vor dem Tor schoß er an die Querlatte. Fast im Gegenzug wäre der Ausgleich gefallen, doch Stefan Endres köpfte einen Reiss-Freistoß daneben. Besser machte er es nach dem Abschlag der Gäste. Er schnappte sich den Ball, umspielte Verteidiger und Torwart und schob zum 2:2 ein. Wegen Reklamierens handelte sich dabei ein Gästespieler eine Zeitstrafe ein.

Die nächste Chance hatte wieder der Gästemittelstürmer. Nach einem Befreiungsschlag aus der eigenen Abwehr war er allein vor dem herauslaufenden Torwart Fassler, schoß jedoch daneben. Nach einer Stunde Spielzeit wäre beinahe der Lechfelder Führungstreffer gefallen. Eine herrliche Kombination zwischen Sieber und Trinker schloß Scharf mit einem Direktschuß ab, der aber nur an die Querlatte prallte. Die Gäste reklamierten dabei lautstark auf Abseits und handelten sich dabei zwei weitere Zeitstrafen ein. Die Lechfelder spielten jetzt fünf Minuten lang mit nur acht Gegnern, doch mehr als ein 18-Meter-Schuß von Dietmar Schönrath, der knapp am Kreuzeck vorbeistrich, kam nicht dabei heraus.

Eine Viertelstunde vor Schluß kamen die Platzherren zu einem Freistoß kurz vor der Strafraumgrenze. Die Gäste wehrten den Ball zunächst ab, doch der Abpraller landete bei Rigobert Lauter, der gefühlvoll zur Mitte flankte, wo Stefan Endres per Kopf unhaltbar zur Lechfelder 3:2-Führung traf. Fünf Minuten nach dem Führungstreffer hatte der Gästelinksaußen nach einem bösen Schnitzer von Willi Schönrath die Riesenchance zum Ausgleich, doch er dribbelte zu lange, und die Lechfelder konnten klären. In den letzten Minuten warf Bärenkeller noch einmal alles nach vorne, doch die Lechfelder Abwehr, die zwischenzeitlich auf Dietmar Schönrath wegen einer Zeitstrafe verzichten mußte, ließ keinen Gegentreffer mehr zu.

Im Vorspiel trennten sich die Reservemannschaften mit 2:2 unentschieden. Torschützen für Lechfeld: Hartmann, Kurz.

Samstag, 19. Mai 1984
Punktspiel

FC HAUNSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (0:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Trinker
Knie Rol. - Lauter Rigo - Scharf
Sieber - Endres - Reiss S.

Tor: Reiss S.

A-Klasse Augsburg:

Lechfelder holen ersten Punkt in Haunstetten

Bereits siebtes Remis in dieser Saison

(gru). Zum ersten Mal seit ihrer A-Klassen-Zugehörigkeit konnte die Spielvereinigung Lagerlechfeld einen Punkt aus Haunstetten mitnehmen. Das 1:1-Unentschieden war zugleich das siebte Remis mit dem gleichen Ergebnis, das die Lechfelder in dieser Saison auf fremden Plätzen erreichten.

Die Haunstetter spielten in dieser Partie nicht wie ein Abstiegskandidat, ihre Spielweise war ganz auf Sieg angelegt. Die Gäste hielten sich von Beginn an etwas zurück, doch einige schnelle Konter, vor allem von Siegfried Reiss, brachten immer wieder Gefahr für das Tor der Platzherren. Von Beginn an ergriffen die Haunstetter die Initiative und hielten die Lechfelder in deren Hälfte unter Druck. Viel kam allerdings dabei nicht heraus, denn erst nach einer halben Stunde mußte Lechfeld-Keeper Faßler zum ersten Mal konzentriert reagieren, um den Ball aus der Gefahrenzone zu fausten.

Danach setzten sich auch die Lechfelder einige Male gut durch, so, als nach einer schönen Kombination Christoph Sieber eine Flanke von Siegfried Reiss allerdings nicht verwerten konnte. In der 38. Minute bauten die Gäste in der eigenen Hälfte einen Angriff auf. Über Erwin Schulze und Christoph Sieber kam der Ball zu Siegfried Reiss, der zwei Abwehrspieler umspielte und dem Torwart durch die Beine zum 1:0 schoß. Zwei Minuten später hätte der beste Haunstetter Spieler, Reiner Müller, nach einem Alleingang fast den Ausgleich erzielt, doch er verschoß knapp.

Nach der Halbzeitpause drängten die Platzherren sofort wieder auf das Lechfelder Tor und hatten auch Glück. Gerade vier Minuten waren gespielt, als nach einer Flanke Reiner Müller unbewacht war und unhaltbar für Faßler den Ausgleich erzielte. Die Haunstetter blieben weiter am Drücker und hatten vor allem im Mittelfeld gegenüber den Lechfeldern einige Pluspunkte. Nach etwa einer Spielstunde vollbrachte dann Lechfeld-Keeper Faßler eine Glanzleistung, als er einen Freistoß von Müller über die Querlatte lenkte. Kurze Zeit später hatten die Lechfelder Glück, als FC-Linksaußen Iwanzik freistehend aus kurzer Distanz über das Tor köpfte. Im Gegenzug hätten dann die Lechfelder eigentlich in Führung gehen müssen, denn nach einem Abwehrfehler stand Lechfeld-Torjäger Stefan Endres frei vor dem Gehäuse, doch er schoß daneben. Die Platzherren mußten nun etwas zurückschalten, denn sie waren bis dahin ein hohes Tempo gegangen. Die Lechfelder konnten dadurch ihre defensive Spielweise etwas drosseln und hätten eine Viertelstunde vor Spielschluß beinahe den Siegtreffer erzielt. Nach einem Freistoß von der rechten Seite lenkte der Haunstetter Vorstopper den Ball über seinen eigenen Torwart ab. Das Leder prallte an den Innenpfosten und rollte auf der Torlinie, bis der Keeper gerade noch vor dem anstürmenden Stefan Endres klären konnte. Mit diesem Unentschieden stehen die Lechfelder nun punktgleich auf dem zweiten Tabellenplatz mit der TG Viktoria Augsburg, die am nächsten Mittwoch zum Nachholspiel in Lagerlechfeld antreten muß. Im Vorspiel gewann die Lechfelder Reserve durch Tore von Hartmann und Fendt mit 2:1.

Fußball-A-Klasse Augsburg FC Haunstetten – Lagerlechfeld 1:1, FSV Inningen – SC Kissing 2:1, Schwaben II – TSV Kriegshaber 7:0, FC Monting – SF Friedberg 0:0, TSV Neusäß – Post-SV Abg. 0:3, SpVgg Bärenkeller – TSV Leitershofen 0:0, TSV Pfersee – TSV Bobingen 4:4.

Schwaben II	74:43	38:16	Bärenkeller	46:48	25:27
Vikt. Abg	49:32	32:18	Bobingen	45:44	24:24
Lagerlechf	58:33	30:18	Inningen	37:44	23:29
FC Monting	41:38	27:21	Haunstetten	45:57,	22:30
TSV Pfersee	64:57	27:23	Leitershfn	36:39	20:30
Post Abg	53:56	27:25	TSV Neusäß	42:59	20:32
Friedberg	47:52	26:26	Kriegshaber	35:67	15:35
SC Kissing	33:36	26:28			

Mittwoch, 23. Mai 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TG VIKTORIA AUGSBURG 0:1 (0:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Lauter Rigo
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Sieber - Endres - Reiss S.

Trinker, Berger K.

A-Klasse Augsburg:

Das goldene Tor fiel schon in der achten Minute

SpVgg Lagerlechfeld unterliegt TG Viktoria Augsburg 0:1

(wg). Das Spitzenspiel der beiden punktgleichen Zweitplazierten konnte die TG Viktoria Augsburg knapp mit 1:0 für sich entscheiden. Den Siegtreffer erzielte bereits in der achten Minute Rainer Penz durch Kopfball. Garant für den letztlich glücklichen Sieg war Viktoria-Keeper Uli Wengenmayer, der sich einige Male mit letztem Einsatz den Lechfeldern entgegenwarf. Die Spieler von Ex-Lechfeld-Trainer Klaus Hutzelmann revanchierten sich damit für die 1:3-Heimniederlage aus der Vorrunde.

Die Gäste legten gleich von Beginn an mächtig los und drängten die Lechfelder in deren Hälfte zurück. Nach fünf Minuten hatte Viktoria-Mittelfeldspieler Rainer Penz mit einem 18-Meter-Schuß Pech, der knapp am Lechfelder Gehäuse vorbeistrich. Zwei Minuten später hatte er jedoch wenig Mühe, als er nach einer hohen Flanke in den Lechfelder Strafraum, den Ball aus kurzer Distanz ins Tor zu köpfen. Daß dies bereits die Spielentscheidung war, dachte zu diesem Zeitpunkt wohl keiner der sehr zahlreichen Zuschauer. Während der nächsten halben Stunde hatten die Platzherren sehr große Mühe, sich der immer wieder angreifenden Gäste zu erwehren. Mit schnellem, direktem Spiel durch das Mittelfeld ergaben sich einige Chancen für die Stürmer der Viktoria. Nach etwa 35 Minuten konnten sich die Schwarz-Gelben etwas aus der Umklammerung befreien. Die größte Ausgleichschance bot sich bei Ditmar Schönrath, doch der nasse Ball rutschte ihm bei einem Kopfballversuch über den Scheitel. Fünf Minuten vor der Pause hatte dann Viktoria-Mittelstürmer Scheurer die Vorentscheidung auf dem Fuß. Nach einem schnellen Konter traf er jedoch nur die Querlatte des Lechfelder Tores. Die Führung der Gäste zur Pause war völlig verdient.

In der zweiten Hälfte rollte dann aber wieder die Lechfelder Angriffsmaschine. Unermüdlich berannten die Platzherren das Gästetor, in dem jedoch mit Uli Wengenmayer der Mann mit den wenigsten Gegentreffern der A-Klasse Augsburg stand. Die erste Viertelstunde nach dem Wechsel kamen die Gäste gar nicht aus ihrer Hälfte heraus, so groß war der Druck der Einheimischen. Pech hatte Lechfeld-Mittelstürmer Stefan Endres mit einem Kopfball, den er neben das Tor setzte. Die erste Gästechance nach der Pause hätte dann eigentlich auch zu einem Treffer führen müssen, denn nach einem Konter stand ein Stürmer frei zwölf Meter vor dem Tor und verschoß. Gleich darauf mußte Lechfeld-Keeper Erik Faßler zweimal zufassen, um einen Kopfball von Scheurer zu halten. Danach bestimmten die Lechfelder wieder das Spielgeschehen. Im Mittelfeld machte sich vor allem das Mitwirken von Oskar Reiss wieder bemerkbar, und auch der unermüdlich nach vorne stürmende Vorstopper Ditmar Schönrath trieb das Spiel seiner Mannschaft ständig voran. Nach 65 Minuten klappte ein Doppelpaßspiel zwischen Stefan Endres und Andreas Scharf, doch der Viktoria-Keeper konnte den flachen Schuß von Endres abklatschen. Eine Minute später hatte nach einer Flanke Oskar Reiss freie Schußbahn, doch Torwart Wengenmayer warf sich ihm vor die Füße. Bei den Gästen schien sich das hohe Anfangstempo bemerkbar zu machen, denn im Mittelfeld versuchte lediglich Rainer Penz ab und zu das Spiel zu beruhigen. Zehn Minuten vor Schluß warfen die Lechfelder dann noch einmal alles nach vorne. Nach einer herrlichen Flanke stürmte von der linken Seite Ditmar Schönrath in den Strafraum, doch er schoß überhastet und der Ball ging daneben. Kurz vor Schluß mußte dann noch einmal Keeper Wengenmayer in höchster Not retten, als nach einer Flanke Lechfeld-Mittelstürmer Stefan Endres in den Ball hechtete. Gleich darauf pfiff der sehr gut leitende Schiedsrichter Kurt van der Heusen vom TSV Burggen die spannende Begegnung ab.

A-Klasse Augsburg: Kriegshaber – Pfersee 2:3, TSV Bobingen – Leitershofen 1:1, Lagerlechfeld – Viktoria 0:1.

Schwaben II	74:43	38:16	SC Kissing	33:36	26:28
Vikt. Abg	50:32	34:18	Bärenkeller	46:48	25:27
Lagerlechf	58:34	32:20	Inningen	37:44	23:29
TSV Pfersee	67:59	29:23	Haunstetten	45:57	22:30
Bobingen	46:45	27:25	Leitershfn	37:39	21:31
FC Monting	41:40	27:25	TSV Neusäß	42:58	20:32
Post Abg	53:56	27:25	Kriegshaber	37:70	15:37
Friedberg	47:52	26:26			

Sonntag, 27. Mai 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV PFERSEE 6:2 (1:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Lauter Rigo
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Berger H. - Trinker

Sieber, Fendt

Tore: Knie Rol. (2), Schönrath D., Scharf,
Berger H., Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg SC Kissing – Viktoria Augsburg 0:3, TSV Bobingen – FSV Inningen 0:0, Lagerlechfeld – TSV Pfersee 6:2, TSV Leitershofen – FC Haunstetten 1:5, Post-SV Abg. – SpVgg Bärenkeller 0:1, SF Friedberg – TSV Neusäß 3:0, TSV Kriegshaber – FC Monting 2:2, Schwaben II spielfrei.

Schwaben II	74:43	38:16	Post Abg	53:57	27:27
Vikt. Abg	53:32	36:18	SC Kissing	33:39	26:30
Lagerlechf	64:36	34:20	Inningen	37:44	24:30
TSV Pfersee	69:65	29:25	Haunstetten	50:58	24:30
Bobingen	46:45	28:26	Leitershfn	38:44	21:33
FC Monting	43:42	28:26	TSV Neusäß	42:61	20:34
Friedberg	50:52	28:26	Kriegshaber	39:72	16:38
Bärenkeller	47:48	27:27			

Lechfelder sicherten sich Platz zu Aufstiegsspielen

6:2-Sieg gegen TSV Pfersee — Reich für 100 Spiele geehrt

(gru). Das letzte Heimspiel der Saison gewann die SpVgg Lagerlechfeld gegen den TSV Pfersee sicher und auch in der Höhe verdient mit 6:2 Toren. Mit diesem Sieg haben sich die Lechfelder den dritten Tabellenplatz gesichert, der zu den Aufstiegsspielen in der Bezirksliga berechtigt. Vor dem Spiel wurde Siegfried Reich für den 100. Einsatz in der Lechfelder Ersten geehrt.

Die Schwarz-Gelben stürmten gleich zu Beginn nach vorn. Nach zwei Spielminuten kam der Ball über Andreas Scharf und dem zum ersten Mal in dieser Saison spielenden Hubert Berger zu Oskar Reis, der jedoch knapp verschoß. In der siebten Spielminute flankten die Pferseer den Ball in den Lechfelder Strafraum. Ein Abwehrspieler und ein Stürmer der Gäste kamen im Kampf um den Ball zu Fall, und der Schiedsrichter pfiff Elfmeter für die Augsburger. Karlheinz Palzer legte sich den Ball zurecht und jagte ihn hoch über das Lechfelder Gehäuse. Die Platzherren ergriffen danach sofort wieder die Initiative und nach einer Viertelstunde hatte Hubert Berger Pech, als ein 18-Meter-Schuß knapp sein Ziel verfehlte. Zwei Minuten später hieß es aber 1:0. Im Mittelfeld setzte Oskar Reis Rigobert Lauter ein. Seinen Paß zur Mitte fälschte ein Abwehrspieler so ab, daß der Keeper nur abklatschen konnte und Andreas Scharf zur Lechfeldführung einschoß.

In der Folgezeit drängten die Einheimischen immer wieder ins gegnerische Tor, um ihre Führung auszubauen. Nach 35 Spielminuten hatte Andreas Scharf Pech, als er unglücklich mit seinen Gegenspielern zusammenprallte und mit einer Kopfverletzung ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Fünf Minuten vor der Halbzeit kamen die Gäste zu einem Freistoß. Zunächst konnten die Lechfelder abwehren, doch Erich Huber setzte sich nach einem Abpraller durch und glich zum 1:1 aus.

Nach der Pause legten die Lechfelder richtig los. Zunächst konnte der Gäste-Keeper einen Schuß von Berger gerade noch entschärfen, doch im Anschluß an einen Eckball von Oskar Reis verlängerte Rigobert Lauter den Ball, und Dietmar Schönrat köpfte zum 2:1 ein. Zwei Minuten später durften die Lechfelder wieder jubeln, denn nach einem Doppelpaß zwischen Roland Knie und Dietmar Schönrat hämmerte Knie unhaltbar zum 3:1 unter die Latte. Die Gäste kamen jetzt nicht mehr aus ihrer Hälfte heraus und mußten nach 70 Spielminuten das 4:1 durch Hubert Berger nach einer schönen Einzelleistung hinnehmen. Vier Minuten später hieß es sogar 5:1. Roland Knie traf mit seinem Schuß nur den Pfosten, doch den abprallenden Ball zirkelte Oskar Reis mit dem linken Fuß aus 20 Metern in das obere Tordreieck. Die Lechfelder vernachlässigten in der Folgezeit etwas die Deckung, und nach einer zu kurzen Kopfballabwehr konnte Erich Huber mit einem Flachschuß auf 5:2 verkürzen. Gleich darauf mußte sich Lechfeld-Keeper Erich Fassler bei einem weiteren Gegenangriff einem Gästestürmer vor die Füße werfen, um abwehren zu können. Drei Minuten vor Schluß erkämpfte sich im Mittelfeld Roland Knie das Leder. Er lief noch ein paar Schritte und traf dann aus 18 Metern flach zum 6:2 ins Gästetor.

Im Vorspiel trennten sich beide Reservemannschaften 1:1-Unentschieden. Torschütze für Lechfeld Balbon.

Sonntag, 3. Juni 1984
Punktspiel

FSV INNINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:3 (1:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Lauter Rigo
Hartmann - Berger H. - Trinker

Tore: Hartmann, Knie Rol., Eigentor

Fußball-A-Klasse Augsburg FC Monting – Schwaben II 0:4, TSV Neusäß – TSV Kriegshaber 2:1, SpVgg Bärenkeller – SF Friedberg 2:2, TSV Pfersee – TSV Leitershofen 2:1, FSV Inningen – Lagerlechfeld 2:3, FC Haunstetten – Post-SV Abg. 2:3, Viktoria Augsburg – TSV Bobingen 1:0, SC Kissing spielfrei.

Schwaben II	78:43	40:16	FC Monting	43:46	28:28
Vikt. Abg	54:32	38:18	SC Kissing	33:39	26:30
Lagerlechf	67:38	36:20	Inningen	39:47	24:32
TSV Pfersee	71:66	31:25	Haunstetten	52:61	24:32
Friedberg	52:54	29:27	TSV Neusäß	44:62	22:34
Post Abg	56:59	29:27	Leitershfn	39:46	21:35
Bobingen	46:46	28:28	Kriegshaber	40:74	16:40
Bärenkeller	49:50	28:28			

A-Klasse Augsburg:

Lechfeldhasen holen erstmals in Inningen beide Punkte

FSV kann bei 2:3-Niederlage Chancen nicht nutzen

(gru). Zum ersten Mal konnte die SpVgg Lagerlechfeld in Inningen etwas Zählbares „erben". Der 3:2-Sieg war zwar etwas glücklich, denn die Inninger verstanden es nicht, ihre klaren Torchancen in der ersten Spielhälfte zu verwerten.

Die Platzherren, die dieses Spiel unbedingt gewinnen mußten, begannen sehr stürmisch und nach fünf Spielminuten führten sie bereits mit 1:0. Mittelfeldspieler Dieter Bartel konnte einen Abpraller aus kurzer Distanz einschießen. Zwei Minuten später wäre beinahe der zweite Treffer gefallen, doch der Ball knallte nur an den Pfosten. Im Gegenzug hatte dann Lechfeld-Vorstopper Dietmar Schönrath eine Riesenchance, als er allein vor dem Torwart vorbeischoß. Eine Minute später hieß es dann doch 1:1. Ein Inninger spielte den Ball zu kurz zu seinem Keeper zurück, Hans-Jürgen Hartmann ging dazwischen und erzielte den Ausgleich. Wenig später kam nach einem Eckball Oskar Reis frei zum Kopfball, doch er verfehlte knapp. Nach einer Viertelstunde Spielzeit flankte Dieter Bartel von links in den Lechfelder Strafraum. Mittelstürmer Miehle stand frei fünf Meter vor dem Gehäuse und köpfte darüber.

Die Lechfelder Abwehr vernachlässigte nun in einigen Aktionen arg ihre Deckungsarbeit, doch die Platzherren vergaben ihre Chancen kläglich. Fünf Minuten vor der Pause war Rigobert Lauter nach Doppelspielpaß mit Wolfgang Trinker frei durch, doch der Torwart konnte retten. Mit dem Pausenpfiff hatte dann Miehle die Möglichkeit zur Inninger Führung, doch aus kurzer Distanz traf er nur den Pfosten.

Drei Minuten nach Wiederbeginn war dann Rigobert Lauter frei durch, doch er schoß etwas überhastet dem Torwart genau in die Arme. Zwei Minuten später leistete sich dann Dietmar Schönrath einen groben Abspielfehler und Miehle schoß ins leere Lechfelder Tor zum 2:1 für Inningen ein. Die Platzherren versuchten danach vorerst das Ereignis zu halten, doch die Lechfelder wurden jetzt immer gefährlicher.

Nach 63 Minuten schoß Roland Knie im Anschluß an einen Eckball aufs Inninger Gehäuse. Ein Abwehrspieler hielt seinen Fuß dazwischen und fälschte den Ball unhaltbar zum 2:2 ins eigene Tor ab. Die Platzherren versuchten danach noch einmal nachzusetzen, doch das vehemente „Druckmachen" hatte bis dahin viel Kraft gekostet. Zehn Minuten vor Schluß hatte der Inninger Keeper Glück bei einem Weitschuß von Dietmar Schönrath. Im Gegenzug vollbrachte Lechfeld-Torwart Erik Fassler eine Glanztat, als er einen geschickten Heber gerade noch mit den Fingerspitzen aus dem Kreuzeck holte. Drei Minuten vor Spielende spielte Hubert Berger im Mittelfeld einen Freistoß zu Roland Knie. Nach ein paar Schritten zog er aus 25 Metern ab und der Ball saß genau im oberen Tordreieck des Inninger Tores. Die Platzherren versuchten zwar noch den Ausgleich zu schaffen, doch die Lechfelder Abwehr stand bis zum Abpfiff sehr sicher.

Das Vorspiel der beiden Reservemannschaften gewann Inningen mit 2:0 Toren.

Samstag, 9. Juni 1984
Aufstiegsspiel in die Bezirksliga

SPVGG LAGERLECHFELD - SV EGGENTHAL 2:3 (0:2)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Lauter Rigo
Reiss S. - Berger H. - Trinker

Tore: Reiss O., Trinker



Spannende Spielszenen gab es im Relegationsmatch zwischen der SpVgg Lagerlechfeld und dem SV Eggenthal in Buchloe zu sehen. Bild: W. Hasler

Fußball:

Für Lechfeldhasen kam Schlußpfiff zu früh

Unglückliche 2:3-Niederlage im Aufstiegsspiel gegen Eggenthal

(wg). Etwa 350 Zuschauer sahen in Buchloe das Entscheidungsspiel um den Aufstieg beziehungsweise den Verbleib in die Bezirksliga Süd, das die Spielvereinigung Lagerlechfeld unglücklich mit 2:3 Toren gegen den SV Eggenthal verlor. Den Grundstein für den Sieg legten die Allgäuer bereits in den ersten zehn Spielminuten, als ihnen gegen die übernervös agierenden Lechfelder zwei Tore gelangen.

Vom Anspiel an legten die Eggenthaler gleich los. Bereits der erste Angriff endete mit einem satten 18-Meter-Schuß, der knapp über die Latte strich. Eine Minute später zog nach einem Freistoß SV-Spielführer Harald Mann den Ball flach am Lechfelder Tor vorbei. Die schnell spielenden Eggenthaler rissen mit raschem Wechselspiel die Deckung der Lechfelder regelrecht auseinander. Daß daraus nach fünf Spielminuten bereits das erste Tor entstand, war kein Wunder. Nach einem schnellen Doppelpaßspiel zwischen Klaus Reggel und Harald Mann hatte Reggel keine Mühe, aus kurzer Distanz zum 1:0 für die Eggenthaler einzuschießen.

Vier Minuten später schien für die Lechfelder bereits „der Ofen aus" zu sein. Nach einem Torwartabschlag rannte SV-Verteidiger Peter Natter allein übers halbe Spielfeld, legte den Ball zum mitgelaufenen Linksaußen Hans Endraß zurück, der kurzentschlossen abzog und das 2:0 erzielte. Fehlzuspiele am laufenden Band machten es dem Gegner leicht, gut auszusehen.

Nach etwa einer halben Stunde konnten die „Lechfeldhasen" das Spielgeschehen ausgleichen, und die erste Warnung für die Egegenthaler setzte Wolfgang Trinker, der mit einem Sololauf von der Mittellinie den Ball vor das Tor brachte, wo ein Verteidiger gerade noch vor der Torlinie retten konnte. Die letzten Minuten vor der Pause kontrollierten die Lechfelder das Spiel, doch Tormöglichkeiten wurden von der gut organisierten Abwehr der Eggenthaler verhindert.

Nach der Halbzeit wußten die Lechfelder, daß sie nichts mehr zu verlieren hatten und nur durch Angriff etwas erreichen können. In der 55. Minute setzte Lechfeldvorstopper Dietmar Schönrath zu einem Sololauf an, doch er konnte im letzten Moment am erfolgreichen Torschuß gehindert werden. Von da an spielte nur noch eine Mannschaft, nämlich die Lechfelder. Die Eggenthaler schienen fast „k.o." und wollten ihren Vorsprung nur noch verteidigen. In der 62. Minute wurde dann Hubert Berger steil geschickt. Er überlief noch einen Gegenspieler und wäre allein vor dem Tor gewesen, doch der Schiedsrichter pfiff unverständlicherweise abseits.

Nach 70 Spielminuten hatten die Lechfelder schon den Jubelruf auf den Lippen, als nach einer Vorlage von Oskar Reiss Roland Knie mit vollem Risiko den Ball direkt nahm und über das Tor drosch. Der folgende Gegenzug brachte dann für die Lechfelder einen Niederschlag. Nach einem Abpraller kam Eggenthals schneller Linksaußen Hans Endraß an den Ball. Erwin Schulze grätschte von der Seite und spitzelte den Ball über die Torauslinie. Die schauspielerische Einlage des kleinen Stürmers beeindruckte den Schiedsrichter so, daß er auf den Elfmeterpunkt zeigte. Spielertrainer Günter Treml ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte zum 3:0.

Vom Anspiel weg köpfte nach einer Flanke Hubert Berger den Ball an den Pfosten. Er setzte dem Leder nach, wurde von hinten etwas gerempelt und ließ sich fallen. Der Schiedsrichter zögerte nicht und gab auch Elfmeter für die Lechfelder. Oskar Reiss verkürzte zum 3:1. Die Lechfelder warfen jetzt noch einmal alles nach vorne. Während den Eggenthalern die Kräfte schwanden, wuchsen die Lechfelder über sich hinaus. Zehn Minuten vor Ende zog nach einem Einwurf Roland Knie sofort ab, doch der Ball strich knapp am Pfosten vorbei.

Drei Minuten vor Schluß ging's im Strafraum der Eggenthaler hoch her. Fast alle Spieler versammelten sich vor dem Tor, und nach einem Eckball von Roland Knie köpfte Erwin Schulze scharf aufs Tor. Der Torwart konnte den Ball nur abklatschen und Wolfgang Trinker drückte das Leder zum 3:2-Anschlußtreffer über die Linie. Vom Anspiel weg jagten die Lechfelder dem Gegner gleich wieder den Ball ab. Eine Minute vor Spielende trat Roland Knie noch einmal einen Eckball zur Mitte. Diesmal köpfte Oskar Reiss das Leder in Richtung SV-Tor, in dem mit einem unwahrscheinlichen Reflex Keeper Anton Immerz den Ball noch abwehren konnte und so seiner Mannschaft den glücklichen Sieg rettete.

Nach dem Schlußpfiff war die Enttäuschung bei den Lechfeldern groß, doch man hatte in dieser Saison eigentlich mehr erreicht als man vorhatte.

Samstag, 16. Juni 1984
Pokalturnier in Reinhartshausen

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV BOBINGEN 4:1 (1:0)

Fassler
Schulze - Klein - Balbon - Fendt
Knie Rol. - Reiss O. - Lauter Rigo
Sieber - Endres - Trinker

Brugmoser, Schweier K.H.

Tore: Reiss O. (3), Endres

Sonntag, 17. Juni 1984
Pokalturnier in Reinhartshausen

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV INNINGEN 2:3 (0:2)

Fassler
Schulze - Klein - Schönrath W. - Fendt
Knie Rol. - Reiss O. - Lauter Rigo
Reiss S. - Berger H. - Trinker

Berger K., Endres

Tore: Schulze, Reiss O.

Fußball

Inningen gewinnt Jubiläumsturnier

(os). Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde das Jubiläumsturnier des SV Reinhartshausen ausgetragen. In der ersten Paarung traf die A-Klassen-Mannschaft des FSV Inningen und der SV Reinhartshausen aufeinander. Die Leistung vom Vorsonntag in der Bobinger Siedlung konnte der SVR nicht mehr bringen. Die Inninger beherrschten das Spiel klar und gewannen auch verdient mit 4:1 Toren. Sie waren einfach die bessere Mannschaft. Die Treffer für Inningen erzielten Krafczyk 2, Lutzenberger und Miehle. Den Ehrentreffer für die Platzherren erzielte Nachwuchsspieler Reinhard Brandner mit einem herrlichen Kopfball.

Das zweite Spiel SpVgg Lagerlechfeld – SSV Bobingen endete auch 4:1. Wie im ersten Spiel dominierte die A-Klassen-Mannschaft und gewann verdient. Bester Spieler war Ossi Reiß, der allein drei Tore erzielte. Endreß erzielte das vierte. Den einzigen Treffer für den SSV Bobingen erzielte Jenisch mit einem Alleingang.

Am zweiten Tag wurden die Endspiele ausgetragen. Der SV Reinhartshausen konnte gegen den SSV Bobingen nur ein mageres 2:2 erzielen. Im Elfmeterschießen waren dann die Platzherren stärker und gewannen mit 3:2 Treffern.

Im Endspiel um den Turniersieg standen die A-Klassisten SpVgg Lagerlechfeld und der FSV Inningen gegenüber. Die Inninger beherrschten die Begegnung klar und gewannen verdient mit 3:2.

An beiden Tagern waren zahlreiche Zuschauer da. Nach dem Turnier überreichten Bürgermeister Hartmut Gärtner und Vorsitzender Hubert Groll die Pokale.

ÜBERSICHT SAISON 1983/84:

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
38	20	9	9	104:55

----> 2,7 : 1,4 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948:

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
1239	584	451	204	3157:2653

----> 2,5 : 2,1 Tore pro Spiel

	Spiele		Tore	
	83/84	gesamt	83/84	gesamt
Berger K.	25	439		11
Graf A.		410		10
Reiss O.	31	385	20	280
Graf H.		339		43
Winkler H.		337		309
Berger H.	4	332	1	294
Balbon L.	1	295		72
Knie Rol.	35	295	8	51
Pils R.		276		66
Helmstetter R.		272		93
Seybold E.		271		90
Schönrath D.	36	234	4	35
Rosenboom Ch.		227		34
Haubrich A.		211		5
Plogsties B.	30	195		1
Schönrath W.	34	186		3
Tilli J.		183		11
Fehr R.		176		8
Lauter Rigo	22	172		6
Schießler J.		164		8
Klottwig E.		161		9
Kurz E.		150		22
Schulze E.	38	148	7	29
Bahlinger P.		144		36
Schweier K.H.		143		32
Trinker W.	37	142	8	67
Knie Rai.		129		2

	Spiele		Tore	
	83/84	gesamt	83/84	gesamt
Sattelmeier G.		111		
Reiss S.	34	105	11	35
Haas D.		92		2
Scharf A.	31	82	14	19
Lieblang K.		63		2
Endres St.	32	55	24	26
Fendt R.	23	44	1	2
Seeger J.		43		
Lauter Rai.	4	43		6
Klimm Th.		42		5
Ehrgott D.		38		4
Schimpf H.J.		31		6
Krimshandl W.	1	16		1
Fassler E.	9	13		
Klein O.	5	11		
Kergel G.		10		
Gruber W.	1	9		2
Sieber Ch.	9	9	1	1
Drozdowski A.		8		
Hartmann H.J.	5	5	1	1
Kostelenski E.	1	2		
Roth D.		2		
Genswürger J.		2		
Wackerhage D.		2		
Brugmoser Th.	2	2		
Vilshöver P.		1		
Möller W.		1		

Samstag, 28. Juli 1984
1. Lechfeldpokalturnier in Obermeitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGERRINGEN 0:1 (0:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Klein
Knie Rol. - Reiss O. - Schweier K.H.
Krimshandl - Hartmann - Trinker

Reiss S., Kostelenski

Samstag, 28. Juli 1984
1. Lechfeldpokalturnier in Obermeitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV OBERMEITINGEN 1:3 (1:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Schweier K.H.
Reiss S. - Hartmann - Kostelenski

Klein, Krimshandl

Tor: Reiss S.

Sonntag, 29. Juli 1984
1. Lechfeldpokalturnier in Obermeitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - FC KLEINAITINGEN 6:7 (1:1, 2:2) n. E.

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Klein
Knie Rol. - Reiss O. Trinker
Reiss S. - Hartmann - Kostelenski

Krimshandl

Tore: Reiss O. (2), Trinker (2), Reiss S., Schulze

Bei erstem Lechfeld-Pokalturnier

Überraschungsteam Klosterlechfeld zieht erst im Finale den kürzeren

Langerringen holt in Obermeitingen den Sieg — Spannende Spiele

(sid). Spannende Spiele brachte der erstmals ausgetragene Lechfeldpokal, mit dessen Durchführung der SSV Obermeitingen aus Anlaß seines 25jährigen Vereinsbestehens beauftragt war. Die angenehme Überraschung war dabei der TSV Klosterlechfeld. Das junge Team erwarb sich durch seine erfrischende Spielweise die Sympathien der zahlreichen Zuschauer und unterlag erst im Finale recht unglücklich. Anders dagegen die SpVgg Lagerlechfeld. Als einer der Favoriten gehandelt, kam sie nach teilweise enttäuschender Leistung nicht über den letzten Turnierplatz hinaus.

Bereits in der Auftaktpartie deutete sich die gute Leistung des TSV Klosterlechfeld an. Der hohe Favorit Untermeitingen kam nämlich über ein 1:1-Unentschieden nicht hinaus und mußte letztendlich froh sein, zumindest einen Punkt gerettet zu haben. Ein Kuriosum dabei: Thomas Mosler besorgte innerhalb einer Minute durch Kopfball zuerst die Führung für den SVU und durch ein Eigentor den Ausgleich.

In seinem zweiten Spiel ließ der SVU dem FC Kleinaitingen keine Chance und siegte durch Treffer von Thoma, Gundel und ein Eigentor überzeugend und verdient mit 3:0. Auch gegen Klosterlechfeld war Kleinaitingen chancenlos. Treffer von Nerlinger (3), Respondek (2) und Brecheisen bedeuteten aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem SVU den Gruppensieg für Klosterlechfeld.

Im ersten Spiel der Gruppe B bot Lagerlechfeld die wohl noch beste Leistung. Dennoch hatte Langerringen die Partie jederzeit sicher im Griff und gewann durch einen sehenswerten Freistoßtreffer von Worlitschek verdient mit 1:0.

Keine Chance ließ der Gastgeber Obermeitingen den Lechfeldhasen. Tore von Winter (2) und Lieb (1), bei einem Gegentreffer von Oskar Reiss, bedeuteten nach einer schwachen Vorstellung den letzten Gruppenplatz für den A-Klassisten.

Die Partie zwischen Langerringen und Obermeitingen stand nach dem 3:2 lange auf des Messers Schneide. Obermeitingen hätte ein Unentschieden zum Einzug ins Finale genügt, Worlitschek machte jedoch kurz vor Schluß bei einem Konter alle Hoffnungen der Einheimischen zunichte. Zuvor waren Weber (2) und Murad (1) für Langerringen sowie Winter und Schweikhard für Obermeitingen erfolgreich.

Am Sonntag konnte sich dann Kleinaitingen im Spiel um Platz fünf doch etwas für die schwache Vorstellung des Vortages rehabilitieren. Lagerlechfeld, das auch in diesem Spiel wieder nicht überzeugen konnte, ging zwar zweimal durch Oskar Reiss und Trinker in Führung, mußte jedoch jedesmal postwendend den Ausgleich durch Gerhard bzw. Thomas Heider in Kauf nehmen. Das anschließende Elfmeterschießen sah dann Kleinaitingen erfolgreich, was für Lagerlechfeld den überraschenden letzten Turnierplatz bedeutete.

Seine beste Leistung zeigte Untermeitingen im Spiel um den dritten Platz gegen den alten Rivalen Obermeitingen. Dean, Thoma, Herbert und Heinrich Müller besorgten nach klug herausgespielten Tormöglichkeiten eine überzeugende 4:0-Pausenführung. Auch nach Halbzeit diktierten die Leinwetter-Schützlinge das Geschehen, so daß weitere Treffer von Fendt (2) und Stefan Mosler eine logische Folge waren. Die beiden Gegentreffer von Baur und Scholz bedeuteten lediglich eine Schönheitskorrektur für die chancenlosen Obermeitinger.

Aufgrund der am Vortag gezeigten Leistungen war Langerringen im Endspiel eindeutig als Favorit anzusehen. Bald zeigte sich jedoch, daß die Klosterlechfelder nicht gewillt waren, dies ohne weiteres hinzunehmen. War es in der 11. Minute Langerringens schneller Stürmer Murad, der aus guter Position vergab, so mußte Hanisch in der 16. Minute sein ganzes Können aufbieten, um die Lechfelder Führung zu verhindern. Dennoch gelang Langerringen durch ein unglückliches Eigentor eines Klosterlechfelder Abwehrspielers die bis dahin verdiente Führung. Als jedoch Brecheisen in der 38. Minute den Ausgleich erzielte, bekamen die Birnbaum-Schützlinge immer mehr Oberwasser. Wer weiß, wie die Partie ausgegangen wäre, wenn Respondek kurz vor der Pause zwei gute Möglichkeiten genutzt hätte. Auch nach Wiederbeginn sofort wieder eine gute Möglichkeit für Nerlinger, die er jedoch ungenutzt verstreichen ließ. Langerringen befreite sich in der Folge nur noch gelegentlich durch Konter aus seiner Hälfte, von denen auch einer durch Murad zur Führung genutzt wurde. Klosterlechfeld bemühte sich dann trotz nachlassender Kräfte verzweifelt um den Ausgleich.

Im Rahmen eines geselligen Beisammenseins nahm Obermeitingens Bürgermeister Clemens Weihmayer die Siegerehrung vor. Langerringens Käptn konnte dabei den Wanderpokal und einen Satz Trikots in Empfang nehmen. Die übrigen Mannschaften erhielten Sachpreise.



Den von allen Gemeinden der am Turnier beteiligten Mannschaften gestifteten „Lechfeld-Pokal" überreichte Obermeitingens Bürgermeister Clemens Weihmayer (links) dem Spielführer der Spielvereinigung Langerringen. Bild: Kromat

Sonntag, 5. August 1984
2. DFB-Pokalrunde

SV RIED - SPVGG LAGERLECHFELD 2:5 (1:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schweier K.H. - Kostelenski

Klein, Krimshandl

Tore: Reiss O. (2), Reiss S., Schulze, Scharf

Sonntag, 12. August 1984
Freundschaftsspiel

SV UNTERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:4 (1:1)

Fassler
Trinker - Schulze - Schönrath D. - Berger K.
Knie Rol. - Hartmann - Scharf
Reiss S. - Schweier K.H. - Kostelenski

Balbon

Tore: Schweier K.H. (2), Scharf, Reiss S.

300. Spiel von Knie Rol. und Balbon

Mittwoch, 15. August 1984
3. DFB-Pokalrunde

SPVGG LAGERLECHFELD - TG VIKTORIA AUGSBURG 2:4 (0:0)

Fassler
Trinker - Schulze - Schönrath D. - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schweier K.H. - Kostelenski

Tore: Schweier K.H. (2)

Sonntag, 19. August 1984
Freundschaftsspiel

SSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:2 (1:1)

Fassler
Trinker - Schulze - Schönrath D. - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endres - Krimshandl

Tore: Scharf, Schulze

Sonntag, 26. August 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV PFERSEE 1:2 (0:2)

Fassler
Trinker - Schulze - Schönrath D. - Hartmann
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schweier K.H. - Kostelenski

Endres, Fendt

Tor: Schulze

A-Klasse Augsburg

Daueroffensive nach der Pause bringt nur noch Anschlußtor

SpVgg Lagerlechfeld — TSV Pfersee 1:2 (0:2)

(gru). Einen mißlungenen Saisonstart erwischte die SpVgg Lagerlechfeld zu Hause mit 1:2 gegen Pfersee. Die Augsburger nutzten in der ersten Halbzeit einige unklare Entscheidungen des Schiedsrichters zu ihren Gunsten, die von den Lechfeldern nach der Pause trotz guter Chancen nicht mehr ausgeglichen werden konnten.

In der 9. Minute die erste dubiose Entscheidung des Unparteiischen, als er einen Elfmeter für die Gäste pfiff. Karl Heinz Palzer verwandelte zur Führung für Pfersee. Die Gäste kontrollierten danach das Spiel, nach 18 Minuten erhöhten sie auf 2:0. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß im Mittelfeld und einer hohen Flanke in den Strafraum konnte Lechfelds Keeper Fassler den Ball nur abklatschen. TSV-Mittelstürmer Roland Maier stand goldrichtig und köpfte ins leere Tor. Die letzten Minuten vor der Pause gehörten dann den Platzherren, ohne daß diese Kapital daraus schlagen konnten.

Zur zweiten Halbzeit brachten die Lechfelder mit Stefan Endreß einen neuen Stürmer aufs Feld. Die Augsburger zogen sich nach Wiederanspiel verstärkt in die eigene Abwehr zurück, und die Lechfelder übernahmen eindeutig das Spielgeschehen. In der 52. Minute gelang den Schwarz-Gelben durch Erwin Schulze der Anschlußtreffer. Nach 65 Minuten hatten die Gäste ihre einzige gefährliche Chance, als Edmund Palzer mit einem Hechtkopfball knapp übers Lechfelder Tor zielte. In der Folge berannten die Platzherren pausenlos das gegnerische Tor, doch die vielbeinige Abwehr der Gäste brachte immer wieder ein Bein dazwischen. So scheiterten Andreas Scharf, Stefan Endreß und Karl Heinz Schweier. Nach einem Doppelpaß stand Schweier frei vor dem Gästetor, aber er traf den Ball nicht richtig, so daß der Torwart retten konnte.

Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld klar mit 3:0 Toren (Krimmshandel 2, Balbon).

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — TSV Pfersee							1:2
SF Friedberg — FC Haunstetten							0:3
FSV Inningen — SpVgg Bärenkeller							0:2
TSV Bobingen — Fort. Göggingen							2:0
Fischach — SC Kissing							1:2
Post-SV Augsb. — Hammerschmiede							2:2
Stätzling — Schwaben II							
1	(0)	Haunstetten	1	1	0	0	3:0	2:0
2	(0)	TSV Bobingen	1	1	0	0	2:0	2:0
3	(0)	Bärenkeller	1	1	0	0	2:0	2:0
4	(0)	TSV Pfersee	1	1	0	0	2:1	2:0
5	(0)	SC Kissing	1	1	0	0	2:1	2:0
6	(0)	Post Augsb.	1	0	1	0	2:2	1:1
7	(0)	Hammerschmiede	1	0	1	0	2:2	1:1
8	(0)	Schwaben II	0	0	0	0	0:0	0:0
9	(0)	Stätzling	0	0	0	0	0:0	0:0
10	(0)	FC Monting	0	0	0	0	0:0	0:0
11	(0)	Lagerlechf.	1	0	0	1	1:2	0:2
12	(0)	Fischach	1	0	0	1	1:2	0:2
13	(0)	Inningen	1	0	0	1	0:2	0:2
14	(0)	Fort. Göggingen	1	0	0	1	0:2	0:2
15	(0)	SF Friedberg	1	0	0	1	0:3	0:2

Sonntag, 2. September 1984
Punktspiel

BC FORTUNA GÖGGINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (0:0)

Fassler
Hartmann - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Reiss S.
Krimshandl - Schweier K.H. - Kostelenski

Fendt

Tor: Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fischach — Schwaben II							4:2
Hammerschmiede — FSV Inningen							3:1
SC Kissing — SF Friedberg							3:5
Fort. Göggingen — Lagerlechfeld							1:1
FC Monting — Post-SV Augsb.							0:6
SpVgg Bärenkeller — Stätzling							1:0
FC Haunstetten — TSV Bobingen							2:1
TSV Pfersee spielfrei							
1	(1)	Haunstetten	2	2	0	0	5:1	4:0
2	(3)	Bärenkeller	2	2	0	0	3:0	4:0
3	(6)	Post Augsb.	2	1	1	0	8:2	3:1
4	(7)	Hammerschmiede	2	1	1	0	5:3	3:1
5	(4)	TSV Pfersee	1	1	0	0	2:1	2:0
6	(12)	Fischach	2	1	0	1	5:4	2:2
7	(2)	TSV Bobingen	2	1	0	1	3:2	2:2
8	(5)	SC Kissing	2	1	0	1	5:6	2:2
9	(15)	SF Friedberg	2	1	0	1	5:6	2:2
10	(11)	Lagerlechf.	2	0	1	1	2:3	1:3
11	(14)	Fort. Göggingen	2	0	1	1	1:3	1:3
12	(9)	Stätzling	1	0	0	1	0:1	0:2
13	(8)	Schwaben II	1	0	0	1	2:4	0:2
14	(10)	FC Monting	1	0	0	1	0:6	0:2
15	(13)	Inningen	2	0	0	2	1:5	0:4

A-Klasse Augsburg

Verwandelter Elfmeter bringt Remis und damit ersten Punkt

BC Fortuna Göggingen — SpVgg Lagerlechfeld 1:1 (0:0)

(gru). Den ersten Punkt der neuen Saison holte sich die SpVgg Lagerlechfeld beim Bezirksligaabsteiger Fortuna Göggingen. Beide Tore zum 1:1-Unentschieden fielen kurz nach der Halbzeit innerhalb von zwei Spielminuten.

Die Lechfelder wollten zu Beginn die Platzherren etwas kommen lassen und aus einer verstärkten Abwehr die eigenen Angriffe aufbauen. Ein Gegenzug in der achten Minute brachte dann auch die erste Torchance, doch den Gewaltschuß von Erwin Kostelenski parierte der Fortuna-Torwart. Kurz darauf konnte sich auf der Gegenseite E. Bassler bei einem Schuß aus kurzer Distanz auszeichnen. In der Folge kontrollierten meist die Göggінger das Spielgeschehen, doch gegen die Defensivtaktik der Lechfelder fanden sie kein Rezept. Kurz vor der Pause schickte Roland Knie mit einem Steilpaß Charly Schwaier, doch seine Flanke fand keinen Mitspieler. Gleich darauf hatte Schwaier noch eine gute Chance, doch der Torwart konnte den gefährlichen 10-Meter-Schuß im Nachfassen entschärfen.

Fünf Minuten nach der Pause fiel das 1:0 für die Platzherren. Nach einem Freischuß konnte Lechfeld-Keeper Fassler den Ball nicht festhalten, und der mitgelaufene Walter Artmeier drückte den Ball zur Göggінger Führung ein. Die Freude der Platzherren dauerte aber nicht lange. Fast im Gegenzug dribbelte sich Karlheinz Schwaier in den Strafraum. Als er fast schon am Torwart vorbei war, wurde er gelegt. Der Schiedsrichter gab sofort Strafstoß für die Lechfelder. Oskar Reiß ließ sich diese Möglichkeit nicht entgehen und schoß sicher zum 1:1-Ausgleich ein. Danach gestaltete sich wiederum ein ausgeglichenes Spiel, das sich vor allem im Mittelfeld abspielte. Nach 70 Spielminuten war nach einem weiten Paß ein Fortunastürmer in guter Schußposition, doch er verfehlte. In der letzten Viertelstunde kamen die Lechfelder dann immer wieder gefährlich vor das Göggінger Tor. Zunächst scheiterte S. Reiß mit einem Schuß von der Strafraumgrenze am Torwart. In der 80. Minute dann die größte Lechfelder Chance zum Führungstreffer. Oskar Reiß köpfte den Ball an die Querlatte, und weder Karlheinz Schwaier noch Erwin Kostelenski konnte das zurückprallende Leder im Tor unterbringen. Kurz vor Ende hatten die Lechfelder aber dann auch Glück. Als bei einem Angriff der Platzherren ein Spieler frei vor dem Lechfelder Tor stand und den Ball über die Latte hob. In der Nachspielzeit konnte dann nach einem schönen Doppelpaß Erwin Kostelenski gerade noch von einem Verteidiger am erfolgreichen Torschuß gehindert werden. Kurz darauf pfiff der gut leitende Schiedsrichter, der mit der sehr fairen Begegnung keine Schwierigkeiten hatte, das Spiel ab.

Das Vorspiel gewann die Lechfelder Reserve mit 2:1 Toren. Torschützen für Lechfeld: Berger Hubert und Balbon.



Nicht entscheidend durchsetzen konnten sich die Stürmer der SpVgg Lagerlechfeld gegen die Abwehrspieler des Bezirksligaabsteigers Fortuna Göggingen. Bild: Fastl

Sonntag, 9. September 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC HAUNSTETTEN 1:2 (0:0)

Fassler
Hartmann - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Berger H. - Kostelenski

Krimshandl

Tor: Reiss O.

Lechfelder warten weiter auf erste Heimspielpunkte

1:2-Niederlage gegen FC Haunstetten

(gru). Auch im zweiten Heimspiel der Saison gab es keine Punkte für die SpVgg Lagerlechfeld. Nach spannenden und kampfbetonten 90 Spielminuten gewann der Tabellenführer FC Haunstetten knapp mit 2:1 Toren. Die Lechfelder wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen, um ihr Punktekonto auszugleichen.

Nach sechs Minuten hatte der FC auch Glück, als ein Aufsetzer von Siegfried Reiss knapp am Tor vorbeiging. Nach einer Viertelstunde mußte sich dann Lechfelds Keeper Fassler das erste Mal nach einem Schuß von Hugl strecken. In der Folge bemühten sich die Lechfelder stark, das Spiel zu machen, doch die geschickt und clever spielenden Haunstetter standen gut.

Nach etwa 30 Minuten hatten die Gäste zwei Riesenmöglichkeiten, in Führung zu gehen, doch der an diesem Tag hervorragend haltende Lechfeld-Torwart Erik Fassler konnte jedes Mal abwehren. Zehn Minuten vor der Pause „schlich" sich auf der rechten Seite Lechfelds Verteidiger Hartmann nach vorne. Nach einem Zuspiel schoß er aus spitzem Winkel aufs Tor, doch der Keeper konnte abwehren.

In der zweiten Halbzeit waren fünf Minuten gespielt, als die Gäste überraschend in Führung gingen. Nach einem abgefälschten Ball war Mittelfeldspieler Stohr frei vor dem Tor und erzielte das 1:0 für Haunstetten. Drei Minuten später konnte der Torwart der Gäste einen Schuß von Lechfelds Linksaußen Kostelenski gerade noch um den Pfosten drehen. Die Schwarz-Gelben drückten die Gäste verstärkt in die eigenen Abwehr zurück, und nach einer Stunde Spielzeit fiel endlich der Ausgleich. Oskar Reiss schlenzte einen 16-Meter-Freistoß geschickt um die Abwehrmauer zum 1:1 ins Netz. Fünf Minuten später zog Roland Knie aus 30 Metern ab, doch der Torwart lenkte den Ball mit den Fingerspitzen gerade noch über die Latte.

In der Lechfelder Drangperiode fiel dann nach 65 Spielminuten plötzlich das 1:2. Nach einer Rechtsflanke war FC-Torjäger Iwancik einen Moment ungedeckt und köpfte zur erneuten Haunstetter Führung ein. Die Lechfelder versuchten danach mit großem Kampfgeist den Ausgleich zu erreichen, doch die spielerische Linie war nicht vorhanden. Bei der Lechfelder Totaloffensive hatten die Gäste viel Platz für Konterangriffe. Bei zwei Gegenstößen hatten sie auch noch große Tormöglichkeiten, die jedoch von Keeper Fassler vereitelt wurden.

Im Vorspiel mußte sich die bisher ungeschlagene Lechfelder Reserve gegen den ebenfalls noch verlustpunktfreien FC Haunstetten mit 1:3 geschlagen geben. Torschütze für Lechfeld: Pils.

Fußball-A-Klasse Augsburg

SpVgg Bärenkeller — Fischach	2:1
Lagerlechfeld — FC Haunstetten	1:2
Stätzling — Hammerschmiede	2:2
TSV Pfersee — Fort. Göggingen	5:0
Schwaben II — SF Friedberg	0:1
TSV Bobingen — SC Kissing	0:0
FSV Inningen — FC Monting	0:0

1	(1) Haunstetten	3	3	0	0	7:2	6:0
2	(2) Bärenkeller	3	3	0	0	5:1	6:0
3	(5) TSV Pfersee	2	2	0	0	7:1	4:0
4	(4) Hammerschmiede	3	1	2	0	7:5	4:2
5	(9) SF Friedberg	3	2	0	1	6:6	4:2
6	(3) Post Augsb.	2	1	1	0	8:2	3:1
7	(7) TSV Bobingen	3	1	1	1	3:2	3:3
8	(8) SC Kissing	3	1	1	1	5:6	3:3
9	(6) Fischach	3	1	0	2	6:6	2:4
10	(12) Stätzling	2	0	1	1	2:3	1:3
11	(14) FC Monting	2	0	1	1	0:6	1:3
12	(10) Lagerlechf.	3	0	1	2	3:5	1:5
13	(15) Inningen	3	0	1	2	1:5	1:5
14	(11) Fort. Göggingen	3	0	1	2	1:8	1:5
15	(13) Schwaben II	2	0	0	2	2:5	0:4

Mittwoch, 12. September 1984
Punktspiel

SC KISSING - SPVGG LAGERLECHFELD 3:0 (1:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Berger H. - Hartmann
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Trinker - Kostelenski

Balbon

FC Monting - Stätzling	2:6
Schwaben 2 - Bobingen	2:1
Haunstetten - Pfersee	0:3
Post SV - Inningen	5:2
SC Kissing - Lagerlechfeld	3:0
Friedberg - Bärenkeller	-
Hammerschmiede - Fischach	-
Fort.Göggingen spielfrei	

1.TSV Pfersee	3	10: 1	6:0
2.Bärenkeller	3	5: 1	6:0
3.Haunstetten	4	7: 5	6:2
4.Post SV Abg	3	13: 4	5:1
5.SC Kissing	4	8: 6	5:3
6.Hammerschmiede	3	7: 5	4:2
7.SF Friedberg	3	6: 6	4:2
8.Stätzling	3	8: 5	3:3
9.TSV Bobingen	4	4: 4	3:5
10.Fischach	3	6: 6	2:4
11.Schwaben 2	3	4: 6	2:4
12.Fort.Göggingen	3	1: 8	1:5
13.FC Monting	3	2:12	1:5
14.Lagerlechfeld	4	3: 8	1:7
15.Inningen	4	3:10	1:7

Lagerlechfeld unterlag in Kissing

Ohne Punkte über den Lech zurück

Mit 0:3 (0:1) klare Niederlage eingeheimst — Viele Chancen

(wg). Eine klare und auch in der Höhe berechtigte Niederlage mußte die SpVgg Lagerlechfeld beim Auswärtsspiel in Kissing einstecken. Die Platzherren gaben fast während der ganzen Spielzeit den Ton an. Wäre nicht Lechfeld-Keeper Erik Fassler in Bombenform gewesen, so wäre die Niederlage noch höher ausgefallen.

Schon 40 Sekunden nach Spielbeginn rettete der Lechfelder Torpfosten bei einem Kracher von SC-Linksaußen Bentenrieder. In der sechsten und achten Minute mußte dann Lechfeld-Torwart Fassler zweimal gegen den Kissinger Mittelstürmer Moule retten.

Die Lechfelder wagten erst nach einer Viertelstunde ihren ersten Vorstoß. Andreas Scharf setzte sich auf Linksaußen durch. Seine Flanke wurde jedoch von Oskar Reiss knapp verpaßt.

Fünf Minuten später fiel die 1:0-Führung für die Platzherren. Franz Geier hatte mit einem 18-Meter-Freistoß der Lechfelder Abwehr keine Chance gelassen. Bis zur Halbzeit konnten die Lechfelder das Spiel ausgeglichen gestalten, ohne allerdings zu Tormöglichkeiten zu kommen. Nach der Pause hatten die Gäste ihre beste Phase des Spiels.

Zunächst scheiterte nach einem schnellen Konter über Andreas Scharf und Siegfried Reiss Oskar Reiss am gegnerischen Torwart. Zwei Minuten später rettete die Querlatte bei einem Schuß von Andreas Scharf für den geschlagenen Kissinger Torwart. Danach übernahmen die Platzherren wieder das Kommando.

Nach einer Stunde Spielzeit erzielte Ex-Schwaben-Spieler Robert Ehm nach einem zu kurz abgewehrten Eckball mit einem Flachschuß das 2:0. Fünf Minuten später spielte sich der Kissinger Spielmacher Gaier in den Strafraum und kam zu Fall. Den fälligen Elfmeter verwandelte Libero Göbel sicher zum 3:0.

Kurz darauf mußte der bis dahin ausgezeichnet spielende Lechfeld-Libero Hubert Berger verletzt ausscheiden. In den letzten zehn Spielminuten befreiten sich die Lechfelder wieder etwas und erhielten auch ihre Torchancen.

Einen gefährlichen Flachschuß von Ditmar Schönrath lenkte der SC-Keeper gerade noch um den Pfosten. Ein Hechtkopfball von Oskar Reiss verfehlte knapp das Tor, so daß das Kissinger Gehäuse bis zum Schluß sauber blieb. Die Lechfelder Reserve erkämpfte sich bereits am Dienstagabend gegen den Tabellenführer SC Kissing ein verdientes 3:3-Unentschieden. Torschützen für Lechfeld: Balbon 2, Klein.

Sonntag, 16. September 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV SCHWABEN AUGSBURG II 3:1 (2:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endres - Kostelenski

Tore: Endres, Schönrath D., Eigentor

A-Klasse Augsburg:

Endlich erster Saisonsieg für die Lechfeld-Kicker

SpVgg Lagerlechfeld — TSV Schwaben 3:1

(wg). Im fünften Saisonspiel konnte die SpVgg Lagerlechfeld endlich den ersten Sieg erringen. Gegen die zweite Mannschaft des TSV Schwaben Augsburg wurde sicher und verdient mit 3:1 gewonnen. Die Gäste hatten einige Aufstellungssorgen und mußten so auf die alten Recken Roland Zarschler und Manfred Rieger zurückgreifen. Bester Schwaben-Akteur war Torwart Fischer, der mit einigen Glanzparaden eine höhere Niederlage verhinderte.

Bei strömendem Dauerregen hatten die Augsburger nach einer Minute bereits eine Torchance, doch Lechfeld-Keeper Fassler war auf dem Posten. In der fünften Minute mußte Fassler wieder retten, als er einen Flachschuß von Sillner mit dem Fuß parierte. Danach spielte aber nur noch die Lechfelder Mannschaft. Nach zwölf Minuten wurde Lechfeld-Mittelstürmer Stefan Endreß klar im Strafraum gelegt, doch der Schiri legte den „Tatort" außerhalb der Linie. Den Freistoß von Oskar Reis parierte der Schwaben-Keeper. Zwei Minuten später spurtete Endreß an der gegnerischen Abwehr vorbei, doch der Torwart warf sich ihm entgegen. Den Nachschuß von Siegfried Reis lenkte er ebenfalls ab.

In der 30. Minute schoß Mittelfeldspieler Peitsch nach einem schnellen Konter überraschend das 1:0 für die Schwaben. Bereits eine Minute später setzte sich Siegfried Reis auf Rechtsaußen durch. Seinen scharfen Paß zur Mitte konnte Schwaben-Torwart Fischer nicht festhalten, und beim Versuch, das Leder zum Eckball zu schlagen, setzte Verteidiger Till den Ball zum 1:1 ins eigene Netz. Fünf Minuten später flankte Oskar Reis zum aufgerückten Vorstopper Dietmar Schönrath, der per Kopfball zum 2:1 für die Lechfelder einschob. Nach der Pause setzten die Schwarz-Gelben ihr Angriffsspiel fort. Nach einer Stunde Spielzeit flankte Erwin Schulze den Ball zur Mitte. Als zunächst Freund und Feind das Leder verpaßten, schoß Stefan Endreß ungehindert zum 3:1 ein. Gleich darauf hatte Oskar Reis wieder eine Chance, doch Torwart Fischer konnte abwehren. In der 70. Minute zog Siegfried Reis davon. Am Strafraum wurde er von Schwaben-Verteidiger Till gefällt, der darauf die rote Karte sah.

In der Folge lief das Spiel weiter in Richtung Schwaben-Tor, doch die Lechfelder ließen gute Einschußmöglichkeiten aus. Kurz vor Ende mußte auf der Gegenseite Lechfeld-Keeper Erik Fassler bei der einzigen Chance der Gäste in der zweiten Halbzeit sich auszeichnen, als er einen Schuß aus dem Kreuzeck fausten mußte.

Das Vorspiel gewann die Lechfelder Reserve hoch mit 5:1 Toren. Grimmshandel (3) und Kurz (2) waren die Torschützen.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — Schwaben II	3:1
SF Friedberg — Hammerschmiede	5:2
Stätzling — Post-SV Augsb.	4:4
TSV Pfersee — SC Kissing	0:2
Fischach — FC Monting	2:2
Fort. Göggingen — FC Haunstetten	2:3

1	(3)	Haunstetten	5	4	0	1	10:7	8:2
2	(5)	SC Kissing	5	3	1	1	10:6	7:3
3	(2)	Bärenkeller	3	3	0	0	5:1	6:0
4	(4)	Post Augsb.	4	2	2	0	17:8	6:2
5	(1)	TSV Pfersee	4	3	0	1	10:3	6:2
6	(6)	SF Friedberg	4	3	0	1	11:8	6:2
7	(8)	Fischach	5	2	1	2	11:10	5:5
8	(9)	Stätzling	4	1	2	1	12:9	4:4
9	(7)	Hammerschmiede	5	1	2	2	11:13	4:6
10	(10)	TSV Bobingen	4	1	1	2	4:4	3:5
11	(14)	Lagerlechf.	5	1	1	3	6:9	3:7
12	(11)	Schwaben II	4	1	0	3	5:9	2:6
13	(13)	FC Monting	4	0	2	2	4:14	2:6
14	(15)	Inningen	4	0	1	3	3:10	1:7
15	(12)	Fort. Göggingen	4	0	1	3	3:11	1:7

Sonntag, 23. September 1984
Punktspiel

SPVGG BÄRENKELLER - SPVGG LAGERLECHFELD 0:2 (0:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Lauter Rigo - Endres - Kostelenski

Reiss S.

Tore: Scharf, Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FSV Inningen — Stätzling						2:1
FC Monting — SF Friedberg						1:5
SpVgg Bärenkeller — Lagerlechfeld						0:2
SC Kissing — F.Göggingen						3:0
Post-SV Augsb. — Fischach						3:3
Hammerschmiede — TSV Bobingen						4:2
Schwaben II — TSV Pfersee						3:3
1 (2) SC Kissing	6	4	1	1	13:6	9:3
2 (6) SF Friedberg	5	4	0	1	16:9	8:2
3 (1) Haunstetten	5	4	0	1	10:7	8:2
4 (4) Post Augsb.	5	2	3	0	20:11	7:3
5 (5) TSV Pfersee	5	3	1	1	13:6	7:3
6 (3) Bärenkeller	4	3	0	1	5:3	6:2
7 (7) Fischach	6	2	2	2	14:13	6:6
8 (9) Hammerschmiede	6	2	2	2	15:15	6:6
9 (11) Lagerlechf.	6	2	1	3	8:9	5:7
10 (8) Stätzling	5	1	2	2	13:11	4:6
11 (10) TSV Bobingen	5	1	1	3	6:8	3:7
12 (12) Schwaben II	5	1	1	3	8:12	3:7
13 (14) Inningen	5	1	1	3	5:11	3:7
14 (13) FC Monting	5	0	2	3	5:19	2:8
15 (15) F.Göggingen	5	0	1	4	3:14	1:9

A-Klasse Augsburg-Süd:

Verdienter Lechfelder Sieg gegen Bärenkeller

Gegen den Tabellendritten 2:0 gewonnen

(wg). Zu einem verdienten 2:0-Erfolg kam die SpVgg Lagerlechfeld beim Tabellendritten SpVgg Bärenkeller. Mit einer überaus disziplinierten Leistung brachte man den Platzherren die erste Saisonniederlage bei. Die Augsburger waren im Angriff zu harmlos. Lechfelds Keeper Erich Fassler konnte sogar einen Strafstoß abwehren.

Die Lechfelder hatten den besseren Start, denn bereits nach fünf Minuten legte Stefan Endres den Ball quer zu Andreas Scharf, der, allein vor dem Torwart, sicher zur 1:0-Führung für die Schwarz-Gelben einschoß. Die Gäste ließen die Augsburger danach kommen, doch 20 Meter vor dem Tor fing man geschickt die Angriffe ab. Nach 25 Spielminuten spurtete Stefan Endres in einen zu kurzen Rückpaß der Platzherren, doch der herauslaufende Torwart riskierte alles und konnte abwehren.

In der Folge spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab. Bärenkeller versuchte Druck aufs Lechfelder Tor zu machen, doch es blieb meistens beim Versuch. Fünf Minuten vor der Pause spielte Lechfelds Vorstopper Dietmar Schonrath den Ball zum eigenen Tor zurück. Libero Leo Balbon kam nicht mehr ans Leder und mußte einen Gegenspieler festhalten. Zunächst ließ der Schiedsrichter Vorteil gelten, doch beim mißlungenen Torschuß des Stürmers entschied er plötzlich auf Elfmeter. Christian Arnold führte aus, doch Keeper Erich Fassler konnte den Schuß abwehren.

Nach der Pause verlagerten die Platzherren das Spielgeschehen meist in die Lechfelder Hälfte. Als etwa eine Stunde gespielt war, hatten die Lechfelder Glück, als ein abgefälschter 16-Meter-Schuß knapp am Pfosten vorbeistrich. Gleich danach hatten die Lechfelder die Riesenchance zum zweiten Tor, doch Oskar Reiss verpaßte eine Vorlage von Stefan Endres nur knapp.

Die Platzherren lockerten nun ihre Abwehr, um doch noch den Ausgleich zu schaffen. Dadurch ergaben sich für die Lechfelder einige gute Kontermöglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. Zehn Minuten vor Schluß wäre Lechfeld-Mittelstürmer Endres beinahe erfolgreich gewesen, doch er verpaßte eine Flanke von Siegfried Reiss knapp.

Die Augsburger waren in der Folgezeit zwar stets bemüht, etwas zu erreichen, doch die Lechfelder ließen sie nicht zur Entfaltung kommen. Drei Minuten vor dem Schlußpfiff startete Siegfried Reiss in eine Vorlage von Stefan Endres und schoß unter dem Torwart durch zum 2:0-Endstand für Lagerlechfeld ins Netz.

Im Vorspiel gewann die Lagerlechfelder Reserve mit 5:3 Toren. Torschützen: Krimshandel (3), Pils und Brugmoser.

Sonntag, 30. September 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV HAMMERSCHMIEDE 6:3 (2:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Schweier K.H.
Lauter Rigo - Endres - Reiss S.

Scharf

Tore: Endres (4), Schönrath D., Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — Hammerschmiede						6:3
SF Friedberg — Post-SV Augsb.						3:1
FC Haunstetten — SC Kissing						1:3
TSV Pfersee — SpVgg Bärenkeller						6:4
TSV Bobingen — FC Monting						3:1
Fischach — FSV Inningen						3:3
F.Göggingen — Schwaben II						2:0
1 (1) SC Kissing	7	5	1	1	16:7	11:3
2 (2) SF Friedberg	6	5	0	1	19:10	10:2
3 (5) TSV Pfersee	6	4	1	1	19:10	9:3
4 (3) Haunstetten	6	4	0	2	11:10	8:4
5 (4) Post Augsb.	6	2	3	1	21:14	7:5
6 (9) Lagerlechf.	7	3	1	3	14:12	7:7
7 (7) Fischach	7	2	3	2	17:16	7:7
8 (6) Bärenkeller	5	3	0	2	9:9	6:4
9 (8) Hammerschmiede	7	2	2	3	18:21	6:8
10 (11) TSV Bobingen	6	2	1	3	9:9	5:7
11 (10) Stätzling	5	1	2	2	13:11	4:6
12 (13) Inningen	6	1	2	3	8:14	4:8
13 (12) Schwaben II	6	1	1	4	8:14	3:9
14 (15) F.Göggingen	6	1	1	4	5:14	3:9
15 (14) FC Monting	6	0	2	4	6:22	2:10

A-Klasse Augsburg

Durch hohen Sieg nun ein ausgeglichenes Punktekonto

SpVgg Lagerlechfeld — SV Hammerschmiede 6:3

(wg). Vor etwa 300 Zuschauern gewann die SpVgg Lagerlechfeld gegen den SV Hammerschmiede hoch mit 6:3 Toren. Der stark spielende Aufsteiger gab auch nach einem 0:5-Rückstand nicht auf und konnte das Ergebnis noch verbessern. Vor dem Spiel wurden Leo Balbon und Roland Knie für 300 Einsätze in der Lechfelder Ersten geehrt.

Während der ersten 20 Minuten zeigten beide Mannschaften ein ausgeglichenes Spiel, das mit einem hohen Tempo gegangen wurde. Danach kamen die Lechfelder etwas mehr in Vorteil, und nach 24 Minuten erzielte Lechfelds Mittelstürmer Stefan Endres nach einem Eckball von Rigobert Lauter mit einem artistischen Fallrückzieher die 1:0-Führung. Die Platzherren griffen weiter an, und bereits eine Minute später hatte Siegfried Reis nach einem Querpaß von Karl Heinz Schweier eine Einschußmöglichkeit, doch er traf den Ball nicht richtig. Nach einer halben Stunde Spielzeit hatten die Augsburger die große Chance zum Ausgleich, doch Lechfelds Keeper Erik Faßler konnte einen Kopfball von Robert Friedl sicher fangen. Zwei Minuten später war der Gästekeeper machtlos, als Stefan Endres nach einem Steilpaß von Oskar Reis frei zum Schuß kam und das 2:0 erzielte.

Nach der Pause wollten die Lechfelder zunächst ihren Vorsprung halten. Nach vier Minuten startete Verteidiger Wolfgang Trinker zu einem Sololauf. Im Strafraum paßte er quer zu seinem mitgelaufenen Vorstopper Dietmar Schönrath, der zum 3:0 traf. Nach einer Stunde Spielzeit legte sich Roland Knie den Ball zum Freistoß zurecht. Seinen abgewehrten Schuß spielte Dietmar Schönrath genau in den Lauf von Siegfried Reis, der keine Mühe hatte, das 4:0 zu schießen. Gleich nach dem Wiederanspiel der Gäste sprintete Rigobert Lauter auf der rechten Seite. Seine Hereingabe landete zunächst am Torpfosten, doch den Abpraller spielte Siegfried Reis zu Stefan Endres, der flach zum 5:0 ins Tor schoß. Alles sah jetzt nach einem Schützenfest aus, doch die Augsburger steckten in keiner Phase zurück. In der 68. Minute bekam nach einem Lechfelder Abwehrfehler Hubert Friedl den Ball und schoß zum 5:1 ins Tor. Zwei Minuten später war jedoch nach einem Steilpaß von Roland Knie und einer direkten Kopfballvorlage von Oskar Reis Mittelstürmer Stefan Endres zur Stelle und hob über den Torwart zum 6:1 ins Tor. Das Toreschießen ging weiter, denn nach Anspiel kam nach einer Ecke Robert Friedl frei zum Schuß und verkürzte auf 6:2. Die Gäste witterten jetzt noch einmal eine Chance, zumal noch eine Viertelstunde zu spielen war. In der 76. Minute wagte SV-Vorstopper Bernhard Dachser einen Schuß aus 30 Metern und überraschte Lechfeld-Keeper Fassler. Der Ball setzte auf, und es hieß nur noch 6:3. Die Lechfelder fingen sich danach und konnten das Spiel wieder ausgleichen. Die letzte Chance hatte der Linksaußen der Gäste, doch Erich Fassler warf sich dem Schuß entgegen und konnte abwehren. Mit diesem dritten Sieg in Folge konnten die Lechfelder ihr Punktekonto ausgleichen und in der Tabelle weiter nach vorne marschieren.

Im Vorspiel mußte sich die Lechfelder Reserve dem SV Hammerschmiede mit 2:3 knapp geschlagen geben.

Torschützen für Lechfeld: Kostelenski und Pils.

Sonntag, 7. Oktober 1984
Punktspiel

FC MONTING - SPVGG LAGERLECHFELD 0:6 (0:3)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Schweier K.H.
Lauter Rigo - Endres - Reiss S.

Trinker, Kostelenski

Tore: Schulze (2), Reiss O. (2), Endres, Kostelenski

Fußball-A-Klasse Augsburg

Stätzling — Fischach	3:4
Post-SV Augsb. — TSV Bobingen	1:3
Hammerschmiede — TSV Pfersee	3:2
Schwaben II — FC Haunstetten	3:1
FSV Inningen — SF Friedberg	3:2
FC Monting — Lagerlechfeld	0:6
SpVgg Bärenkeller — F. Göggingen	0:3

1	(1)	SC Kissing	7	5	1	1	16:7	11:3
2	(2)	SF Friedberg	7	5	0	2	21:13	10:4
3	(3)	TSV Pfersee	7	4	1	2	21:13	9:5
4	(6)	Lagerlechf.	8	4	1	3	20:12	9:7
5	(7)	Fischach	8	3	3	2	21:19	9:7
6	(4)	Haunstetten	7	4	0	3	12:13	8:6
7	(9)	Hammerschmiede	8	3	2	3	21:23	8:8
8	(5)	Post Augsb.	7	2	3	2	22:17	7:7
9	(10)	TSV Bobingen	7	3	1	3	12:10	7:7
10	(8)	Bärenkeller	6	3	0	3	9:12	6:6
11	(12)	Inningen	7	2	2	3	11:16	6:8
12	(13)	Schwaben II	7	2	1	4	11:15	5:9
13	(14)	F. Göggingen	7	2	1	4	8:14	5:9
14	(11)	Stätzling	6	1	2	3	16:15	4:8
15	(15)	FC Monting	7	0	2	5	6:28	2:12



Nach herrlicher Einzelleistung erzielte Stefan Endress das 2:0 für die SpVgg Lagerlechfeld beim 6:0-Sieg über die Gastarbeitermannschaft von Monting. Bild: Fastl

A-Klasse Augsburg

Lechfelder landen hohen Sieg gegen Gastarbeiter-Elf

Glatter 6:0-Erfolg in Monting

(wg). Gegen Tabellen-Schlußlicht FC Monting gewann die SpVgg Lagerlechfeld klar mit 6:0 Toren. Die Platzherren konnten während der ganzen Spielzeit die Lechfelder nie in Gefahr bringen und tauchten insgesamt nur zweimal vor dem Tor der Schwarz-Gelben auf.

Gleich in den ersten fünf Minuten hatten die Lechfelder zwei große Chancen durch Oskar und Siegfried Reiß, doch sie vergaben. Nach zwölf Minuten lenkte ein Montinger Abwehrspieler einen Freistoß von Karlheinz Schweier mit der Hand ab, und es gab Elfmeter. Oskar Reiß verwandelte sicher zur Lechfelder 1:0-Führung.

Zehn Minuten später spielte Oskar Reiß steil zu Stefan Endres, der noch den Torwart umspielte und zum 2:0 einschoß. Die Lechfelder machten es sich in der Folge selber schwer, denn mit schnellem und direktem Spiel hätten die Gastarbeiter sehr schlecht ausgesehen. Fünf Minuten vor der Pause setzte Stefan Endres einem Ball nach, sein Zuspiel konnte Oskar Reiß im zweiten Versuch zum 3:0 verwerten. Die Platzherren versuchten, meist mit Einzelaktionen, zum Erfolg zu kommen, doch die gute Lechfelder Deckungsarbeit ließ in der ersten Halbzeit keinen Angriff zu.

Fünf Minuten nach der Pause flankte Oskar Reiß zur Mitte, und der aufgeregte Erwin Schulze erzielte das 4:0. Nach dem Wiederanspiel kamen die Montinger das erste Mal vor das Lechfelder Tor, doch der Ball wurde über das Tor geschlagen. Nach einer Stunde Spielzeit verletzte sich ein Montinger Spieler bei einem Sturz am Arm, so daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Kurz darauf wurde die Mannschaft auf neun Mann dezimiert, als ein Spieler nach wiederholtem Foulspiel die rote Karte sah. In der 70. Minute flankte Karlheinz Schweier über die Abwehr, und Erwin Schulze köpfte das fünte Lechfelder Tor. Fünf Minuten vor dem Ende war dann nach einem Steilzuspiel der Mittelstürmer der Platzherren frei vor dem Lechfelder Tor. Seinen Schuß konnte Keeper Erich Faßler abwehren, und den Nachschuß putzte Vorstopper Dietmar Schönrath von der Torlinie. Zwei Minuten später setzte sich der neu eingewechselte Erwin Kostelenski auf Linksaußen durch und schoß flach zum 6:0 ins Tor.

Mit diesem vierten Sieg in Folge haben die Lechfelder jetzt neun zu sieben Punkte.

Sonntag, 14. Oktober 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - POST SV AUGSBURG 0:2 (0:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Schweier K.H.
Reiss S.-Endres - Lauter Rigo

Scharf

400. Spiel von Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — Post-SV Augsb.						0:2
SF Friedberg — Stätzling						0:1
FC Haunstetten — SpVgg Bärenkeller						2:1
TSV Pfersee — FC Monting						3:0
TSV Bobingen — FSV Inningen						4:0
SC Kissing — Schwaben II						3:1
F.Göggingen — Hammerschmiede						1:3
1 (1) SC Kissing	8	6	1	1	19:8	13:3
2 (3) TSV Pfersee	8	5	1	2	24:13	11:5
3 (2) SF Friedberg	8	5	0	3	21:14	10:6
4 (6) Haunstetten	8	5	0	3	14:14	10:6
5 (7) Hammerschmiede	9	4	2	3	24:24	10:8
6 (8) Post Augsb.	8	3	3	2	24:17	9:7
7 (9) TSV Bobingen	8	4	1	3	16:10	9:7
8 (5) Fischach	8	3	3	2	21:19	9:7
9 (4) Lagerlechf.	9	4	1	4	20:14	9:9
10 (14) Stätzling	7	2	2	3	17:15	6:8
11 (10) Bärenkeller	7	3	0	4	10:14	6:8
12 (11) Inningen	8	2	2	4	11:20	6:10
13 (12) Schwaben II	8	2	1	5	12:18	5:11
14 (13) F.Göggingen	8	2	1	5	9:17	5:11
15 (15) FC Monting	8	0	2	6	6:31	2:14

A-Klasse Augsburg

Unglückliche Niederlage vor heimischem Publikum

SpVgg Lagerlechfeld — Post-SV Augsburg 0:2

(wg). Eine unglückliche Niederlage mußte die SpVgg Lagerlechfeld im Heimspiel gegen den Post-SV einstecken. Den Lechfeldern klebte das „Schußpech" förmlich an den Stiefeln. Zudem mußten die Platzherren die letzten 25 Minuten mit einem Mann weniger auskommen, da der schwach leitende Schiedsrichter Hermann Hofer vom SV Mammendorf Lechfeld-Libero Leo Balbon nach einem Foulspiel vom Platz stellte. Vor der Partie wurde Spielführer Oskar Reis für 400 Einsätze im Lechfelder Dreß geehrt.

Nach sieben Spielminuten hatten die Heimischen die erste Torchance, doch Dietmar Schönrath verfehlte mit einem Kopfball knapp das Ziel. In der Folge entwickelte sich ein temporeiches Spiel. Nach 20 Minuten ließ der Schiedsrichter nach einem Foul an Schönrath Vorteil gelten, doch Karl-Heinz Schweier scheiterte am Torwart. In der 40. Minute hätte dann eigentlich das erste Tor fallen müssen, doch Rigobert Lauter kam nach einem scharfen Querpaß einen Schritt zu spät. Die Gäste hatten während der ersten Spielhälfte so gut wie keine Torchance, denn die Lechfelder Abwehr stand sehr gut. Kurz vor dem Pausenpfiff bekam Post-Libero Leinwetter nach hartem Einsatz eine Zehn-Minuten-Strafe aufgebrummt.

Kurz nach der Halbzeit hatte Lechfelds Mittelstürmer Stefan Endres mit einem Freistoß Pech, als der Torwart den Ball gerade noch über die Latte lenkte. Nach einer Stunde mußte dann Jubilar Oskar Reis für zehn Minuten das Feld verlassen. Fünf Minuten später ließ SpVgg-Libero Leo Balbon gegen einen Stürmer das Bein stehen, und der Schiedsrichter zeigte ihm die rote Karte. In der 70. Minute wäre den Lechfeldern mit nur neun Mann beinahe die Führung geglückt. Zunächst faustete der Torwart einen Schuß von Endres kurz ab, doch Siegfried Reis verschoß den Abpraller. Zwei Minuten später stand Künfner frei vor Lechfeld-Keeper Hasler, doch er schoß über das Gehäuse. In der 77. Minute war dann nach einem Konter Post-Stürmer Jörg Rissler frei und erzielte das 0:1. Die Platzherren versuchten noch einmal alles, um wenigstens ein Unentschieden zu schaffen. Zwei Minuten vor dem Ende wurde ein Schuß von Vorstopper Dietmar Schönrath abgefälscht, doch kullerte der Ball haarscharf am Tor der Postler vorbei. In der 91. Minute konnte ein Gästestürmer nur durch ein Foulspiel gebremst werden. Peter Wagner ließ sich die Chance nicht entgehen und verwandelte den Elfmeter zum 2:0 für den Post-SV.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve dem Post-SV mit 2:5 Toren.

Sonntag, 21. Oktober 1984
Punktspiel

FSV INNINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:3 (0:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Berger H. - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Schweier K.H.
Reiss S. - Endres - Lauter Rigo

Kostelenski

Tore: Endres (2), Eigentor

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fischach — SF Friedberg						0:1
FSV Inningen — Lagerlechfeld						0:3
FC Monting — F.Göggingen						1:4
SpVgg Bärenkeller — SC Kissing						1:3
Stätzling — TSV Bobingen						0:1
Post-SV Augsb. — TSV Pfersee						2:3
Hammerschmiede — FC Haunstetten						2:0
1 (1) SC Kissing	9	7	1	1	22:9	15:3
2 (2) TSV Pfersee	9	6	1	2	27:15	13:5
3 (3) SF Friedberg	9	6	0	3	22:14	12:6
4 (5) Hammerschmiede	10	5	2	3	26:24	12:8
5 (7) TSV Bobingen	9	5	1	3	17:10	11:7
6 (9) Lagerlechf.	10	5	1	4	23:14	11:9
7 (4) Haunstetten	9	5	0	4	14:16	10:8
8 (6) Post Augsb.	9	3	3	3	26:20	9:9
9 (8) Fischach	9	3	3	3	21:20	9:9
10 (14) F.Göggingen	9	3	1	5	13:18	7:11
11 (10) Stätzling	8	2	2	4	17:16	6:10
12 (11) Bärenkeller	8	3	0	5	11:17	6:10
13 (12) Inningen	9	2	2	5	11:23	6:12
14 (13) Schwaben II	8	2	1	5	12:18	5:11
15 (15) FC Monting	9	0	2	7	7:35	2:16

A-Klasse Augsburg

Lechfeldhasen hatten in Inningen keine Probleme

FSV Inningen — SpVgg Lagerlechfeld 0:3

(Wg). Zu einem klaren und auch in der Höhe verdienten 3:0-Sieg kam die SpVgg Lagerlechfeld beim FSV Inningen. Bereits in der ersten Spielhälfte hätten die Lechfelder aufgrund der klaren Torchancen alles entscheiden können.

Nach zwei Minuten mußte sich der Inninger Keeper bei einem Schuß von Stefan Endres das erste Mal strecken. Nach einer Viertelstunde Spielzeit war nach einem direkten Zuspiel FSV-Linksaußen Miehle frei vor dem Lechfelder Tor, doch er schoß daneben. Drei Minuten später fing Lechfelds Keeper Fassler einen Schuß von Häckelsmüller sicher, und im direkten Gegenzug hatte Endres mit einem Kopfball Pech.

In der 27. Minute stand den Lechfeldern das Glück zur Seite, als der Inninger Mittelstürmer Schmölzer frei vor dem Tor den Ball an den Innenpfosten setzte und das Leder genau in die Arme von Fassler sprang. Nach einer halben Stunde setzte Wolfgang Trinker Oskar Reiss ein, doch er scheiterte am Torwart. Eine Minute später traf Siegfried Reiss nur den Pfosten des FSV-Tores. In der 35. Minute spielte sich Siegfried Reiss allein durch, und seine Flanke fälschte der Inninger Spielführer Deutscher ins eigene Netz ab.

Drei Minuten später war Siegfried Reiss wieder allein durch und wurde klar im Strafraum gefoult, doch der Schiri verlegte den Tatort vor die Strafraumgrenze. In der 45. Minute trieb Roland Knie das Leder durchs Mittelfeld. Stefan Endres übernahm den Ball und schoß frei vor dem Torwart knapp am Pfosten vorbei.

Drei Minuten nach der Halbzeit machte es Endres besser. Über Rigobert Lauter und Roland Knie erhielt er den Ball an der 16-Meter-Linie und traf genau ins Kreuzeck zum 2:0 für die Schwarzgelben. Fünf Minuten später hatte nach einer hohen Flanke Michael Miehle die Chance zum Anschlußtreffer, doch er köpfte freistehend neben das Lechfelder Tor. Fast im Gegenzug spielte sich Dietmar Schönrath bis vors gegnerische Tor, doch er schoß drüber. Eine Minute später besorgte Stefan Endres nach einem Freistoß von Hubert Berger mit seinem zweiten Tor das 3:0 für die Lechfelder.

Die Platzherren versuchten zwar immer wieder ein Tor zu erzielen, doch im Strafraum waren sie viel zu umständlich gegen die gute Lechfelder Abwehr. Nach einer Stunde Spielzeit mußte sich Erik Fassler noch einmal voll einsetzen, um einen Schuß aus kurzer Distanz abwehren zu können. In der Folge kontrollierten die Lechfelder von hinten heraus das Spielgeschehen, und es ergaben sich noch einige gute Torchancen, die jedoch ungenützt blieben. Der Sieg hätte letztendlich noch höher ausfallen können. Das Vorspiel der Reserven gewann Inningen klar mit 4:0 Toren.

Sonntag, 28. Oktober 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC STÄTZLING 0:0

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Berger H. - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf
Reiss S. - Endres - Lauter Rigo

Kostelenski, Fendt

A-Klasse Augsburg

In einem farblosen Match gab es keinen Gewinner

SpVgg Lagerlechfeld — FC Stätzling 0:0

(wg). In einem kampfbetonten und über weite Strecken verkrampften Spiel trennten sich die SpVgg Lagerlechfeld und Bezirksligaabsteiger FC Stätzling mit einem gerechten 0:0-Unentschieden. Während die Gäste in der ersten Halbzeit die besseren Chancen hatten, konnten die Lechfelder im zweiten Abschnitt ihre Möglichkeiten nicht nutzen.

In der ersten Viertelstunde des Spiels konnte keine Mannschaft das Geschehen bestimmen. In der 16. und 17. Minute hätte der Gästemittelstürmer Günter Welsch zweimal die Möglichkeit zum Führungstreffer gehabt, doch er verschoß beide Male. Nach 25 Minuten mußte Lechfelds Spielführer Roland Knie für zehn Minuten das Feld verlassen. Kurz darauf kamen die Gäste nach einem Eckball zu einer weiteren Chance, doch Lechfelds Keeper Erich Fassler war auf dem Posten. Nach einer halben Stunde schloß Andreas Scharf einen Lechfelder Angriff mit einem 18-Meter-Schuß ab, doch der Ball strich knapp über die Latte. Fünf Minuten vor der Pause hatte FC-Mittelstürmer Welsch die größte Möglichkeit. Nach einer geschickten Körperdrehung stand er frei vor dem Tor, doch er schoß genau auf den Torwart.

Nach der Pause wollten die Lechfelder ihr Spiel besser gestalten. Nach der ersten Ecke wäre auch beinahe ein Tor geglückt, doch Vorstopper Dietmar Schönrat köpfte haarscharf am Torpfosten vorbei. Fünf Minuten später war Andreas Scharf auf der rechten Seite frei durch, doch er verstolperte den Ball. Nach 62 Minuten spielte sich Dietmar Schönrat in den Strafraum, doch nachdem er drei Mann umspielt hatte geriet der Torschuß etwas zu hoch.

In der Folge versuchten beide Mannschaften, das Spiel zu entscheiden, doch es blieb meist beim Versuch. Keines der beiden Teams hatte einen Spielgestalter, und es war lediglich der Einsatz der Spieler zufriedenstellend. Vor allem bei den Lechtalern merkte man das Fehlen von Oskar Reis. Bis zum Schlußpfiff des gut leitenden Schiedsrichters Reichard vom TSV Lengenwang konnte sich keine Elf mehr entscheidend durchsetzen, so daß es beim torlosen Remis blieb.

Das Vorspiel gewann die Lechfelder Reserve klar mit 4:0. Torschützen Hartmann (2), Kurz und Krimshandel.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — Stätzling						0:0
Schwaben II — SpVgg Bärenkeller						2:1
FC Haunstetten — FC Monting						3:1
TSV Pfersee — FSV Inningen						3:1
TSV Bobingen — Fischach						2:2
SC Kissing — Hammerschmiede						0:1
F.Göggingen — Post-SV Augsb.						2:6
1 (2) TSV Pfersee	10	7	1	2	30:16	15:5
2 (1) SC Kissing	10	7	1	2	22:10	15:5
3 (4) Hammerschmiede	11	6	2	3	27:24	14:8
4 (3) SF Friedberg	9	6	0	3	22:14	12:6
5 (5) TSV Bobingen	10	5	2	3	19:12	12:8
6 (7) Haunstetten	10	6	0	4	17:17	12:8
7 (6) Lagerlechf.	11	5	2	4	23:14	12:10
8 (8) Post Augsb.	10	4	3	3	32:22	11:9
9 (9) Fischach	10	3	4	3	23:22	10:10
10 (11) Stätzling	9	2	3	4	17:16	7:11
11 (14) Schwaben II	9	3	1	5	14:19	7:11
12 (10) F.Göggingen	10	3	1	6	15:24	7:13
13 (12) Bärenkeller	9	3	0	6	12:19	6:12
14 (13) Inningen	10	2	2	6	12:26	6:14
15 (15) FC Monting	10	0	2	8	8:38	2:18

Sonntag, 4. November 1984
Punktspiel

TSV FISCHACH - SPVGG LAGERLECHFELD 1:4 (0:2)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Berger H. - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf
Reiss S. - Endres - Kostelenski

Fendt

Tore: Schweier K.H., Reiss S., Fendt, Eigentor

A-Klasse Augsburg

Lechfelder bringen Fischach höchste Saisonniederlage bei

4:1-Sieg hätte noch höher ausfallen können

(wg). Mit einem klaren 4:1-Sieg brachte die SpVgg Lagerlechfeld dem TSV Fischach die bisher höchste Saisonniederlage bei. Die Lechfelder als Gastmannschaft konterten die Platzherren regelrecht aus und hätten auch noch höher gewinnen können.

Die Schwarz-Gelben hatten bereits nach vier Minuten die erste Möglichkeit, doch einen Freistoßnachschuß von Stefan Endres konnte der TSV-Keeper abwehren. Zwei Minuten später flankte Charlie Schweier von links in den Strafraum. Der Torwart faustete beim Abwehrversuch einen Mitspieler an und der Ball ging zur Lechfelder 1:0-Führung ins eigene Tor. Die Lechfeldhasen setzten nach Wiederanspiel gleich nach, doch ein Schuß von Siegfried Reiss ging knapp vorbei.

In der elften Minute kamen die Platzherren zu ihrer ersten Möglichkeit, doch Keeper Fassler konnte einen Flachschuß von TSV-Spielführer Ziegelmeier abwehren. In der 20. Minute hieß es plötzlich 2:0 für die Lechfelder. Charlie Schweier bekam an der Strafraumgrenze den Ball zugespielt, drehte sich blitzschnell und zog ab, und der Ball landete im Tor. Nach etwa einer halben Stunde wäre beinahe der Anschlußtreffer gefallen, doch der aufgerückte Abwehrspieler Jürgen Thoma traf den Ball nicht richtig.

Nach der Pause setzten die Platzherren noch einmal auf volle Offensive. Zehn Minuten nach Wiederbeginn hatten die Lechfelder Glück, daß nach einer Rechtsflanke Günter Schubert völlig freistehend das Leder über das Tor köpfte. Kurz darauf mußte dann Lechfelds Mittelstürmer Stefan Endres verletzt ausscheiden. Für ihn kam Reinhard Fendt. Nach einer Stunde Spielzeit „tankte" sich Andreas Scharf allein bis vor das gegnerische Tor, doch er scheiterte zweimal am Schlußmann der Platzherren. Fünf Minuten später bekamen die Fischacher 20 Meter vor dem Lechfelder Tor einen Freistoß zugesprochen. Zunächst konnte Erik Fassler den scharfen Schuß nicht festhalten, doch beim Nachschußversuch warf er sich dem Gegner vor die Füße und konnte klären.

In der 75. Minute fiel die Entscheidung. Andreas Scharf fing einen Angriff ab, spielte zu Siegfried Reiss, der noch den Torwart umspielte und zum dritten Lechfelder Treffer einschoß. Zwei Minuten später hieß es sogar 0:4, als der unsichere Keeper des TSV einen Eckball fallen ließ und Reinhardt Fendt abstaubte. Die Fischacher gaben danach aber immer noch nicht auf, und zehn Minuten vor Schluß gelang Günter Schubert mit einem Kopfball der Ehrentreffer zum 1:4.

Viel mehr ließ aber die gut postierte Lechfelder Abwehr um Libero Hubert Berger nicht zu. Kurz vor Spielende hatten die Lechfelder sogar noch die Chance auf ein weiteres Tor, doch Erwin Kostelenski und Reinhard Fendt brachten das Leder nicht unter. Kurz danach pfiff der gut leitende Schiedsrichter Sarioglu vom TSV Neusäß die faire Partie ab. Im Vorspiel gewann die Lechfelder Reserve mit 3:0. Torschützen: Pils (2), Hartmann.

Fußball-A-Klasse Augsburg

SF Friedberg — TSV Bobingen						2:5
Stätzling — TSV Pfersee						2:1
Post-SV Augsb. — FC Haunstetten						3:2
Hammerschmiede — Schwaben II						3:6
Fischach — Lagerlechfeld						1:4
FSV Inningen — F.Göggingen						1:2
FC Monting — SC Kissing						0:4
1 (2) SC Kissing	11	8	1	2	26:10	17:5
2 (1) TSV Pfersee	11	7	1	3	31:18	15:7
3 (5) TSV Bobingen	11	6	2	3	24:14	14:8
4 (7) Lagerlechf.	12	6	2	4	27:15	14:10
5 (3) Hammerschmiede	12	6	2	4	30:30	14:10
6 (8) Post Augsb.	11	5	3	3	35:24	13:9
7 (4) SF Friedberg	10	6	0	4	24:19	12:8
8 (6) Haunstetten	11	6	0	5	19:20	12:10
9 (9) Fischach	11	3	4	4	24:26	10:12
10 (10) Stätzling	10	3	3	4	19:17	9:11
11 (11) Schwaben II	10	4	1	5	20:22	9:11
12 (12) F.Göggingen	11	4	1	6	17:25	9:13
13 (13) Bärenkeller	9	3	0	6	12:19	6:12
14 (14) Inningen	11	2	2	7	13:28	6:16
15 (15) FC Monting	11	0	2	9	8:42	2:20

Sonntag, 11. November 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SF FRIEDBERG 1:2 (1:2)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Berger H. - Trinker
Knie Rol. - Reiss D. - Scharf
Schweier K.H. - Endres - Reiss S.

Fendt

Tor: Endres

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — SF Friedberg						1:2
Schwaben II — FC Monting						2:1
FC Haunstetten — FSV Inningen						3:2
TSV Pfersee — Fischach						2:4
SpVgg Bärenkeller — Hammerschm.						3:3
SC Kissing — Post-SV Augsb.						3:0
F. Göggingen — Stätzling						0:0
1	(1) SC Kissing	12	9	1	2	29:10 19:5
2	(2) TSV Pfersee	12	7	1	4	33:22 15:9
3	(5) Hammerschm.	13	6	3	4	33:33 15:11
4	(3) TSV Bobingen	11	6	2	3	24:14 14:8
5	(7) SF Friedberg	11	7	0	4	26:20 14:8
6	(8) Haunstetten	12	7	0	5	22:22 14:10
7	(4) Lagerlechf.	13	6	2	5	28:17 14:12
8	(6) Post Augsb.	12	5	3	4	35:27 13:11
9	(9) Fischach	12	4	4	4	28:28 12:12
10	(11) Schwaben II	11	5	1	5	22:23 11:11
11	(10) Stätzling	11	3	4	4	19:17 10:12
12	(12) F. Göggingen	12	4	2	6	17:25 10:14
13	(13) Bärenkeller	10	3	1	6	15:22 7:13
14	(14) Inningen	12	2	2	8	15:31 6:18
15	(15) FC Monting	12	0	2	10	9:44 2:22

A-Klasse Augsburg

Lechfeldhasen mußten vierte Heimniederlage kassieren

SpVgg Lagerlechfeld — SF Friedberg 1:2

(wg). Zum dritten Mal verloren die Lechfelder ein Heimspiel mit 1:2 Toren. Insgesamt war dies schon die vierte Heimniederlage. Der Sieg der Friedberger war mehr als glücklich, das Ergebnis stand bereits zur Halbzeit fest.

In der ersten Viertelstunde des Spieles waren die Lechfelder eindeutig feldüberlegen, und der Friedberger Schlußmann konnte bei Schüssen von Andreas Scharf und Dietmar Schönrath zweimal gerade noch abwehren. In der 18. Minute kamen die Gäste zu ihrer ersten Chance. Einen 20-Meter-Schuß von Walter Wengenmayr konnte Lechfeldkeeper Erich Faßler aus dem Kreuzeck fausten. Fünf Minuten später hatte Mittelstürmer Stefan Endres mit einem Kopfball Pech, der knapp über den Friedberger Kasten strich.

Im Gegenzug prüfte der Friedberger Sturmführer Horst Rißler mit einem Schuß aus der Drehung den Lechfeldtorwart. Eine Minute später fiel der Führungstreffer der Gäste. Günter Sailer spielte sich in den Lechfelder Strafraum und schoß den Ball ins kurze Eck zum 0:1. Nach einer halben Stunde zog Roland Knie nach einem Eckball ab, doch der Ball strich knapp über das Friedberger Tor. Zwei Minuten später bekamen die Gäste einen Freistoß am eigenen Strafraum zugesprochen. Der Torwart spielte den Ball zu seinem Mitspieler, Stefan Endres grätschte dazwischen und schoß den Ball zum 1:1-Ausgleich ins Netz.

Gleich nach dem Wiederanspiel kam nach einer Flanke Siegfried Reis einen Schritt zu spät, sonst wäre die Lechfelder Führung perfekt gewesen. Zwei Minuten später nahm nach einer zu kurz abgewehrten Ecke Friedbergs Verteidiger Josef Schiffelholz den Ball volley aus der Luft, und das Leder flog flach ins Lechfelder Tor zum 1:2 ein.

Nach der Pause setzten die Lechfelder dann auf totale Offensive. Die Gäste verstärkten ihre Abwehr und kamen nur durch vereinzelte Konter vors Lechfelder Tor. Zehn Minuten nach Wiederanspiel nahm nach einer Flanke Roland Knie den Ball direkt, doch der Torwart hielt. Nach einer Stunde hätte dann Horst Rißler für Friedberg erhöhen können, doch Faßler wehrte ab. Zehn Minuten vor Schluß kam nach einem Freistoß Hubert Berger zum Kopfball, doch der Friedberger Schlußmann stand gut. Fünf Minuten später hätte der längst fällige Ausgleichstreffer eigentlich fallen müssen, doch Andreas Scharf versäumte eine Vorlage von Hubert Berger kurz vor der Torlinie. Die Lechfelder Bemühungen wurden bis zum Schlußpfiff nicht belohnt, und kurz vor dem Ende hätten die Friedberger sogar noch ein Tor gegen die weit aufgerückte Lechfelder Abwehr erzielen können. Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve mit 0:2 Toren.

Sonntag, 18. November 1984
Punktspiel

TSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:0 (0:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Fendt - Scharf
Reiss S. - Berger H. - Schweier K.H.

Hartmann

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Bobingen — Lagerlechfeld						2:0
Fischach — F. Göggingen						0:0
FSV Inningen — SC Kissing						0:1
FC Monting — SpVgg Bärenkeller						0:1
SF Friedberg — TSV Pfersee						1:2
Stätzling — FC Haunstetten						5:2
Post-SV Augsb. — Schwaben II						1:3
						5:2
1	(1) SC Kissing	13	10	1	2	30:10 21:5
2	(4) TSV Bobingen	12	7	2	3	26:14 16:8
3	(5) SF Friedberg	12	8	0	4	31:22 16:8
4	(6) Haunstetten	13	8	0	5	25:23 16:10
5	(8) Post Augsb.	13	6	3	4	40:29 15:11
6	(2) TSV Pfersee	13	7	1	5	35:27 15:11
7	(3) Hammerschm.	13	6	3	4	33:33 15:11
8	(7) Lagerlechf.	14	6	2	6	28:19 14:14
9	(9) Fischach	13	4	5	4	28:28 13:13
10	(10) Schwaben II	12	5	1	6	24:28 11:13
11	(12) F. Göggingen	13	4	3	6	17:25 11:15
12	(11) Stätzling	12	3	4	5	20:20 10:14
13	(13) Bärenkeller	11	4	1	6	17:23 9:13
14	(14) Inningen	13	2	2	9	15:32 6:20
15	(15) FC Monting	13	0	2	11	10:46 2:24

A-Klasse Augsburg:

Die Entscheidung für bessere Gastgeber erst in Schlußphase

TSV Bobingen schlägt SpVgg Lagerlechfeld 2:0 (0:0)

(gra). Das Nachbarschaftsderby der A-Klasse Augsburg zwischen dem TSV Bobingen und der SpVgg Lagerlechfeld konnten die Hausherren mit 2:0 (0:0) Toren für sich entscheiden. Dieser Sieg geht in Ordnung, denn die Einheimischen waren über weite Strecken des Spieles feldüberlegen und erarbeiteten sich auch mehrere Torchancen. Beide Treffer fielen allerdings erst in der Schlußphase der Partie, die zwar spielerisch einige Wünsche offen ließ, jedoch vom Kampfgeist beider Mannschaften her zu überzeugen wußte.

Nach anfänglichem Abtasten beider Teams hatte der TSV die erste Chance. Robert Schreibers Freistoß ging aber über das Gehäuse. Kurz darauf bekam Hubert Berger, Lechfelds einzige echte Spitze, eine Gelegenheit, doch auch er traf das Tor nicht. In der 19. Minute blieb den Bobinger Anhängern dann der Torjubel im Halse stecken. Nach einer schönen Kombination traf Robert Schreiber nur den Pfosten und Andreas Bischoff kam einen Schritt zu spät. Drei Minuten danach war Bischoff wieder zur Stelle, diesmal konnte Lechfelds Torhüter Fassler parieren. Danach flachte das Match etwas ab, und bis zur Pause passierte vor beiden Toren recht wenig. Nur Berger hatte noch einmal eine Chance, schoß allerdings über den Kasten. Somit stand es zur Halbzeit 0:0.

Nach dem Wechsel dann verstärkter Druck auf Bobinger Seite. Der ersehnte Führungstreffer wollte aber noch nicht fallen. Auch nicht, als Thomas Holetz einen Abpraller vor die Füße bekam, den er jedoch über das Gästetor hämmerte. In der 55. Minute mußte dann ein Lechfelder Verteidiger auf der Linie für seinen bereits geschlagenen Keeper klären. Die Gäste waren eigentlich nur noch gefährlich, wenn Berger den Ball bekam. Doch dessen Schüsse landeten meist neben dem Tor. So hätte Bobingens Abwehr die Gästeführung fast selbst besorgt. Jürgen Nußbaum konnte allerdings im letzten Moment klären. In der 78. Minute dann endlich die verdiente Führung für die Gastgeber. Torhüter Fassler konnte einen Freistoß von Wolfgang Missenhardt nur abklatschen und Thomas Holetz war zur Stelle und besorgte das erlösende 1:0. Nun fehlte den Lechfeldhasen die Kraft, um das Ruder noch einmal herumzureißen, und Bobingen hatte weitere Chancen. Eine davon verwertete Elmar Schreiber nach Zuspiel von Hans-Dieter Borchert zum entscheidenden 2:0. In der Schlußminute mußte Jürgen Nußbaum noch einmal sein ganzes Können bei einem 16-Meter-Schuß unter Beweis stellen. Es blieb schließlich beim gerechten 2:0-Sieg des TSV Bobingen.

Aufstellung TSV Bobingen: J. Nußbaum; H.-P. Heiß, Missenhardt, S. Schnalke, Rotter, Borchert, H. Nußbaum, R. Schreiber, E. Schreiber, Bischoff (ab 57. Finger), Holetz.

Die A-Reserve des TSV gewann das Vorspiel mit 4:1 (2:1) Toren. Torschützen: Koch (2), Richter, Erber.

Die B-Reserve bezwang den VfB Mickhausen mit 7:0 (5:0). Torschützen: Egger (4), K.-L. Mayer, J. Barisch, Gratzke.

Sonntag, 2. Dezember 1984
Punktspiel

TSV PFERSEE - SPVGG LAGERLECHFELD 5:0 (1:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Berger H. - Fendt
Knie Rol. - Balbon - Scharf
Reiss S. - Reiss O. - Kostelenski

Hartmann

A-Klasse Augsburg

Lechfeldhasen mußten bittere Schlappe einstecken

Beim TSV Pfersee mit 0:5 unter die Räder gekommen

(wg). Eine bittere 0:5-Schlappe mußte die SpVgg Lagerlechfeld gegen den TSV Pfersee einstecken. Über eine halbe Stunde konnten die Lechfelder das Spiel ausgeglichen gestalten, doch dann schwächten zwei Zeitstrafen hintereinander die Leistungsfähigkeit.

In den ersten zehn Spielminuten hatten die Platzherren zwei gute Einschußmöglichkeiten, die aber vergeben wurden. Nach einer Viertelstunde schickte Roland Knie Siegfried Reiß, der knapp verzog. Im Gegenzug legte Lechfeld-Libero Berger den Ball zu kurz zum eigenen Torwart zurück, doch Faßler konnte den Schuß von TSV-Mittelstürmer Mayer abwehren. Die nächste Chance hatten wieder die Lechfelder, doch ein Schuß von Roland Knie strich knapp am Pfosten vorbei. Nach einer halben Stunde war Edmund Palzer frei vor dem Lechfelder Tor, doch Keeper Faßler lenkte den Ball über die Latte. Fünf Minuten später mußte dann Andreas Scharff und kurz darauf Hubert Berger wegen Reklamierens für zehn Minuten vom Feld. Eine Minute vor der Pause nutzten die Platzherren die zahlenmäßige Überlegenheit aus. Nach einer Flanke unterlief Faßler den Ball, und Harry Blanz schoß zum 1:0 ein.

Nach der Halbzeit drängten die Pferseer sofort wieder auf das Lechfelder Tor, und nach einem Steilzuspiel war wiederum Blanz zur Stelle und vollendete zum 2:0. In der 52. Minute schoß Erwin Kostelenski einen Freistoß flach auf das TSV-Tor, doch der Torwart konnte den Ball gerade noch um den Pfosten lenken.

Zehn Minuten später war die Partie dann entschieden. Nach einem Freistoß kam Mittelstürmer Mayer frei zum Kopfball und traf zum 3:0. Zwei Minuten später versetzte Karlheinz Palzer nach einem Konter die Lechfelder Abwehr und erhöhte auf 4:0. 15 Minuten vor dem Spielende gelang Mittelfeldspieler Riendl nach einem Freistoß das 5:0. Die Gäste wollten danach „mit aller Gewalt" ein Tor erzielen, und bei den zahlreichen Kontern der Platzherren hatten sie Glück, daß diese viel zu eigensinnig agierten. In den Schlußminuten hatten die Lechfelder bei Schüssen von Dietmar Schönrath und Roland Knie Pech, daß sie nur kanpp das Tor verfehlten. Es darf gehofft werden, daß die Lechfelder diese indiskutable Vorstellung schnell vergessen und wieder daran denken, daß Fußball nicht mit dem Mundwerk gespielt wird.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve knapp mit 3:4 Toren. Torschützen: Klein, Krimshanl, Pils.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Pfersee -- Lagerlechfeld							5:0
FC Haunstetten — SF Friedberg							0:0
Schwaben II — Stätzling							0:1
Hammerschm. — Post-SV Augsb.							0:0
F.Göggingen — TSV Bobingen							0:0
SC Kissing — Fischach							0:1
SpVgg Bärenkelier — FSV Inningen							1:2
1	(1)	SC Kissing	15	11	1	3	34:13 23:7
2	(3)	TSV Pfersee	15	9	1	5	42:28 19:11
3	(2)	Haunstetten	15	9	1	5	28:25 19:11
4	(4)	Hammerschm.	15	7	4	4	41:34 18:12
5	(5)	TSV Bobingen	14	7	3	4	27:16 17:11
6	(6)	SF Friedberg	14	8	1	5	32:24 17:11
7	(7)	Post Augsb.	15	6	5	4	43:32 17:13
8	(10)	Fischach	15	5	5	5	31:31 15:15
9	(8)	Lagerlechf.	15	6	2	7	28:24 14:16
10	(11)	F.Göggingen	15	5	4	6	19:26 14:16
11	(9)	Schwaben II	14	6	1	7	26:29 13:15
12	(13)	Stätzling	14	4	4	6	23:24 12:16
13	(12)	Bärenkeller	13	4	2	7	21:28 10:16
14	(14)	Inningen	15	3	2	10	17:35 8:22
15	(15)	FC Monting	14	0	2	12	11:54 2:26

Sonntag, 9. Dezember 1984
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - BC FORTUNA GÖGGINGEN 1:1 (1:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Fendt
Knie Rol. - Schweier H.H. - Scharf
Reiss S. - Reiss O. - Kostelenski

Krimshandl

Tor: Schulze

Fußball-A-Klasse Augsburg

Schwaben II — Fischach							5:1
FSV Inningen — Hammerschm.							4:1
SF Friedberg — SC Kissing							0:0
Lagerlechfeld — F.Göggingen							1:1
Post-SV Augsb. — FC Monting							1:1
Stätzling — SpVgg Bärenkeller							4:1
TSV Bobingen — FC Haunstetten							6:1
1	(1)	SC Kissing	16	11	2	3	34:13 24:8
2	(5)	TSV Bobingen	15	8	3	4	33:17 19:11
3	(2)	TSV Pfersee	15	9	1	5	42:28 19:11
4	(3)	Haunstetten	16	9	1	6	29:31 19:13
5	(6)	SF Friedberg	15	8	2	5	32:24 18:12
6	(7)	Post Augsb.	16	6	6	4	44:33 18:14
7	(4)	Hammerschm.	16	7	4	5	42:38 18:14
8	(11)	Schwaben II	15	7	1	7	31:30 15:15
9	(9)	Lagerlechf.	16	6	3	7	29:25 15:17
10	(8)	Fischach	16	5	5	6	32:36 15:17
11	(10)	F.Göggingen	16	5	5	6	20:27 15:17
12	(12)	Stätzling	15	5	4	6	27:25 14:16
13	(13)	Bärenkeller	14	4	2	8	22:32 10:18
14	(14)	Inningen	16	4	2	10	21:36 10:22
15	(15)	FC Monting	15	0	3	12	12:55 3:27

Klare Überlegenheit wurde nicht in Tore umgesetzt

SpVgg Lagerlechfeld — BC Fortuna Göggingen 1:1

(we). Im letzten Spiel vor der Winterpause trennten sich die SpVgg Lagerlechfeld und Fortuna Göggingen mit einem 1:1-Unentschieden. Die Lechfelder konnten dabei ihre klare Überlegenheit nicht in Tore umsetzen. Die Gäste, die ihr Spiel nur auf gelegentliche Konter ausbauten, hatten das Glück mehrere Male auf ihrer Seite.

Gleich zu Beginn hatte Lechfeld-Mittelfeldstürmer Charly Schweier eine Chance, doch sein Kopfball ging übers Tor. Die Platzherren drängten von der ersten Minute an auf das gegnerische Tor, und man merkte, daß sie das Spiel unbedingt gewinnen wollten. In der 15. Minute kamen die Gäste das erste Mal vors Lechfelder Tor, und Rechtsaußen Walter Asmeier schoß überraschend die Führung für die Augsburger ein. Die Lechfelder versuchten natürlich, sofort den Ausgleich zu schaffen. In der 23. Minute fing der Gästekeeper einen Eckball sicher ab, und sofort wurde ein Konter aufgezogen. Linksaußen Lehmann war plötzlich frei vor dem Lechfelder Kasten, doch Keeper Faßler konnte abwehren. Fast im Gegenzug fiel der Ausgleich, doch Oskar Reis setzte einen Kopfball knapp daneben. Eine Minute später schoß Andreas Scharf, und der Ball strich um Zentimeter am Pfosten vorbei.

In der 35. Minute fiel der längst überfällige Ausgleich. Nach einem Freistoß von Erwin Kostolenski kam Erwin Schulte zum Kopfball, und es hieß 1:1. Zwei Minuten vor der Pause wäre beinahe die Führung geglückt, doch Vorstopper Dietmar Schönrath köpfte knapp darüber.

Nach der Halbzeit setzten die Lechfelder ihre Offensive fort, und nach fünf Minuten nahm Oskar Reis eine Vorlage von Andreas Scharf direkt, schoß aber daneben. Zwei Minuten später war Siegfried Reis auf links frei durch, doch auch er verschoß knapp. Beim nächsten Angriffsversuch umspielte Andreas Scharf zwei Abwehrspieler und traf nur den Pfosten. Nach etwa einer Stunde flankte Charly Schweier zur Mitte, und der Ball prallte von der Querlatte ins Aus. In der 70. Minute kamen die Gögginger zu ihrer einzig gefährlichen Situation in der zweiten Hälfte, als ein Mittelfeldspieler aus 25 m abzog und den Pfosten traf.

Die Lechfelder waren bis zum Schluß weiterhin bemüht, doch noch den Siegtreffer herauszuschießen, doch mit Glück und Geschick verteidigten die Augsburger den erreichten Punkt bis zum Abpfiff. Das Vorspiel gewann die Gögginger Reserve mit 3:1 Toren.

Samstag, 16. Februar 1985
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV LANDSBERG 3:4 (2:1)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Fendt
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schweier K.H. - Trinker

Hartmann

Tore: Schweier K.H., Trinker, Reiss O.

100. Spiel von Scharf

Fußball

Unglückliche Niederlage bringt trotzdem gute Leistung

SpVgg Lagerlechfeld unterliegt dem Bezirksligisten nur knapp

(wg). Im ersten Vorbereitungsspiel nach der Winterpause unterlag die SpVgg Lagerlechfeld dem TSV Landsberg knapp mit 3:4 Toren. Der Bezirksligist drehte die ersten zwanzig Minuten mächtig auf, doch brauchte man nach fünfundzwanzig Minuten einen Elfmeter, um in Führung zu gehen.

Franz Wiesheu verwandelte sicher zum 0:1. Drei Minuten später wäre beinahe das zweite Tor geglückt, doch Lechfeldkeeper Rolf Barkow faustete einen Schuß aus kurzer Distanz weg. In der 38. Minute fiel dann überraschend der Ausgleich. Beim Versuch, einen Eckball zu verhindern, legte der Gästekeeper den Ball genau vor die Füße von Karl-Heinz Schweier, der aus spitzem Winkel zum 1:1 einschoß. Fünf Minuten später hieß es sogar 2:1, als Oskar Reiß einen 18-Meter-Freistoß über die Abwehrmauer ins Tor zirkelte.

Gleich nach der Pause machten die Lechfelder weiter Druck, und nach einer Vorlage von Siegfried Reiß traf Charlie Schweier nur die Unterkante der Querlatte. Fünf Minuten später klappte es besser, als Schweier nach einem Alleingang überlegt zur Mitte paßte und Wolfgang Trinker auf 3:1 erhöhte. Das hatten die Gäste vor dem Spiel bestimmt nicht erwartet, daß die Lechfelder, die erst seit kurzem im Training sind, so stark aufspielen würden. Aufgegeben haben sie sich dennoch nicht, und nach einer Stunde Spielzeit nützte Helmut Storhas einen Abwehrfehler zum 3:2 aus.

Drei Minuten später war alles wieder offen, als dem gleichen Spieler fast von der Torlinie das 3:3 gelang. Lechfeldtorwart Berkow sah dabei nicht sehr gut aus. In der 70. Minute hatte Mittelstürmer Schweier die Chance zur erneuten Lechfelder Führung, doch ein Verteidiger klärte gerade noch vor der Torlinie. Eine Viertelstunde vor Schluß gelang den Landsbergern das vierte Tor, als Manfred Rabe einen Freistoß direkt im Tor unterbrachte.

Die Lechfelder versuchten noch einmal zum Ausgleich zu kommen, doch mehr als ein Pfostentreffer des eingewechselten Hans-Jürgen Hartmann gelang nicht mehr. Trotz der letztlich unglücklichen Niederlage darf man mit der gezeigten Leistung aber dennoch zufrieden sein.

Mittwoch, 27. Februar 1985
Freundschaftsspiel

SC EGLING - SPVGG LAGERLECHFELD 2:5 (1:3)

Barkow
Schulze - Hartmann - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schweier K.H. - Trinker

Fendt, Endres

Tore: Reiss O. (2), Reiss S., Trinker, Knie Rol.

Fußball

Sicheren Sieg erspielt

(wg). In einem Freundschaftsspiel am Mittwochabend besiegte die SpVgg Lagerlechfeld den gastgebenden FC Egling sicher mit 5:2 Toren. Die Heimmannschaft konnte die Lechfelder nie ernsthaft in Gefahr bringen und der Sieg hätte bei konzentrierterer Spielweise um einige Tore höher ausfallen können. In der achten Minute hieß es nach einem schönen Spielzug über die rechte Seite 1:0 für die Lechfelder. Wolfgang Trinker war der Torschütze.

Die Gastgeber hatten nach zwanzig Minuten ihre erste Chance mit einem direkten Freistoß, der die Querlatte streifte. Nach etwa einer halben Stunde Spielzeit kam der Ball aus dem Lechfelder Strafraum zu Roland Knie, der sofort weiter zu Siegfried Reiss spielte, der das 2:0 besorgte.

Zehn Minuten später hob Oskar Reiss das Leder in den Strafraum, Roland Knie verpaßte den Ball ebenso wie der gegnerische Torwart, und es stand 3:0. Kurz vor dem Pausenpfiff verkürzten die Platzherren mit einem Elfmeter auf 3:1.

In der zweiten Hälfte bauten die Eglinger zusehends immer mehr ab, so daß die Lechfelder leichtes Spiel hatten. In der 53. Minute zog Roland Knie aus 20 Metern ab, und es hieß 4:1 für die Schwarz-Gelben.

In der Folge übertrieben die Lechfelder das „Klein-Klein-Spiel", so daß zehn Minuten vor Schluß lediglich noch ein Elfmetertreffer von Oskar Reiss zum 5:1 gelang. Drei Minuten später konnten die Eglinger nach einem Konter das Resultat noch auf 5:2 verbessern.

Sonntag, 3. März 1985
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV LEITERSHOFEN 4:1 (1:0)

Fassler
Schulze - Hartmann - Balbon - Fendt
Knie Rol. - Reiss O. - Trinker
Krimshandl - Schweier K.H. - Endres

Barkow

Tore: Schulze, Hartmann, Knie Rol., Endres

Fußball:

Enttäuschende Leistung bringt Sieg

Lagerlechfelder schlagen Leitershofer mit 4:1

(wg). In einem Freundschaftsspiel gewann die SpVgg Lagerlechfeld gegen den TSV Leitershofen mit 4:1 Toren. Die Lechfelder hatten mit den Gästen mehr Mühe, als ihnen lieb war, allerdings mußte man auch auf einige Stammspieler verzichten, so daß sogar in der zweiten Spielhälfte der Reservekeeper als Feldspieler auflaufen mußte.

Das 1:0 für die Lechfelder fiel nach siebzehn Spielminuten durch einen verwandelten Foulelfmeter von Erwin Schulze. Zehn Minuten später hatten die Gäste Pech, als ihr Mittelstürmer ein Steilzuspiel knapp über den Kasten drosch. Kurz vor der Pause konnte der Gästekeeper einen Kopfball von Roland Knie gerade noch um den Pfosten biegen.

In der zweiten Hälfte erspielten sich die Lechfelder gegen die manchmal etwas zu hart einsteigenden Gäste mehr Chancen, doch vor dem Tor klappte es nicht recht.

Zunächst hatte Stefan Endres Pech mit einem Schuß an die Querlatte, und es dauerte bis zur 75. Minute, ehe Hans-Jürgen Hartmann im Nachsetzen glücklich das 2:0 schaffte. Fast im Gegenzug verkürzten die Leitershofer auf 2:1.

In den nächsten Minuten waren die Gäste oftmals dem Ausgleich nahe, doch was sie mit ihren Chancen machten, kann nur als „kläglich" bezeichnet werden. In den letzten beiden Spielminuten versöhnten zwei sehenswerte Treffer die ansonsten enttäuschten Lechfelder Fans. Zunächst knallte Roland Knie das Leder aus 20 Metern zum 3:1 ins rechte Torkreuz, und kurz darauf erzielte Stefan Endres mit einem direkten Schuß ins andere Tordreieck den 4:1-Endstand.

Sonntag, 10. März 1985
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 0:0

Fassler
Schulze - Schönrath O. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Lauter Rigo
Krimshandl - Schweier K.H. - Reiss S.

Berger K.

Teilweise Anti-Fußball

(wg). Im letzten Vorbereitungsspiel zur Punktrunde kam die SpVgg Lagerlechfeld gegen den SV Untermeitingen über ein 0:0-Unentschieden nicht hinaus. In der ersten Viertelstunde konnten die Lechfelder ein paar gute Möglichkeiten herausspielen, erzielten aber kein Tor. Danach setzten sich die Untermeitinger vor allem im Mittelfeld immer besser in Szene. Nach etwa einer halben Stunde mußte der Gästevorstopper nach einer Rangelei für zehn Minuten vom Feld. Walter Krimshandl verfehlte danach knapp das Tor und Rigobert Lauter scheiterte aus kurzer Distanz am SVU-Keeper.

In der zweiten Halbzeit zeigten die Akteure beider Mannschaften, wie Fußball nicht gespielt werden soll. Fünf Minuten vor dem Schlußpfiff hätte nach einem schnellen Konter der Gäste das 0:1 fällig sein müssen, doch Stürmer Nentwig brachte das Kunststück fertig, das Leder drei Meter vor dem leeren Tor über die Latte zu säbeln.

Im Vorspiel der beiden Reserven gewann Lagerlechfeld mit 2:1. Zweifacher Lechfelder Torschütze war Walter Krimshandl, den Ehrentreffer markierte in der letzten Spielminute Magg.

Sonntag, 17. März 1985
Punktspiel

FC HAUNSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 7:2 (2:1)

Fassler
Lauter Rigo - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Schweier K.H. - Endres

Schulze, Fendt

Tore: Reiss S., Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

SF Friedberg — Schwaben II	0:4
FC Haunstetten — Lagerlechfeld	7:2
Hammerschm. — Stätzling	1:2
F. Göggingen — TSV Pfersee	ausgef.
Fischach — SpVgg Bärenkeller	4:1
SC Kissing — TSV Bobingen	0:2
FC Monting — FSV Inningen	2:8

1	(1)	SC Kissing	17	11	2	4	34:15 24:10
2	(2)	TSV Bobingen	17	10	3	4	42:19 23:11
3	(5)	Haunstetten	17	10	1	6	36:33 21:13
4	(3)	SF Friedberg	17	9	2	6	38:29 20:14
5	(4)	TSV Pfersee	15	9	1	5	42:28 19:11
6	(6)	Post Augsb.	16	6	6	4	44:33 18:14
7	(8)	Stätzling	17	7	4	6	30:26 18:16
8	(7)	Hammerschm.	17	7	4	6	43:40 18:16
9	(10)	Schwaben II	17	8	1	8	35:31 17:17
10	(11)	Fischach	17	6	5	6	36:37 17:17
11	(12)	F. Göggingen	16	5	5	6	20:27 15:17
12	(9)	Lagerlechf.	17	6	3	8	31:32 15:19
13	(13)	Inningen	17	5	2	10	29:38 12:22
14	(14)	Bärenkeller	17	4	2	11	26:49 10:24
15	(15)	FC Monting	16	0	3	13	14:63 3:29

Fußball-A-Klasse

Lagerlechfeld unter die Räder gekommen

Lagerlechfelder erhalten in Haunstetten höchste Spielklassenniederlage

(SZ). Im ersten Punktspiel nach der Winterpause kam die SpVgg Lagerlechfeld beim FC Haunstetten bös unter die Räder. Am Ende stand es 7:2 für die Einheimischen, was gleichzeitig die höchste Niederlage für die Lechfelder in der A-Klasse bedeutete. Die Haunstetter nutzten in der Schlußviertelstunde eiskalt ihre Chancen und erzielten dabei allein vier Tore.

Zu Beginn sah es für die Lechfelder weitaus besser aus. Nach drei Minuten kam der Ball über Karl-Heinz Schweier und Andreas Scharf zu Siegfried Reis, der knallhart zur Lechfelder 1:0-Führung einschoß. Fünf Minuten später flankte der rechte Haunstetter Verteidiger in den Strafraum und Lechfelds Libero Balbon fälschte den Ball zum 1:1-Ausgleich ins eigene Netz ab.

Zwei Minuten danach konnte Erik Fassler einen 18-Meter-Schuß eines Haunstetters gerade noch um den Pfosten biegen. Fünf Minuten vor der Halbzeit bekamen die Platzherren einen Elfmeter zugesprochen, den Rainer Müller mit Glück zur 2:1-Halbzeit-Führung verwandelte.

Nach der Pause wollten die Lechfelder unbedingt den Ausgleich erzwingen, doch beinahe wäre nach einem Konter ein weiterer Gegentreffer gefallen. In der 52. Minute war nach einem Doppelpaß mit Oskar Reis Andreas Scharf allein vor dem Haunstetter Tor, doch er schoß knapp daneben. Drei Minuten danach fiel das vorentscheidende 3:1, als Linksaußen Hörauf flach ins Lechfelder Tor schoß.

Nach einer Stunde wären die Schwarz-Gelben fast noch einmal herangekommen, doch einen Kopfball von Stefan Endres konnt der Torwart nach dreimaligem Zufassen entschärfen. Eine Viertelstunde vor Schluß kam der Ball über die rechte Seite in den Lechfelder Strafraum, wo Uwe Ivanzik unbehindert zum 4:1 einköpfte.

In der 80. Minute klärte ein Haunstetter Verteidiger nach einem Kopfball von Oskar Reis auf der Torlinie, und im direkten Gegenzug gab es wiederum Elfmeter für die Platzherren, den Lehnberger zum 5:1 einschoß. Das Tor des Tages erzielte zwei Minuten später Uwe Ivanzik als er aus 16 Metern abzog und der Ball zweimal gegen die Unterkante des Lechfelder Tores knallte, ehe er zum 6:1 über die Linie ging.

Drei Minuten vor dem Ende gelang Andreas Scharf noch eine Resultatsverbesserung zum 6:2, und kurz darauf traf FC-Linksaußen Hörauf zum 7:2-Endstand.

Im Vorspiel kam die Lechfelder Reserve gegen den Tabellenführer FC Haunstetten zu einem hochverdienten 1:1-Unentschieden. Der Lechfelder Torschütze war Walter Grimshandl.

Sonntag, 31. März 1985
Punktspiel

TSV SCHWABEN AUGSBURG II - SPVGG LAGERLECHFELD 1:3 (0:2)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Scharf - Lauter Rigo
Reiss S. - Endres - Schweier K.H.

Reiss O.

Tore: Endres (3)

Fußball-A-Klasse

Lagerlechfelder setzen sich durch

Schwaben Augsburg unterliegt verdient mit 1:3

Gegen den Vorjahresmeister TSV Schwaben Augsburg kam die Spielvereinigung Lagerlechfeld zu einem 3:1-Auswärtssieg. Lechfelds Sturmführer Stefan Endres, der langsam wieder zu seiner alten Form findet, erzielte alle drei Treffer zum Erfolg.

Gegenüber der letzten Auswärtsschlappe waren die Lechfelder nicht wiederzuerkennen, vor allem was Kondition und taktisches Verhalten anbelangte. Lediglich die Konzentration beim Abschluß fehlte etwas, denn sonst hätte man die Augsburger höher besiegt.

Die Schwaben spielten von Beginn an sehr druckvoll. Bis zur 30. Minute spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab, und keine Mannschaft hatte einen Vorteil. Als dann Roland Knie auf Lechfelder Seite eine Zehn-Minuten-Strafe aufgebrummt bekam, wurden die Schwarz-Gelben durch ihre Konter erst gefährlich. Zunächst scheiterte Andi Scharf mit einem Schuß am gegnerischen Torwart, doch fünf Minuten später nutzte Stefan Endres einen Abwehrfehler der Platzherren aus und schoß zum 0:1 ein. Nach einer Vorteilentscheidung rollte der Torwart den Ball zur vermeintlichen Freistoßausführung. Stefan Endres nahm das Geschenk an und schoß das zweite Lechfelder Tor.

Nach der Pause setzten die Schwaben noch einmal alles auf Angriff, und Erik Fassler mußte bei einem Schuß aus kurzer Distanz alles riskisren, um abwehren zu können.

In der 55. Minute umspielte Siegfried Reiss den Torwart und schoß dann am leeren Tor vorbei. Zehn Minuten später verstolperte er wieder den Ball. In der Folge waren dann die Schwaben durch zwei Zeitstrafen hintereinander etwas geschwächt. Zehn Minuten vor Spielende ließ sich dann ein Stürmer schauspielhaft im Lechfelder Strafraum fallen und es gab Elfmeter. Mittelfeldspieler Jamitzky verkürzte auf 1:2. Drei Minuten später war die Partie dann entschieden, als Siegfried Reiss den Ball flach zur Mitte spielte und Stefan Endres zum 1:3 einschoß.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve den Schwaben mit 0:2 Toren.

Wolfgang Gruber

Fußball-A-Klasse Augsburg

Schwaben II — Lagerlechfeld	1:3
Hammerschm. — SF Friedberg	0:2
Post-SV Augsb. — Stätzling	1:1
SC Kissing — TSV Pfersee	1:1
SpVgg Bärenkeller — TSV Bobingen	0:5
FC Monting — Fischach	0:2
FC Haunstetten — F. Göggingen	2:2

1	(2)	TSV Bobingen	18	11	3	4	47:19 25:11
2	(1)	SC Kissing	18	11	3	4	35:16 25:11
3	(4)	SF Friedberg	18	10	2	6	40:29 22:14
4	(3)	Haunstetten	18	10	2	6	38:35 22:14
5	(5)	TSV Pfersee	16	9	2	5	43:29 20:12
6	(6)	Post Augsb.	17	6	7	4	45:34 19:15
7	(7)	Stätzling	18	7	5	6	31:27 19:17
8	(10)	Fischach	18	7	5	6	38:37 19:17
9	(8)	Hammerschm.	18	7	4	7	43:42 18:18
10	(9)	Schwaben II	18	8	1	9	36:34 17:19
11	(12)	Lagerlechf.	18	7	3	8	34:33 17:19
12	(11)	F. Göggingen	17	5	6	6	22:29 16:18
13	(13)	Inningen	17	5	2	10	29:38 12:22
14	(14)	Bärenkeller	18	4	2	12	26:54 10:26
15	(15)	FC Monting	17	0	3	14	14:65 3:31

Mittwoch, 3. April 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC MONTING 3:0 (1:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Scharf
Reiss S. - Endres - Trinker

Krimshandl W.

Tore: Schönrath D., Knie Rol., Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fischach — Stätzling	1:2
TSV Bobingen — Post-SV Augsb.	0:0
TSV Pfersee — Hammerschm.	4:3
FC Haunstetten — Schwaben II	1:1
SF Friedberg — FSV Inningen	1:2
Lagerlechfeld — FC Monting	3:0
F.Göggingen — SpVgg Bärenkeller	3:1

1	(1)	TSV Bobingen	19	11	4	4	47:19 26:12
2	(2)	SC Kissing	18	11	3	4	35:16 25:11
3	(4)	Haunstetten	19	10	3	6	39:36 23:15
4	(5)	TSV Pfersee	17	10	2	5	47:32 22:12
5	(3)	SF Friedberg	19	10	2	7	41:31 22:16
6	(7)	Stätzling	19	8	5	6	33:28 21:17
7	(6)	Post Augsb.	18	6	8	4	45:34 20:16
8	(11)	Lagerlechf.	19	8	3	8	37:33 19:19
9	(8)	Fischach	19	7	5	7	39:39 19:19
10	(12)	F.Göggingen	18	6	6	6	25:30 18:18
11	(10)	Schwaben II	19	8	2	9	37:35 18:20
12	(9)	Hammerschm.	19	7	4	8	46:46 18:20
13	(13)	Inningen	18	6	2	10	31:39 14:22
14	(14)	Bärenkeller	19	4	2	13	27:57 10:28
15	(15)	FC Monting	18	0	3	15	14:68 3:33

Fußball-A-Klasse

Ein miserables Heimspiel geboten

Lagerlechfeld gewinnt mühelos gegen FC Monting Augsburg mit 3:0

(wg). Im Heimspiel am Mittwochabend gewann die SpVgg Lagerlechfeld gegen den Tabellenletzten, FC Monting Augsburg, mit 3:0 Toren. Die Vorstellung der Gastgeber war gegenüber dem letzten Auswärtsspiel bei Schwaben Augsburg geradezu beschämend. Anscheinend hatte man die Begegnung schon vor dem Anpfiff klar gewonnen, und so fehlte von vorneherein die richtige Einstellung.

Die Gäste mußten die ersten zehn Spielminuten mit einem Mann weniger auskommen, da für den elften Mann keine Spielberechtigung vorlag. Trotzdem hatten sie nach 35 Spielsekunden die Riesenchance zur Führung, die jedoch vergeben wurde.

Nach zehn Minuten kam wiederum ein Stürmer frei zum Schuß und vergab abermals. Die Lechfelder bewegten sich während dieser Zeit so gut wie überhaupt nicht und sahen eher aus wie ein Abstiegskandidat.

Nach einer Viertelstunde zwang Wolfgang Trinker den Gästekeeper zum erstenmal zu einer Abwehrparade. Den anschließenden Eckball schloß Oskar Reiß mit einem Kopfball ab, der knapp sein Ziel verfehlte. Kurz darauf scheiterte Siegfried Reiß freistehend wiederum am Torwart. Nach einer halben Stunde war die Lechfelder Abwehr nicht im Bilde und der Gäste-Linksaußen brachte es fertig, den Ball aus zwei Metern über den Kasten zu jagen.

Fünf Minuten vor der Pause gelang dann den Lechfeldern der Führungstreffer. Nach einer Ecke kam der Ball über Stefan Endres und Siegfried Reiß vor die Beine von Dietmar Schönrath, der zum 1:0 einschoß.

Fünf Minuten nach der Pause wäre beinahe der Ausgleich gefallen, doch Erik Faßler brachte gerade noch die Fingerspitzen an den Ball und das Leder streifte am Außenpfosten vorbei. Nach etwa einer Stunde scheiterte Andreas Scharf nach einem Solo am Fuß des Gästekeepers. Drei Minuten später setzte Roland Knie einen Abpraller zum 2:0 ins Netz.

Den Schlußpunkt in dem auf sehr niedrigem Niveau stehenden Spiel setzte Oskar Reiß mit einem verwandelten Strafstoß, nachdem sein Bruder Siegfried im Strafraum unsanft gelegt wurde. Mit dem Sieg schafften die Lechfelder wenigstens wieder ein ausgeglichenes Punktekonto und konnten sich auf den achten Tabellenplatz verbessern.

Mittwoch, 10. April 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SC KISSING 2:2 (1:2)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss S. - Scharf
Schweier K.H. - Endres - Reiss O.

Krimshandl W.

Tore: Reiss S., Reiss O.

Fußball-A-Klasse

Verdientes Unentschieden erzielt

Lagerlechfeld zeigt gegen Tabellenzweiten Kissing gute Leistung

(wg). Im Nachholspiel am Mittwochabend schaffte die SpVgg Lagerlechfeld gegen den Tabellenzweiten SC Kissing mehr als ein verdientes 2:2-Unentschieden. Die Schwarz-Gelben hätten aufgrund ihrer Torchancen während der ersten dreißig Spielminuten das Spiel vorzeitig für sich entscheiden können, doch einige Abwehrschwächen nutzten die Gäste eiskalt aus.

Während der ersten zehn Minuten entwickelte sich im Mittelfeld ein rasantes Spiel ohne Vorteil für eine der beiden Mannschaften. Danach bestimmten die Lechfelder eindeutig das Geschehen auf dem Rasen, und nach einem schnellen Konter über Andreas Scharf verfehlte Siegfried Reiss um Ballbreite das Tor zur Lechfelder Führung.

Die Gästeabwehr hatte allerhand zu erledigen, und der sichere Torwart konnte sich bei Schüssen von Oskar und Siegfried Reiss sowie von Stefan Endres einige Male auszeichnen.

In der 24. Minute war er allerdings machtlos, als Oskar Reiss mit einer Kopfballvorlage seinen Bruder Siegfried bediente, der den Ball volley aus 18 Metern flach ins Kissinger Gehäuse setzte.

In der 35. Minute schoß KSC-Libero Franz Gaier einen Freistoß aufs Lechfelder Tor. Erik Fassler lenkte den Ball an die Querlatte, und der mitgelaufene Moule staubte zum überraschenden 1:1 ab. Drei Minuten vor der Halbzeit verschliefen zwei Lechfelder Abwehrspieler einen Flankenball, und Rechtsaußen Breitmeier schoß flach via Innenpfosten zum 2:1 für Kissing ins Tor, was den Spielverlauf eigentlich auf den Kopf stellte.

Nach der Pause verdienten sich die Gäste jedoch ihre Führung, denn bei tollen Chancen von Gaier und Moule hatten die Lechfelder das Glück auf ihrer Seite. Danach konnten sich die Lechfelder wieder vom Druck befreien, und mit ungebrochenem Kampfeswillen drängte man auf den Ausgleich.

In der 67. Minute rettete der Gästekeeper mit einem Reflex einen Schuß von Dietmar Schönrath zum Eckball. Fünf Minuten später jedoch stand Oskar Reiss goldrichtig und schoß eine Flanke von Charlie Schweier zum verdienten 2:2-Ausgleich ins Netz.

Die Lechfelder versuchten danach noch den Siegtreffer zu landen, doch die KSC-Abwehr ließ sich den einen Zähler nicht mehr entreißen. Am Vorabend unterlag die Lechfelder Reserve dem SC Kissing mit 1:3 Toren. Lechfelder Torschütze war Hans-Jürgen Hartmann.

Fußball-A-Klasse Augsburg

SpVgg Bärenkeller — SF Friedberg	0:2
TSV Pfersee — FC Haunstetten	3:2
Stätzling — FC Monting	4:2
TSV Bobingen — Schwaben II	3:2
Fischach — Hammerschm.	ausgef.
Lagerlechfeld — SC Kissing	2:2

TSV Bobingen	50:21	28:12	Fischach	39:39	19:19
SC Kissing	37:18	26:12	F.Göggingen	25:30	18:18
TSV Pfersee	50:34	24:12	Hammersch.	46:46	18:20
SF Friedberg	43:31	24:16	Schwaben II	39:38	18:22
Stätzling	37:30	23:17	Inningen	31:39	14:22
Haunstetten	41:39	23:17	Bärenkeller	27:59	10:30
Post Augsb.	45:34	20:16	FC Monting	16:72	3:35
Lagerlechf.	39:35	20:20			

Sonntag, 14. April 1985
Punktspiel

SV HAMMERSCHMIEDE - SPVGG LAGERLECHFELD 3:1 (1:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Lauter Rigo - Scharf
Schweier K.H. - Endres - Reiss O.

Krimshandl W.

Tor: Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Hammersch. — Lagerlechfeld	3:1
SC Kissing — FC Haunstetten	3:3
SpVgg Bärenkeller — TSV Pfersee	0:6
FC Monting — TSV Bobingen	1:4
FSV Inningen — Fischach	4:0
Schwaben II — F.Göggingen	3:2

1	(1)	TSV Bobingen	21	13	4	4	54:22 30:12
2	(2)	SC Kissing	20	11	5	4	40:21 27:13
3	(3)	TSV Pfersee	19	12	2	5	56:34 26:12
4	(4)	SF Friedberg	20	11	2	7	43:31 24:16
5	(6)	Haunstetten	21	10	4	7	44:42 24:18
6	(5)	Stätzling	20	9	5	6	37:30 23:17
7	(7)	Post Augsb.	18	6	8	4	45:34 20:16
8	(11)	Hammersch.	20	8	4	8	49:47 20:20
9	(12)	Schwaben II	21	9	2	10	42:40 20:22
10	(8)	Lagerlechf.	21	8	4	9	40:38 20:22
11	(9)	Fischach	20	7	5	8	39:43 19:21
12	(10)	F.Göggingen	19	6	6	7	27:33 18:20
13	(13)	Inningen	19	7	2	10	35:39 16:22
14	(14)	Bärenkeller	21	4	2	15	27:65 10:32
15	(15)	FC Monting	20	0	3	17	17:76 3:37

Fußball A-Klasse

Lagerlechfeld gibt beide Punkte an die Hammerschmiede ab

Ungeheure Kampfesleistung der Platzherren kostet den Sieg

(grh). Ohne Punkt mußte die SpVgg Lagerlechfeld die Heimreise vom SV Hammerschmiede antreten. Nachdem man zuletzt dreimal ohne Niederlage blieb, verlor man gegen die Augsburger mit 1:3 Toren. Der Sieg der Platzherren ging in Ordnung, da sie den Lechfeldern an Einsatzwillen und Konzentration überlegen waren.

In der ersten Viertelstunde des Spiels tat sich nicht viel, doch dann setzte Lechfeld-Mittelstürmer Stefan Endres zu einem Solo an, bei dem er am Abschluß jedoch von drei Abwehrspielern gestört wurde. In der 22. Minute gelang den Platzherren der 1:0-Führungstreffer. Mittelstürmer Robert Friedl paßte den Ball quer zur Mitte, und Hakan Yelmen konnte aus kurzer Distanz einschießen.

Nach etwa einer halben Stunde Spielzeit bediente Rigobert Lauter Karlheinz Schweier, doch sein Schuß wurde abgewehrt. In der 38. Minute war nach einem weiten Abschlag SV-Linksaußen Reiner Friedl allein vor dem Lechfelder Tor, aber Keeper Erich Faßler konnte den Schuß halten. Kurz darauf flankte Wolfgang Trinker den Ball zur Mitte, doch Oskar Reis köpfte etwas zu hoch. Eine Minute vor der Pause rückte Lechfelds Libero Leo Balbon mit nach vorne. Aus 18 Metern zog er ab, und der Ball prallte vom Lattenkreuz zurück ins Feld.

Gleich nach Wiederanpfiff wurden die Lechfelder geschockt. Roland Knie säbelte freistehend über den Ball, und der mitgelaufene Yelmen konnte zum 2:0 einschießen. Die Lechfelder bemühten sich zwar danach um eine Resultatsverbesserung, doch die Platzherren, die zuletzt viermal verloren hatten, wollten diese Partie unbedingt gewinnen.

In der 65. Minute bekamen die Gäste dann einen Handelfmeter zugesprochen, den Oskar Reis zum 2:1 verwandelte. Die Platzherren kamen jetzt vorübergehend in Schwierigkeiten, in der 77. Minute schoß Karlheinz Schweier einen Abpraller direkt aufs Tor, doch der Ball streifte den Pfosten und ging ins Aus.

Im Gegenzug wurde das Spiel dann entschieden, als Linksaußen Rainer Friedl zwei Mann versetzte und flach zum 3:1 einschoß. Die Lechfelder hatten noch eine Chance durch einen Freistoß, doch den Schuß von Oskar Reis konnte der Keeper gerade noch abwehren.

Zum Schluß hätten die Platzherren bei einigen Kontern das Ergebnis noch erhöhen können, doch Faßler ließ keinen weiteren Gegentreffer mehr zu.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve dem SV Hammerschmiede mit 0:2 Toren.

Sonntag, 21. April 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG BÄRENKELLER 4:1 (0:1)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Lauter Rigo - Scharf
Schweier K.H. - Endres - Reiss O.

Fendt

Tore: Scharf, Trinker, Lauter Rigo, Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg:

Schwere Partie hoch gewonnen

Lagerlechfeld gewinnt gegen Bärenkeller in der zweiten Halbzeit

(wg). Das erwartet schwere Spiel für die Spielvereinigung Lagerlechfeld wurde die Heimpartie gegen die Spielvereinigung Bärenkeller. Nachdem die Gäste zur Halbzeit noch mit 1:0 führten, gewannen die Lechfelder letztlich doch mit 4:1 Toren.

Die Lechfelder wollten von Beginn an die Partie in die Hand nehmen, um ein frühes Tor zu erzielen. Nach zwölf Minuten jedoch war das Konzept zerstört, als der Gästemittelstürmer einen indirekten Freistoß unhaltbar zur Führung für die Augsburger einschoß.

Zwei Minuten danach hatte Roland Knie Pech, als er nach einem Eckball das Leder direkt nahm und knapp danebenzielte. Kurz darauf kam nach einem Freistoß Erwin Schulze frei zum Schuß, doch auch er verfehlte.

In der 25. Minute prallte Lechfeldkeeper Erich Fassler mit einem Gegenspieler zusammen und verletzte sich an der Schulter. Er hielt jedoch bis zum Pausenpfiff durch. In der Folgezeit schlichen sich bei den Schwarz-Gelben wieder die Fehler der letzten Begegnungen ein. Fehlpässe am laufenden Band wurden produziert, und die Gäste hatten keine Probleme, die Angriffe abzufangen.

In der zweiten Halbzeit stand bei den Lechfeldern dann Verteidiger Erwin Schulze für den verletzten Fassler zwischen den Torpfosten. Die Platzherren setzten gleich alles daran, um den Ausgleich zu erzielen, doch Oskar Reiss scheiterte zunächst mit einem Flachschuß.

Kurz darauf aber spielte Reiss zu Andreas Scharf, der flach zum 1:1-Ausgleich einschoß. Fünf Minuten später fing Wolfgang Trinker an der Mittellinie einen Torwartabschlag ab und startete zu einem Alleingang, den er überlegt zum 2:1 abschloß. Nach 65 Minuten schoß Oskar Reiss nach Vorlage von Reinhardt Fendt knapp am Tor vorbei. Kurz darauf rettete der Gästetorwart mit Fußabwehr gegen Andreas Scharf. Die Gäste kamen jetzt kaum noch über die Mittellinie und konnten Torwart Schulze nur ein einziges Mal mit einem Weitschuß prüfen.

Zehn Minuten vor Spielschluß war die Partie dann entschieden, als der Ball über Karl-Heinz Schweier und Andreas Scharf zu Rigobert Lauter kam, der unhaltbar zum 3:1 traf. Den 4:1-Endstand sicherte Oskar Reiss mit einem Freistoß, der knapp vor dem Torwart aufsetzte und ins Tor sprang.

Das Vorspiel verlor die Lechfelder Reserve mit 0:2 Toren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

F. Göggingen — SC Kissing	2:1
TSV Pfersee — Schwaben II	3:0
Stätzling — FSV Inningen	3:2
SF Friedberg — FC Monting	5:2
Lagerlechfeld — SpVgg Bärenkeller	4:1
Fischach — Post-SV Augsb.	2:2
TSV Bobingen — Hammersch.	0:0

TSV Bobingen	54:22	31:13	Hammersch.	49:47	21:21
TSV Pfersee	59:34	28:12	F.Göggingen	29:34	20:20
SC Kissing	41:23	27:15	Fischach	41:45	20:22
SF Friedberg	48:33	26:16	Schwaben II	42:43	20:24
Stätzling	40:32	25:17	Inningen	37:42	16:24
Haunstetten	44:42	24:18	Bärenkeller	28:69	10:34
Lagerlechf.	44:39	22:22	FC Monting	19:81	3:39
Post Augsb.	47:36	21:17			

Sonntag, 28. April 1985
Punktspiel

POST SV AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (1:0)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Fendt
Krimshandl W. - Endres - Reiss O.

Schweier K.H.

Tor: Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg:

Einen hochverdienten Punkt erzielt

Lagerlechfeld zeigt beim Post-SV eine ansprechende Leistung

(gr). Zu einem mehr als verdienten Punktgewinn kam die SpVgg Lagerlechfeld beim Auswärtsspiel gegen den Post-SV Augsburg. Obwohl die Lechfelder auf vier Stammspieler verzichten mußten, hätte man bei etwas mehr Schußglück in der ersten Spielhälfte das Spiel sogar gewinnen können.

Die erste Chance des Spiels hatten die Lechfelder, doch Wolfgang Trinkers Schuß von der Strafraumgrenze war zu schwach. In der 10. Minute hatten die Platzherren nach einem Freistoß die Chance, doch Manfred Greiner traf den Ball nicht. In der Folge spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab, wobei die Lechfelder den Gegner gut unter Kontrolle hatten.

Nach einer halben Stunde schickte Oskar Reiss den Ball steil auf Stefan Endres, doch dessen Flachschuß prallte vom Pfosten zurück. Fünf Minuten später mißglückte dem Post-Torwart ein Abschlag. Walter Krimshandl legte quer zu Oskar Reiss, der mit seinem Direktschuß jedoch knapp übers Tor zielte.

Als dann bereits 47 Minuten in der ersten Hälfte gespielt waren, konnten die Platzherren nach einem Eckball durch einen Kopfball von Libero Arthur Leinwetter das überraschende 1:0 erzielen.

Gleich nach der Pause drängten die Postler auf die Entscheidung, doch in der 53. Minute wurde Stefan Endres nach einem Konter knapp vor dem Strafraum gelegt, und es gab Freistoß für die Schwarz-Gelben. Oskar Reiss schoß den Ball aufs Tor, ein Abwehrspieler fälschte das Leder ab, und es hieß 1:1.

In der 65. Minute kam nach einem Eckball Post-Mittelfeldspieler Küfner zum Schuß, der jedoch knapp danebenging. Eine Viertelstunde vor Spielschluß hatten die Lechfelder Pech, als Karlheinz Schweier nach einem Eckball zum Schuß kam und der Torwart den Ball mit den Fingerspitzen an die Querlatte lenkte.

Kurz vor Schluß wären die Lechfelder beinahe um den verdienten Lohn gebracht worden, als nach einem 20-Meter-Schuß der Ball am Außenpfosten vorbeistrich. Mit diesem Punktgewinn haben die Lechfelder einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt geschafft.

Das Vorspiel der Reserven fiel aus.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Post-SV Augsb. — Lagerlechfeld						1:1
Stätzling — SF Friedberg						3:1
SpVgg Bärenkeller — FC Haunstetten						1:5
FC Monting — TSV Pfersee						0:13
FSV Inningen — TSV Bobingen						ausgef.
Schwaben II — SC Kissing						ausgef.
Hammersch. — F.Göggingen						2:2
1 (1) TSV Bobingen	22	13	5	4	54:22	31:13
2 (2) TSV Pfersee	21	14	2	5	72:34	30:12
3 (3) SC Kissing	21	11	5	5	41:23	27:15
4 (5) Stätzling	22	11	5	6	43:33	27:17
5 (4) SF Friedberg	22	12	2	8	49:36	26:18
6 (6) Haunstetten	22	11	4	7	49:43	26:18
7 (7) Post Augsb.	21	7	10	4	52:40	24:18
8 (8) Lagerlechf.	23	9	5	9	45:40	23:23
9 (9) Hammersch.	22	8	6	8	51:49	22:22
10 (10) F.Göggingen	21	7	7	7	31:36	21:21
11 (11) Fischach	21	7	6	8	41:45	20:22
12 (12) Schwaben II	22	9	2	11	42:43	20:24
13 (13) Inningen	21	7	2	12	40:46	16:26
14 (14) Bärenkeller	23	4	2	17	29:74	10:36
15 (15) FC Monting	22	0	3	19	19:94	3:41

Mittwoch, 1. Mai 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV INNINGEN 2:0 (0:0)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Fendt
Krimshandl W. - Endres - Reiss O.

Scharf

Tore: Schulze, Krimshandl W.

Fußball-A-Klasse Augsburg

F.Göggingen — FC Monting						3:2
TSV Pfersee — Post-SV Augsb.						2:1
SF Friedberg — Fischach						1:4
Lagerlechfeld — FSV Inningen						2:0
SC Kissing — SpVgg Bärenkeller						6:1
TSV Bobingen — Stätzling						2:1
FC Haunstetten — Hammersch.						1:3
1 (1) TSV Bobingen	23	14	5	4	56:23	33:13
2 (2) TSV Pfersee	22	15	2	5	74:35	32:12
3 (3) SC Kissing	22	12	5	5	47:24	29:15
4 (4) Stätzling	23	11	5	7	44:35	27:19
5 (5) SF Friedberg	23	12	2	9	50:40	26:20
6 (6) Haunstetten	23	11	4	8	50:46	26:20
7 (8) Lagerlechf.	24	10	5	9	47:40	25:23
8 (7) Post Augsb.	22	7	10	5	53:42	24:20
9 (9) Hammersch.	23	9	6	8	54:50	24:22
10 (10) F.Göggingen	22	8	7	7	34:38	23:21
11 (11) Fischach	22	8	6	8	45:46	22:22
12 (12) Schwaben II	22	9	2	11	42:43	20:24
13 (13) Inningen	22	7	2	13	40:48	16:28
14 (14) Bärenkeller	24	4	2	18	30:80	10:38
15 (15) FC Monting	23	0	3	20	21:97	3:43

Fußball-A-Klasse Augsburg

Einen wichtigen Erfolg gelandet

Lagerlechfeld holt gegen Inningen zwei wichtige Punkte

(wg). Ein wichtiger Erfolg gelang der SpVgg Lagerlechfeld zu Hause gegen den FSV Inningen. Aufgrund der besseren Tormöglichkeiten war der 2:0-Sieg der Lechfelder verdient, obwohl die Inninger über weite Strecken die größeren Spielanteile besaßen.

Die Augsburger Vorstädter nahmen gleich zu Beginn das Heft in die Hand, denn nur ein Erfolg hätte sie noch vor dem Abstieg retten können. Die erste Torchance hatten aber die Lechfelder, als Stefan Endres den Ball für Oskar Reiss auflegte. Dessen 20-Meter-Schuß lenkte der Torwart an die Querlatte, wovon der Ball nach oben prallte und dann noch mal auf die Latte fiel und ins Tor-aus ging.

Nach 20 Minuten mußte Lechfeld-Keeper Rolf Barkow das erste Mal nach einem Schuß aus kurzer Distanz retten. Fast im Gegenzug konnte der Gästekeeper einen Freistoß von Oskar Reiss gerade noch per Fußabwehr parieren.

Nach der Halbzeit hatten die Gäste vor allem im Mittelfeld ein Übergewicht, doch die Angriffe wurden geradezu planlos vorgetragen. Nach 65 Minuten kam auf Lechfelder Seite für den angeschlagenen Wolfgang Trinker Andreas Scharf aufs Feld.

In der 75. Minute fiel dann das 1:0 für die Lechfelder. Oskar Reiss setzte einem Steilpaß nach und wurde vom Torwart an den Beinen festgehalten. Den fälligen Strafstoß verwandelte Erwin Schulze sicher zur Lechfelder Führung.

In der Folge agierten die Einheimischen trotz des Vorsprungs überraschend nervös, und der eingewechselte Miehle hatte nach einem Freistoß die Möglichkeit zum Ausgleich, doch sein Kopfball verfehlte sein Ziel. In der Nachspielzeit gelang dann noch das 2:0, als nach einem Einwurf Reinhard Fendt von der Torauslinie zurückspielte und Walter Krimshandl nur noch den Fuß hinzuhalten brauchte, um das Leder einzuschießen. Mit diesem Sieg haben die Lechfelder den Klassenerhalt fast geschafft.

Im Vorspiel gewann die Inninger Reserve mit 3:0 Toren.

Sonntag, 5. Mai 1985
Punktspiel

FC STÄTZLING - SPVGG LAGERLECHFELD 2:3 (2:1)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Fendt
Krimshandl W. - Endres - Reiss O.

Lauter Rigo

Tore: Schönrath D., Endres, Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Stätzling — Lagerlechfeld
SpVgg Bärenkeller — Schwaben II 2:3
FC Monting — FC Haunstetten 4:1
FSV Inningen — TSV Pfersee 2:3
Fischach — TSV Bobingen 1:2
Hammersch. — SC Kissing 0:4
Post-SV Augsb. — F.Göggingen 2:0
2:2

1	(1)	TSV Bobingen	24	15	5	4	60:23 35:13
2	(2)	TSV Pfersee	23	16	2	5	76:36 34:12
3	(3)	SC Kissing	23	12	5	6	47:26 29:17
4	(6)	Haunstetten	24	12	4	8	53:48 28:20
5	(4)	Stätzling	24	11	5	8	46:38 27:21
6	(7)	Lagerlechf.	25	11	5	9	50:42 27:23
7	(5)	SF Friedberg	23	12	2	9	50:40 26:20
8	(9)	Hammersch.	24	10	6	8	56:50 26:22
9	(8)	Post Augsb.	23	7	11	5	55:44 25:21
10	(10)	F.Göggingen	23	8	8	7	36:40 24:22
11	(11)	Fischach	23	8	6	9	45:50 22:24
12	(12)	Schwaben II	23	9	2	12	43:47 20:26
13	(13)	Inningen	23	7	2	14	41:50 16:30
14	(14)	Bärenkeller	25	5	2	18	34:81 12:38
15	(15)	FC Monting	24	0	3	21	23:100 3:45

Fußball-A-Klasse Augsburg

In letzter Minute den Sieg gerettet

SpVgg Lagerlechfeld kann beim FC Stätzling zwei Punkte erkämpfen

Zu einem nicht ganz unverdienten 3:2-Erfolg kam die SpVgg Lagerlechfeld im Auswärtsspiel beim FC Stätzling. Buchstäblich in letzter Sekunde erzielte Oskar Reis nach einem Freistoß den Siegtreffer.

Die Platzherren hatten nach acht Minuten die erste Torschance nach einem Eckball, doch Lechfelds Keeper Barkow hielt einen 18-Meter-Schuß von Neumann. In der Folge konnte sich keine der beiden Mannschaften in den Vordergrund spielen.

Um so überraschender war dann in der 23. Minute die Führung für die Hausherren. Nach einem Angriff über die rechte Seite wollte Lechfelds Mittelfeldspieler Wolfgang Trinker klären und spitzelte den Ball unglücklich ins eigene Tor. Vier Minuten später hieß es sogar 2:0, als Werner Lenz aus 20 Metern abzog und in den Kasten traf.

Die Lechfelder schlugen jedoch postwendend zurück. Zunächst wurde Stefan Endres gefoult, doch nach dem Freistoß zog Dietmar Schönrath kurz entschlossen ab und es hieß nur noch 2:1. Nach 32 Minuten erzielten die Lechfelder wieder ein Tor, doch der Schiedsrichter wollte dabei eine Unkorrektheit gesehen haben und gab den Treffer nicht. Kurz darauf hatte Trinker die Chance zum Ausgleich, doch er schoß drüber. Eine Minute vor der Pause konnte der FC-Keeper einen Schuß von Endres gerade noch zur Ecke abwehren.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wollten die Stätzlinger dann die Enscheidung erzwingen. Als gerade fünf Minuten gespielt waren, war plötzlich ein Spieler frei durch, doch Rolf Barokow klärte per Fußabwehr. Drei Minuten später zog ein Verteidiger aus vollem lauf ab, den Aufsetzer parierte aber der Lechfeld-Keeper ebenfalls.

Im weiteren Spielverlauf konnten die Lechfelder dann das Spiel mehr und mehr in die Hand nehmen, doch vor dem Strafraum wurden ihre Angriffe meistens abgefangen. Zehn Minuten vor Schluß hatte dann Oskar Reis Pech, als er eine Freistoßvorlage volley nahm, aber danebenschoß. Eine Minute später erkämpfte sich Walter Krimshandl an der Mittellinie den Ball und paßte steil zu Stefan Endres. Der setzte sich gegen einen Abwehrspieler und den Torwart durch und spitzelte den Ball zum 2:2-Ausgleich ins Netz.

Als sich dann beide Mannschaften mit der Punkteteilung schon zufriedengaben, erhielten die Lechfelder noch einmal einen Freistoß zugesprochen. Erwin Schulze spielte den Ball Oskar Reis in den Lauf, der zog ab und schoß zum 3:2 für die Lechfelder ein. Gleich nach dem Wiederanspiel pfiff dann der Schiedsrichter die Partie ab.

Im Vorspiel gewann die Stätzlinger Reserve mit 3:1 Toren.

Sonntag, 12. Mai 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FISCHACH 1:1 (0:1)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Fendt
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo
Krimshandl W. - Endres - Reiss O.

Hartmann

Tor: Schulze

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Bobingen — SF Friedberg 3:0
TSV Pfersee — Stätzling 1:2
FC Haunstetten — Post-SV Augsb. 1:2
Schwaben II — Hammersch. 2:2
Lagerlechfeld — Fischach 1:1
F.Göggingen — FSV Inningen 0:3
SC Kissing — FC Monting 2:2

1	(1)	TSV Bobingen	25	16	5	4	63:23 37:13
2	(2)	TSV Pfersee	24	16	2	6	77:38 34:14
3	(3)	SC Kissing	24	12	6	6	49:28 30:18
4	(5)	Stätzling	25	12	5	8	48:39 29:21
5	(4)	Haunstetten	25	12	4	9	54:50 28:22
6	(6)	Lagerlechf.	26	11	6	9	51:43 28:24
7	(9)	Post Augsb.	24	8	11	5	57:45 27:21
8	(8)	Hammersch.	25	10	7	8	58:52 27:23
9	(7)	SF Friedberg	24	12	2	10	50:43 26:22
10	(10)	F.Göggingen	24	8	8	8	36:43 24:24
11	(11)	Fischach	24	8	7	9	46:51 23:25
12	(12)	Schwaben II	24	9	3	12	45:49 21:27
13	(13)	Inningen	24	8	2	14	44:50 18:30
14	(14)	Bärenkeller	25	5	2	18	34:81 12:38
15	(15)	FC Monting	25	0	4	21	25:102 4:46

Fußball-A-Klasse Augsburg

Schmeichelhaftes Unentschieden

Lagerlechfeld kann durch Elfmeter ein 1:1 erzielen

(wg). Im vorletzten Heimspiel der Saison kam die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den TSV Fischach zu einem schmeichelhaften 1:1-Unentschieden. Einzig Torwart Rolf Barkow auf Lechfelder Seite brachte gute Form und verhinderte mit einigen tollen Paraden einen höheren Rückstand.

Die Gäste aus Fischach spielten von Beginn an sehr druckvoll, doch sie brachten keine Torchancen zuwege. Das Geschehen spielte sich zumeist im Mittelfeld ab, wo um jeden Ball gekämpft wurde.

Nach 20 Minuten kam nach einer Rechtsflanke Stefan Endres zum Kopfball, der jedoch über die Latte ging. In der 30. Minute mußte Lechfeld-Keeper Barkow das erstemal nach einer Gästechance abwehren. Im Gegenzug legte Oskar Reiss den Ball für Stefan Endres zurecht, doch dieser zielte wieder zu hoch.

Drei Minuten später leisteten sich die Lechfelder im Mittelfeld einen überflüssigen Ballverlust, doch allein vor dem Lechfelder Tor schoß ein Gästestürmer daneben. In der 40. Minute flankte von der linken Seite Oskar Reiss in den Strafraum. Stefan Endres nahm den Ball volley und schoß übers Tor. Drei Minuten vor der Pause wurde im Lechfelder Strafraum ein Angreifer gelegt, und es gab Elfmeter. TSV-Libero Peter Ziegelmeier ließ sich die Chance nicht nehmen und traf zum 0:1.

Fünf Minuten nach Seitenwechsel hatten die Lechfelder dann Pech, als Oskar Reiss mit einem Kopfball nur die Querlatte traf. In der Folge spielten die Gäste geschickt aus der eigenen Abwehr heraus. In der 75. Minute hätte der Gästemittelstürmer alles klarmachen können, doch Keeper Barkow konnte per Fußabwehr klären. Vier Minuten später war wiederum der TSV-Sturmführer nach einer Rechtsflanke allein vor dem leeren Tor und schoß daneben.

Als dann in der 80. Minute ein Gästespieler wegen Reklamierens eine Zeitstrafe erhielt, kamen die Lechfelder wieder besser ins Spiel. Zunächst klärte nach einem Freistoß ein Fischacher Verteidiger auf der Torlinie, doch zwei Minuten später zog Erwin Schulze aus 20 Metern ab, und der Ball setzte vor dem Torwart auf und landete zum 1:1-Augsgleich im Netz. Bis zum Schlußpfiff konnte sich keine der beiden Mannschaften zum Siegtreffer durchsetzen.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve dem TSV Fischach mit 1:2. Lechfelder Torschütze: Schönrath.

Sonntag, 5. Mai 1985
Punktspiel

FC STÄTZLING - SPVGG LAGERLECHFELD 2:3 (2:1)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Fendt
Krimshandl W. - Endres - Reiss O.

Lauter Rigo

Tore: Schönrath D., Endres, Reiss O.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Stätzling — Lagerlechfeld							2:3
SpVgg Bärenkeller — Schwaben II							4:1
FC Monting — FC Haunstetten							2:3
FSV Inningen — TSV Pfersee							1:2
Fischach — TSV Bobingen							0:4
Hammersch. — SC Kissing							2:0
Post-SV Augsb. — F.Göggingen							2:2
1	(1)	TSV Bobingen	24	15	5	4	60:23 35:13
2	(2)	TSV Pfersee	23	16	2	5	76:36 34:12
3	(3)	SC Kissing	23	12	5	6	47:26 29:17
4	(6)	Haunstetten	24	12	4	8	53:48 28:20
5	(4)	Stätzling	24	11	5	8	46:38 27:21
6	(7)	Lagerlechf.	25	11	5	9	50:42 27:23
7	(5)	SF Friedberg	23	12	2	9	50:40 26:20
8	(9)	Hammersch.	24	10	6	8	56:50 26:22
9	(8)	Post Augsb.	23	7	11	5	55:44 25:21
10	(10)	F.Göggingen	23	8	8	7	36:40 24:22
11	(11)	Fischach	23	8	6	9	45:50 22:24
12	(12)	Schwaben II	23	9	2	12	43:47 20:26
13	(13)	Inningen	23	7	2	14	41:50 16:30
14	(14)	Bärenkeller	25	5	2	18	34:81 12:38
15	(15)	FC Monting	24	0	3	21	23:100 3:45

Fußball-A-Klasse Augsburg

In letzter Minute den Sieg gerettet

SpVgg Lagerlechfeld kann beim FC Stätzling zwei Punkte erkämpfen

Zu einem nicht ganz unverdienten 3:2-Erfolg kam die SpVgg Lagerlechfeld im Auswärtsspiel beim FC Stätzling. Buchstäblich in letzter Sekunde erzielte Oskar Reis nach einem Freistoß den Siegtreffer.

Die Platzherren hatten nach acht Minuten die erste Torschance nach einem Eckball, doch Lechfelds Keeper Barkow hielt einen 18-Meter-Schuß von Neumann. In der Folge konnte sich keine der beiden Mannschaften in den Vordergrund spielen.

Um so überraschender war dann in der 23. Minute die Führung für die Hausherren. Nach einem Angriff über die rechte Seite wollte Lechfelds Mittelfeldspieler Wolfgang Trinker klären und spitzelte den Ball unglücklich ins eigene Tor. Vier Minuten später hieß es sogar 2:0, als Werner Lenz aus 20 Metern abzog und in den Kasten traf.

Die Lechfelder schlugen jedoch postwendend zurück. Zunächst wurde Stefan Endres gefoult, doch nach dem Freistoß zog Dietmar Schönrath kurz entschlossen ab und es hieß nur noch 2:1. Nach 32 Minuten erzielten die Lechfelder wieder ein Tor, doch der Schiedsrichter wollte dabei eine Unkorrektheit gesehen haben und gab den Treffer nicht. Kurz darauf hatte Trinker die Chance zum Ausgleich, doch er schoß drüber. Eine Minute vor der Pause konnte der FC-Keeper einen Schuß von Endres gerade noch zur Ecke abwehren.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wollten die Stätzlinger dann die Enscheidung erzwingen. Als gerade fünf Minuten gespielt waren, war plötzlich ein Spieler frei durch, doch Rolf Barokow klärte per Fußabwehr. Drei Minuten später zog ein Verteidiger aus vollem lauf ab, den Aufsetzer parierte aber der Lechfeld-Keeper ebenfalls.

Im weiteren Spielverlauf konnten die Lechfelder dann das Spiel mehr und mehr in die Hand nehmen, doch vor dem Strafraum wurden ihre Angriffe meistens abgefangen. Zehn Minuten vor Schluß hatte dann Oskar Reis Pech, als er eine Freistoßvorlage volley nahm, aber danebenschoß. Eine Minute später erkämpfte sich Walter Krimshandl an der Mittellinie den Ball und paßte steil zu Stefan Endres. Der setzte sich gegen einen Abwehrspieler und den Torwart durch und spitzelte den Ball zum 2:2-Ausgleich ins Netz.

Als sich dann beide Mannschaften mit der Punkteteilung schon zufriedengaben, erhielten die Lechfelder noch einmal einen Freistoß zugesprochen. Erwin Schulze spielte den Ball Oskar Reis in den Lauf, der zog ab und schoß zum 3:2 für die Lechfelder ein. Gleich nach dem Wiederanspiel pfiff dann der Schiedsrichter die Partie ab.

Im Vorspiel gewann die Stätzlinger Reserve mit 3:1 Toren.

Sonntag, 12. Mai 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FISCHACH 1:1 (0:1)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Fendt
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo
Krimshandl W. - Endres - Reiss O.

Hartmann

Tor: Schulze

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Bobingen — SF Friedberg							3:0
TSV Pfersee — Stätzling							1:2
FC Haunstetten — Post-SV Augsb.							1:2
Schwaben II — Hammersch.							2:2
Lagerlechfeld — Fischach							1:1
F.Göggingen — FSV Inningen							0:3
SC Kissing — FC Monting							2:2
1	(1)	TSV Bobingen	25	16	5	4	63:23 37:13
2	(2)	TSV Pfersee	24	16	2	6	77:38 34:14
3	(3)	SC Kissing	24	12	6	6	49:28 30:18
4	(5)	Stätzling	25	12	5	8	48:39 29:21
5	(4)	Haunstetten	25	12	4	9	54:50 28:22
6	(6)	Lagerlechf.	26	11	6	9	51:43 28:24
7	(9)	Post Augsb.	24	8	11	5	57:45 27:21
8	(8)	Hammersch.	25	10	7	8	58:52 27:23
9	(7)	SF Friedberg	24	12	2	10	50:43 26:22
10	(10)	F.Göggingen	24	8	8	8	36:43 24:24
11	(11)	Fischach	24	8	7	9	46:51 23:25
12	(12)	Schwaben II	24	9	3	12	45:49 21:27
13	(13)	Inningen	24	8	2	14	44:50 18:30
14	(14)	Bärenkeller	25	5	2	18	34:81 12:38
15	(15)	FC Monting	25	0	4	21	25:102 4:46

Fußball-A-Klasse Augsburg

Schmeichelhaftes Unentschieden

Lagerlechfeld kann durch Elfmeter ein 1:1 erzielen

(wg). Im vorletzten Heimspiel der Saison kam die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den TSV Fischach zu einem schmeichelhaften 1:1-Unentschieden. Einzig Torwart Rolf Barkow auf Lechfelder Seite brachte gute Form und verhinderte mit einigen tollen Paraden einen höheren Rückstand.

Die Gäste aus Fischach spielten von Beginn an sehr druckvoll, doch sie brachten keine Torchancen zuwege. Das Geschehen spielte sich zumeist im Mittelfeld ab, wo um jeden Ball gekämpft wurde.

Nach 20 Minuten kam nach einer Rechtsflanke Stefan Endres zum Kopfball, der jedoch über die Latte ging. In der 30. Minute mußte Lechfeld-Keeper Barkow das erstemal nach einer Gästechance abwehren. Im Gegenzug legte Oskar Reiss den Ball für Stefan Endres zurecht, doch dieser zielte wieder zu hoch.

Drei Minuten später leisteten sich die Lechfelder im Mittelfeld einen überflüssigen Ballverlust, doch allein vor dem Lechfelder Tor schoß ein Gästestürmer daneben. In der 40. Minute flankte von der linken Seite Oskar Reiss in den Strafraum. Stefan Endres nahm den Ball volley und schoß übers Tor. Drei Minuten vor der Pause wurde im Lechfelder Strafraum ein Angreifer gelegt, und es gab Elfmeter. TSV-Libero Peter Ziegelmeier ließ sich die Chance nicht nehmen und traf zum 0:1.

Fünf Minuten nach Seitenwechsel hatten die Lechfelder dann Pech, als Oskar Reiss mit einem Kopfball nur die Querlatte traf. In der Folge spielten die Gäste geschickt aus der eigenen Abwehr heraus. In der 75. Minute hätte der Gästemittelstürmer alles klarmachen können, doch Keeper Barkow konnte per Fußabwehr klären. Vier Minuten später war wiederum der TSV-Sturmführer nach einer Rechtsflanke allein vor dem leeren Tor und schoß daneben.

Als dann in der 80. Minute ein Gästespieler wegen Reklamierens eine Zeitstrafe erhielt, kamen die Lechfelder wieder besser ins Spiel. Zunächst klärte nach einem Freistoß ein Fischacher Verteidiger auf der Torlinie, doch zwei Minuten später zog Erwin Schulze aus 20 Metern ab, und der Ball setzte vor dem Torwart auf und landete zum 1:1-Augsgleich im Netz. Bis zum Schlußpfiff konnte sich keine der beiden Mannschaften zum Siegtreffer durchsetzen.

Im Vorspiel unterlag die Lechfelder Reserve dem TSV Fischach mit 1:2. Lechfelder Torschütze: Schönrath.

Sonntag, 19. Mai 1985
Punktspiel

SF FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 2:2 (0:1)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Fendt
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo
Krimshandl W. - Endres - Reiss O.

Berger K.

Tore: Reiss O., Schönrath D.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Monting – Schwaben II	1:2
Post-SV Augsb. – SC Kissing	0:0
SF Friedberg – Lagerlechfeld	2:2
FSV Inningen – FC Haunstetten	1:4
Fischach – TSV Pfersee	5:2
Hammersch. – SpVgg Bärenkeller	4:2
Stätzling – F. Göggingen	1:3

1	(1) TSV Bobingen	26	16	6	4	65:25	38:14
2	(2) TSV Pfersee	26	16	3	7	80:44	35:17
3	(3) SC Kissing	26	12	8	6	49:28	32:20
4	(6) Haunstetten	26	13	4	9	58:51	30:22
5	(8) Hammersch.	27	11	8	8	65:57	30:24
6	(5) SF Friedberg	26	13	3	10	54:46	29:23
7	(4) Stätzling	26	12	5	9	49:42	29:23
8	(7) Lagerlechf.	27	11	7	9	53:45	29:25
9	(9) Post Augsb.	26	8	12	6	58:47	28:24
10	(10) F. Göggingen	26	9	9	8	40:45	27:25
11	(11) Fischach	26	9	8	9	54:56	26:26
12	(12) Schwaben II	26	10	4	12	47:50	24:28
13	(13) Inningen	26	8	3	15	47:56	19:33
14	(14) Bärenkeller	26	5	2	19	36:85	12:40
15	(15) FC Monting	26	0	4	22	26:104	4:48

Fußball A-Klasse Augsburg

Spannendes Spiel ohne Sieger

Lagerlechfeld schafft gegen Friedberg nur ein 2:2-Unentschieden

(grn). Im letzten Auswärtsspiel der Saison kam die SpVgg Lagerlechfeld nach einem guten und spannenden Spiel gegen die Sportfreunde Friedberg zu einem 2:2-Unentschieden. Die Lechfelder hatten den besseren Start in diesem Spiel, denn nach zwölf Minuten konnte Oskar Reis nach einem Doppelpaß aus spitzem Winkel zur Lechfelder 1:0-Führung einschießen.

Die Platzherren ließen sich aber dadurch nicht schockieren, denn im Gegenzug wäre fast der Ausgleich gefallen, doch Mittelstürmer Sehorsch traf nur den Pfosten. Im weiteren Spielverlauf bekämpften sich beide Teams vor allem im Mittelfeld, denn die beiden Abwehrreihen standen recht sicher. Kurz vor der Pause hatten die Lechfelder dann Glück, als nach einer weiten Flanke Horst Rißler frei zum Schuß kam, aber daneben zielte.

Nach der Halbzeit kamen wieder die Lechfelder zur ersten Chance, als Oskar Reis einen Freistoß nur knapp über die Latte schoß. Im Gegenzug legte der Friedberger Rechtsaußen für den mitgelaufenen Rißler auf, der jedoch wiederum verschoß. In der 50. Minute machte er es besser, als er eine Kopfballvorlage volley nahm und unhaltbar zum 1:1-Ausgleich traf.

Die Chancen wechselten jetzt pausenlos. Zunächst traf Dietmar Schönrath nach einer Ecke von Walter Krimshandel mit einem Kopfball nur die Querlatte. Kurz darauf scheiterte auf der Gegenseite ein Verteidiger mit einem Flachschuß am Lechfelder Torwart. In der 65. Minute konterten die Lechfelder schnell und direkt von hinten heraus. Oskar Reis schickte Wolfgang Trinker steil, doch dessen Schuß konnte der Friedberger Keeper parieren.

Eine Viertelstunde vor Spielschluß gelang den Platzherren der Führungstreffer. Mittelstürmer Sehorsch schoß auf das Lechfelder Tor, der Ball setzte vor dem Keeper auf und es hieß 2:1. Lange konnten sich die Friedberger aber nicht freuen, denn im Gegenangriff kam der Ball über Rigobert Lauter und Roland Knie auf den Kopf von Dietmar Schönrath, der den 2:2-Ausgleich erzielte. Bis zum Spielschluß versuchten zwar die Platzherren verstärkt den Sieg zu erzwingen, doch die Lechfelder ließen sich nicht mehr überraschen.

Das Vorspiel der Reserven gewann Friedberg mit 4:1 Toren.



Kampfbetont war das Spiel zwischen der SpVgg Lagerlechfeld und den Sportfreunden in Friedberg. Gleich verteilt wie die Chancen waren am Ende auch die Tore. Das 2:2-Unentschieden stellte trotzdem keinen der beiden Gegner recht zufrieden. SZ-Bild: Radloff

Mittwoch, 22. Mai 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV BOBINGEN 0:5 (0:0)

Barkow
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W., Fendt
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo
Krimshandl W. - Endres - Reiss O.

Scharf



Mit solchen Gewaltschüssen erkämpfte sich die Fußballmannschaft des TSV Bobingen im Jubeljahr des Vereins am Mittwoch den Aufstieg in die Bezirksliga. SZ-Bild: Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — TSV Bobingen	0:5
F.Göggingen — Fischach	ausgef.
SC Kissing — FSV Inningen	ausgef.
SpVgg Bärenkeller — FC Monting	7:2
TSV Pfersee — SF Friedberg	ausgef.
FC Haunstetten — Stätzling	6:0

1	(1)	TSV Bobingen	27	17	6	4	70:25 40:14
2	(2)	TSV Pfersee	26	16	3	7	80:44 35:17
3	(3)	SC Kissing	26	12	8	6	49:28 32:20
4	(4)	Haunstetten	27	14	4	9	64:51 32:22
5	(5)	Hammersch.	27	11	8	8	65:57 30:24
6	(6)	SF Friedberg	26	13	3	10	54:46 29:23
7	(7)	Stätzling	27	12	5	10	49:48 29:25
8	(8)	Lagerlechf.	28	11	7	10	53:50 29:27
9	(9)	Post Augsb.	26	8	12	6	58:47 28:24
10	(10)	F.Göggingen	26	9	9	8	40:45 27:25
11	(11)	Fischach	26	9	8	9	54:56 26:26
12	(12)	Schwaben II	26	10	4	12	47:50 24:28
13	(13)	Inningen	26	8	3	15	47:56 19:33
14	(14)	Bärenkeller	27	6	2	19	43:87 14:40
15	(15)	FC Monting	27	0	4	23	28:111 4:50

Fußball-A-Klasse Augsburg

Schwaben II — FSV Inningen	1:1
Post-SV Augsb. — SpVgg Bärenkeller	2:3
SF Friedberg — F.Göggingen	4:3
FC Haunstetten — Fischach	3:4
FC Monting — Hammersch.	2:2
Stätzling — SC Kissing	1:3
TSV Bobingen — TSV Pfersee	2:3

1	(1)	TSV Bobingen	28	17	6	5	72:28 40:16
2	(2)	TSV Pfersee	28	17	3	8	83:48 37:19
3	(3)	SC Kissing	28	14	8	6	54:29 36:20
4	(5)	SF Friedberg	28	15	3	10	60:49 33:23
5	(4)	Haunstetten	28	14	4	10	67:55 32:24
6	(6)	Hammersch.	28	11	9	8	67:59 31:25
7	(9)	Lagerlechf.	28	11	7	10	53:50 29:27
8	(7)	Stätzling	28	12	5	11	50:51 29:27
9	(8)	F.Göggingen	28	10	9	9	44:49 29:27
10	(10)	Post Augsb.	28	8	12	8	60:55 28:28
11	(12)	Fischach	28	10	8	10	58:60 28:28
12	(11)	Schwaben II	28	11	5	12	53:51 27:29
13	(13)	Inningen	28	8	4	16	48:59 20:36
14	(14)	Bärenkeller	28	7	2	19	46:89 16:40
15	(15)	FC Monting	28	0	5	23	30:113 5:51

Fußball-A-Klasse Augsburg:

Bischoff bombt Bobingen in die Bezirksliga

5:0-Erfolg über Lechfelder bringt vorzeitig Meistertitel

(wg). Eine hochklassige Partie erlebten etwa 250 Zuschauer am Mittwochabend zwischen der SpVgg Lagerlechfeld und dem TSV Bobingen, die letztlich für die Gäste mit einem etwas zu hohen 5:0-Erfolg endete. Die Lechfelder waren den Bobingern, die sich mit dem Sieg den Meistertitel sicherten, über eine Stunde ein mehr als ebenbürtiger Gegner.

Zu Beginn des Spiels agierte der Tabellenführer aus Bobingen überaus nervös, doch nach zehn Minuten hatte Robert Schreiber die erste Torchance, die jedoch vom herauslaufenden Lechfeld-Keeper Rolf Barkow vereitelt wurde. Zwei Minuten später schoß auf der Gegenseite Mittelstürmer Stefan Endres flach aufs Tor und scheiterte ebenfalls am Torwart.

In der Folge entwickelte sich eine schnelle und rasante Partie, bei der die ersatzgeschwächte Lechfelder Elf überraschend gut aufspielte. Nach 25 Minuten schoß Roland Knie aus 35 Metern in Richtung Bobinger Gehäuse, wo Keeper Novak den Ball gerade noch über den Balken lenkte. Einige Zeit später war Lechfeld-Verteidiger Reinhard Fendt allein vor dem Bobinger Tor, brachte den Ball aber nicht am herausstürzenden Schlußmann vorbei. Kurz vor der Pause mußte Novak noch einmal reagieren, um einen „20-Meter-Flattermann" von Roland Knie zu entschärfen.

Zwei Minuten nach der Halbzeit kam nach einer Flanke TSV-Linksaußen Wolfgang Missenhardt zum Schuß, der jedoch knapp am Pfosten vorbeistrich. Im Gegenzug schoß Oskar Reiss flach aufs Tor, und Stefan Endres verpaßte um einen halben Schritt die Lederkugel.

In der 55. Minute gelang den Gästen dann die Führung. Nach einem Lechfelder Ballverlust zog Wolfgang Missenhardt allein davon, paßte genau zur Mitte, wo Andi Bischoff nur noch zum 0:1 einschieben brauchte. Nach einer Stunde mußte der schon verletzt ins Spiel gegangene Lechfeld-Verteidiger Erwin Schulze ausscheiden; für ihn kam nach längerer Verletzungspause Andreas Scharf zum Einsatz.

In der 65. Minute hätten die „Hasen" den Ausgleich verdient, als Andreas Scharf zur Mitte flankte und Stefan Endres leider nur den Pfosten traf. Im Gegenzug war das Spiel dann praktisch entschieden, als nach einem 18-Meter-Schuß von Robert Schreiber der Ball vom Pfosten zurückprallte und Andi Bischoff zum 0:2 abstaubte.

Die Lechfelder versuchten zwar noch einmal heranzukommen, blieben aber erfolglos. Lediglich Andreas Scharf hatte noch eine gute Möglichkeit, doch seinen Schuß konnte der Torwart im Nachfassen entschärfen.

In der 70. Minute zog Bobingens Sturmführer Bischoff aus abseitsverdächtiger Position allein davon und erzielte seinen dritten Treffer in Folge. Die Gastgeber waren zwar weiterhin wenigstens um den Ehrentreffer bemüht, Erfolg hatten aber lediglich die Gäste, die nach zwei Kontern durch Robert Schreiber und abermals Andi Bischoff das Ergebnis bis auf 5:0 erhöhten.

Mit dem doppelten Punktgewinn sicherten sich die Bobinger bereits einen Spieltag vor Schluß den Meistertitel und gleichzeitigen Aufstieg in die Bezirksliga. Für die Lechfelder, die am letzten Spieltag spielfrei sind, war die Niederlage nicht mehr schmerzlich, hatte man sich doch den Klassenerhalt schon vor dem Anpfiff für ein weiteres Jahr gesichert. Das Spiel der Reserven gewann Bobingen mit 9:0 Toren.

ÜBERSICHT SAISON 1984/85:

Spiele	gewonnen	verloren	unentsch.	Tore
39	16	15	8	83 : 75

→ 2,1 : 1,9 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948:

Spiele	gewonnen	verloren	unentsch.	Tore
1278	600	466	212	3240 : 2728

→ 2,5 : 2,1 Tore pro Spiel

	Spiele		Tore	
	84/85	gesamt	84/85	gesamt
Berger K.	12	451	-	11
Reiss O.	35	420	18	298
Graf A.	-	410	-	10
Berger H.	8	340	-	294
Graf H.	-	339	-	43
Winkler H.	-	337	-	309
Knie Rol.	39	334	3	54
Balbon L.	29	324	-	72
Pils R.	-	276	-	66
Helmstetter R.	-	272	-	93
Seybold E.	-	271	-	90
Schönrath D.	37	271	5	40
Rosenboom Ch.	-	227	-	34
Haubrich A.	-	211	-	5
Plogsties B.	-	195	-	1
Schulze E.	39	187	10	39
Lauter Rigo	15	187	1	7
Schönrath W.	1	187	-	3
Tilli J.	-	183	-	11

	Spiele		Tore	
	84/85	gesamt	84/85	gesamt
Trinker W.	36	178	5	72
Fehr R.	-	176	-	8
Schweier K.H.	26	169	6	38
Schießler J.	-	164	-	8
Klottwig E.	-	161	-	9
Kurz E.	-	150	-	22
Reiss S.	30	145	10	45
Bahlinger P.	-	144	-	36
Knie Rai.	-	129	-	2
Sattelmeier G.	-	111	-	-
Scharf A.	27	109	6	25
Haas D.	-	92	-	2
Endres St.	25	80	14	40
Fendt R.	19	63	1	3
Lieblang K.	-	63	-	2
Fassler E.	31	44	-	-
Lauter Rai.	-	43	-	6
Seeger J.	-	43	-	-
Klimm Th.	-	42	-	5

	Spiele		Tore	
	84/85	gesamt	84/85	gesamt
Ehrgott D.	-	38	-	4
Krimshandl W.	19	35	1	2
Schimpf H.J.	-	31	-	6
Kostelenski E.	18	20	1	1
Hartmann H.J.	14	19	1	2
Klein O.	4	15	-	-
Kergel G.	-	10	-	-
Gruber W.	-	9	-	2
Sieber Ch.	-	9	-	1
Barkow R.	9	9	-	-
Drozdowski A.	-	8	-	-
Roth D.	-	2	-	-
Genswürger J.	-	2	-	-
Wackerhage D.	-	2	-	-
Brugmoser Th.	-	2	-	-
Vilshöver P.	-	1	-	-
Möller W.	-	1	-	-

Sonntag, 21. Juli 1985
1. DFB-Pokalrunde

TV JAHN AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 0:1 (0:0) n. Verl.

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Hartmann - Scharf
Krimshandl W. - Respondeck - Lauter Rigo

Berger K., Betzl

Tor: Schulze

Fußball

Vorgezogenes Spiel bringt einen unerwarteten Sieg

Lagerlechfeld gewinnt gegen Jahn Augsburg in der Verlängerung

(gr). In einem vorgezogenen Spiel zur 1. DFB-Pokalrunde gewann die SpVgg Lagerlechfeld beim TV Jahn Augsburg nach Verlängerung 1:0 durch ein Elfmetertor von Erwin Schulze. Natürlich merkte man bei der ersatzgeschwächten Lechfelder Mannschaft die fehlende Spielpraxis im ersten Spiel, doch was an Torchancen vergeben wurde, ging schon nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut.

Gleich zu Beginn waren die Lechfelder gegen die sehr junge Jahn-Elf überlegen, und nach sieben Minuten verhinderte der TV-Torwart mit Fußabwehr gegen Andreas Scharf den Rückstand. Drei Minuten später konnte der Keeper einen Heber von Rigobert Lauter gerade noch im Nachfassen halten.

Bereits in der 15. Minute mußte Andi Scharf verletzt ausscheiden. Für ihn kam Kaspar Berger. Nach 25 Minuten hätten die Platzherren eigentlich in Führung gehen müssen. Nach einer klaren Abseitsposition kam Mittelfeldspieler Nikolas Mäcki frei vor dem Tor zum Schuß, doch Roland Knie rettete auf der Torlinie. Nach 38 Minuten hatten die Lechfelder Pech, als nach einer Ecke Hans Jürgen Hartmann mit einem Kopfball nur den Pfosten traf. Kurz vor der Pause scheiterten dann Wolfgang Trinker und Roland Knie am Torwart der Augsburger.

Gleich nach der Halbzeit wurde Lechfelds Keeper Faßler bei einem Freistoß auf die Probe gestellt, den er gerade noch wegfausten konnte. In der 50. Minute flankte Walter Krimshandl zur Mitte, doch Neuzugang Helmut Respondek köpfte am Tor vorbei. Fast im Gegenzug verpaßte Lechfelds Torwart Faßler eine Flanke, doch Vorstopper Didi Schönrath konnte klären.

In der letzten Viertelstunde des Spiels kamen die Platzherren besser ins Spiel und hatten mit einem Querlattenschuß von Rainer Haslinger Pech. Drei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit kam Hans Jürgen Hartmann noch zu einer Kopfballchance, doch der Torwart konnte mit einer Reflexbewegung abwehren. In der Verlängerung häuften sich dann die Tormöglichkeiten der Lechfelder noch mehr. Gleich nach Wiederbeginn scheiterte Walter Krimshandl am Torwart und Helmut Respondek schoß im Nachschuß drüber. Fünf Minuten später setzte Erwin Schulze einen Kopfball wiederum nur an den Pfosten.

Kurz vor Halbzeit der Verlängerung schickte Rigo Lauter Helmut Respondek steil, doch der Torwart klärte mit dem Fuß. In der 107. Minute setzte Respondek zu einem Alleingang an und scheiterte wiederum am Torwart. Nach der anschließenden Ecke kam Libero Leo Balbun zum Schuß, doch der Keeper lenkte den Ball über die Latte.

Fünf Minuten vor Schluß spielte sich Racky Respondek in den Strafraum und der Torwart zog ihm die Beine weg. Den fälligen Elfmeter verwandelte Erwin Schulze sicher zum 1:0 für die Schwarz-Gelben. Die Platzherren warfen nun alles noch einmal nach vorne, doch sie konnten keine Torchance mehr herausholen.

Samstag, 27. Juli 1985
2. Lechfeldpokalturnier in Klosterlechfeld

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGERRINGEN 2:0 (0:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Betzl - Lauter Rigo
Krimshandl W. - Respondeck - Hartmann

Tore: Schulze, Hartmann

Samstag, 27. Juli 1985
2. Lechfeldpokalturnier in Klosterlechfeld

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 1:1 (0:1)

Fassler
Trinker - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Betzl - Lauter Rigo
Krimshandl W. - Respondeck - Schulze

Tor: Respondeck

Sonntag, 28. Juli 1985
2. Lechfeldpokalturnier in Klosterlechfeld

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KLOSTERLECHFELD 7:1 (5:1)

Fassler
Trinker - Schönrath D. - Balbon - Betzl
Knie Rol. - Lauter Rigo - Reiss S.
Krimshandl W. - Schulze - Respondeck

Krimshandl A., Hofbauer

Tore: Respondeck (2), Schulze (2), Krimshandl W., Trinker, Eigentor

Fußball

Zwei Meitinger Mannschaften im Endspiel

Obermeitingen unterliegt Untermeitingen im Lechfeldpokal

(rr). Die Überraschungsmannschaft beim zweiten Lechfeldpokal in Klosterlechfeld am Samstag und Sonntag war Obermeitingen. Die Spieler kämpften sich bis ins Endspiel vor und mußten sich erst dort gegen den SV Untermeitingen mit 1:5 geschlagen geben. Allen Mannschaften setzte die Hitze zu und sie mußten ihre ganze Kondition aufbieten, um die Spiele überstehen zu können.

Alle Absprachen des Klosterlechfelder Bürgermeisters mit Petrus halfen nichts. Die gefürchtete Hitze kam und machte den Spielern und Organisatoren schwer zu schaffen. Nachdem alle Mannschaften schon ersatzgeschwächt angetreten waren, schien die Konditionsfrage ganz entscheidend über Sieg und Niederlage zu sein.

Gleich im ersten Spiel trafen die beiden A-Klassisten Lagerlechfeld und Langerringen aufeinander. Doch die Neulinge mußten sich klar den alten Hasen geschlagen geben. Im zweiten Spiel des Tages warf die Überraschungsmannschaft aus Obermeitingen Kleinaitingen mit 1:2 aus dem Rennen.

Nach der Mittagspause konnte Untermeitingen gegen Lagerlechfeld nur ein mageres 1:1-Unentschieden erzielen, wahrte sich damit aber die Endspielchancen. Das endgültige Aus kam für die Fußballer aus Klainaitingen durch eine Niederlage gegen Klosterlechfeld. Erwartungsgemäß siegte dann Untermeitingen gegen Langerringen mit 4:1 und war damit im Endspiel genauso wie Obermeitingen, die gegen Klosterlechfeld gewannen, eine Mannschaft, die mit fünf Jugendspielern antreten mußte.

Am Sonntag wurden dann die endgültigen Plazierungen ausgespielt. Aufsteiger Langerringen setzte sich problemlos mit 5:1 gegen Kleinaitingen durch und ergatterte damit als erster Lechfeldpokalgewinner den fünften Platz. Leichtes Spiel hatte auch Lagerlechfeld im Spiel um Platz drei mit Klosterlechfeld, die ohne ihren neuen Trainer Klaus Brandmair, ehemaliger FCA-Profi, antraten. Trotzdem fiel die 1:7-Schlappe für die Platzherren, eine Mannschaft, die aufsteigen möchte, zu hoch aus.

Allzu groß war auch die Spannung vor dem Endspiel nicht mehr, denn alle rechneten mit einem sicheren Sieg der Untermeitinger. Und so kam es schließlich auch. Nachdem die Obermeitinger in der ersten Halbzeit noch recht gut mitspielen konnten, mußten sie sich dann doch der größeren Spielstärke und Kondition des A-Klassisten Untermeitingen geschlagen geben. Hart war jedenfalls der Kampf für alle Mannschaften, denn bei zeitweise über dreißig Grad im Schatten wird selbst des Deutschen liebstes Kind, das Fußballspiel, zu einer Strapaze.



Sie waren die strahlenden Sieger beim zweiten Lechfeldpokal, der diesmal in Klosterlechfeld ausgetragen wurde: die Fußballer des SV Untermeitingen. Im Endspiel setzten sie sich gegen Obermeitingen mit 5:1 durch. SZ-Bild: Radloff

Mittwoch, 31. Juli 1985
Freundschaftsspiel

FSV GROSSAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (0:1)

Krimshandl A.
Hartmann - Gruber - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Lauter Rigo - Reiss S.
Krimshandl W. - Schulze - Respondeck

Fassler, Hofbauer

Tor: Schulze

Donnerstag, 8. August 1985
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV LAMERDINGEN 12:0 (6:0)

Krimshandl A.
Betzl - Schönrath D. - Balbon - Trinker
Knie Rol. - Reiss S. - Hartmann
Lauter Rigo - Schulze - Respondeck

Fassler, Fendt, Krimshandl W.

Tore: Schulze (4), Schönrath D. (2), Reiss S. (2),
Knie Rol. (2), Respondeck, Lauter Rigo

Sonntag, 4. August 1985
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - ASV HILTENFINGEN 8:1 (7:0)

Krimshandl A.
Betzl - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Reiss S.
Krimshandl W. - Schulze - Respondeck

Schönrath W., Hofbauer, Plogsties

Tore: Schulze (4), Knie Rol., Krimshandl W.,
Reiss S., Trinker

Sonntag, 11. August 1985
Freundschaftsspiel

VFL KAUFERING - SPVGG LAGERLECHFELD 3:2 (1:1)

Krimshandl A.
Fendt - Knie Rol. - Balbon - Betzl
Trinker - Reiss S. - Hartmann
Respondeck - Schulze - Lauter Rigo

Berger K.

Tore: Schulze, Trinker

Donnerstag, 15. August 1985
3. DFB-Pokalrunde

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHFELD 3:5 (2:1)

Plogsties
Betzl - Krimshandl A. - Schönrath W. - Fendt
Knie Rol. - Trinker - Balbon
Respondeck - Schulze - Reiss S.

Tore: Schulze (2), Reiss S., Trinker, Respondeck

Sonntag, 18. August 1985
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV MÜHLHAUSEN 4:2 (2:0)

Krimshandl A.
Trinker - Hartmann - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Reiss S.
Lauter Rigo - Schulze - Respondeck

Krimshandl W.

Tore: Reiss O., Schulze, Reiss S., Respondeck

Fußball

4:2-Heimsieg gegen Mühlhausen

Lagerlechfeld beendet damit Vorbereitungsprogramm

(wg). Ihr Vorbereitungsprogramm beendete die SpVgg Lagerlechfeld mit einem 4:2-Heimsieg gegen den TSV Mühlhausen. Aufgrund der besseren ersten Halbzeit war der Erfolg über den B-Klassisten, der letzte Saison knapp den Aufstieg verpaßte, verdient.

Die Lechfelder bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen und hatten nach fünf Minuten die erste Chance, als Oskar Reiss Rigo Lauter freispielte und dieser an den Innenpfosten schoß. Drei Minuten später konnte der TSV-Keeper einen Schuß von Siegfried Reiss gerade noch mit dem Fuß abwehren. Nach einer Viertelstunde kamen die Gäste zu ihrer ersten Möglichkeit, doch ein aufgerückter Abwehrspieler schoß hoch über das Tor. In der 20. Minute gelang den Schwarz-Gelben nach einer mustergültigen Kombination das 1:0 durch Oskar Reiss. Fünf Minuten später hieß es 2:0, als nach einem Eckball Oskar Reiss per Kopf zu Erwin Schulze leitete und dieser ebenfalls mit dem Kopf das Tor erzielte.

Gleich nach der Halbzeit gelang den Platzherren das 3:0. Danach wurden die Gäste offensiver und kamen nach 53 Minuten durch ihren Mittelstürmer zum 3:1. In der Folge lief bei den Lechfeldern nicht mehr viel zusammen. Vor allem unkonzentriertes Abspiel brachte dem Gegner immer mehr Vorteile. In der 70. Minute gelang dem TSV das 3:2-Anschlußtor. Fünf Minuten später nutzten die Lechfelder einen mißlungenen Torabschlag des Gästekeepers durch Helmut Respondek zum 4:2 aus.

Mittwoch, 21. August 1985
4. DFB-Pokalrunde

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV GÖGGINGEN 2:3 (0:1)

Krimshandl A.
Trinker - Lauter Rigo - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Krimshandl W.
Respondeck - Schulze - Reiss S.

Tore: Reiss O., Reiss S.

DFB-Pokal, 4. Runde

Nominelle Überlegenheit wurde nicht ausgenutzt

SpVgg Lagerlechfeld — TSV Göggingen 2:3 (0:1)

(wg). In der 4. Runde des DFB-Pokals mußte sich die SpVgg Lagerlechfeld nach einer spannenden und rasanten Partie dem Nord-Bezirksligisten TSV Göggingen mit 2:3 geschlagen geben. Als kurz nach der Pause der Gästekeeper die rote Karte sah, konnten die Lechfelder ihre Überlegenheit nicht in Tore umsetzen, um zu gewinnen.

Von Beginn an entwickelte sich ein schnelles Spiel, in dem die arg ersatzgeschwächten Lechfelder überraschend gut mithielten. Der zweite Angriff der Augsburger brachte ihnen nach etwa zwölf Minuten die Führung. Einen Abpraller nahm TSV-Spielführer Manfred Kramer aus vollem Lauf und das Leder paßte genau unter die Latte zum 1:0.

Zwei Minuten später mußte auf der Gegenseite der Torwart alles aufbieten, um einen 18-Meter-Schuß von Siegfried Reiss gerade noch über den Querbalken lenken zu können. Nach 25 Minuten war es wiederum Siegfried Reiss, der einen Kopfball knapp neben das Tor setzte. Nach einer halben Stunde kam Gästerechtsaußen Reisinger frei zum Schuß, doch er zielte daneben. Fünf Minuten danach startete Siegfried Reiss zu einem Alleingang, doch sein Linksschuß streifte haarscharf am TSV-Tor vorbei. Vor der Pause hatten die Lechfelder noch eine Ausgleichschance, doch Roland Knie spitzelte den Ball über Torwart und Tor. Gleich nach der Halbzeit setzten die Lechfelder ihre Bemühungen fort. Als gerade fünf Minuten gespielt waren, setzte Siegfried Reiss einem Ball nach und traf dabei den Torwart. Dieser stieß daraufhin Reiss unsanft zurück und der sicher leitende Schiedsrichter Zywitza aus Bad Wörishofen zeigte dem Keeper die rote Karte.

Trotz Unterzahl gelang den Gästen nach 55 Minuten das zweite Tor. Lechfeld-Libero Leo Balbon wurde im eigenen Strafraum gefoult, Linksaußen Kübler kam dadurch frei zum Schuß und erhöhte auf 2:0. Eine Viertelstunde vor Schluß fiel endlich der Anschlußtreffer. Siegfried Reiss wurde im Strafraum umgesäbelt und Oskar Reiss verkürzte per Strafstoß auf 1:2. In der Folge ließen die Lechfelder beste Chancen reihenweise ungenutzt. In der 80. Minute konterten die Gäste geschickt über die rechte Seite, doch einen Schuß von Reisinger wehrte Torwart Krimshandl zur Ecke ab.

Zwei Minuten später fiel nach einem schönen Spielzug über Leo Balbon, Erwin Schulze zu Siegfried Reiss das 2:2. Die Lechfelder wollten nun die Entscheidung erzwingen, doch nach einem Ballverlust schnappte sich Kübler das Leder, stürmte allein aufs Lechfelder Tor und schoß flach zum 3:2 ein. Die Lechfelder gaben sich noch nicht geschlagen und in der letzten Spielminute wurde Erwin Schulze im Strafraum umgerempelt. Zum fälligen Elfmeter trat wiederum Oskar Reiss an, doch der ansonsten so sichere Schütze blieb diesmal gegen den Göggingen Schlußmann zweiter Sieger und es blieb beim knappen Erfolg der Augsburger.

Sonntag, 25. August 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGERRINGEN 2:5 (1:2)

Krimshandl A.
Trinker - Lauter Rigo - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Reiss O. - Reiss S.
Krimshandl W. - Schulze - Respondeck

Fassler, Hartmann

Tore: Eigentor, Schulze

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — Langerringen	2:5
SC Kissing — SF Friedberg	0:0
DJK Lechhausen — Hammersch.	2:3
TSV Friedberg — Post-SV Augsb.	3:2
Fischach — Untermeitingen	1:0

1	(0) Langerringen	1	1	0	0	5:2	2:0
2	(0) TSV Friedberg	1	1	0	0	3:2	2:0
3	(0) Hammersch.	1	1	0	0	3:2	2:0
4	(0) Fischach	1	1	0	0	1:0	2:0
5	(0) SC Kissing	1	0	1	0	0:0	1:1
6	(0) SF Friedberg	1	0	1	0	0:0	1:1
7	(0) FC Haunstetten	0	0	0	0	0:0	0:0
8	(0) Stätzling	0	0	0	0	0:0	0:0
9	(0) Fort. Gögg.	0	0	0	0	0:0	0:0
10	(0) Post Augsb.	1	0	0	1	2:3	0:2
11	(0) Lechhausen	1	0	0	1	2:3	0:2
12	(0) Untermeitingen	1	0	0	1	0:1	0:2
13	(0) Lagerlechf.	1	0	0	1	2:5	0:2

A-Klasse Augsburg

Lechfelder zogen den kürzeren

Langerringen glänzte im Lokalderby mit 5:2

Zur Saisonpremiere zog die Spielvereinigung Lagerlechfeld zu Hause gegen Aufsteiger Langerringen mit 2:5 den kürzeren. Der Lokalrivale war den Lechfeldern an Einsatzwillen und Kampfkraft überlegen und daher der Sieg verdient.

Die ersatzgeschwächten Lechfelder konnten nicht an die gute Leistung des letzten Pokalspiels anknüpfen, doch nach zehn Minuten gelang ihnen das 1:0. Eine Ecke von Siegfried Reiss fälschte ein Abwehrspieler ins eigene Tor ab.

In der Folge kamen die Langerringer besser ins Spiel, und nach zwei vergebenen Chancen war nach 25 Minuten Reinhold Herbert frei und köpfte eine Flanke zum 1:1-Ausgleich ins Netz. Die Gäste setzten auch gleich nach, doch einen Linksschuß von Walter Müller lenkte Lechfelds Keeper Adi Krimshandel über die Latte. In der 30. Minute lief nach einem Abwehrfehler auf der Gegenseite Walter Krimshandel allein aufs Tor zu, doch er vergab die Möglichkeit zur Führung. Fünf Minuten später hatten die Lechfelder Glück, als Herbert einen Freistoß nur an die Querlatte schoß. Kurz darauf bekam Lechfelds Libero Balbon eine zweifelhafte Zeitstrafe aufgebrummt.

Trotz Minderzahl hatten die Schwarz-Gelben die nächste Chance durch einen Schuß von Siegfried Reiss, doch konnte der Gästekeeper abwehren. Kurz vor der Pause gelang den Langerringern der Führungstreffer. An einer schlecht postierten Abwehrmauer vorbei schoß Herbert einen Freistoß zum 2:1 ein. Nach der Halbzeit drängten die Lechfelder zunächst auf den Ausgleich, und einen Schuß von Roland Knie konnte der Keeper gerade noch im Nachfassen vor der Torlinie halten. In die Lechfelder Offensive konterten die Gäste eiskalt und erzielten mit einem Flachschuß das 3:1.

Bei den Platzherren lief nun nicht mehr viel zusammen, und nach einer Stunde Spielzeit nahm nach einer abgewehrten Ecke Verteidiger Wolfgang Schlupp den Ball aus vollem Lauf und traf zum 4:1. Die Einheimischen waren in der Folge zwar auf eine Resultatsverbesserung aus, doch im Angriff wollte es nicht klappen.

In der 80. Minute bekamen die Lechfelder einen Handelfmeter zugesprochen. Erwin Schulze verkürzte erst im Nachschuß auf 2:4. Den Schlußpunkt setzten die Gäste. Einen 16-Meter-Schuß von Walter Müller schoß Auswechselspieler Ludwig Uhl im Nachsetzen zum 5:2-Endstand ein. Das Vorspiel der Reserven endete 1:1.

Sonntag, 1. September 1985
Punktspiel

POST SV AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (1:1)

Fassler
Betzl - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Hartmann
Reiss S. - Schulze - Respondeck

Schönrath W.

Tor: Schulze

200. Spiel von Schulze

Fußball-A-Klasse Augsburg

Post-SV Augsb. — Lagerlechfeld	2:1
Fort. Göggingen — TSV Friedberg	0:3
FC Haunstetten — Fischach	2:0
SF Friedberg — Stätzling	0:2
Untermeitingen — SC Kissing	1:0
Langerringen — DJK Lechhausen	0:2

1	(2) TSV Friedberg	2	2	0	0	6:2	4:0
2	(7) FC Haunstetten	1	1	0	0	2:0	2:0
3	(8) Stätzling	1	1	0	0	2:0	2:0
4	(3) Hammersch.	1	1	0	0	3:2	2:0
5	(1) Langerringen	2	1	0	1	5:4	2:2
6	(11) Lechhausen	2	1	0	1	4:3	2:2
7	(10) Post Augsb.	2	1	0	1	4:4	2:2
8	(12) Untermeitingen	2	1	0	1	1:1	2:2
9	(4) Fischach	2	1	0	1	1:2	2:2
10	(5) SC Kissing	2	0	1	1	0:1	1:3
11	(6) SF Friedberg	2	0	1	1	0:2	1:3
12	(9) Fort. Gögg.	1	0	0	1	0:3	0:2
13	(13) Lagerlechf.	2	0	0	2	3:7	0:4

A-Klasse Augsburg

Ersatzgeschwächte Lechfeld-Elf konnte keine Punkte ernten

Beim Post-SV Augsburg unglücklich mit 1:2 verloren

(gm). Auch im zweiten Saisonspiel gab es für die SpVgg Lagerlechfeld keine Punkte. Beim Post-SV Augsburg zog die arg ersatzgeschwächte Lechfelder Elf unglücklich mit 1:2 den kürzeren.

Schon in der Anfangsviertelstunde hätten die Lechfelder das Spiel für sich entscheiden müssen. In der 3. Minute spielte Siegfried Reiss Helmut Respondek frei, doch der Torwart rettete mit einer Glanzparade. Fünf Minuten später zielte Siegfried Reiss knapp übers Tor. Nach 12 Minuten war es wiederum Respondek, der nach schönem Doppelpaß das Ziel verfehlte. In der 15. Minute überraschte Erwin Schulze den gegnerischen Schlußmann mit einem Weitschuß, und es hieß 1:0 für Lagerlechfeld.

In der Folge erspielten sich die Platzherren eine optische Überlegenheit, doch mit ihren Kontern blieben die Lechfelder stets gefährlich. Nach 35 Minuten bediente Wolfgang Trinker mit einer weiten Flanke Siegfried Reiss, doch dessen Linksschuß wehrte der Schlußmann mit einer Reflexbewegung ab. Zwei Minuten vor der Pause mußte Lechfelds Keeper Faßler das erste Mal für einen Direktschuß von Rißler eingreifen. Im Gegenzug bekam ein Post-Abwehrspieler nach einem Foul eine Zeitstrafe aufgebrummt. Die zahlenmäßige Unterlegenheit machte den Platzherren jedoch nichts aus, denn kurz vor dem Pausenpfiff lenkte Lechfelds Verteidiger Markus Betzl einen Flankenball unglücklich zum 1:1 ins eigene Netz ab.

Nach der Halbzeit hatten die Postler gleich wieder eine Chance durch einen Freistoß, doch der Schuß von Spielführer Küfner ging daneben. In der 55. Minute flankte Erwin Schulze von rechts in den Strafraum, und Wolfgang Trinker hatte mit einem Kopfballversuch kein Glück. Fast im Gegenzug unterlief den Lechfeldern ein mißlungener Rückpaß, doch Faßler rettete mit Faustabwehr. Eine Viertelstunde vor Schluß handelte sich Roland Knie eine Zeitstrafe ein, und die Postler bekamen dadurch ein Übergewicht im Mittelfeld. In der 80. Minute war nach einem Einwurf Poststürmer Küfner in guter Schußposition, doch er verfehlte knapp. Fünf Minuten danach gelang den Platzherren der Siegtreffer. Nach einer weiten Flanke in den Lechfelder Strafraum nahm Rißler das Leder direkt und erzielte das 2:1.

Sonntag, 8. September 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - BC FORTUNA GÖGGINGEN 3:1 (3:0)

Fassler
Betzl - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Hartmann
Reiss S. - Schulze - Respondeck

Fendt

Tore: Schönrath D., Respondeck, Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld gibt jetzt die rote Laterne an die Gögginger ab

Hervorragend stehende Abwehr hat großen Anteil am 3:1-Sieg

(wg). Im dritten Saisonspiel gelang der Spielvereinigung Lagerlechfeld endlich der erste Sieg. Gegen Fortuna Göggingen gab es einen 3:1-Erfolg, und man konnte die rote Laterne der Tabelle an die Augsburger abgeben.

Die erste Torchance des Spiels hatten nach zehn Minuten die Gäste, doch Mittelstürmer Hermann Schilcher traf mit einem Kopfball nur die Lechfelder Torlatte. In der 18. Minute erlief sich auf der linken Seite Helmut Respondek einen Steilpaß. Nach einem kurzen Haken zog er mit rechts ab und erzielte das 1:0 für die Schwarz-Gelben. Für den Neuzugang war es sein erster Treffer in einem Punktspiel.

Kurz danach mußte auf der Gegenseite Torwart Fassler zweimal zufassen, um einen Freistoß zu halten. In der 30. Minute konnte der Gögginger Schlußmann nach einem Lechfelder Konter gerade noch gegen Respondek klären. Fünf Minuten später war er jedoch machtlos, als Dietmar Schönrath mit Helmut Respondek Doppelpaß spielte und unhaltbar aus kurzer Distanz zum 2:0 einschoß. Wiederum fünf Minuten danach hob Roland Knie einen Freistoß zur Mitte, wo Siegfried Reis richtig stand und zum 3:0-Halbzeitergebnis traf.

Nach der Pause entblößten die Gäste dann die Abwehr, um mit aller Macht das Resultat zu verbessern. Sie kamen auch gleich zu einer Chance, doch einen 20-Meter-Schuß von Pecher konnte Fassler gerade noch um die Latte lenken. Kurz darauf hatten die Lechfelder Glück, als ein abgefälschter Schuß knapp das Tor verfehlte. In der 55. Minute bekam Verteidiger Berger wegen absichtlichem Handspiels eine Zeitstrafe.

Die Augsburger verstärkten zwar den Druck weiterhin aufs Lechfelder Tor, doch bei Kontervorstößen verpaßten Roland Knie und Wolfgang Brinker jeweils knapp das Ziel. Nach etwa einer Stunde brachte die Lechfelder Abwehr den Ball nicht weg und Keeper Fassler konnte einen Schuß aus kurzer Distanz gerade noch abwehren. Eine Viertelstunde vor Spielende streifte ein Freistoß der Gögginger die Querlatte des Lechfelder Tores. Fünf Minuten später hatten die Bemühungen der Gäste Erfolg, als nach einer hohen Flanke Mittelstürmer Schilcher frei war und das 1:3 köpfte. Zu mehr reichte es den Augsburgern aber nicht, denn die an diesem Tag diszipliniert spielende und gut stehende Lechfelder Abwehr ließ keinen weiteren Treffer mehr zu. Die letzte Chance des Spiels hatten die Platzherren, doch Siegfried Reis schoß nach einem Alleingang den Ball knapp neben das Tor.

Das Vorspiel der Reserven gewann Göggingen mit 3:1 Toren. Den Lechfelder Ehrentreffer erzielte Hofbauer.

Fußball-A-Klasse Augsburg

DJK Lechhausen — Post-SV Augsb.						5:0
TSV Friedberg — SF Friedberg						6:0
SC Kissing — FC Haunstetten						2:0
Lagerlechfeld — Fort. Göggingen						3:1
Stätzling — Untermeitingen						1:2
Hammersch. — Langerringen						5:3
1 (1) TSV Friedberg	3	3	0	0	12:2	6:0
2 (4) Hammersch.	2	2	0	0	8:5	4:0
3 (6) Lechhausen	3	2	0	1	9:3	4:2
4 (8) Untermeitingen	3	2	0	1	3:2	4:2
5 (10) SC Kissing	3	1	1	1	2:1	3:3
6 (3) Stätzling	2	1	0	1	3:2	2:2
7 (2) FC Haunstetten	2	1	0	1	2:2	2:2
8 (9) Fischach	2	1	0	1	1:2	2:2
9 (5) Langerringen	3	1	0	2	8:9	2:4
10 (13) Lagerlechf.	3	1	0	2	6:8	2:4
11 (7) Post Augsb.	3	1	0	2	4:9	2:4
12 (11) SF Friedberg	3	0	1	2	0:8	1:5
13 (12) Fort. Gögg.	2	0	0	2	1:6	0:4

Sonntag, 15. September 1985
Punktspiel

SF FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 8:5 (3:3)

Fassler
Betzl - Schönrath D. - Balbon - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo
Reiss S. - Schulze - Respondeck

Hartmann

Tore: Schulze (2), Respondeck (2), Hartmann

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen — DJK Lechhausen						1:2
Post-SV Augsb. — Hammersch.						1:2
Fischach — SC Kissing						1:1
Untermeitingen — TSV Friedberg						1:4
FC Haunstetten — Stätzling						5:1
SF Friedberg — Lagerlechfeld						8:5
1 (1) TSV Friedberg	4	4	0	0	16:3	8:0
2 (2) Hammersch.	3	3	0	0	10:6	6:0
3 (3) Lechhausen	4	3	0	1	11:4	6:2
4 (7) FC Haunstetten	3	2	0	1	7:3	4:2
5 (5) SC Kissing	4	1	2	1	3:2	4:4
6 (4) Untermeitingen	4	2	0	2	4:6	4:4
7 (8) Fischach	3	1	1	1	2:3	3:3
8 (12) SF Friedberg	4	1	1	2	8:13	3:5
9 (9) Langerringen	3	1	0	2	8:9	2:4
10 (6) Stätzling	3	1	0	2	4:7	2:4
11 (10) Lagerlechf.	4	1	0	3	11:16	2:6
12 (11) Post Augsb.	4	1	0	3	5:11	2:6
13 (13) Fort. Gögg.	3	0	0	3	2:8	0:6

A-Klasse Augsburg

Lechfelder ziehen bei Torflut den kürzeren

SF Friedberg — SpVgg Lagerlechfeld 8:5

(wg). Eine wahre Torflut erlebten die Zuschauer in Friedberg in einem Match, bei dem die Gastgeber Sportfreunde ihrem Gegner aus Lagerlechfeld letztlich mit 8:5 Toren überlegen waren. Allerdings war die Lechfelder Abwehrreihe an diesem Tag bei der Hälfte der Gegentore Vorbereiter für die Platzherren.

Die Friedberger übernahmen gleich nach dem Anpfiff die Initiative und hatten nach zehn Minuten die erste Chance durch Rießler, der jedoch zu hoch spielte. Zwei Minuten später klappte es besser, als nach einem Lechfelder Abspielfehler Friedbergs Libero Schäffner freigespielt wurde und der unhaltbar zum 1:0 einschoß.

Nach diesem Treffer setzten die Platzherren zu einem wahren Sturmlauf an und die Lechfelder hatten große Schwierigkeiten. In der 20. Minute kam nach einem Einwurf Jürgen Knoll an den Ball, der quirlige Außenstürmer zog aus 16 Metern ab, und es hieß 2:0 für die Friedberger. Kurz darauf hatte nach einer zu kurzen Rückgabe Otto Seehorst die Chance, weiter zu erhöhen, doch er scheiterte zweimal am nachsetzenden Lechfeldkeeper Faßler. Nach einer halben Stunde stand es aber doch 3:0, als wiederum durch einen Abwehrfehler Mittelstürmer Rießler zum Schuß kam und traf.

Für die Gäste schien sich ein Debakel abzuzeichnen, doch es kam zunächst ganz anders. In der 36. Minute gelang nach einer Flanke von Siegfried Reis den Lechfeldern das 3:1 durch einen Kopfball von Hansjürgen Hartmann. Drei Minuten später hieß es nur noch 3:2, als Erwin Schulze zu Helmut Respondek zurücklegte und dieser mit einem strammen Schuß ins Tor traf. Wiederum zwei Minuten später war alles wieder offen, als Schulze mit einem Flachschuß das 3:3 markierte. Kurz vor der Pause hatten die Friedberger noch eine Riesenchance, doch ein aufgerückter Verteidiger köpfte freistehend über das Tor.

Nach der Halbzeit waren wieder die Platzherren am Drücker, und in der 54. Minute köpfte Rießler an die Querlatte. Zwei Minuten später brachten die Schwarz-Gelben nach einem Freistoß den Ball nicht weg, und Seehorst konnte das 4:3 für die Einheimischen erzielen. Die Lechfelder setzten danach gleich auf den Ausgleich, doch Leo Balbon und Siegfried Reis scheiterten jeweils knapp.

In der 65. Minute leisteten sich die Lechfelder wileder einen katastrophalen Fehlpaß, der Rechtsaußen Seehorst in Schußposition fand, der das 5:3 erzielte. Eine Viertelstunde vor Schluß liefen die weitaufgerückten Lechfelder in einen schnellen Konter und Knoll traf zum 6:3.

Aufgegeben hatten sich die Lechfelder aber noch nicht, denn im Gegenzug bereits verkürzte Respondek auf 6:4. Kurz darauf wurde Erwin Schulze im Strafraum gefoult und den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst zum 6:5. Die Lechfelder entblößten jetzt die Abwehr total, um noch einmal den Ausgleich zu schaffen, doch fünf Minuten vor Schluß besorgte Friedbergs Linksaußen Knoll mit 7:5 die Vorentscheidung. Kurz vor dem Schlußpfiff gelang wiederum nach einer Lechfelder Vorlage Auswechselspieler Jakob noch das 8:5 für die Friedberger.

Sonntag, 22. September 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD – SV UNTERMEITTINGEN 3:3 (0:3)

Fassler
Lauter Rigo – Schönrath D. – Schulze – Berger K.
Knie Rol. – Trinker – Hartmann – Scharf
Reiss S. – Respondeck

Tore: Schulze, Lauter Rigo, Reiss S.



Keine Chance hatte der Lagerlechfelder Torhüter bei diesem abgefälschten Schuß. Damit stand es zur Pause 3:0 für Untermeitingen. In der zweiten Halbzeit schoß dann die Heimmannschaft drei Tore. SZ-Bild: Radloff

Fußball A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld erkämpft in der zweiten Halbzeit ein Unentschieden

Der SV Untermeitingen beherrscht mit 3:0 Toren die erste Halbzeit völlig

(wg). Das Lokalderby zwischen der SpVgg Lagerlechfeld endete nach fairen 90 Minuten mit einem 3:3-Unentschieden. Zwar führten die Gäste bei Halbzeit klar mit 3:0, doch in der zweiten Hälfte konnten die Lechfelder den letztlich verdienten Punkt noch erreichen.

Den besseren Start hatten die Untermeitinger, denn bereits der erste Schuß aufs Lechfelder Tor brachte ihnen nach fünf Minuten die Führung. Einen Querpaß nahm Mittelfeldspieler Göring direkt, und der Ball paßte flach neben dem Pfosten ins Tor.

In der 10. Minute kam auf der Gegenseite Andreas Scharf zum Schuß, doch SV-Keeper Barkow konnte den Ball wegfausten. Kurz darauf rettete ein Verteidiger auf der Torlinie den Ausgleich durch Sigi Reiss. Nach 30 Minuten hieß es dann sogar 2:0 für die Gäste, als ein abgefälschter Schuß im Lechfelder Tor landete. Fünf Minuten danach schoß Siegfried Reiss von rechts aufs Tor, doch der Untermeitinger Torwart lenkte den Ball noch an den Pfosten.

Kurz vor der Pause machte Lechfelds Keeper Fassler keine gute Figur, als Thoma einen Eckball direkt zum 0:3 verwandelte.

Nach der Pause merkte man bei den Lechfeldern größeren Einsatzwillen. In der 55. Minute hatte Hans Jürgen Hartmann die erste Chance, doch der Torwart rettete zur Ecke. Im Gegenzug mußte Fassler per Fußabwehr gegen Thoma klären. Eine Minute später kamen die Lechfelder zum ersten Torerfolg. Bei einer hohen Flanke behinderten sich der Untermeitinger Torwart und Lechfelds Respondeck, und der Schiri pfiff überraschend Elfmeter. Erwin Schulze verkürzte sicher auf 1:3. Bereits zwei Minuten später klappte es wieder, als nach einer Flanke Rigobert Lauter per Kopf das 2:3 erzielte. Die Gäste kamen in der Folge nur noch vereinzelt zu Gegenangriffen, die aber stets gefährlich waren.

In der 65. Minute schoß ein Verteidiger nach einem Eckball knapp am Lechfelder Tor vorbei, und fünf Minuten später war nach einem Konter Mittelfeldstürmer Herbert Fischer frei, der jedoch ebenfalls nicht traf. Eine Viertelstunde vor Schluß spielte Wolfgang Trinker Hartmann frei, doch dessen Schuß verfehlte das Ziel.

In der 85. Minute fiel dann doch noch der vielumjubelte Ausgleichstreffer für die Schwarz-Gelben. Nach einem Freistoß brachte die Untermeitinger Abwehr den Ball nicht weg und Siegfried Reiss schaffte im Nachschuß den nicht ganz unhaltbaren Ausgleich zum 3:3.

Das Vorspiel der Reserven gewann Untermeitingen mit 3:0.

Fußball-A-Klasse Augsburg

DJK Lechhausen – SF Friedberg							3:6
TSV Friedberg – FC Haunstetten							1:2
Lagerlechfeld – Untermeitingen							3:3
Stätzling – Fischach							1:0
Langerringen – Post-SV Augsb.							0:0
Hammersch. – Fort. Göggingen							3:3
1 (1) TSV Friedberg	5	4	0	1	17:5	8:2	
2 (2) Hammersch.	4	3	1	0	13:9	7:1	
3 (4) FC Haunstetten	4	3	0	1	9:4	6:2	
4 (3) Lechhausen	5	3	0	2	14:10	6:4	
5 (8) SF Friedberg	5	2	1	2	14:16	5:5	
6 (6) Untermeitingen	5	2	1	2	7:9	5:5	
7 (5) SC Kissing	4	2	1	1	3:2	4:4	
8 (10) Stätzling	4	2	0	2	5:7	4:4	
9 (9) Langerringen	4	1	1	2	8:9	3:5	
10 (7) Fischach	4	1	1	2	2:4	3:5	
11 (11) Lagerlechf.	5	1	1	3	14:19	3:7	
12 (12) Post Augsb.	5	1	1	3	5:11	3:7	
13 (13) Fort. Gögg.	4	0	1	3	5:11	1:7	

Sonntag, 29. September 1985
Punktspiel

FC HAUNSTETTEN – SPVGG LAGERLECHFELD 1:2 (0:1)

Fassler
Fendt – Trinker – Schulze – Berger K.
Knie Rol. – Hartmann – Lauter Rigo – Scharf
Reiss S. – Respondeck

Schweier K.H.

Tore: Respondeck, Schweier K.H.

200. Spiel von Lauter Rigo

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen – Langerringen							4:1
SC Kissing – Stätzling							1:1
FC Haunstetten – Lagerlechfeld							1:2
SF Friedberg – Hammersch.							3:4
Fischach – TSV Friedberg							2:1
Untermeitingen – DJK Lechhausen							2:5
1 (2) Hammersch.	5	4	1	0	17:12	9:1	
2 (1) TSV Friedberg	6	4	0	2	18:7	8:4	
3 (4) Lechhausen	6	4	0	2	19:12	8:4	
4 (3) FC Haunstetten	5	3	0	2	10:6	6:4	
5 (7) SC Kissing	5	1	3	1	4:3	5:5	
6 (10) Fischach	5	2	1	2	4:5	5:5	
7 (8) Stätzling	5	2	1	2	6:8	5:5	
8 (5) SF Friedberg	6	2	1	3	17:20	5:7	
9 (11) Lagerlechf.	6	2	1	3	16:20	5:7	
10 (6) Untermeitingen	6	2	1	3	9:14	5:7	
11 (13) Fort. Gögg.	5	1	1	3	9:12	3:7	
12 (9) Langerringen	5	1	1	3	9:13	3:7	
13 (12) Post Augsb.	5	1	1	3	5:11	3:7	

Fußball-A-Klasse Augsburg:

Überraschend beide Punkte in Haunstetten geholt

FC Haunstetten – SpVgg Lagerlechfeld 1:2

(wg). Zu einem nicht erwarteten 2:1-Auswärtserfolg kam die Spielvereinigung Lagerlechfeld beim Tabellendritten FC Haunstetten. Disziplinierte Spielweise, konzentrierte Leistung und eine Portion Glück waren am Ende für den Lechfelder Sieg verantwortlich.

Zu Beginn des Spiels waren die Haunstetter gleich feldüberlegen, und nach fünf Spielminuten traf der aufgerückte Libero Walter Rauner mit einem Weitschuß den Außenpfosten des Lechfelder Tores. Zwei Minuten später wäre Wolfgang Trinker mit einem Kopfball fast ein Eigentor „gelungen", doch der Ball strich haarscharf am Kasten vorbei. Nach zehn Minuten kamen die Lechfelder das erste Mal gefährlich vor das FC-Tor, doch Andreas Scharf zielte knapp daneben. Drei Minuten später zog wiederum FC-Libero Rauner aus 20 Metern ab, und der Ball prallte an die Querlatte. Das herunterfallende Leder klärte Lechfeld-Keeper Faßler zur Ecke.

Kurz darauf war nach einem Doppelpaß FC-Mittelstürmer Meier frei, doch Faßler hechtete entgegen und konnte abwehren. Nach dieser Drangperiode der Platzherren konnten sich dann die Lechfelder besser in Szene setzen, und nach 28 Minuten startete Andreas Scharf an der Mittellinie zu einem Alleingang. Seinen Schuß konnte der Torwart gerade noch ans Lattenkreuz lenken. Kurz danach kam in halbrechter Position Helmut Respondek in Ballbesitz und zog aus 18 Metern ab. Der Ball streifte die Unterkante der Torlatte und landete zum 1:0 für die Lechfelder im Netz. Kurz vor der Pause verhinderte Faßler noch einmal mit einem Reflex den Ausgleich.

Nach der Pause bestimmten zunächst die Platzherren wieder das Spielgeschehen. Nach fünf Minuten kam nach einer Linksflanke Meier zum Kopfball, doch Faßler parierte großartig. Nach etwa einer Stunde Spielzeit angelte sich Andreas Scharf im Mittelfeld den Ball und spielte zu Siegfried Reis, dessen 16-Meter-Schuß der Torwart jedoch abwehren konnte. Eine Viertelstunde vor Schluß mußte ein FC-Abwehrspieler nach einem Foulspiel für zehn Minuten vom Platz. Dennoch schafften die Haunstetter in der 80. Minute den Ausgleich. Nach einer Ecke unterlief Faßler den Ball, und im Nachschuß gelang Meier der Ausgleich.

Die Lechfelder schlugen aber gleich zurück, und zwei Minuten später schoß Auswechselspieler Karl-Heinz Schweier nach Vorarbeit von Siegfried Reis mit einem Flachschuß das 2:1 für die Schwarz-Gelben. Die letzte Möglichkeit zum erneuten Ausgleich hatten die Haunstetter in der Nachspielzeit. Nach einem Freistoß streifte ein Schuß von Rainer Hörauf die Querlatte des Lechfelder Tores. Kurz darauf pfiff der gut leitende Schiedsrichter Ostrowski vom TSV Fischach die Partie ab.

Das Vorspiel der Reserven gewann Tabellenführer Haunstetten mit 3:0.

Sonntag, 6. Oktober 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FISCHACH 3:1 (2:1)

Fassler
Fendt - Trinker - Schulze - Berger K.
Knie Rol. - Hartmann - Schweier K.H. - Lauter Rigo
Reiss S. - Respondeck

Schönrath D.

Tore: Respondeck (3)

Fußball-A-Klasse Augsburg

Post-SV Augsb. — Fort. Göggingen	1:1
DJK Lechhausen — FC Haunstetten	3:2
TSV Friedberg — SC Kissing	3:2
Lagerlechfeld — Fischach	3:1
Langerringen — SF Friedberg	1:3
Hammersch. — Untermeitingen	2:1

1	(1) Hammersch.	6	5	1	0	19:13 11:1
2	(2) TSV Friedbg.	7	5	0	2	21:9 10:4
3	(3) Lechhausen	7	5	0	2	22:14 10:4
4	(8) SF Friedberg	7	3	1	3	20:21 7:7
5	(9) Lagerlechf.	7	3	1	3	19:21 7:7
6	(4) Haunstetten	6	3	0	3	12:9 6:6
7	(7) Stätzling	5	2	1	2	6:8 5:5
8	(5) SC Kissing	6	1	3	2	6:6 5:7
9	(6) Fischach	6	2	1	3	5:8 5:7
10	(10) Untermeit.	7	2	1	4	10:16 5:9
11	(11) Fort. Gögg.	6	1	2	3	10:13 4:8
12	(13) Post Augsb.	6	1	2	3	6:12 4:8
13	(12) Langerringen	6	1	1	4	10:16 3:9

A-Klasse Augsburg

Schnelle und rasante Partie Torchancen machten Sieg aus

SpVgg Lagerlechfeld — TSV Fischach 3:1 (2:1)

(wg). Einen 3:1-Heimsieg landete die SpVgg Lagerlechfeld gegen den TSV Fischach. Den Zuschauern wurde eine schnelle und rasante Partie geboten, die die Lechfelder aufgrund der größeren Torchancen gewannen. Spieler des Tages war Raky Respondeck, der alle drei Lechfelder Treffer schoß.

Die Fischacher übernahmen eigentlich von Beginn an die Spielgestaltung. Doch schon der erste Lechfelder Angriff brachte nach fünf Minuten das 1:0 durch Helmut Respondeck. Danach drängten die Gäste verstärkt auf den Ausgleich, doch die Lechfelder Abwehr um Libero Erwin Schulze stand sehr sicher. Nach 15 Minuten hatte Rigobert Lauter mit einem Freistoß Pech, den der Gästekeeper gerade noch zur Ecke lenkte.

Zehn Minuten später legte nach einem Eckball Siegfried Reis den Ball zu Karlheinz Schweier, doch dessen 16-Meter-Schuß knallte an die Querlatte des Fischacher Tores. Eine Minute später: Aus halblinker Position zog Gäste-Linksaußen Höfele ab, der Ball wurde abgefälscht und es hieß 1:1. Drei Minuten vor der Pause schoß Reinhard Fendt eine weite Flanke vor das Gästetor. Helmut Respondeck war schneller als der Torwart und köpfte zum 2:1 für Lagerlechfeld ein.

Nach der Halbzeit nahm der Druck der Gäste wieder zu, und nach einem Freistoß köpfte Libero Ziegelmeier in Richtung Lechfeldtor. Der Ball sprang von der Unterkante der Querlatte an den Innenpfosten, und dann konnte Lechfelds Keeper Faßler klären. Im Gegenzug vergab Respondeck frei vor dem Tor die Chance zum 3:1. Nach etwa einer Stunde waren die Lechfelder durch eine Zeitstrafe geschwächt und die Lechfelder Abwehr mußte Schwerstarbeit verrichten. Allzu einfallsreich war allerdings das Angriffsspiel der Gäste auch nicht. Als nach 70 Minuten die Fischacher eine Zeitstrafe erhielten, hätten die Lechfelder eigentlich vorzeitig alles klar machen müssen. Gegen die entblößte Abwehr verpaßte zweimal hintereinander Siegfried Reis allein vor dem Torwart, zu erhöhen. Eine Viertelstunde vor Spielende kam nach einer Flanke des TSV-Mittelstürmers Vierling zum Kopfball, doch Torwart Faßler rettete mit einem Reflex. Fünf Minuten später war auf der Gegenseite wiederum Reis allein vor dem Tor und schoß knapp neben den Pfosten. Drei Minuten später erlöste Helmut Respondeck mit seinem dritten Tor die Lechfelder Anhänger. Nach einem Paß von Roland Knie umspielte er zwei Abwehrspieler und schoß aus 16 Metern unhaltbar zum 3:1-Endstand ein. Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld mit 3:0.

Sonntag, 13. Oktober 1985
Punktspiel

SC KISSING - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (1:1)

Fassler
Fendt - Trinker - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Hartmann - Schweier K.H. - Scharf
Reiss S. - Respondeck

Schönrath D., Reiss O.

Tor: Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Stätzling — TSV Friedberg	2:1
Fischach — DJK Lechhausen	1:1
Untermeitingen — Langerringen	0:1
SC Kissing — Lagerlechfeld	2:1
FC Haunstetten — Hammersch.	4:2
SF Friedberg — Post-SV Augsb.	6:2

1	(1) Hammersch.	7	5	1	1	21:17 11:3
2	(3) Lechhausen	8	5	1	2	23:15 11:5
3	(2) TSV Friedbg.	8	5	0	3	22:11 10:6
4	(4) SF Friedberg	8	4	1	3	26:23 9:7
5	(6) Haunstetten	7	4	0	3	16:11 8:6
6	(7) Stätzling	6	3	1	2	8:9 7:5
7	(8) SC Kissing	7	2	3	2	8:7 7:7
8	(5) Lagerlechf.	8	3	1	4	20:23 7:9
9	(9) Fischach	7	2	2	3	6:9 6:8
10	(13) Langerringen	7	2	1	4	11:16 5:9
11	(10) Untermeit.	8	2	1	5	10:17 5:11
12	(11) Fort. Gögg.	6	1	2	3	10:13 4:8
13	(12) Post Augsb.	7	1	2	4	8:18 4:10

Fußball-A-Klasse Augsburg:

Lagerlechfeld kommt ohne Punkte aus Kissing zurück

Lauser erhält schon in der zehnten Minute die rote Karte

(wg). Ohne Punkte kam die Spielvereinigung Lagerlechfeld über den Lech zurück. Gegen den Kissinger SC verlor man nur knapp mit 1:2, obwohl bereits nach zehn Spielminuten Rigobert Lauser vom schwachen Schiedsrichter die rote Karte gezeigt bekam.

Das erste Erwähnenswerte geschah eben in dieser zehnten Minute. Die Lechfelder erhielten einen Freistoß zugesprochen, und Lauser wollte sich am Strafraum freilaufen. Bei einem Gerangel mit einem Gegenspieler fiel dieser zu Boden und der Schiedsrichter zeigte zur Überraschung aller Lauser die rote Karte. Danach hatten natürlich die Kissinger Vorteile im Spielaufbau, die jedoch am Lechfelder Strafraum beendet waren.

Die erste Torchance hatten die Platzherren erst nach einer halben Stunde, doch ein Schuß von Mittelfeldspieler Moule wurde zur Ecke abgefälscht. Drei Minuten später mußte auf der Gegenseite der Torwart alles aufbieten, um einen 25-Meter-Schuß von Roland Knie gerade noch über die Latte lenken zu können.

Fünf Minuten vor der Pause konnten die Lechfelder eine Freistoß nur kurz abwehren, Mittelstürmer Schnürle nahm den Ball voll aus der Luft und traf zum 1:0.

Lang währte die Freude der Platzherren nicht, denn bereits im Gegenzug schaffte Andreas Scharf mit einem Schuß genau ins Kreuzeck den 1:1-Ausgleich.

Nach der Pause das gleiche Bild. Die Kissinger blieben feldüberlegen, aber die Lechfelder verteidigten sich sehr geschickt. In der 55. Minute allerdings war nach einer weiten Flanke Linksaußen Bentenrieder schneller als die Lechfelder und traf per Kopf zum 2:1. Nach 65 Minuten mußten die Platzherren eine Zeitstrafe einstecken, und die Lechfelder bemühten sich um den Ausgleich. Die Kissinger Abwehr zeigte während dieser Zeit jedoch keine Schwäche.

In der 70. Minute hätten die Platzherren alles klar machen können, doch Bentenrieder brachte es fertig, freistehend aus fünf Metern den Ball übers Tor zu setzen. Die Lechfelder brachten danach zwei neue Spieler und lockerten etwas die Abwehr. Die letzte Lechfelder Chance ergab sich aus einem Freistoß, den ein Kissinger Abwehrspieler unerreichbar für seinen Torwart abfälschte, doch der Ball verfehlte knapp das Tor.

Das Vorspiel der Reserven gewann der SC Kissing nach einem 2:2-Pausenstand noch mit 5:2. Beide Lechfelder Treffer erzielte Oskar Reiß.

Sonntag, 20. Oktober 1985
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC STÄTZLING 4:1 (1:0)

Fassler
Fendt - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Hartmann - Schweier K.H. - Scharf
Reiss S. - Respondeck

Reiss O.

Tore: Respondeck (2), Schweier K.H., Knie Rol.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen — SF Friedberg	1:5
Post-SV Augsb. — Untermeitingen	1:5
DJK Lechhausen — SC Kissing	0:2
Lagerlechfeld — Stätzling	4:1
Langerringen — FC Haunstetten	2:2
Hammersch. — Fischach	3:3

1	(1) Hammersch.	8	5	2	1	24:20 12:4
2	(4) SF Friedberg	9	5	1	3	31:24 11:7
3	(2) Lechhausen	9	5	1	3	23:17 11:7
4	(3) TSV Friedbg.	8	5	0	3	22:11 10:6
5	(5) Haunstetten	8	4	1	3	18:13 9:7
6	(7) SC Kissing	8	3	3	2	10:7 9:7
7	(8) Lagerlechf.	9	4	1	4	24:24 9:9
8	(6) Stätzling	7	3	1	3	9:13 7:7
9	(9) Fischach	8	2	3	3	9:12 7:9
10	(11) Untermeit.	9	3	1	5	15:18 7:11
11	(10) Langerringen	8	2	2	4	13:18 6:10
12	(12) Fort. Gögg.	7	1	2	4	11:18 4:10
13	(13) Post Augsb.	8	1	2	5	9:23 4:12

Fußball-A-Klasse Augsburg

Heimsieg gleicht Konto aus

SpVgg Lagerlechfeld fügt Stätzling eine 4:1-Niederlage bei

(gr). Zu einem verdienten 4:1-Erfolg kam die SpVgg Lagerlechfeld im Heimspiel gegen den FC Stätzling und konnte dadurch ihr Punkte- und Torkonto ausgleichen.

Bereits nach drei Spielminuten hatten die Lechfelder die erste Torchance, doch Siegfried Reiss scheiterte mit einem Flachschuß am Torwart. Die Lechfelder mußten danach notgedrungen das Spiel machen, denn die Gäste agierten aus einer verstärkten Abwehr heraus mit nur einem Stürmer. Nach 15 Minuten hätten die Stätzlinger nach einer weiten Vorlage beinahe Erfolg gehabt, doch Günter Welsch hob den Ball übers Tor. Nach 35 Minuten unterlief den Platzherren an der Mittellinie ein Fehlpaß. Aber Mittelstürmer Welsch scheiterte danach an Lechfelds Keeper Fassler. Drei Minuten vor der Pause erlief sich Siegfried Reiss auf der linken Seite den Ball, flankte auf die andere Seite, wo Karlheinz Schweier das Leder volley nahm und unter die Latte zum 1:0 jagte.

Zwei Minuten nach der Pause war nach einem Konter FC-Spielführer Brandmeier frei, doch er schoß daneben. Im Gegenzug vergab Hansjürgen Hartmann überhastet. In der 50. Minute hatten die Lechfelder Glück, als nach einer Ecke ein Kopfball nur an die Unterkante der Querlatte prallte. Zwei Minuten später allerdings stand den Stätzlingern das Glück bei, als ein Freistoß von Schweier vom Innenpfosten zurücksprang. Nach 55 Minuten verpaßte Lechfelds Torwart Fassler einen Flankenball, doch Libero Erwin Schulze konnte die Gefahr bereinigen. Zwei Minuten danach griffen die Lechfelder über die linke Seite an. Nach einem Doppelpaß flankte Andreas Scharf zur Mitte und Roland Knie besorgte per Kopf das 2:0. In der 70. Minute legte Helmut Respondeck den Ball für Siegfried Reiss auf, der jedoch mit einem Lattenschuß Pech hatte. Eine Viertelstunde vor Schluß lief nach einem Steilpaß Helmut Respondeck allein aufs Tor zu und schoß flach zum 3:0 ein. Zwei Minuten danach nutzten die Gäste eine Unachtsamkeit und nach einem Pfostenschuß verkürzte Brandmeier im Nachsetzen zum 3:1. Im Gegenzug hatte Auswechselspieler Oskar Reiss mit einem Kopfball Pech, der knapp übers Tor ging. In der Folge versuchten die Stätzlinger noch einmal heranzukommen und liefen prompt in einige Konter. In der 83. Minute vergab Siegfried Reiss allein vor dem gegnerischen Tor, doch in der letzten Spielminute erzielte Helmut Respondeck mit einem 16-Meter-Schuß den 4:1-Endstand.

Das Vorspiel der Reserven gewann der FC Stätzling mit 3:0 Toren.

Sonntag, 27. Oktober 1985
Punktspiel

TSV FRIEDBERG - SPVGG LAGERLECHFELD 1:4 (1:0)

Fassler
Hartmann - Trinker - Schulze - Fendt
Knie Rol. - Reiss O. - Schweier K.H. - Scharf
Reiss S. - Respondeck

Tore: Schulze, Respondeck, Scharf, Hartmann

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Friedberg — Lagerlechfeld	1:4
SC Kissing — Hammersch.	1:1
FC Haunstetten — Post-SV Augsb.	0:2
Stätzling — DJK Lechhausen	1:9
Fischach — Langerringen	3:9
Untermeitingen — Fort. Göggingen	4:9

1	(1) Hammersch.	9	5	3	1	25:21 13:5
2	(2) SF Friedberg	9	5	1	3	31:24 11:7
3	(3) Lechhausen	10	5	1	4	23:18 11:9
4	(7) Lagerlechf.	10	5	1	4	28:25 11:9
5	(4) TSV Friedbg.	9	5	0	4	23:15 10:8
6	(6) SC Kissing	9	3	4	2	11:8 10:8
7	(8) Stätzling	8	4	1	3	10:13 9:7
8	(5) Haunstetten	9	4	1	4	18:15 9:9
9	(9) Fischach	9	3	3	3	12:12 9:9
10	(10) Untermeit.	10	4	1	5	19:18 9:11
11	(11) Langerringen	9	2	2	5	13:21 6:12
12	(13) Post Augsb.	9	2	2	5	11:23 6:12
13	(12) Fort. Gögg.	8	1	2	5	11:22 4:12

Lechfeldhasen holen in Friedberg wichtige Punkte

TSV Friedberg — SpVgg Lagerlechfeld 1:4

(wg). Beim Aufsteiger TSV Friedberg konnte die SpVgg Lagerlechfeld mit dem 4:1-Sieg zwei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen. Wenn auch etwas zu hoch, so war der Sieg auf Grund der besseren zweiten Hälfte doch verdient.

Gleich nach Spielbeginn hatten die Lechfelder eine Torchance, die jedoch vom Libero der Platzherren vereitelt wurde. Dannach bestimmte eindeutig der Aufsteiger das Spielgeschehen, denn die Lechfelder waren gegenüber der Vorwoche nicht wieder zu erkennen. In der 20. Minute paßte der TSV-Rechtaußen zur Mitte, doch Hans-Jürgen Hartmann konnte gerade noch klären. Zehn Minuten später schoß ein aufgerückter Abwehrspieler knapp am Lechfelder Tor vorbei. In der 35. Minute griffen die Platzherren auf der rechten Seite an, der Mittelstürmer spielte mit einem Querpaß Geiger frei, der ungehindert zum 1:0 einschoß. Kurz vor dem Pausenpfiff mußte bei einem Freistoß Lechfeld-Keeper Faßler noch einmal eine gefährliche Situation klären.

Nach ein paar „passenden Worten" in der Halbzeit von Coach Leo Balbon waren die Lechfelder in der zweiten Hälfte besser. Nach zehn Minuten mußte TSV-Keeper Hermann Lutz bei einem Freistoß von Oskar Reis zweimal zufassen und kurz darauf konnte er gegen Siegfried Reis retten. Nach einer Stunde allerdings unterlief den Friedbergern nach einem Eckball ein Handspiel im Strafraum und Lechfeld-Libero Erwin Schulze glich per Strafstoß zum 1:1 aus.

In der letzten Viertelstunde machte sich dann die bessere Kondition der Lechfelder bemerkbar. Nach einer Rechtsflanke von Hartmann nahm Helmut Respondeck das Leder an sich und erzielte das 2:1 für die Schwarz-Gelben. Die Friedberger versuchten danach zum Ausgleich zu kommen, doch die Lechfelder Abwehr stand sehr sicher. In der 84. Minute verhinderte zunächst der TSV-Keeper mit einem tollen Reflex bei einem Schuß von Oskar Reis ein Gegentor, doch Respondeck angelte sich den Abpraller, bediente Andreas Scharf, dem das vorentscheidene 3:1 gelang.

Zwei Minuten vor dem Abpfiff schoß Hartmann gegen die aufgerückte Friedberger Abwehr sogar noch das 4:1. Der gut leitende Schiedsrichter Leicar vom VfR Neuburg hatte bei der fairen Spielweise beider Mannschaften keinerlei Schwierigkeiten. Das Vorspiel der Reserven gewann Friedberg mit 5:3 Toren.

Sonntag, 3. November 1985
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV BOBINGEN 2:3 (1:2)

Krimshandl A.
Betzl - Schönrath D. - Schulze - Berger K.
Schweier K.H. - Brugmoser - Scharf - Reiss O.
Reiss S. - Respondeck

Knie Rol., Fassler, Hartmann, Trinker

Tore: Reiss S., Schweier K.H.

200. Spiel von Trinker

Samstag, 1. Februar 1986
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - BSK OLYMPIA NEUGABLONZ 2:1 (1:1)

Fassler
Fendt - Gruber - Reiss O. - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Hartmann - Schweier K.H.
Reiss S. - Respondeck

Tore: Schweier K.H., Eigentor

Samstag, 8. Februar 1986
Freundschaftsspiel

TSV ZIEMETSHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3:3 (1:1)

Fassler
Fendt - Trinker - Schulze - Berger K.
Knie Rol. - Hartmann - Schweier K.H. - Reiss O.
Reiss S. - Respondeck

Brugmoser

Tore: Respondeck (2), Hartmann

Samstag, 15. Februar 1986
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV ZUSMARSHAUSEN 4:3 (1:1)

Fassler
Hartmann - Trinker - Schulze - Fendt
Knie Rol. - Lauter Rigo - Schweier K.H. - Reiss O.
Reiss S. - Respondeck

Brugmoser

Tore: Trinker (2), Respondeck, Schweier K.H.

Sonntag, 23. Februar 1986
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV GROSSAITINGEN 4:1 (1:1)

Fassler
Hartmann - Schönrath D. - Schulze - Fendt
Knie Rol. - Trinker - Schweier K.H. - Lauter Rigo
Krimshandl W. - Respondeck

Reiss S., Berger K., Brugmoser

Tore: Reiss S. (2), Schulze (2)

Sonntag, 24. März 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SF FRIEDBERG 2:3 (2:3)

Fassler
Fendt - Trinker - Schulze - Schönrath D.
Knie Rol. - Hartmann - Lauter Rigo - Schweier K.H.
Reiss S. - Respondeck

Reiss O., Krimshandl W.

Tore: Reiss S. (2)

Fußball-A-Klasse Augsburg

SC Kissing — Fischach							4:0
TSV Friedberg — Untermeitingen							2:2
DJK Lechhausen — Fort. Göggingen							2:3
Stätzling — FC Haunstetten							3:2
Lagerlechfeld — SF Friedberg							2:3
Hammersch. — Post-SV Augsb.							4:0
1	(1)	SC Kissing	12	6	4	2	21:9	16:8
2	(2)	SF Friedberg	11	7	1	3	40:27	15:7
3	(3)	Hammersch.	11	6	3	2	30:23	15:7
4	(4)	Stätzling	11	7	1	3	16:16	15:7
5	(6)	TSV Friedbg.	11	6	1	4	26:17	13:9
6	(5)	Lechhausen	13	6	1	6	27:22	13:13
7	(7)	Fischach	12	4	4	4	15:18	12:12
8	(8)	Lagerlechf.	11	5	1	5	30:28	11:11
9	(9)	Haunstetten	12	5	1	6	22:21	11:13
10	(10)	Untermeit.	13	4	3	6	22:26	11:15
11	(11)	Langerringen	10	2	2	6	14:25	6:14
12	(13)	Fort. Gögg.	11	2	2	7	15:27	6:16
13	(12)	Post Augsb.	12	2	2	8	13:32	6:18

A-Klasse Augsburg

Sieger auf dem Lechfeld stand schon zum Pausenpfiff fest

SpVgg Lagerlechfeld unterlag gegen SF Friedberg mit 2:3 (2:3)

(gm). Schon bei Halbzeit stand der Sieger auf dem Lechfeld fest. Nachdem die Lechfelder die erste Hälfte weitgehend bestimmten, drehten die Friedberger kurz vor der Pause den Spieß um und erzielten die Treffer zur Führung.

Das Spiel begann gleich recht flott, denn schon nach zwei Minuten gelang den Gästen nach einem indirekten Freistoß das 0:1 durch Horst Rißler. Die Lechfelder zeigten danach Moral, denn schon im Gegenzug traf Siegfried Reis zum 1:1-Ausgleich. Nach einer Viertelstunde war nach einem Abwehrfehler der Gästerechtsaußen frei vor dem Lechfelder Tor, doch Keeper Fassler reagierte hervorragend. In der Folge kamen die Lechfelder besser ins Spiel und konnten nach 30 Spielminuten in Führung gehen. Nach einem abgewehrten Eckball lief der Ball schnell und direkt nach vorne, und Siegfried Reis traf zum 2:1 für die Schwarzgelben. In der 38. Minute gelang den Friedbergern der glückliche Ausgleich, als nach einem Kopfball der Ball vom Innenpfosten an den Rükken von Faßler prallte, von wo dann das Leder über die Linie kullerte. Drei Minuten später brachten die Einheimischen nach einer Ecke den Ball nicht weg, und Alwin Harlander traf aus dem Gewühl zum 2:3 für die Sportfreunde. In der zweiten Hälfte verlegten die Gäste ihr Spiel auf Kontern und die Lechfelder bemühten sich um den Ausgleich. Viel lief dabei allerdings an diesem Tag nicht zusammen, so daß die Friedberger Abwehr immer wieder Oberhand behielt. Nach etwa einer Stunde hatten die Platzherren Pech, als nach einer Ecke Vorstopper Dietmar Schönrath mit einem Kopfball knapp das Ziel verfehlte. Zehn Minuten vor Schluß hätten die Gäste dann alles klarmachen müssen, denn nach einem Konter war ihr Linksaußen frei vor dem Tor, doch er traf nur den Pfosten. Bis zum Schlußpfiff versuchten die Platzherren, bei denen wenigstens die kämpferische Leistung stimmte, noch mal das Blatt zu wenden, doch der Tabellenzweite ließ hinten nichts mehr anbrennen. Im Vorspiel trennten sich beide Reservemannschaften 1:1 unentschieden. Den Lechfelder Treffer erzielte Gruber.

Samstag, 29. März 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - DJK LECHHAUSEN 2:2 (0:1)

Fassler
Fendt - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Schweier K.H. - Lauter Rigo - Reiss O. - Hartmann
Reiss S. - Respondeck

Knie Rol., Scharf

Tore: Respondeck, Schulze

Fußball-A-Klasse Augsburg

Lagerlechfeld — DJK Lechhausen							2:2
Stätzling — Langerringen							4:0
Fischach — Fort. Göggingen							3:0
TSV Friedberg — Hammersch.							0:3
SC Kissing — Post-SV Augsb.							1:1
1	(3)	Hammersch.	12	7	3	2	33:23	17:7
2	(4)	Stätzling	12	8	1	3	20:16	17:7
3	(1)	SC Kissing	13	6	5	2	22:10	17:9
4	(2)	SF Friedberg	11	7	1	3	40:27	15:7
5	(7)	Fischach	13	5	4	4	18:18	14:12
6	(6)	Lechhausen	14	6	2	6	29:24	14:14
7	(5)	TSV Friedbg.	12	6	1	5	26:20	13:11
8	(8)	Lagerlechf.	12	5	2	5	32:30	12:12
9	(9)	Haunstetten	12	5	1	6	22:21	11:13
10	(10)	Untermeit.	13	4	3	6	22:26	11:15
11	(13)	Post Augsb.	13	2	3	8	14:33	7:19
12	(11)	Langerringen	11	2	2	7	14:29	6:16
13	(12)	Fort. Gögg.	12	2	2	8	15:30	6:18

Fußball A-Klasse Augsburg

Torwart verschenkt einen Punkt

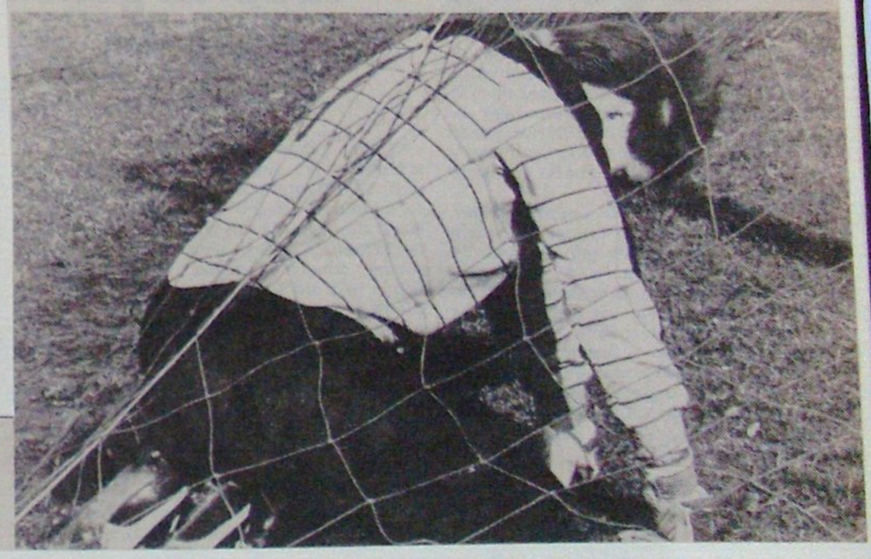
Lagerlechfeld erzielt erst in letzter Minute den Ausgleich zum 2:2

(wg). In einem Punktspiel, das noch zur Vorrunde zählte, erreichte die SpVgg Lagerlechfeld zu Hause gegen den Aufsteiger DJK Lechhausen nur ein 2:2-Unentschieden. Die Lechfelder verpaßten es wieder einmal, die herausgespielten Chancen in der ersten halben Stunde zu verwerten und mußten am Ende froh sein, in der 90. Minute durch einen Strafstoß zum Ausgleich zu kommen.

Von Beginn an waren die Schwarz-Gelben drückend überlegen und hätten sehr früh schon zwei Tore erzielen können. In der zehnten Minute schoß nach einem Rückpaß von Siegfried Reiss Rigobert Lauter aus 16 Metern aufs Tor, doch der Keeper konnte das Leder gerade noch über die Latte lenken. Drei Minuten später ließ der DJK-Schlußmann einen Schuß von Oskar Reiss abprallen, und den Nachschuß von Helmut Respondeck schlug ein Verteidiger noch von der Torlinie.

Nach 30 Spielminuten bekam Lechfeldkeeper Fassler das erstemal einen Ball vom Gegner zum Halten. Als dann in der ersten Hälfte schon 46 Minuten gespielt waren, gelang den Gästen überraschend der Führungstreffer. Nach einem klaren Foulspiel im Mittelfeld kam der Ball zum Rechtsaußen, der flach zum 0:1 einschoß. Im Gegenzug konnte ein Abwehrspieler einen Schuß von Siegfried Reiss gerade noch zur Ecke lenken.

In der zweiten Hälfte hielt der Druck der Lechfelder weiterhin an. Die Lechhauser igelten sich regelrecht vor ihrem Strafraum ein und waren nur darauf bedacht, ihren Vorsprung zu halten. In der 55. Minute setzte sich allerdings „Racky" Respondeck nach einem Einwurf alleine durch und erzielte aus spitzem Winkel den 1:1-Ausgleich. Als die Lechfelder dann drauf und dran waren das Spiel für sich zu entscheiden, fiel ein unglaubliches Tor für die Augsburger. Einen Rückpaß von Didi Schönbrath ließ Lechfeldkeeper Fassler unter seinem Fuß zum 1:2 passieren. In der 83. Minute scheiterte Andi Scharf nach herrlichem Doppelpaßspiel am Torwart, und den Nachschuß von Wolfgang Trinker parierte der Keeper mit dem Fuß. In der Schlußphase wurde es dann etwas hektisch. Zunächst bekam ein Lechhauser eine Zeitstrafe, und in der letzten Spielminute pfiff der Schiedsrichter nach einem Handspiel Elfmeter. Die lauten Proteste der Augsburger wurden mit einer weiteren Zeitstrafe belegt. Den Strafstoß verwandelte Erwin Schulze zum letztlich glücklichen 2:2-Endstand.



Völlig unfaßbar erschien dem Lechfelder Torhüter Fassler sein Fehler, der seine Mannschaft um einen Punkt brachte: Er konnte eine Rückgabe aufs eigene Tor nicht stoppen. SZ-Bild: Radloff

Sonntag, 6. April 1986
Punktspiel

SV UNTERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (2:1)

Fassler
Schönrath D. - Fendt - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Hartmann - Reiss O. - Lauter Rigo
Reiss S. - Respondeck

Schweier K.H., Scharf

Tor: Reiss O.

Fußball A-Klasse

Lagerlechfeld läßt Untermeitingen großzügig zwei wichtige Punkte da

Katastrophale Chancenauswertung der Gäste verhilft SVU zum 2:1-Sieg

(sid). Eindeutig mit der Glücksgöttin Fortuna im Bund befand sich der SVU bei seinem überaus wichtigen 2:1-Sieg gegen Lagerlechfeld. Allerdings haben die Gäste diese Niederlage einzig und allein sich selbst zuzuschreiben, denn was sie an glasklaren Möglichkeiten vergaben, hätte ausgereicht, um zwei Partien zu gewinnen. Untermeitingen dagegen machte aus drei Chancen zwei Tore, die auch letztlich zum glücklichen Sieg reichten.

Die Grün-Weißen, die ohne Fischer und Poppe antraten, erwischten einen Auftakt nach Maß. Nach einer weiten Flanke von Holz war die Lechfelder Abwehr, einschließlich Torhüter Fassler, nicht im Bilde, und Thoma konnte bereits in der zweiten Minute im Nachschuß zur Führung verwerten. Lagerlechfeld ließ sich dadurch jedoch nicht entmutigen und setzte voll auf Offensive. So konnte Müller bereits im Gegenzug gerade noch vor Respondek klären.

In der 14. Minute fiel bereits das 2:0 für die Einheimischen. Thoma schlug einen weiten Paß auf Vincenz, der die weit aufgerückte Lechfelder Abwehr überlief und Torhüter Fassler keine Chance ließ. Was dann jedoch folgte, war ein einziger Sturmlauf der Gäste, die das Geschehen eindeutig beherrschten. Dies wurde jedoch vor allem durch eine desolate Deckungsarbeit des Untermeitinger Mittelfelds begünstigt. Allein Roland Knie hatte drei glasklare Möglichkeiten, die von ihm jedoch kläglich vergeben bzw. von Torhüter Barkow glänzend pariert wurden.

Endlich vom Erfolg gekrönt wurden die Bemühungen der SpVgg dann in der 43. Minute, Oskar Reiss markierte den überaus verdienten Anschlußtreffer.

Wer der Meinung war, daß sich der SVU nach der Pause steigern könnte, sah sich gewaltig getäuscht. Die zweite Hälfte war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Die Gäste bestimmten klar das Geschehen, und die Einheimischen wurden regelrecht in die eigene Hälfte eingeschnürt. Vor allem das Mittelfeld konnte dem Spiel des SVU keine entscheidenden Impulse verleihen und produzierte Fehlpässe am laufenden Band. Ab der 60. Minute besaß Lagerlechfeld mehrere hochkarätige Chancen. So verstolperte Siegfried Reiß allein vor dem Tor, und Barkow machte Schüsse von Oskar Reiss und Scharf zunichte. Demgegenüber stand nur eine Möglichkeit der Fischer-Schützlinge, Goering spitzelte den Ball jedoch an den Posten. Der Höhepunkt der katastrophalen Chancenverwertung der Gäste war dann in der 88. Minute, als Schweier allein den Ball neben das Tor jagte und somit seine Mannschaft zumindest um einen Punktgewinn brachte.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen — Hammersch.	1:0
Post-SV Augsb. — Langerringen	3:1
SF Friedberg — DJK Lechhausen	2:1
FC Haunstetten — TSV Friedberg	0:1
Untermeitingen — Lagerlechfeld	2:1
Fischach — Stätzling	1:1

1	(2)	Stätzling	13	8	2	3	21:17 18:8
2	(3)	SC Kissing	13	6	5	2	22:10 17:9
3	(4)	SF Friedberg	13	8	1	4	44:34 17:9
4	(1)	Hammersch.	13	7	3	3	33:24 17:9
5	(7)	TSV Friedbg.	13	7	1	5	27:20 15:11
6	(5)	Fischach	14	5	5	4	19:19 15:13
7	(6)	Lechhausen	15	6	2	7	30:26 14:16
8	(8)	Haunstetten	14	6	1	7	28:24 13:15
9	(10)	Untermeit.	14	5	3	6	24:27 13:15
10	(9)	Lagerlechf.	13	5	2	6	33:32 12:14
11	(11)	Post Augsb.	14	3	3	8	17:34 9:19
12	(13)	Fort. Gögg.	13	3	2	8	16:30 8:18
13	(12)	Langerringen	12	2	2	8	15:32 6:18



Die einzige harte Prüfung für den Langerringer Torhüter Fassler in der zweiten Halbzeit wurde von ihm einwandfrei gemeistert (Bild). Ansonsten zehrten die Untermeitinger von ihren beiden Toren im ersten Spielabschnitt, die ihnen auch zum Sieg genügten.

SZ-Bild: Radloff

Donnerstag, 10. April 1986
Punktspiel

SV HAMMERSCHMIEDE - SPVGG LAGERLECHFELD 6:1 (3:1)

Fassler
Fendt - Trinker - Schulze - Hartmann
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Reiss S. - Respondeck

Lauter Rigo, Krimshandl W.

Tor: Schulze

Fußball-A-Klasse Augsburg

SF Friedberg — Fischach	1:1
Post-SV Augsb. — Stätzling	0:3
Untermeitingen — FC Haunstetten	0:0
Fort. Göggingen — SC Kissing	1:6
Langerringen — TSV Friedberg	2:10
Hammersch. — Lagerlechfeld	6:1

1	(1)	Stätzling	14	9	2	3	24:17	20:8
2	(2)	SC Kissing	14	7	5	2	28:11	19:9
3	(4)	Hammersch.	14	8	3	3	39:25	19:9
4	(3)	SF Friedberg	14	8	2	4	45:35	18:10
5	(5)	TSV Friedbg.	14	8	1	5	37:22	17:11
6	(6)	Fischach	15	5	6	4	20:20	16:14
7	(7)	Lechhausen	15	6	2	7	30:26	14:16
8	(8)	Haunstetten	15	6	2	7	28:24	14:16
9	(9)	Untermeit.	15	5	4	6	24:27	14:16
10	(10)	Lagerlechf.	14	5	2	7	34:38	12:16
11	(11)	Post Augsb.	15	3	3	9	17:37	9:21
12	(12)	Fort. Gögg.	14	3	2	9	17:36	8:20
13	(13)	Langerringen	13	2	2	9	17:42	6:20

Fußball-A-Klasse Augsburg

Stätzling — SC Kissing	1:1
Lagerlechfeld — FC Haunstetten	0:1
Hammersch. — SF Friedberg	6:2
TSV Friedberg — Fischach	5:1
DJK Lechhausen — Untermeitingen	1:3
Langerringen — Fort. Göggingen	4:2

1	(3)	Hammersch.	15	9	3	3	45:27	21:9
2	(1)	Stätzling	15	9	3	3	25:18	21:9
3	(2)	SC Kissing	15	7	6	2	29:12	20:10
4	(5)	TSV Friedbg.	15	9	1	5	42:23	19:11
5	(4)	SF Friedberg	15	8	2	5	47:41	18:12
6	(8)	Haunstetten	16	7	2	7	29:24	16:16
7	(9)	Untermeit.	16	6	4	6	27:28	16:16
8	(6)	Fischach	16	5	6	5	21:25	16:16
9	(7)	Lechhausen	16	6	2	8	31:29	14:18
10	(10)	Lagerlechf.	15	5	2	8	34:39	12:18
11	(11)	Post Augsb.	15	3	3	9	17:37	9:21
12	(13)	Langerringen	14	3	2	9	21:44	8:20
13	(12)	Fort. Gögg.	15	3	2	10	19:40	8:22



Einen möglichen Sieg verspielten die Lagerlechfelder zu Hause gegen Haunstetten. Langsam ist ihr Klassenerhalt ziemlich stark gefährdet. SZ-Bild: Radloff

Sonntag, 13. April 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC HAUNSTETTEN 0:1 (0:1)

Fassler
Lauter Rigo - Trinker - Schulze - Fendt
Knie Rol. - Scharf - Schweier K.H. - Reiss O.
Reiss S. - Respondeck

Fußball-A-Klasse Augsburg-Süd:

Die Talfahrt der Spielvereinigung Lagerlechfeld hält noch immer an

Der FC Haunstetten erzielt den einzigen Treffer des Tages

(rg). Die Talfahrt der SpVgg Lagerlechfeld hält weiter an. Gegen den FC Haunstetten verlor man zu Hause mit 0:1, obwohl die Lechfelder das Spielgeschehen beherrschten. Was allerdings an klaren Torchancen ausgelassen wurde, geht schon nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut. Zu allem Unglück scheiterte Libero Erwin Schulze auch noch mit einem Strafstoß, den er an den Außenpfosten setzte. Vor dem Spiel wurde Rigobert Lauter für 200 Spiele im Lechfelder Dreß geehrt.

Von Beginn an bestimmten die Lechfelder das Spiel, und nach einer Viertelstunde konnte ein FC-Verteidiger eine Hereingabe von Oskar Reiss gerade noch zur Ecke lenken. Zehn Minuten später verpaßte Siegfried Reiss eine Flanke von Andreas Scharf nur um Zentimeter. Nach einer halben Stunde erst kamen die Haunstetter zu ihrer ersten Chance nach einem Eckball. Ihr Mittelstürmer zielte aber mit einem Kopfball etwas zu hoch. Fünf Minuten später gelang den Gästen dennoch das 1:0. Wiederum nach einer Ecke, die zunächst abgewehrt wurde, war der Vorstopper nach einer rechten Flanke frei und köpfte ins Tor. Kurz vor der Pause lief Siegfried Reiss allein auf das Gästetor, doch der Keeper verhinderte mit Fußabwehr den Ausgleich. Zehn Minuten nach der Pause konnte der Torwart wiederum einen Schuß gerade noch abwehren.

Drei Minuten später scheiterte Wolfgang Trinker nach Zusammenspiel mit Oskar Reiss am gegnerischen Schlußmann. Nach einer Stunde nahm Siegfried Reiss eine Flanke von Charly Schweier direkt, doch der Torwart parierte auch diesen Schuß. Kurz danach handelte sich ein Haunstetter eine Zeitstrafe ein. Der Druck der Lechfelder hielt weiter an, und nach einer Einzelleistung von Helmut Respondek konnte er im Strafraum nur gelegt werden. Der ansonsten sichere Elfmeterschütze Erwin Schulze traf jedoch nur den Außenpfosten.

Eine Viertelstunde vor Spielschluß spielte sich Helmut Respondek allein in den Strafraum. Den Schuß wehrte der Torwart ab, den Abpraller rettete ein Abwehrspieler auf der Torlinie, bevor Siegfried Reiss das Leder aus kurzer Distanz übers Tor jagte. Die Haunstetter hatten während der zweiten 45 Minuten nur eine Torchance nach einem Konter, die jedoch nichts einbrachte. Bis zum Schlußpfiff hatten die Augsburger zwar noch einige heikle Situationen zu bestehen, die sie jedoch mit Glück und Geschick überstanden. Die Lechfelder stehen jetzt nach zuletzt 1:9 Punkten wieder mitten im Abstiegskampf.

Donnerstag, 17. April 1986
Punktspiel

BC FORTUNA GÖGGINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 4:1 (1:0)

Fassler
Lauter Rigo - Trinker - Schulze - Fendt
Knie Rol. - Schweier K.H. - Reiss O. - Reiss S.
Scharf - Respondeck

Krimshandl W., Hartmann

Tor: Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

Untermeitingen — Stätzling	3:1
SF Friedberg — TSV Friedberg	1:1
Fort. Göggingen — Lagerlechfeld	4:1
Langerringen — Hammersch.	3:3

1	(1) Hammersch.	16	9	4	3	48:30	22:10
2	(2) Stätzling	16	9	3	4	26:21	21:11
3	(3) SC Kissing	15	7	6	2	29:12	20:10
4	(4) TSV Friedbg.	16	9	2	5	43:24	20:12
5	(5) SF Friedberg	16	8	3	5	48:42	19:13
6	(7) Untermeit.	17	7	4	6	30:29	18:16
7	(6) Haunstetten	16	7	2	7	29:24	16:16
8	(8) Fischach	16	5	6	5	21:25	16:16
9	(9) Lechhausen	16	6	2	8	31:29	14:18
10	(10) Lagerlechf.	16	5	2	9	35:43	12:20
11	(13) Fort. Gögg.	16	4	2	10	23:41	10:22
12	(11) Post Augsb.	15	3	3	9	17:37	9:21
13	(12) Langerringen	15	3	3	9	24:47	9:21

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen — Post-SV Augsb.	2:2
FC Haunstetten — DJK Lechhausen	2:2
SC Kissing — TSV Friedberg	3:0
Untermeitingen — Hammersch.	1:1
SF Friedberg — Langerringen	1:2
Fischach — Lagerlechfeld	2:2

1	(1) Hammersch.	17	9	5	3	49:31	23:11
2	(3) SC Kissing	16	8	6	2	32:12	22:10
3	(2) Stätzling	16	9	3	4	26:21	21:11
4	(4) TSV Friedbg.	17	9	2	6	43:27	20:14
5	(5) SF Friedberg	17	8	3	6	49:44	19:15
6	(6) Untermeit.	18	7	5	6	31:30	19:17
7	(7) Haunstetten	17	7	3	7	31:26	17:17
8	(8) Fischach	17	5	7	5	23:27	17:17
9	(9) Lechhausen	17	6	3	8	33:31	15:19
10	(10) Lagerlechf.	17	5	3	9	37:45	13:21
11	(13) Langerringen	16	4	3	9	26:48	11:21
12	(11) Fort. Gögg.	17	4	3	10	25:43	11:23
13	(12) Post Augsb.	16	3	4	9	19:39	10:22

Sonntag, 20. April 1986
Punktspiel

TSV FISCHACH - SPVGG LAGERLECHFELD 2:2 (1:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Reiss O. - Fendt
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo
Reiss S. - Schweier K.H. - Respondeck

Hartmann

Tore: Scharf, Reiss S.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fischach bekommt Punkt geschenkt

Lagerlechfeld erreicht nur ein 2:2 wegen Schiedsrichterfehlentscheidung

(wg). In einem bis zum Schluß dramatischen Spiel wurden die Lechfelder vom Schiedsrichter um einen verdienten Sieg gebracht. Von Beginn an entwickelte sich eine schnelle und spannende Begegnung, in dem die Lechfelder in der Anfangsviertelstunde die besseren Möglichkeiten hatten.

Überraschend dann nach 15 Minuten das 1:0 für die Platzherren, als Günter Schubert einen Eckball direkt verwandelte. Zwei Minuten später konnte ein TSV-Stürmer im Strafraum nur durch Foulspiel gebremst werden, doch den fälligen Strafstoß von Peter Heydenbluth parierte Lechfelds Keeper Erich Fassler. In der 18. Minute hatte Lechfeld die Chance zum Ausgleich, doch eine Kopfballvorlage schoß Siegfried Reiss übers Tor.

Fünf Minuten danach kam Wolfgang Trinker an der Strafraumgrenze zum Schuß, doch auch er verzog. Nach einer halben Stunde hatten die Lechfelder dann Glück, als nach einer Ecke ein Kopfball am Innenpfosten landete und ein Abwehrspieler auf der Torlinie klären konnte. Die letzte Ausgleichschance vor der Pause hatte Helmut Respondek, doch sein Kopfball war etwas zu leicht.

Nach der Halbzeit waren die Lechfelder tonangebend, und in der 52. Minute konnte der TSV-Torwart einen Freistoß von Oskar Reiss gerade noch an die Querlatte lenken. Fünf Minuten später spielte sich der eben eingewechselte Andreas Scharf allein von der Mittellinie durch und erzielte den 1:1-Ausgleich. Im Gegenzug wäre den Fischachern beinahe das zweite Tor geglückt, doch Dietmar Schönrath klärte auf der Torlinie. Die Lechfelder drängten nun weiterhin aufs Tor der Platzherren, und in der 70. Minute gelang nach einer Flanke von Andreas Scharf Siegfried Reiss per Kopfball die 2:1-Führung für die Schwarz-Gelben.

Eine Viertelstunde vor Schluß stand ein TSV-Stürmer allein im Lechfelder Fünf-Meter-Raum in klarer Abseitsposition. Als er den Ball zugespielt bekam und ins Tor beförderte, gab der Schiedsrichter zum Entsetzen der Lechfelder diesen Treffer. In der 85. Minute spielte sich Andreas Scharf alleine durch und wurde von zwei Abwehrspielern in die Zange genommen. Nach dem Freistoß für die Lechfelder zeigte er aber Scharf wegen eines angeblichen Revanchefouls die rote Karte. Die anschließende Reklamation brachte zudem Charly Schweier noch eine Zeitstrafe. Mit zwei Mann weniger hatten die Lechfelder noch zwei kritische Situationen zu bestehen, bevor nach 92 Spielminuten wenigstens noch ein Zähler erreicht werden konnte.

Mittwoch, 7. Mai 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - POST SV AUGSBURG 9:2 (4:0)

Plogsties
Trinker - Schönrath D. - Schulze - Fendt
Knie Rol. - Lauter Rigo - Hartmann - Reiss O.
Reiss S. - Respondeck

Berger K.

Tore: Respondeck (3), Reiss O. (3), Knie Rol. (2), Reiss S.

200. Spiel von Plogsties

Sonntag, 4. Mai 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FRIEDBERG 1:3 (0:1)

Plogsties
Fendt - Schönrath D. - Reiss O. - Berger K.
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo
Reiss S. - Schulze - Respondeck

Tor: Reiss S.

Donnerstag, 1. Mai 1986
Punktspiel

FC STÄTZLING - SPVGG LAGERLECHFELD 2:1 (2:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Reiss O. - Fendt
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo - Schweier K.H.
Reiss S. - Respondeck

Plogsties

Tor: Eigentor

Sonntag, 27. April 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SC KISSING 0:2 (0:0)

Fassler
Schulze - Schönrath D. - Reiss O. - Fendt
Knie Rol. - Trinker - Lauter Rigo
Reiss S. - Schweier K.H. - Respondeck

Sonntag, 25. Mai 1986
Punktspiel

DJK LECHHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD 5:0 (0:0)

Plogsties
Trinker - Schönrath D. - Schulze - Fendt
Knie Rol. - Hartmann - Schweier K.H. - Reiss O.
Reiss S. - Krimshandl W.

Fassler, Respondeck

Verschossener Strafstoß bricht Gästen Genick

DJK Lechhausen gegen SpVgg Lagerlechfeld 5:0 (0:0)

(wg). Das Zittern um den Klassenerhalt hält bei den Lechfeldern weiter an. Beim Aufsteiger DJK Lechhausen verlor man mit 0:5 Toren, womit sich die Platzherren den endgültigen Verbleib in der A-Klasse sicherten.

Eine Stunde lang vermochten die Lechfelder das Spiel offen zu gestalten und hatten nach 70 Minuten sogar die Chance zum Ausgleich, doch ein Strafstoß konnte nicht im Tor untergebracht werden. Danach klappte bei den Augsburgern fast alles, und sie schafften noch einen deutlichen Sieg.

Bereits nach sechs Spielminuten hätte Lechfeld in Führung gehen können, doch ein Verteidiger rettete auf der Torlinie nach einem Schuß von Oskar Reiß. Im weiteren Verlauf waren die Platzherren bemüht, das Spiel zu machen, doch die Lechfelder standen geschickt und ließen keine Chancen der Augsburger zu. Nach einer halben Stunde hatten die Lechfelder wieder Pech, als ein direkter Freistoß von Oskar Reiß nur am Pfosten landete. Fünf Minuten vor der Pause mußten die Schwarz-Gelben nach einem Zusammenprall Torwart Plogsties mit einer Handverletzung auswechseln. Fünf Minuten nach der Halbzeit rettete Ersatzkeeper Fassler einen Schuß mit Faustabwehr. Nach etwa einer Stunde leisteten sich die Lechfelder im Mittelfeld leichtsinnig einen Ballverlust. Nach der anschließenden Flanke stand ein Lechhauser allein vor dem Tor und traf zum 1:0.

In der 70. Minute leisteten sich die Platzherren nach einer Flanke ein überflüssiges Handspiel im Strafraum. Oskar Reiß trat den fälligen Elfmeter, doch der Torwart parierte den Schuß. Zwei Minuten später gelang den Lechhausern im Anschluß an eine Ecke das 2:0. Kurz danach hätten die Lechfelder noch verkürzen können, doch ein Schuß von Siegfried Reiß aus vollem Lauf landete nur am Pfosten. In der 80. Minute erzielten die Einheimischen nach schönem Doppelpaß das 3:0 durch ihren Rechtsaußen. Das vierte und fünfte Tor der Augsburger entstand jedesmal nach leichtfertigen Lechfelder Ballverlusten, so daß der Gegner keine Probleme hatte, die Tore zu erzielen.

Das Vorspiel der Reserven gewann die DJK Lechhausen mit 3:0.

Fußball-A-Klasse Augsburg

DJK Lechhausen — Lagerlechfeld							5:0
Langerringen — Stätzling							3:6
Fort. Göggingen — Fischach							2:1
Hammersch. — TSV Friedberg							2:1
Post-SV Augsb. — SC Kissing							1:6
SF Friedberg — FC Haunstetten							4:1
1 (1) SC Kissing	22	13	6	3	48:15	32:12	
2 (2) Hammersch.	22	13	5	4	58:35	31:13	
3 (4) Stätzling	22	12	4	6	39:32	28:16	
4 (3) TSV Friedbg.	22	12	3	7	51:32	27:17	
5 (6) Untermeit.	23	9	6	8	39:38	24:22	
6 (5) Fischach	23	8	8	7	37:38	24:22	
7 (8) SF Friedberg	22	9	5	8	59:54	23:21	
8 (7) Haunstetten	23	10	3	10	44:37	23:23	
9 (9) Lechhausen	23	7	6	10	45:40	20:26	
10 (11) Fort. Gögg.	22	7	3	12	35:52	17:27	
11 (10) Lagerlechf.	22	6	3	13	48:59	15:29	
12 (12) Post Augsb.	22	4	5	13	28:62	13:31	
13 (13) Langerringen	22	5	3	14	33:70	13:31	

Donnerstag, 29. Mai 1986
Punktspiel

SPVGG LANGERRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 0:4 (0:0)

Fassler
Fendt - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Hartmann - Reiss S. - Reiss O.
Krimshandl W. - Respondeck

Krimshandl A.

Tore: Respondeck (2), Schulze, Reiss O.

Langerringen — Lagerlechfeld 0:4

(sli). Im Abstiegskampf der A-Klasse Augsburg standen sich die beiden Lokalrivalen Langerringen und Lagerlechfeld gegenüber. Nach 90 Minuten stand es 0:4, und mit der Spielvereinigung Langerringen steht der erste Absteiger in dieser A-Klasse fest. Auch für Lagerlechfeld ging es am Donnerstag um sehr viel. Wollten sie sich die Chance auf den Klassenerhalt nicht selbst verbauen, mußte in Langerringen auf Sieg gespielt werden. Genauso begannen die Gäste. In der ersten Viertelstunde hatte Lagerlechfeld eindeutig mehr vom Spiel, und die Chancen, bereits in den Anfangsminuten in Führung zu gehen, waren vorhanden. Doch die Möglichkeiten, die ihnen geboten wurden, konnten nicht genutzt werden. Erst ab der 20. Minute gestaltete die SpVgg Langerringen das Spiel offen. In der 25. Minute hatte Uhl den Führungstreffer der Hertle-Elf auf dem Kopf, doch dieser Kopfstoß war zu harmlos, um den Lechfelder Torhüter in Verlegenheit zu bringen. Drei Minuten später verzog Mueller aus aussichtsreicher Position den Ball. Der Namensvetter aus dem Lechfeld stürmte nach diesem Strohfeuer der SpVgg Langerringen gegen das Tor der Heimmannschaft, doch zum Halbzeitpfiff stand es immer noch 0:0.

Nach der Pause hatte Langerringen nach einem Freistoß, verursacht an Worlitschek, die erste Chance. Bosch verfehlte die Hereingabe nur knapp mit dem Kopf. In der 51. Minute brachte Ossi Reiss Lagerlechfeld mit 1:0 in Führung. Freistehend aus spitzem Winkel ließ er Torwart Fournier keine Chance. Fünf Minuten später das 0:2. Nach einer unverständlichen Schiedsrichterentscheidung verwandelte Schultze dieses Elfmetergeschenk zur Zwei-Tore-Führung. Die 63. Minute brachte eine Vorentscheidung. Ein Abwehrfehler wurde von Respondek zum 0:3 genutzt. Zwei Minuten später nach einem Foul an Schlupp gab es Elfmeter für die Spielvereinigung Langerringen. Der sonst sichere Strafstoßschütze Uhl konnte diesmal den Lechfelder Torhüter nicht überwinden. Langerringen hatte danach nicht mehr die Moral, um sich noch einmal entscheidend aufzubäumen. Ein Konter in der 88. Minute, vorgetragen wiederum durch Respondek, brachte den endgültigen K.o. für die SpVgg Langerringen. Dieses 4:0 verteidigte Lagerlechfeld geschickt bis zum Schlußpfiff. — Reserven: 4:0.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Stätzling — Fort. Göggingen	4:4
Langerringen — Lagerlechfeld	0:4
SF Friedberg — SC Kissing	1:4
Hammersch. — DJK Lechhausen	0:1
Post-SV Augsb. — TSV Friedberg	4:1

1	(1)	SC Kissing	23	14	6	3	52:16 34:12
2	(2)	Hammersch.	23	13	5	5	58:36 31:15
3	(3)	Stätzling	23	12	5	6	43:36 29:17
4	(4)	TSV Friedbg.	23	12	3	8	52:36 27:19
5	(5)	Untermeit.	23	9	6	8	39:38 24:22
6	(6)	Fischach	23	8	8	7	37:38 24:22
7	(8)	Haunstetten	23	10	3	10	44:37 23:23
8	(7)	SF Friedberg	23	9	5	9	60:58 23:23
9	(9)	Lechhausen	24	8	6	10	46:40 22:26
10	(10)	Fort. Gögg.	23	7	4	12	39:56 18:28
11	(11)	Lagerlechf.	23	7	3	13	52:59 17:29
12	(12)	Post Augsb.	23	5	5	13	32:63 15:31
13	(13)	Langerringen	23	5	3	15	33:74 13:33

Sonntag, 1. Juni 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV HAMMERSCHMIEDE 1:4 (0:1)

Krimshandl A.
Schulze - Schönrath D. - Schönrath W. - Trinker
Knie Rol. - Hartmann - Reiss S. - Reiss O.
Lauter Rigo - Respondeck

Tor: Reiss O.

A-Klasse Augsburg

Tabellenzweiter blieb am Drücker

Hammerschmiede besiegt Lagerlechfeld mit 1:4 Toren

(hg). Im letzten Punktspiel der Saison verlor die SpVgg Lagerlechfeld gegen den Tabellenzweiten SV Hammerschmiede klar mit 1:4 Toren. Dreifacher Torschütze bei den Gästen war Robert Friedl, den die Lechfelder Abwehr nie in den Griff bekam.

Bereits nach sechs Spielminuten gingen die Augsburger nach einem Doppelpaßspiel im Lechfelder Strafraum mit 1:0 in Führung. Torschütze war Linksaußen Robert Friedl. In der Folge waren die Lechfelder bemüht, den Ausgleich zu schaffen, doch erst sechs Minuten vor der Halbzeit hätte sich die gut stehende Hintermannschaft der Gäste beinahe nach einem Abpraller überraschen lassen. Kurz vor der Pause verhinderte Lechfelds Torwart Krimshandel mit einer tollen Parade einen höheren Rückstand.

Nach der Pause dauerte es gerade acht Minuten, als Rainer Friedl mit einem 20-Meter-Schuß genau ins Tordreieck auf 2:0 für Hammerschmiede erhöhte. Der Tabellenzweite war in der Folge weiter am Drücker und den Lechfeldern meistens einen Schritt voraus. Nach einer Stunde Spielzeit wurde eine Ecke von den Lechfeldern kurz abgewehrt, und mit einem Aufsetzer aus dem Hinterhalt traf Felber zum 3:0 für den SV. Zwei Minuten später war die Partie dann endgültig entschieden, als Robert Friedl auf der rechten Seite frei durch war und unhaltbar das vierte Tor erzielte. Nach 65 Minuten konnten die Lechfelder nach einem schnellen Spielzug durch Oskar Reiss auf Vorlage seines Bruders Siegfried auf 1:4 verkürzen. Die letzte Chance der Einheimischen verpaßte Siegfried Reiss, als er nach einem Torwartabpraller einen Schritt zu spät kam und ein Verteidiger retten konnte. Bis zum Spielende hätten die Gäste das Ergebnis sogar noch ausbauen können, doch Lechfelds Keeper Adi Krimshandel ließ kein weiteres Gegentor mehr zu.

Das Vorspiel der Reserven gewann der SV Hammerschmiede mit 2:1 Toren.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fischach — SF Friedberg	1:2
Stätzling — Post-SV Augsb.	1:0
FC Haunstetten — Untermeitingen	2:1
SC Kissing — Fort. Göggingen	6:0
TSV Friedberg — Langerringen	4:2
Lagerlechfeld — Hammersch.	1:4

1	(1)	SC Kissing	24	15	6	3	58:16 36:12
2	(2)	Hammersch.	24	14	5	5	62:37 33:15
3	(3)	Stätzling	24	13	5	6	44:36 31:17
4	(4)	TSV Friedbg.	24	13	3	8	56:38 29:19
5	(7)	Haunstetten	24	11	3	10	46:38 25:23
6	(8)	SF Friedberg	24	10	5	9	62:59 25:23
7	(5)	Untermeit.	24	9	6	9	40:40 24:24
8	(6)	Fischach	24	8	8	8	38:40 24:24
9	(9)	Lechhausen	24	8	6	10	46:40 22:26
10	(10)	Fort. Gögg.	24	7	4	13	39:62 18:30
11	(11)	Lagerlechf.	24	7	3	14	53:63 17:31
12	(12)	Post Augsb.	24	5	5	14	32:64 15:33
13	(13)	Langerringen	24	5	3	16	35:78 13:35

ÜBERSICHT SAISON 1985/86

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
40	17	18	5	113:90

→ 2,8:2,2 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948

Spiele	gewonnen	verloren	unentschieden	Tore
1318	617	484	217	3353:2818

→ 2,5:2,1 Tore pro Spiel

	Spiele		Tore	
	85/86	gesamt	85/86	gesamt
Berger K.	19	470	-	11
Reiss O.	24	444	8	306
Graf A.	-	410	-	10
Knie Rol.	40	374	6	60
Berger H.	-	340	-	294
Balbon L.	15	339	-	72
Graf H.	-	339	-	43
Winkler H.	-	337	-	309
Schönrath D.	26	297	3	43
Pils R.	-	276	-	66
Helmstetter R.	-	272	-	93
Seybold E.	-	271	-	90
Rosenboom Ch.	-	227	-	34
Schulze E.	39	226	28	67
Trinker W.	40	218	6	78
Lauter Rigo	29	216	2	9
Haubrich A.	-	211	-	5
Plogsties B.	6	201	-	1
Schönrath W.	4	191	-	3

	Spiele		Tore	
	85/86	gesamt	85/86	gesamt
Schweier K.H.	20	189	5	43
Tilli J.	-	183	-	11
Reiss S.	37	182	16	61
Fehr R.	-	176	-	8
Schießler J.	-	164	-	8
Klottwig E.	-	161	-	9
Kurz E.	-	150	-	22
Bahlinger P.	-	144	-	36
Knie Rai.	-	129	-	2
Scharf A.	12	121	4	29
Sattelmeier G.	-	111	-	-
Haas D.	-	92	-	2
Fendt R.	25	88	-	3
Endres St.	-	80	-	40
Fassler E.	31	75	-	-
Lieblang K.	-	63	-	2
Hartmann H.J.	30	49	4	6
Krimshandl W.	14	49	2	4
Lauter Rai.	-	43	-	6

	Spiele		Tore	
	85/86	gesamt	85/86	gesamt
Seeger J.	-	43	-	-
Klimm Th.	-	42	-	5
Respondeck H.	40	40	25	25
Ehrgott D.	-	38	-	4
Schimpf H.J.	-	31	-	6
Kostelenski E.	-	20	-	1
Klein O.	-	15	-	-
Betzl M.	12	12	-	-
Krimshandl A.	12	12	-	-
Gruber W.	2	11	-	2
Kergel G.	-	10	-	-
Sieber Ch.	-	9	-	1
Barkow R.	-	9	-	-
Drozdowski A.	-	8	-	-
Brugmoser Th.	4	6	-	-
Hofbauer R.	3	3	-	-
Roth D.	-	2	-	-
Genswürger J.	-	2	-	-
Wackerhage D.	-	2	-	-

Samstag, 19. Juli 1986
1. DFB-Pokalrunde

SPVGG LAGERLECHFELD - TÜRK SV 0:2 (0:1)

Fassler
Fendt - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Lauter Rigo - Hartmann - Reiss O.
Reiss S. - Respondeck

Krimshandl A., Geier

Samstag, 26. Juli 1986
3. Lechfeldpokalturnier in Kleinaitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERMEITINGEN 2:2 (1:0)

Graf Ar.
Schweier K.H. - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Lauter Rigo - Scharf - Reiss O.
Reiss S. - Endres - Respondeck

Tore: Endres, Respondeck

Samstag, 26. Juli 1986
3. Lechfeldpokalturnier in Kleinaitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV OBERMEITINGEN 3:0 (1:0)

Fassler
Hartmann - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Scharf - Reiss O.
Reiss S. - Endres - Respondeck

Lauter Rigo, Geier, Krimshandl A.

Tore: Scharf, Reiss S., Respondeck

300. Spiel von Schönrath D.

Sonntag, 27. Juli 1986
3. Lechfeldpokalturnier in Kleinaitingen

SPVGG LAGERLECHFELD - FC KLEINAITINGEN 6:5 (1:1, 1:1) n. E.

Fassler
Lauter Rigo - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Scharf - Reiss O.
Reiss S. - Endres - Respondeck

Schweier K.H., Hartmann

Tore: Reiss O. (2), Reiss S., Respondeck, Schweier K.H., Endres

Überraschungen und Spannung bis zum allerletzten Augenblick

Die SpVgg Lagerlechfeld nimmt in Kleinaitingen den Lechfeldpokal mit

(Wild). Bei herrlichem Fußballwetter veranstaltete der FC Kleinaitingen aus Anlaß seines 20jährigen Bestehens das Lechfeldpokalturnier, an dem folgende Mannschaften teilnahmen: In der Gruppe A: SV Untermeitingen, SpVgg Lagerlechfeld und der SSV Obermeitingen. Die Mannschaften der B-Gruppe waren: SpVgg Langerringen, TSV Klosterlechfeld und FC Kleinaitingen.

Im ersten Spiel des Samstags trafen Untermeitingen und Lagerlechfeld aufeinander und trennten sich unentschieden. Das zweite Spiel brachte schon eine Überraschung, denn Klosterlechfeld bezwang Langerringen. Noch größer war das Staunen der Zuschauer, als danach Untermeitingen gegen den C-Klassisten Obermeitingen unterlag. Im vierten Spiel konnte Gastgeber Kleinaitingen Langerringen bezwingen. Die nächsten beiden Spiele waren Gruppen-„Endspiele". Zunächst bezwang Lagerlechfeld Obermeitingen recht klar, danach hatte der FCK mit Klosterlechfeld mehr Schwierigkeiten, konnte sich aber doch durchsetzen. So kam es am Sonntag zu folgenden Plazierungsspielen. Um Platz fünf und sechs trafen Untermeitingen und Langerringen aufeinander. Hier setzte sich der A-Klassist klar mit 4:1 durch.

Im Spiel um Platz drei und vier standen Obermeitingen und Klosterlechfeld. Dieses Spiel brachte den zahlreichen Zuschauern die meisten Tore und endete mit 5:4 für Obermeitingen.

Das Endspiel bestritten danach die SpVgg Lagerlechfeld und Gastgeber Kleinaitingen. Waren die Gäste aufgrund ihrer höheren Spielklasse leichter Favorit, hoffte man beim FCK auf den Platzvorteil. So entwickelte sich ein recht flottes Spiel, bei dem die Müller-Elf durch Richard Heider mit 1:0 in Führung ging. Doch noch vor der Halbzeit konnten die Lechfeldhasen durch Oskar Reiß den Ausgleich erzielen. In der zweiten Hälfte spielte der A-Klassist überlegen, ein Tor gelang ihm aber nicht. So mußte der Sieger des Lechfeldpokals erstmals im Elfmeterschießen ermittelt werden. Nachdem beide Mannschaften von den ersten fünf Elfmetern vier verwandeln konnten, brachte der nächste Schütze die Entscheidung. Zuerst verwandelte Lagerlechfeld seinen Elfmeter, danach hielt der Torwart der SpVgg den Schuß des FCK-Schützen. Somit war Lagerlechfeld der dritte Lechfeldpokalgewinner. Die anschließende Siegerehrung nahm Schirmherr Bürgermeister Meitinger und Vereinsvorsitzender Heinz Dehne vor. Sie überreichten Lagerlechfeld den Pokal und jeder teilnehmenden Mannschaft einen Sachpreis.



Erst im Elfmeterschießen gewann die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den Hausherren Kleinaitingen den Lechfeldpokal. Trotzdem war es ein guter Einstand für den neuen Trainer Max Luger (rechts). SZ-Bild: Radloff

Samstag, 2. August 1986
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC FÜSSEN 1:2 (0:1)

Fassler
Reiss S. - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Schweier K.H. - Geier - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Krimshandl W.

Tor: Endres

Donnerstag, 7. August 1986
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV REINHARTSHAUSEN 7:2 (2:2)

Fassler
Hartmann - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Graf Ar. - Krimshandl W. - Reiss O.
Reiss S. - Endres

Schönrath W., Kamp

Tore: Schulze (3), Reiss S., Endres, Krimshandl W., Reiss O.

Donnerstag, 14. August 1986
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV MERING 3:1 (0:1)

Graf Ar.
Hartmann - Trinker - Schulze - Kamp
Knie Rol. - Schweier K.H. - Geier - Reiss O.
Scharf - Respondeck

Brugmoser, Hofbauer

Tore: Reiss O. (2), Respondeck

Sonntag, 17. August 1986
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSG STADTBERGEN 3:0 (1:0)

Graf Ar.
Reiss S. - Trinker - Schulze - Hartmann
Knie Rol. - Schweier K.H. - Geier - Reiss O.
Scharf - Respondeck

Fendt

Tore: Reiss S., Trinker, Respondeck

Sonntag, 24. August 1986
Punktspiel

SV HAMMERSCHMIEDE - SPVGG LAGERLECHFELD 2:3 (1:2)

Plogsties
Schönrath D. - Trinker - Schulze - Reiss S.
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Reiss O.
Endres - Respondeck

Scharf

Tore: Endres, Reiss O., Respondeck

Im Chancenauslassen große Klasse

Überaus verdienter 3:2-Sieg der Lagerlechfelder in der Hammerschmiede

(wg). Einen gelungenen Saisonstart erwischte die Spielvereinigung Lagerlechfeld. Beim Angstgegner SV Hammerschmiede gewann man nach spannenden 90 Minuten mit 3:2 Toren und hätte aufgrund der besseren Torchancen sogar noch höher gewinnen können.

Von Beginn an entwickelte sich eine auf hohem Niveau stehende Partie. Den Platzherren gelang nach kurzer Spielzeit durch einen Freistoß von Hubert Fridl das 1:0. Die Lechfelder ließen sich dadurch nicht schokken, und schon nach zwölf Minuten erhielt Stefan Endres einen Steilpaß von Hans-Jürgen Hartmann und erzielte mit einem Bombenschuß aus spitzem Winkel das 1:1.

Die Lechfelder waren in der Folge tonangebend, und nach 25 Minuten bediente Siegfried Reiss seinen Bruder Oskar, der mit einem Kopfball knapp danebenzielte. Fünf Minuten später erkämpfte sich Stefan Endres den Ball, doch seine Vorlage verschoß Hans-Jürgen Hartmann frei vor dem Tor. In der 38. Minute gelang den Lechfeldern die Führung. Einen Freistoßaufsetzer von Oskar Reiss ließ der Torwart zum 1:2 passieren. Kurz vor der Pause wäre den Lechfeldern beinahe ein Eigentor gelungen, doch Torwart Plogsties parierte eine Rückgabe von Wolfgang Trinker gerade noch zur Ecke.

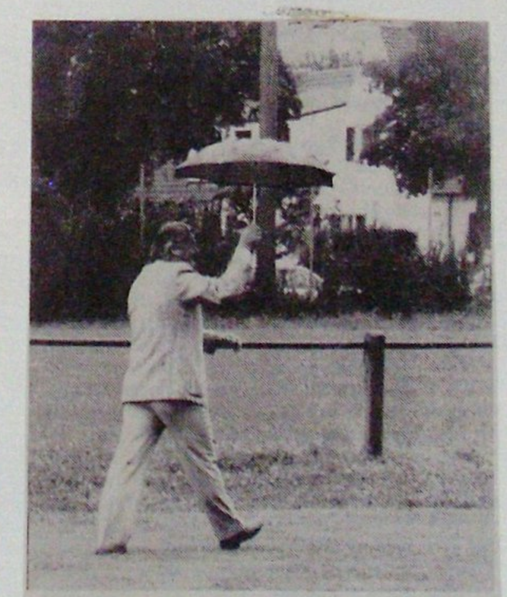
Drei Minuten nach der Pause hatte SV-Stürmer Robert Fridl seine einzige Chance des Spiels, doch Torwart Plogsties konnte ihn herauslaufend abwehren. Auf der Gegenseite setzte sich Stefan Endres allein durch, doch konnte der Keeper gerade noch die Finger an den Ball bringen. In der Folge häuften sich die Lechfelder Chancen nach Kontern, doch der SV-Torhüter hatte jedesmal Glück. Nach einer Stunde wäre beinahe der Ausgleich gefallen, als Rudolf Groß ungedeckt war, er aber nur den Innenpfosten des Lechfelder Tores traf. Fünf Minuten später hieß es dennoch 2:2, als nach einem Abwehrfehler Hubert Friedl mit einem überlegten Heber ins Lechfelder Tor traf. Zwölf Minuten vor Schluß hatten die Schwarz-Gelben das Glück des Tüchtigen. Einen Freistoß ließ der Torwart genau vor die Füße von Helmut Respondeck abprallen, und der schoß zur erneuten Lechfelder-Führung ein.

Die Platzherren versuchten danach mit der Brechstange zum Ausgleich zu kommen, und die Lechfelder hatten dabei einige hochkarätige Konterchancen. Zunächst rettete ein Verteidigerbein auf der Torlinie, nach einem Kopfball von Oskar Reiss im Anschluß an die folgende Ecke wurde wiederum auf der Torlinie abgewehrt. Die nächste Chance hatte Stefan Endress, doch dessen abgefälschter Schuß landete nur am Pfosten. Die letzte Tormöglichkeit des Spiels hatte Helmut Respondeck, als er allein aufs gegnerische Tor lief, der Torwart jedoch abwehren konnte. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung schafften die Lechfelder einen knappen, aber verdienten Sieg.

Das Vorspiel der Reserven gewann der SV Hammerschmiede mit 5:3 Toren.



Mit diesem Team wollen die Lagerlechfelder nach dem gelungenen Auftakt auch die restliche Saison gut überstehen. Trainer Max Luger (rechts) rechnet jetzt jedenfalls fest mit dem Klassenerhalt. SZ-Bild: Radloff



I'm singing in the rain ..." So war es dem Vorsitzenden der SpVgg Lagerlechfeld, Hans Winkler, nach dem Sieg gegen die Hammerschmiede und einem Wolkenbruch zumute.

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten — Untermeitingen	2:2
Fort. Göggingen — Viktoria Augsburg	1:2
Hammersch. — Lagerlechfeld	2:3
SF Friedberg — Stätzling	2:0
FSV Inningen — TSV Friedberg	1:3
TSV Neusäß — FC Haunstetten	1:1
TSV Pfersee — DJK Lechhausen	3:1

1	(0)	TSV Friedbg.	1	1	0	0	3:1	2:0
2	(0)	Pfersee	1	1	0	0	3:1	2:0
3	(0)	SF Friedberg	1	1	0	0	2:0	2:0
4	(0)	Lagerlechf.	1	1	0	0	3:2	2:0
5	(0)	Viktoria	1	1	0	0	2:1	2:0
6	(0)	Untermeit.	1	0	1	0	2:2	1:1
7	(0)	TSV Haunst.	1	0	1	0	2:2	1:1
8	(0)	FC Haunst.	1	0	1	0	1:1	1:1
9	(0)	Neusäß	1	0	1	0	1:1	1:1
10	(0)	Fischach	0	0	0	0	0:0	0:0
11	(0)	Türk SV	0	0	0	0	0:0	0:0
12	(0)	Hammersch.	1	0	0	1	2:3	0:2
13	(0)	Fort. Gögg.	1	0	0	1	1:2	0:2
14	(0)	Inningen	1	0	0	1	1:3	0:2
15	(0)	Lechhausen	1	0	0	1	1:3	0:2
16	(0)	Stätzling	1	0	0	1	0:2	0:2

Donnerstag, 28. August 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV HAUNSTETTEN 2:1 (1:1)

Plogsties
Reiss S. - Schönrath D. - Schulze - Trinker
Knie Rol. - Schweier K.H. - Hartmann - Reiss O.
Endres - Respondeck

Scharf

Tore: Respondeck, Endres

Kurz vor Schluß den Sieg gerettet

Lagerlechfeld setzt sich mit 2:1 gegen den TSV Haunstetten durch

(wg). Im zweiten Saisonspiel gelang der SpVgg Lagerlechfeld der zweite Sieg. Gegen den Bezirksliga-Absteiger TSV Haunstetten erreichte man einen knappen aber nicht unverdienten 2:1-Heimerfolg.

Gleich nach Spielbeginn versuchten die Lechfelder mit zwei Weitschüssen ihr Glück, die jedoch knapp das Ziel verfehlten. Nach zehn Minuten konnte bei einem Schuß von TSV-Verteidiger Schreiber Lechfeldkeeper Bernhard Plogsties das Leder gerade noch über die Latte lenken. Nach einer Viertelstunde gelang den Gästen das 0:1. Ein Mißverständnis zwischen Libero Erwin Schulze und seinem Torwart nutzte TSV-Mittelstürmer Wojtyna aus. Fünf Minuten später hätten die Haunstetter das Ergebnis ausbauen können, doch einen Abpraller brachte die Lechfelder Abwehr mit vereinten Kräften noch aus der Gefahrenzone. Fast im Gegenzug schafften die Schwarz-Gelben den Ausgleich. Oskar Reiss schickte den Ball steil zu Helmut „Racky" Respondeck, der im Nachsetzen den Ball zum 1:1 ins Tor spitzelte. Die letzte Chance vor der Pause hatten die Gäste, als ihr Mittelstürmer nach einer Ecke mit einem Schuß aus der Drehung knapp das Tor verfehlte.

Nach der Halbzeit waren die Haunstetter zunächst tonangebend und zeigten vor allem im Mittelfeld das bessere Spiel. Nach einer Stunde wären sie auch beinahe in Führung gegangen, doch einen Freistoß lenkte Plogsties mit letztem Einsatz über die Querlatte. Im Gegenzug hatte Helmut Respondeck mit einem Volleyschuß Pech, der knapp vorbeiging.

In der Folge setzten sich die Lechfelder dann kräftemäßig besser durch und waren dem Gegner auch konditionell überlegen. Nach 75 Minuten hatte der eingewechselte Andreas Scharf eine Riesenchance, doch sein Kopfball flog über das Torkreuz. Acht Minuten vor dem Spielende erkämpfte sich Stefan Endres an der Mittellinie den Ball und lief an zwei Abwehrspielern vorbei aufs gegnerische Tor. Aus 16 Metern zog er flach ins linke untere Toreck ab und ließ dem Torwart keine Abwehrchance. Die Gäste waren danach noch um den Ausgleich bemüht, doch die Lechfelder Abwehr stand in den letzten Minuten bis zum Abpfiff des gut leitenden Schiedsrichters recht sicher.

Das Spiel der Reserven am Dienstagabend gewann der TSV Haunstetten mit 2:1.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Türk SV Augsburg — Fort. Göggingen	1:1
TSV Friedberg — TSV Pfersee	2:1
DJK Lechhausen — SF Friedberg	3:0
Stätzling — Hammersch.	1:2
Lagerlechfeld — TSV Haunstetten	2:1
Untermeitingen — TSV Neusäß	1:5
FC Haunstetten — Fischach	5:3
Viktoria Augsburg — FSV Inningen	5:0

1	(5) Viktoria	2	2	0	0	7:1	4:0
2	(1) TSV Friedbg.	2	2	0	0	5:2	4:0
3	(4) Lagerlechf.	2	2	0	0	5:3	4:0
4	(9) Neusäß	2	1	1	0	6:2	3:1
5	(8) FC Haunst.	2	1	1	0	6:4	3:1
6	(2) Pfersee	2	1	0	1	4:3	2:2
7	(15) Lechhausen	2	1	0	1	4:3	2:2
8	(13) Hammersch.	2	1	0	1	4:4	2:2
9	(3) SF Friedberg	2	1	0	1	2:3	2:2
10	(10) Türk SV	1	0	1	0	1:1	1:1
11	(7) TSV Haunst.	2	0	1	1	3:4	1:3
12	(11) Fort. Gögg.	2	0	1	1	2:3	1:3
13	(6) Untermeit.	2	0	1	1	3:7	1:3
14	(12) Fischach	1	0	0	1	3:5	0:2
15	(16) Stätzling	2	0	0	2	1:4	0:4
16	(14) Inningen	2	0	0	2	1:8	0:4

Sonntag, 31. August 1986
Punktspiel

SV UNTERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD 1:6 (0:3)

Plogsties
Hartmann - Reiss S. - Schulze - Schönrath D.
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Trinker

Tore: Respondeck (2), Reiss O. (2), Endres, Reiss S.

Jedes Tor lähmt Untermeitingen noch mehr

6:1-Sieg der Lagerlechfelder drückt Ratlosigkeit der desolaten Heimmannschaft bestens aus

(sid). Es sollte alles besser werden für den SVU im Lokalderby gegen die SpVgg Lagerlechfeld als in den vorausgegangenen Begegnungen. Doch es war schon kurz nach Beginn der Partie zu erkennen, daß sich die Einheimischen dieses Vorhaben bald abschminken konnten. 1:6 lautete der Endstand und hätte noch schlimmer ausfallen können, wenn man bedenkt, daß die Gäste noch eine Reihe guter Möglichkeiten ungenutzt ließen.

Untermeitingen hatte nie den Hauch einer Siegchance, und es kam nie das Gefühl auf, die Gäste könnten einmal in arge Verlegenheit kommen. Die Spieler des SVU sind derzeit total von der Rolle, fast keiner bringt auch nur annähernd Normalform. Dazu gesellen sich konditionelle Mängel, und einige Spieler halten sich nicht an die ihnen zugedachten Aufgaben. Bezeichnend für die angeschlagene Moral der Truppe ist, daß Roland Bruckdorfer zweimal völlig unmotiviert im eigenen Strafraum ein Handspiel verursachte, das zu zwei Elfmetertoren führte.

Lagerlechfeld dagegen beeindruckte durch ein schnelles Konterspiel, wobei die beiden Sturmspitzen Respondek und Endress ein ums andere Mal für gefährliche Situationen vor dem SVU-Tor sorgten. Beide wurden geschickt von Scharf und Oskar Reiss aus dem Mittelfeld unterstützt. Konnte Torhüter Dietz in der elften Minute gerade noch vor dem allein durchgebrochenen Mittelstürmer Endress klären, so war er in der 15. Minute das erste Mal machtlos.

Respondek startete aus der eigenen Hälfte einen Alleingang, ohne dabei auf ernste Gegenwehr zu treffen, und schoß überlegt zur Führung ein. Die Einheimischen agierten zu zaghaft, auffallend waren die unnötigen Fehlpässe, und von einem Mittelfeld konnte keine Rede sein. Bei diesem schwachen Auftreten war es kein Wunder, daß die Gäste recht flott aufspielen konnten. Der gutaufgelegte Respondek, der auch sonst seinem Bewacher Bogdan manches Rätsel aufgab, bediente in der 27. Minute nach einem Sololauf Endress, der das 2:0 markierte. 3:0 dann in der 34. Minute per Handelfmeter durch Oskar Reiss. Die Gelbhemden besaßen dann noch eine Reihe guter Möglichkeiten, so zwei Latten- bzw. Pfostenschüsse durch Scharf und Endress, denen die Einheimischen lediglich zwei Chancen durch Herbert Fischer und Walter Müller entgegensetzen konnten.

Hoffnung für die Platzherren kam nur kurz in der 51. Minute auf, als Herbert Fischer der Anschlußtreffer gelang. Die Gäste fingen sich jedoch postwendend, bestimmten weiterhin das Geschehen und erzielten in regelmäßiger Folge ihre weiteren Treffer. Oskar Reiss in der 69. Minute durch Elfmeter, sein Bruder Siegfried in der 71. Minute per Kopfball sowie Respondek mit Alleingang in der 72. Minute schraubten das Ergebnis auf 1:6. Dabei hatten die schwachen und ideenlosen Untermeitinger noch Glück, daß es die Gäste versäumten, das Ergebnis nach Kontern noch zu erhöhen.

Reserven: 3:2 für Lagerlechfeld.



Scheinbar spielerisch leicht siegten die Lagerlechfelder (helles Trikot) gegen Untermeitingen. Schöne Alleingänge der Gäste, eine desolate Abwehr der Heimmannschaft und unnötige Elfmeter verhalfen dem Team von Max Luger zu einen Kantersieg. SZ-Bild: Radloff

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen — FC Haunstetten	1:5
TSV Haunstetten — Stätzling	1:1
Hammersch. — DJK Lechhausen	4:0
SF Friedberg — TSV Friedberg	0:1
FSV Inningen — Türk SV Augsburg	2:2
Untermeitingen — Lagerlechfeld	1:6
TSV Neusäß — Fischach	6:0
TSV Pfersee — Viktoria Augsburg	0:1

1	(3) Lagerlechf.	3	3	0	0	11:4	6:0
2	(1) Viktoria	3	3	0	0	8:1	6:0
3	(2) TSV Friedbg.	3	3	0	0	6:2	6:0
4	(4) Neusäß	3	2	1	0	12:2	5:1
5	(5) FC Haunst.	3	2	1	0	11:5	5:1
6	(8) Hammersch.	3	2	0	1	8:4	4:2
7	(10) Türk SV	2	0	2	0	3:3	2:2
8	(6) Pfersee	3	1	0	2	4:4	2:4
9	(11) TSV Haunst.	3	0	2	1	4:5	2:4
10	(9) SF Friedberg	3	1	0	2	2:4	2:4
11	(7) Lechhausen	3	1	0	2	4:7	2:4
12	(15) Stätzling	3	0	1	2	2:5	1:5
13	(12) Fort. Gögg.	3	0	1	2	3:8	1:5
14	(16) Inningen	3	0	1	2	3:10	1:5
15	(13) Untermeit.	3	0	1	2	4:13	1:5
16	(14) Fischach	2	0	0	2	3:11	0:4

Sonntag, 7. September 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV NEUSÄSS 1:0 (1:0)

Plogsties
Schönrath D. - Reiss S. - Schulze - Hartmann
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Tor: Knie Rol.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Viktoria Augsburg — SF Friedberg	3:1
Türk SV Augsburg — TSV Pfersee	0:2
FC Haunstetten — FSV Inningen	5:2
Fischach — Fort. Göggingen	3:3
TSV Friedberg — Hammersch.	3:4
DJK Lechhausen — TSV Haunstetten	0:2
Stätzling — Untermeitingen	0:0
Lagerlechfeld — TSV Neusäß	1:0

1	(2) Viktoria	4	4	0	0	11:2	8:0
2	(1) Lagerlechf.	4	4	0	0	12:4	8:0
3	(5) FC Haunst.	4	3	1	0	16:7	7:1
4	(6) Hammersch.	4	3	0	1	12:7	6:2
5	(3) TSV Friedbg.	4	3	0	1	9:6	6:2
6	(4) Neusäß	4	2	1	1	12:3	5:3
7	(8) Pfersee	4	2	0	2	6:4	4:4
8	(9) TSV Haunst.	4	1	2	1	6:5	4:4
9	(7) Türk SV	3	0	2	1	3:5	2:4
10	(12) Stätzling	4	0	2	2	2:5	2:6
11	(10) SF Friedberg	4	1	0	3	3:7	2:6
12	(13) Fort. Gögg.	4	0	2	2	6:11	2:6
13	(11) Lechhausen	4	1	0	3	4:9	2:6
14	(15) Untermeit.	4	0	2	2	4:13	2:6
15	(16) Fischach	3	0	1	2	6:14	1:5
16	(14) Inningen	4	0	1	3	5:15	1:7

07.09.86



Treu und brav jahrelang gekämpft

Vor dem glücklichen Sieg gegen Neusäß ehrte die SpVgg Lagerlechfeld zwei verdiente Fußballer. Für 200 Einsätze im Tor ehrte Vorsitzender Hans Winkler (Mitte) Bernhard Plogstis (links). Bereits 300mal für die SpVgg hat sich Dietmar Schönrath abgekämpft.

SZ-Bild: Radloff

Donnerstag, 11. September 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC STÄTZLING 3:1 (0:1)

Plogsties
Reiss S. - Schönrath D. - Schulze - Hartmann
Knie Rol. - Schweier K.H. - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Trinker, Fendt

Tore: Endres (2), Reiss O.

SpVgg Lagerlechfeld — FC Stätzling 3:1 (0:1). Die Gäste gingen bereits in der 3. Minute per Foulelfmeter durch Horn in Führung. Die Lechfelder wurden mit zunehmender Spieldauer immer stärker und hatten nach der Pause ein deutliches Übergewicht. Zweimal Endres und O. Reiss erzielten die Tore zum Sieg. — Reserven: 2:0. — Zuschauer: 100.

Fußball-A-Klasse Augsburg

Fort. Göggingen — TSV Neusäß	3:5
Hammersch. — Viktoria Augsburg	1:1
SF Friedberg — Türk SV Augsburg	1:4
TSV Pfersee — FC Haunstetten	1:2
FSV Inningen — Fischach	4:1
Lagerlechfeld — Stätzling	3:1
Untermeitingen — DJK Lechhausen	0:1
TSV Haunstetten — TSV Friedberg	2:1

1	(2) Lagerlechf.	5	5	0	0	15:5	10:0
2	(3) FC Haunst.	5	4	1	0	18:8	9:1
3	(1) Viktoria	5	4	1	0	12:3	9:1
4	(6) Neusäß	5	3	1	1	17:6	7:3
5	(4) Hammersch.	5	3	1	1	13:8	7:3
6	(5) TSV Friedbg.	5	3	0	2	10:8	6:4
7	(8) TSV Haunst.	5	2	2	1	8:6	6:4
8	(9) Türk SV	4	1	2	1	7:6	4:4
9	(7) Pfersee	5	2	0	3	7:6	4:6
10	(13) Lechhausen	5	2	0	3	5:9	4:6
11	(16) Inningen	5	1	1	3	9:16	3:7
12	(10) Stätzling	5	0	2	3	3:8	2:8
13	(12) Fort. Gögg.	5	0	2	3	9:16	2:8
14	(11) SF Friedberg	5	1	0	4	4:11	2:8
15	(14) Untermeit.	5	0	2	3	4:14	2:8
16	(15) Fischach	4	0	1	3	7:18	1:7

Sonntag, 14. September 1986
Punktspiel

DJK LECHHAUSEN – SPVGG LAGERLECHFELD 1:1 (1:1)

Plogsties
Fendt – Schönrath D. – Schulze – Trinker
Knie Rol. – Hartmann – Scharf – Reiss O.
Endres – Respondeck

Tor: Endres

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten – SF Friedberg	2:2
Viktoria Augsburg – TSV Haunstetten	0:0
Türk SV Augsburg – Hammersch.	1:1
FSV Inningen – Fort. Göggingen	0:5
TSV Neusäß – Stätzling	1:1
Fischach – TSV Pfersee	5:0
TSV Friedberg – Untermeitingen	4:1
DJK Lechhausen – Lagerlechfeld	1:1

1	(1) Lagerlechf.	6	5	1	0 16:6	11:1
2	(2) FC Haunst.	6	4	2	0 20:10	10:2
3	(3) Viktoria	6	4	2	0 12:3	10:2
4	(4) Neusäß	6	3	2	1 18:7	8:4
5	(5) Hammersch.	6	3	2	1 14:9	8:4
6	(6) TSV Friedbg.	6	4	0	2 14:9	8:4
7	(7) TSV Haunst.	6	2	3	1 8:6	7:5
8	(8) Türk SV	5	1	3	1 8:7	5:5
9	(10) Lechhausen	6	2	1	3 6:10	5:7
10	(13) Fort. Gögg.	6	1	2	3 14:16	4:8
11	(9) Pfersee	6	2	0	4 7:11	4:8
12	(16) Fischach	5	1	1	3 12:18	3:7
13	(12) Stätzling	6	0	3	3 4:9	3:9
14	(14) SF Friedberg	6	1	1	4 6:13	3:9
15	(11) Inningen	6	1	1	4 9:21	3:9
16	(15) Untermeit.	6	0	2	4 5:18	2:10

Nur wenige Schüsse trafen auch den Kasten

Lagerlechfeld erzielt in Lechhausen nur ein mageres 1:1

(wg). Im Auswärtsspiel bei der DJK Lechhausen kam die SpVgg Lagerlechfeld nur zu einem 1:1-Unentschieden. Aufgrund der Torchancen hätten die Lechfelder eigentlich gewinnen müssen, doch sie hatten auch Pech mit zwei Querlattentreffern. Das spätere Endergebnis stand bereits nach zehn Spielminuten fest.

Die Lechfelder hatten gleich nach zwei Minuten eine Chance, doch Andy Scharf traf den Ball nicht voll. Die Platzherren machten mehr aus ihrer ersten Möglichkeit. Nach drei Spielminuten legte Mittelstürmer Blakley per Kopf den Ball zurück, und Linksaußen Böhnisch schoß volley zum 1:0 ein. Drei Minuten später scheiterte Scharf nach einem Konter wieder am Torwart. In der zehnten Minute legte Stefan Endres für Oskar Reiss auf, doch dessen Schuß parierte der Keeper im Nachfassen. Kurz darauf flankte Roland Knie in den Strafraum. Stefan Endres zog aus der Drehung ab und traf zum 1:1-Ausgleich.

Nach 18 Minuten hatten die Lechfelder Pech, als Oskar Reiss mit einem Kopfball nur die Querlatte traf. 10 Minuten später köpfte nach einer Ecke Helmut Respondek zu Oskar Reiss, doch dessen Rückzieher prallte von der Unterkante der Querlatte zurück. Kurz vor der Pause konnte Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties einen Aufsetzer nicht festhalten, doch Libero Erwin Schulze klärte gerade noch.

Nach der Halbzeit hatten die Lechhauser zunächst die besseren Möglichkeiten. In der 52. Minute verpaßten zwei Stürmer kurz vor dem Lechfelder Tor freistehend. Drei Minuten danach köpfte DJK-Mittelstürmer Blakley knapp übers Tor. Nach einer Stunde übernahmen die Lechfelder wieder das Konzept. Mit einem Doppelpaß spielte Helmut Respondek Andreas Scharf frei, doch dessen 16-Meter-Schuß ging knapp vorbei.

In der 78. Minute mußte Torward Plogsties einen Gewaltschuß von Weichselbaumer mit Faustabwehr parieren. Zwei Minuten später legte nach einem Konter Helmut Respondek quer zu Oskar Reiss, doch nachdem er zu lange zögerte, konnte letztlich ein Verteidiger auf der Torlinie klären. Fünf Minuten vor Schluß hatte Helmut Respondek die letzte Lechfelder Chance, doch seinen Flachschuß von der Strafraumgrenze hielt der Torwart. Zwei Minuten später mußte der Lechfelder Schlußmann bei einem gefährlichen Weitschuß noch einmal per Faustabwehr retten, bevor der gut leitende Schiedsrichter die insgesamt faire Partie abpfiff.

Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld mit 3:1 Toren.

Sonntag, 21. September 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD – TSV FRIEDBERG 3:2 (0:0)

Plogsties
Fendt – Schönrath D. – Schulze – Trinker
Knie Rol. – Hartmann – Scharf – Reiss O.
Endres – Respondeck

Tore: Respondeck (2), Scharf

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten – Türk SV Augsburg	2:3
TSV Pfersee – Fort. Göggingen	3:3
Hammersch. – FC Haunstetten	1:2
SF Friedberg – Fischach	2:2
Stätzling – DJK Lechhausen	2:1
Lagerlechfeld – TSV Friedberg	3:2
Untermeitingen – Viktoria Augsburg	3:3
TSV Neusäß – FSV Inningen	2:1

1	(1) Lagerlechf.	7	6	1	0 19:8	13:1
2	(2) FC Haunst.	7	5	2	0 22:11	12:2
3	(3) Viktoria	7	4	3	0 15:6	11:3
4	(4) Neusäß	7	4	2	1 20:8	10:4
5	(7) Türk SV	7	3	3	1 13:10	9:5
6	(6) TSV Friedbg.	7	4	0	3 16:12	8:6
7	(5) Hammersch.	7	3	2	2 15:11	8:6
8	(8) TSV Haunst.	7	2	3	2 10:9	7:7
9	(10) Fort. Gögg.	7	1	3	3 17:19	5:9
10	(11) Pfersee	7	2	1	4 10:14	5:9
11	(12) Stätzling	7	1	3	3 6:10	5:9
12	(9) Lechhausen	7	2	1	4 7:12	5:9
13	(13) Fischach	7	1	2	4 15:22	4:10
14	(14) SF Friedberg	7	1	2	4 8:15	4:10
15	(15) Inningen	7	1	1	5 10:23	3:11
16	(16) Untermeit.	7	0	3	4 8:21	3:11

Tabellenspitze wacker verteidigt

Lagerlechfeld gewinnt trotz drückender Überlegenheit nur 3:2

(wg). Deutlicher als es das knappe Ergebnis ausdrückt, war der 3:2-Heimerfolg der SpVgg Lagerlechfeld gegen den TSV Friedberg. Schon in den ersten 20 Minuten hätten die Lechfelder alles klarmachen müssen, doch sogenannte hundertprozentige Chancen wurden reihenweise ausgelassen. Die Schwarz-Gelben bestimmten von Beginn an die Partie und hatten auch gleich nach zwei Minuten eine Chance durch Oskar Reiss, der jedoch den Ball nicht voll traf.

In der zehnten Minute spielten sich Andreas Scharf und Stefan Endres zweimal mit Doppelpaß durch die Friedberger Abwehr, doch den Schuß von Scharf parierte der Torwart im Nachfassen. Zwei Minuten später hatte Hans Jürgen Hartmann nach einem kurz abgewehrten Ball eine Einschußmöglichkeit, die er jedoch vergab. Die Gäste kamen in der ersten Viertelstunde kaum aus der eigenen Hälfte, und nach einem Steilpaß war Andi Scharf wieder allein vor dem Torwart, an dem er wiederum scheiterte. In der 18. Minute kamen die Friedberger zu einem Freistoß, der vom Lechfelder Torpfosten wieder zurücksprang. Fast im Gegenzug spielte Stefan Endres Reinhard Fendt frei, der jedoch genau auf den Torwart schoß. Kurz vor der Pause hatten die Gäste wiederum nach einem Freistoß Pech mit einem Pfostentreffer.

Nach der Halbzeit waren die Lechfelder gleich wieder am Drücker, und Stefan Endres scheiterte zweimal knapp. In der 54. Minute nahm sich Andreas Scharf ein Herz, zog aus 20 Metern ab und traf zum 1:0 für seine Farben. Nach weiteren fünf Minuten hieß es 2:0, als Stefan Endres den Pfosten traf und Helmut Respondek den Abpraller einschoß.

In der Folge erhielten die Gäste eine Zeitstrafe, doch in der Unterzahl schafften sie nach einer Unachtsamkeit in der Lechfelder Deckung das 1:2 durch Thomas Kleist. Zwei Minuten nach dem Anschlußtreffer hätten die Platzherren alles klarmachen können, als Helmut Respondek Stefan Endres freispielte. Dieser schoß jedoch frei vor dem Torwart am Kasten vorbei. Eine Viertelstunde vor Schluß hatte Oskar Reiss Pech, als sein abgefälschter Freistoß nur am Pfosten landete.



Manöverbesprechung hielt nach der torlosen und chancenreichen ersten Halbzeit der derzeitige Spitzenreiter, die Spielvereinigung Lagerlechfeld. Scheinbar halfen die Tips des Vorsitzenden Hans Winkler und Trainer Max Luger (von links) recht gut, denn drei Tore zum Sieg folgten. SZ-Bild: Radloff

In den Schlußminuten wurde die Partie noch etwas hektisch, als der Schiedsrichter mit einigen zweifelhaften Entscheidungen beide Seiten verwirrte. In der 85. Minute erlöste Helmut Respondek nach Doppelpaß mit Stefan Endres mit seinem zweiten Tor seine Mannschaft und es stand 3:1. Nach dem Wiederanspiel mußte nach einer kurz abgewehrten Ecke Lechfeldkeeper Bernhard Plogsties einen gefährlichen Aufsetzer von TSV-Libero Holzhammer abwehren. In der 89. Minute schafften die Gäste noch den 2:3-Anschlußtreffer durch Peter Kleist, doch nach 93 Minuten hatten die Lechfelder den sechsten Saisonsieg geschafft und bleiben weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Im Vorspiel der Reserven gewann der Tabellenführer TSV Friedberg mit 4:2 Toren.

Samstag, 27. September 1986
Punktspiel

TG VIKTORIA AUGSBURG - SPVGG LAGERLECHFELD 0:0

Plogsties
Reiss S. - Trinker - Schulze - Schönrath D.
Knie Rol. - Hartmann - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Lauter Rigo, Schweier K.H.

200. Spiel von Schweier K.H.

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten — TSV Haunstetten	2:0
Viktoria Augsburg — Lagerlechfeld	0:0
Fort. Göggingen — SF Friedberg	2:3
Türk SV Augsburg — Untermeitingen	2:2
FSV Inningen — TSV Pfersee	0:1
Fischach — Hammersch.	4:1
TSV Friedberg — Stätzling	2:2
DJK Lechhausen — TSV Neusäß	2:2

1	(2)	FC Haunst.	8	6	2	0	24:11	14:2
2	(1)	Lagerlechf.	8	6	2	0	19:8	14:2
3	(3)	Viktoria	8	4	4	0	15:6	12:4
4	(4)	Neusäß	8	4	3	1	22:10	11:5
5	(5)	Türk SV	8	3	4	1	15:12	10:6
6	(6)	TSV Friedbg.	8	4	1	3	18:14	9:7
7	(7)	Hammersch.	8	3	2	3	16:15	8:8
8	(8)	TSV Haunst.	8	2	3	3	10:11	7:9
9	(10)	Pfersee	8	3	1	4	11:14	7:9
10	(13)	Fischach	8	2	2	4	19:23	6:10
11	(11)	Stätzling	8	1	4	3	8:12	6:10
12	(12)	Lechhausen	8	2	2	4	9:14	6:10
13	(14)	SF Friedberg	8	2	2	4	11:17	6:10
14	(9)	Fort. Gögg.	8	1	3	4	19:22	5:11
15	(16)	Untermeit.	8	0	4	4	10:23	4:12
16	(15)	Inningen	8	1	1	6	10:24	3:13

Das erklärte Ziel souverän erreicht

Lagerlechfeld schafft bei der TG Viktoria Augsburg ein gerechtes 0:0

(wg). Den erhofften Punktgewinn erreichte die Spielvereinigung Lagerlechfeld im Auswärtsspiel bei der TG Viktoria Augsburg mit einem torlosen 0:0-Unentschieden. Die Platzherren hatten in diesem Spiel zwar Feldvorteile, doch die Lechfelder waren mit ihren Kontervorstößen stets gefährlich und hatten auch die besseren Torchancen. Zudem trafen die Schwarz-Gelben zweimal nur die Querlatte des Viktoria-Tores.

Von Beginn an war die Lechfelder Taktik klar. Man ließ den Gegner das Spiel machen und wollte aus einer sicheren Deckung durch Kontern zum Erfolg kommen. Allerdings war die Lechfelder Abwehr so sattelfest wie man es wollte. Die erste Chance des Spiels hatte Viktoria-Mittelstürmer Uli Werner, der jedoch knapp über die Latte schoß. Nach einer Viertelstunde legte Stefan Endres den Ball Andreas Scharf vor, doch dessen Linksschuß ging knapp am Tor der Einheimischen vorbei. In der Folge beherrschten die Augsburger das Spielgeschehen und kamen zu einigen guten Chancen. Nach 30 Minuten zog Karl-Heinz Pecher aus 18 Metern ab, und Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties konnte das Leder gerade noch über die Latte lenken.

Kurz danach verfehlte ein Kopfball von Pecer knapp das Ziel. In der 40. Minute lief nach einem Lechfelder Ballverlust Rainer Pentz allein aufs Tor, doch Plogsties verhinderte mit einem tollen Reflex ein Gegentor. Kurz vor der Pause hatten die Schwarz-Gelben zwei Chancen durch Stefan Endres. Nach einem Konter schoß er zunächst haarscharf am Tor vorbei, bei einem strammen 16-Meter-Schuß traf er nur die Querlatte.

In der zweiten Hälfte waren die Platzherren zunächst wieder gefährlicher. Nach einem mißglückten Torabstoß war Buachie frei, aber er schoß über das Lechfelder Tor. Nach einer Stunde hatten die Gäste innerhalb einer Minute zwei Riesenchancen. Nachdem Stefan Endres Helmut Respondeck freigespielt hatte, konnte Torwart Uli Wengenmayr gerade noch retten. Die zweite Chance hatte Stefan Endres, als sein Flachschuß knapp vorbeistrich.

Die größte Tormöglichkeit für Viktoria hatte nach 70 Minuten Charles Buachie nach einem Freistoß. Frei vor dem Lechfelder Tor köpfte er jedoch den herausstürzenden Torwart an. Drei Minuten später zog nach einem abgewehrten Freistoß Roland Knie ab, doch das Leder krachte nur gegen das Lattenkreuz. In der letzten Viertelstunde hätten die Lechfelder das Spiel klar für sich entscheiden können. Zunächst rettete der Viktoria-Keeper gegen Helmut Respondeck, danach konnte er gegen Hans-Jürgen Hartmann per Fußabwehr einen Gegentreffer verhindern. Die letzte Chance des Spiels hatte Oskar Reiss, doch auch sein Versuch verfehlte um Millimeter das Tor der Platzherren. Nach kurzer Nachspielzeit pfiff der souverän leitende Schiedsrichter Guschall vom TSV Offingen die faire Partie ab.

Ihre Die Bank mit dem freundlichen Service
Raiffeisenbank

Sonntag, 5. Oktober 1986
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TÜRK SV AUGSBURG 2:0 (1:0)

Plogsties
Reiss S. - Schönrath D. - Schulze - Hartmann
Knie Rol. - Lauter Rigo - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Fendt, Schweier K.H.

Tore: Schönrath D., Eigentor

Fußball-A-Klasse Augsburg

TSV Haunstetten — Fischach	2:1
Hammersch. — Fort. Göggingen	4:1
SF Friedberg — FSV Inningen	1:1
DJK Lechhausen — TSV Friedberg	2:0
Stätzling — Viktoria Augsburg	2:5
Lagerlechfeld — Türk SV Augsburg	2:0
Untermeitingen — FC Haunstetten	2:2
TSV Neusäß — TSV Pfersee	1:1

Lagerlechf.	21:8	16:2	Pfersee	12:15	8:10
FC Haunst.	26:13	15:3	Lechhausen	11:14	8:10
Viktoria	20:8	14:4	SF Friedberg	12:18	7:11
Neusäß	23:11	12:6	Fischach	20:25	6:12
Hammersch.	20:16	10:8	Stätzling	10:17	6:12
Türk SV	15:14	10:8	Fort. Gögg.	20:26	5:13
TSV Friedbg.	18:16	9:9	Untermeit.	12:25	5:13
TSV Haunst.	12:12	9:9	Inningen	11:25	4:14

Die Revanche ist geglückt

Lagerlechfeld läßt sich auch vom Türk SV nicht besiegen

(wg). Auch nach dem neunten Punktspiel bleibt die Spielvereinigung Lagerlechfeld unbesiegt. Im Heimspiel gegen den Türk SV Augsburg sahen etwa 250 Zuschauer einen 2:0-Erfolg der Schwarz-Gelben. Die Gäste begannen die Partie sehr schnell und spielten auch technisch gut, doch die klareren Torchancen erspielten sich die Lechfelder.

In der zweiten Minute schoß Andreas Scharf aufs Tor, und der Keeper konnte den Ball gerade noch zur Ecke lenken. Zehn Minuten später lief Siegfried Reiss allein durch die gegnerische Abwehrreihe, doch sein Flachschuß prallte vom Innenpfosten zurück, und Helmut Respondeck verpaßte das Leder nur um Zentimeter. Nach 18 Minuten kamen die Gäste zu einem Freistoß. Nach der Ausführung setzte Mustafa Boydak aufs Tor, doch Lechfeld-Keeper Bernhard Plogsties lenkte den Ball noch um den Pfosten.

Etwa nach einer halben Stunde vergaben die Lechfelder wieder eine gute Chance, als Helmut Respondeck frei vor dem Tor einen Querpaß direkt nahm und danebenschoß. In der 40. Minute spielte Stefan Endres mit dem Absatz Oskar Reiss frei, doch dessen Schuß hielt der Torwart. Kurz vor der Pause köpfte Helmut Respondeck einen Eckball vors Tor, und der aufgerückte Vorstopper Dietmar Schönrad spitzelte den Ball zum Lechfelder 1:0 über die Linie.

Nach der Pause versuchten die Türken mit aller Gewalt zum Ausgleich zu kommen, doch die Lechfelder Abwehr stand in diesem Spiel sehr sicher. Die Platzherren hatten durch die Offensive der Gäste natürlich gute Kontermöglichkeiten. Nach einer Stunde legte Roland Knie für Andreas Scharf auf, doch dessen Direktschuß ging übers Tor.

Fünf Minuten später war die Partie dann entschieden. Nach einem Doppelpaß mit Riegobert Lauter flankte Helmut Respondeck in den Strafraum. Türk-Verteidiger Siegfried Schnalke lenkte den Ball vor Stefan Endres über seinen Torwart zum 2:0 für die Lechfelder ins eigene Tor.

Die beste Chance der Gäste hatte nach 75 Minuten ihr Linksaußen, doch Torwart Plogsties verhinderte mit einer Fußabwehr einen Gegentreffer. Die letzte Möglichkeit hatten die Lechfelder kurz vor Spielschluß nach einem Eckball, den Oskar Reiss direkt nahm und haarscharf am Tor vorbeischoß. — Das Vorspiel der Reserven gewann die Spielvereinigung Lagerlechfeld mit 2:0 Toren.



Am Tor auf den Ball wartete der Lagerlechfelder Spieler, während sich die Türken im Strafraum gegenseitig bekämpften. SZ-Bild: Radlofi

Samstag, 11. Oktober 1986
Punktspiel

FC HAUNSTETTEN - SPVGG LAGERLECHFELD 3:3 (1:0)

Plogsties
Reiss S. - Schönrath D. - Schulze - Lauter Rigo
Knie Rol. - Hartmann - Scharf - Reiss O.
Endres - Respondeck

Schweier K.H.

Tore: Knie Rol., Reiss O., Endres

Im Spitzenspiel ein gerechtes Unentschieden

Gute Lechfelder Moral beim 3:3 in Haunstetten

(wg). Das Spitzenspiel der A-Klasse Augsburg zwischen dem Tabellen-Zweiten FC Haunstetten und Tabellenführer SpVgg Lagerlechfeld endete nach spannenden 90 Spielminuten mit einem 3:3-Unentschieden. Die Haunstetter lagen in dieser Partie nach einer Stunde schon mit 3:0 in Front, begünstigt durch zwei Eigentore der Lechfelder, doch innerhalb von zehn Minuten schafften die Schwarzgelben noch den Ausgleich.

Die Gastgeber begannen die Partie recht flott, und schon nach vier Minuten mußte Lechfeldkeeper Bernhard Plogsties einen Gewaltschuß von Walter Rauner parieren. In der Folge hatten die Lechfelder die besseren Chancen nach Kontern, doch Andreas Scharf und Stefan Endres vergaben in aussichtsreichen Positionen.

Nach 20 Spielminuten bot sich FC-Linksaußen Rene Hörauf eine gute Schußchance, doch er setzte etwas zu hoch an. In der 30. Minute setzte sich Stefan Endres am gegnerischen Strafraum energisch durch, doch der Torwart konnte im letzten Moment per Fußabwehr retten.

Fünf Minuten vor der Pause gelang dem FC Haunstetten die glückliche Führung. Eine Rechtsflanke fälschte Lechfeldvorstopper Dietmar Schönrath unglücklich ins eigene Tor ab.

Nach der Halbzeit waren gerade fünf Minuten gespielt, als sich Peter Ganzenmüller durch ein Foulspiel einen Vorteil verschaffte und zum 2:0 für Haunstetten einschoß. Die Platzherren stürmten danach weiter, und nach 58 Minuten schien die Lechfelder Niederlage perfekt. Nach einer Linksflanke sprang der Ball an das Bein von Dietmar Schönrath und wurde zum 3:0 für Haunstetten ins Lechfelder Tor abgefälscht.

Drei Minuten später wollte Roland Knie das Leder in den Strafraum flanken. Der Ball senkte sich jedoch genau ins Kreuzeck des Haunstetter Tores, und es stand 3:1. Die Platzherren wurden danach zusehends nervöser, und die Lechfelder setzten nach. Nur zwei Minuten später scheiterte Stefan Endres zweimal, doch Oskar Reiss schaffte bei einer Torraumszene im Nachschuß das 3:2-Anschlußtor. Kurz darauf hatten die Gäste dann Glück, als nach einer Ecke ein FC-Spieler den Ball direkt nahm und nur knapp das Tor verfehlte.

In der 70. Minute setzte sich Hans-Jürgen Hartmann im Mittelfeld durch und spielte den Ball zu Stefan Endres, der mit einem plazierten 16-Meter-Schuß den 3:3-Ausgleich erzielte. Die gute Lechfelder Moral wäre fünf Minuten vor Spielschluß beinahe mit dem siegtreffer belohnt worden. Nach einer Vorlage von Rigobert Lauter kam Andreas Scharf zum Schuß, doch der Ball strich um Zentimeter über die Haunstetter Querlatte, so daß es letztlich beim nicht unverdienten Punktgewinn für die Lechfelder blieb.

☎ Anzeigen u. Vertrieb (0 82 32) 30 55
Redaktion (0 82 32) 30 22
Btx * 27007 #

Fußball-A-Klasse Augsburg

FC Haunstetten — Lagerlechfeld	3:3
Viktoria Augsburg — DJK Lechhausen	1:0
TSV Pfersee — SF Friedberg	2:1
Fort. Göggingen — TSV Haunstetten	2:5
Türk SV Augsburg — Stätzling	2:2
TSV Friedberg — TSV Neusäß	1:4
Fischach — Untermeitingen	1:4
FSV Inningen — Hammersch.	0:0

1	(1)	Lagerlechf.	10	7	3	0	24:11 17:3
2	(2)	FC Haunst.	10	6	4	0	29:16 16:4
3	(3)	Viktoria	10	6	4	0	21:8 16:4
4	(4)	Neusäß	10	5	4	1	27:12 14:6
5	(5)	Hammersch.	10	4	3	3	20:16 11:9
6	(8)	TSV Haunst.	10	4	3	3	17:14 11:9
7	(6)	Türk SV	10	3	5	2	17:16 11:9
8	(9)	Pfersee	10	4	2	4	14:16 10:10
9	(7)	TSV Friedbg.	10	4	1	5	20:20 9:11
10	(10)	Lechhausen	10	3	2	5	11:16 8:12
11	(11)	SF Friedberg	10	2	3	5	13:20 7:13
12	(13)	Stätzling	10	1	5	4	12:19 7:13
13	(15)	Untermeit.	10	1	5	4	16:26 7:13
14	(12)	Fischach	10	2	2	6	21:29 6:14
15	(14)	Fort. Gögg.	10	1	3	6	22:31 5:15
16	(16)	Inningen	10	1	3	6	11:25 5:15



Buchstäblich am Boden zerstört war dieser Abwehrspieler des FC Haunstetten nach dem dritten Treffer für die Gäste aus Lagerlechfeld. Der FCH büßte beim 3:3-Remis einen klaren Vorsprung ein. Bild: Erich Jaut